

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 163

DIE STAATLICHEN FINANZEN
IM RECHNUNGSJAHR 1954



Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer . Stuttgart

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Verzeichnis der Übersichten im Text	4
A. Gesamtüberblick über die staatlichen Finanzen 1954	
1. Allgemeiner Überblick	5
2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1954	8
B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Personalausgaben	9
2. Ausgaben für Investitionszwecke	12
3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und übrige Ausgaben	17
C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften	20
D. Die Einnahmen	
1. Spezielle Deckungsmittel	22
2. Allgemeine Deckungsmittel	24
E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen	
1. Die Bereinigten Ausgaben	27
2. Die Kriegsfolgeausgaben	29
F. Methodische Einzelheiten	
1. Gegenstand der Statistik	31
2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse	32
3. Relativzahlen	32
4. Veröffentlichung der Ergebnisse	32
5. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr	32
6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen	33
7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten	36
Anhang:	
1. ERP-Sondervermögen	37
2. Berliner Notstandsprogramm	37
3. Lastenausgleichsfonds	37
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	40

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung der Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik von Bund, Ländern und Stadtstaaten für das Rechnungsjahr 1954 entspricht im Aufbau des Tabellenteils und in der textlichen Darstellung derjenigen für die vorhergehenden Jahre. Wesentliche Änderungen des statistischen Nachweises gegenüber dem Vorjahr haben sich — abgesehen von der Einrichtung der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die ab 1. 4. 1954 in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt werden — nicht ergeben. Auf weniger bedeutsame Änderungen ist im Textteil hingewiesen worden.

Die Bearbeitung des Erhebungsmaterials konnte so beschleunigt werden, daß die Ergebnisse für 1954 bereits 11 Monate nach der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Jahr 1953 erscheinen.

Die vorliegende Arbeit ist im Statistischen Bundesamt in der von dem Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ zusammengestellt worden. Bearbeiter war Regierungsrat Dr. Kötzler.

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Wiesbaden, im November 1956

Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen nach Arten für die Rechnungsjahre 1954, 1953 und 1952	1	6
Abschlußübersicht	2	8
Personalausgaben nach Arten	3	10
Personalausgaben nach Arten und Aufgabengebieten	4	10
Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal	5	11
Sachinvestitionen (Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe)	6	13
Mittelbare Investitionsfinanzierung	7	14
Gesamtausgaben für Investitionszwecke	8	15
Staatliche Aufwendungen für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen	9	16
Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften)	10	17
Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen	11	18
Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften	12	21
Spezielle Deckungsmittel	13	23
Schuldenaufnahme	14	24
Allgemeine Deckungsmittel	15	25
Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen	16	26
Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten	17	28
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung	18	30
Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	19	30
Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgebelasten im weiteren Sinne	20	31
Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds im Rechnungsjahr 1954 (einschl. Umstellungsschulden)	21	38

1. Allgemeiner Überblick

Die von Doppelzählungen bereinigten, in der Tabelle A 1 als „Bereinigte Ausgaben“ ausgewiesenen Gesamtausgaben der Hoheitsverwaltungen im staatlichen Bereich (Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Stadtstaaten) beliefen sich für das Rechnungsjahr 1954 auf 40,3 Mrd. DM. Diese Ausgabesumme enthält nicht die den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ zugerechneten Ausgabeposten, die — ebenfalls bereinigt von den Doppelzählungen in Gestalt der Zuweisungen und Darlehen zwischen den staatlichen Gebietskörperschaften — einen Betrag von insgesamt 1,0 Mrd. DM ergaben; der Hauptteil davon mit 947,6 Mill. DM entfiel auf die Finanzzuweisungen an die Gemeinden. Das beide Summen umschließende Ausgabentotal von 41,3 Mrd. DM überstieg das Vorjahresergebnis um 2,9 Mrd. DM oder 7,5 vH.

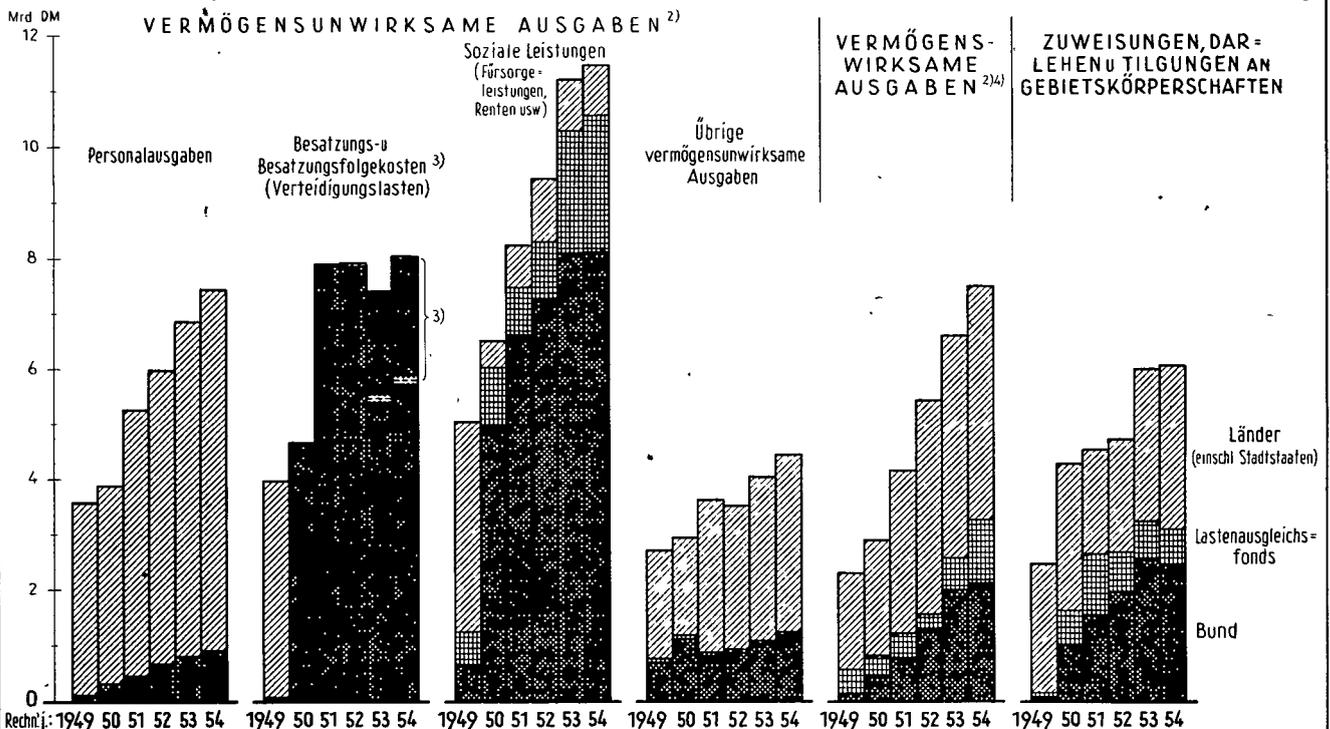
In der Übersicht 1 sind die gesamten Einnahmen und Ausgaben von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten für das Rechnungsjahr 1954 — unter Einschluß der unter den Allgemeinen Deckungsmitteln erfaßten Finanzvorfälle —, getrennt nach nichtvermögenswirksamen und vermögenswirksamen Rechnungsposten, gegenübergestellt worden. Die nichtvermögenswirksamen Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mrd. DM (6,3 vH) auf 34,7 Mrd. DM erhöht. Starker, nämlich um 2,9 Mrd. DM, sind — im wesentlichen auf Grund höherer Steuereinnahmen — die nichtvermögenswirksamen Einnahmen angestiegen, so daß der Saldo aus nichtvermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben eine beträchtlich über der vorjährigen liegende Mehreinnahme aufweist.

Relativ etwas stärker als die nichtvermögenswirksamen Ausgaben, nämlich um 0,8 Mrd. DM (7,5 vH), haben die vermögenswirksamen Ausgaben gegenüber 1953 zugenommen, denen — im wesentlichen infolge verminderter Schuldenaufnahme — um 1,2 Mrd. DM geringere vermögenswirksame Einnahmen gegenüberstehen. Bund und Länder haben also im Berichtsjahr in zunehmendem Umfange vermögenswirksame Ausgaben durch

nichtvermögenswirksame Einnahmen; d. h. im wesentlichen durch Steuern, gedeckt. Der Bund wurde durch die Ersparnisse bei den Besatzungskosten in den Stand gesetzt, auf die in Aussicht genommene Anleihe zu verzichten und seinen Investitionshaushalt durch einen Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt von rund 1284 Mill. DM zu einem wesentlichen Teil zu finanzieren. Im übrigen sei zur Frage der Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben durch laufende (nichtvermögenswirksame) Einnahmen im staatlichen Bereich wiederholt darauf hingewiesen, daß ein Teil der in der Übersicht 1 unter den vermögenswirksamen Rechnungsposten ausgewiesenen Ausgaben (Tilgungen, Zuführungen an Rücklagen, Ersatzinvestitionen) nach den Grundsätzen einer geordneten Finanzwirtschaft durch fortdauernde (nichtvermögenswirksame) Einnahmen zu decken sind. Beim Bund trifft das auch auf den im folgenden behandelten Besatzungskostenüberhang zu.

Beim Bund gaben auch 1954 wieder die Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten sowie die Sozialleistungen (Renten, Unterstützungen, soziale Kriegsfolgeausgaben und Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung) den Ausgaben das entscheidende Gepräge. Auf diese Ausgabenblöcke entfielen 16,7 Mrd. DM oder 70,4 vH der sich auf 23,7 Mrd. DM belaufenden Gesamtausgaben des Bundes (Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen). Bei Betrachtung der Ausgabeposten des Bundes in Spalte 1 der Übersicht 1 ist zu beachten, daß der am Ende des Rechnungsjahres 1954 verbliebene weitere Überhang an Besatzungskosten von 2157 Mill. DM dem Sonderkonto bei der Bank deutscher Länder zugeführt wurde und unter den „Zuführungen an Rücklagen“ — also unter den vermögenswirksamen Posten — nachgewiesen ist. Sehr beachtliche Ausgabeposten stellen auch die Zuweisungen und Darlehen des Bundes an Länder, Gemeinden und Lastenausgleichsfonds (im wesentlichen Bundesanteil an der Kriegsfolgenhilfe, Kosten der Steuerverwaltung und Finanzhilfe Berlin) sowie die Darlehen für Wohnungsbau und wirtschaftspolitische Zwecke (insbesondere an die Deutsche Bundesbahn) dar.

GESAMTAUSGABEN VON BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS UND LÄNDERN (EINSCHL HANSESTÄDTE UND AB RJ. 1951 BERLIN (WEST)) IN DEN RECHNUNGSJAHREN 1949 BIS 1954 NACH AUSGABEGRUPPEN ¹⁾



¹⁾Der Gesamtsumme sind die Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu Grunde gelegt - ²⁾Ohne Zuweisungen (Darlehen, Tilgungen) an Gebietskörperschaften - ³⁾Einschl nicht abgerufene Beträge, die als Zuführung an Rücklagen (vermögenswirksame Ausgaben) nachgewiesen sind (Rj. 1953 = 1,9 Mrd DM, Rj. 1954 = 2,2 Mrd DM) - ⁴⁾Ohne die Beträge der Anmerk 3

1. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen¹⁾ nach

— Mill.

Ausgaben	1954					1953	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Vermögensenwirksame								
1. Personalausgaben								
Gehälter, Vergütungen, Löhne	798,7	—	4 053,2	592,5	627,1	6 071,5	5 583,1	4 851,4
Versorgung	111,1	—	1 001,8	140,6	119,9	1 373,4	1 264,3	1 125,4
zusammen	909,8	—	5 054,9	733,1	747,0	7 444,8	6 847,4	5 976,8
dagegen 1953	802,9	—	4 657,8	672,6	714,1	6 847,4	6 847,4	6 847,4
„ 1952	668,6	—	4 074,1	593,4	640,7	6 071,5	5 583,1	4 851,4
2. Sächliche vermögensenwirksame Ausgaben								
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	5 857,9 ²⁾	—	0,8	0,0	0,5	5 859,2	5 523,7	7 897,9
Renten und Unterstützungen ³⁾	4 730,0	2 466,9	133,7	92,8	182,5	7 605,9	7 234,8	6 424,9
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung ⁴⁾	2 605,7	—	0,2	0,3	—	2 606,2	2 648,9	1 744,0
Zinsen	517,5	12,9	465,2	60,9	38,7	1 095,1	897,4	713,2
Übrige vermögensenwirksame Ausgaben	1 460,1	27,9	2 170,0	286,3	659,8	4 604,1	4 485,0	4 069,3
zusammen	15 171,3	2 507,8	2 769,8	440,3	881,4	21 770,5	20 789,9	20 849,4
dagegen 1953	14 672,5	2 208,5	2 743,3	406,0	759,5	20 789,9	20 789,9	20 789,9
„ 1952	16 013,5	1 074,5	2 708,1	389,3	664,0	21 770,5	20 789,9	20 849,4
3. Zuweisungen an Gebietskörperschaften								
Bund an Lastenausgleichsfonds	132,2	—	—	—	—	132,2	116,2	79,7
Bund an Länder und Gemeinden (Gv.)	2 410,2	—	—	—	—	2 410,2	2 101,5	2 169,2
Länder an Bund	—	—	30,4	1,4	1,7	33,5	67,7	146,7
Länder an Lastenausgleichsfonds	—	—	559,8	51,0	12,1	623,0	696,9	188,8
Länder an Gemeinden	—	—	2 019,7	0,2	0,1	2 019,9	1 716,2	1 619,9
Länder an Länder	—	—	250,2	31,3	0,2	281,7	315,0	211,8
zusammen	2 542,3	—	2 860,0	83,9	14,1	5 500,5	5 013,5	4 416,1
dagegen 1953	2 217,7	—	2 685,4	83,3	27,2	5 013,5	5 013,5	5 013,5
„ 1952	2 248,9	—	2 086,5	57,4	23,2	5 013,5	5 013,5	5 013,5
Summe A	18 623,4	2 507,8	10 684,8	1 257,3	1 642,5	34 715,8	32 650,8	31 242,2
dagegen 1953	17 693,2	2 208,5	10 086,5	1 161,9	1 500,8	32 650,8	32 650,8	32 650,8
„ 1952	18 930,9	1 074,5	8 868,7	1 040,0	1 328,0	34 715,8	32 650,8	31 242,2

Saldo A	Bund	Lasten- ausgleichsfonds
	Mehreinnahmen	4 906,7	624,8
dagegen 1953	4 095,9	643,5
„ 1952	1 751,8	1 015,3

B. Vermögensenwirksame

1. Vermögensenwirksame Ausgaben (ohne Darlehen an Gebietskörperschaften)								
Bauinvestitionen	371,1	—	455,6	181,6	123,5	1 136,8	1 121,4	1 020,8
Anschaffung von beweglichem Vermögen	57,6	—	91,4	41,6	28,9	219,6	227,8	208,8
Ankauf von Grundstücken	16,5	—	44,0	28,1	7,7	96,3	69,0	45,2
Darlehen für Wohnungsbau	287,6	540,4	1 789,9	162,6	90,3	2 870,8	2 478,4	2 452,0
Sonstige Darlehen	795,9	583,3	507,7	38,3	5,2	1 930,4	1 382,7	1 105,5
Beteiligungen	34,5	30,0	51,2	7,8	2,5	126,0	76,8	103,0
Tilgungen (ohne Tilgungen an Gebietskörperschaften)	534,4	0,7	337,0	38,7	21,5	932,3	694,7	158,5
Zuführungen an Rücklagen	2 186,9	—	166,5	44,1	34,7	2 432,2	2 503,0	463,5
zusammen	4 284,6	1 154,3	3 443,3	542,8	319,3	9 744,4	8 553,7	5 557,3
dagegen 1953	3 884,1	563,3	3 269,0	513,2	324,0	8 553,7	8 553,7	8 553,7
„ 1952	1 315,1	242,3	3 272,4	418,2	309,2	9 744,4	8 553,7	5 557,3
2. Darlehen an Gebietskörperschaften für Wohnungsbau								
Bund an Lastenausgleichsfonds	8,0	—	—	—	—	8,0	217,0	—
Bund an Länder und Gemeinden	545,8	—	—	—	—	545,8	661,6	500,6
Lastenausgleichsfonds an Länder	—	564,8	—	—	—	564,8	616,2	618,8
Länder an Gemeinden	—	—	28,4	—	—	28,4	44,2	33,6
sonstige Verwaltungszweige	195,5	68,0	116,2	0,0	—	379,7	424,3	459,9
zusammen	749,3	632,8	144,7	0,0	—	1 526,8	1 963,3	1 612,9
dagegen 1953	1 085,4	675,1	202,7	—	—	1 963,3	1 963,3	1 963,3
„ 1952	770,7	715,3	126,9	—	—	1 526,8	1 963,3	1 612,9
3. Tilgungen bei Gebietskörperschaften								
Länder an Bund	—	—	21,4	2,9	1,0	25,3	14,7	9,5
Länder an Lastenausgleichsfonds	—	—	80,2	4,7	1,6	86,5	55,7	27,4
zusammen	—	—	101,6	7,6	2,6	111,8	70,5	36,9
dagegen 1953	—	—	62,5	7,1	0,9	70,5	70,5	70,5
„ 1952	—	—	32,7	3,9	0,3	36,9	36,9	36,9
Summe B	5 033,8	1 787,2	3 689,6	550,4	321,9	11 382,9	10 587,5	7 207,1
dagegen 1953	4 969,5	1 238,4	3 534,2	520,4	324,9	10 587,5	10 587,5	10 587,5
„ 1952	2 085,8	957,6	3 432,0	422,1	309,6	11 382,9	10 587,5	7 207,1

Saldo B	Bund	Lasten- ausgleichsfonds
	Mehrausgaben	4 492,7	1 499,6
dagegen 1953	3 728,9	490,7
„ 1952	1 100,2	919,0

¹⁾ Hoheitsverwaltungen zuzüglich der den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechneten Posten. — ²⁾ Die Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs von 2 157,0 bzw. 6, 9, 12 und 15. — ³⁾ Einschl., ⁴⁾ ohne 156,4 Mill. DM Erstattung gemäß § 90 BVerfG.

Arten für die Rechnungsjahre 1954, 1953 und 1952

DM —

Einnahmen	1954					1953	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen		
	9	10	11	12	13	14	15	16
Rechnungsposten								
1. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige (spezielle Deckungsmittel)								
Gebühren, Entgelte, Strafen	202,3	—	792,1	204,4	138,7	1 427,4	1 396,9	1 166,0
Mieten und Pachten	—	—	23,3	8,9	7,6	39,8	38,4	28,5
Zuweisungen von Zweckverbänden, Körperschaften usw.	31,7	—	73,7	10,0	11,0	126,3	232,9	364,8
Zinsen	30,2	51,3	131,4	22,3	9,7	244,9	202,1	(24,0)
Übrige Einnahmen	566,8	45,6	207,2	79,1	64,2	962,9	779,1	900,0
zusammen	921,0	96,9	1 227,6	324,6	231,1	2 801,3	2 649,3	2 483,3
dagegen 1953	896,4	81,2	1 154,9	293,7	223,1	2 619,3	2 483,3	2 483,3
„ 1952	802,1	85,7	1 069,4	272,9	253,2	2 473,3	2 483,3	2 483,3
2. Einnahmen des Gesamthaushalts (allgemeine Deckungsmittel)								
Überschüsse aus Wirtschaftsunternehmen	178,6	—	224,9	35,5	7,6	431,3	371,4	340,8
Erträge des allgem. Kapital-, Grund- u. Sondervermögens	121,4	—	68,0	25,2	9,8	224,4	142,6	70,1
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	22 237,9	2 254,0	8 628,8	1 159,6	685,1	34 965,2	32 537,1	30 567,8
Erstausrüstung	—	—	—	—	—	—	—	1,1
zusammen	22 537,9	2 254,0	8 921,7	1 220,2	687,2	35 620,9	33 051,0	30 979,9
dagegen 1953	20 791,3	2 037,7	8 545,3	1 075,9	600,8	33 051,0	33 051,0	30 979,9
„ 1952	19 603,6	1 817,4	7 924,6	996,8	637,5	30 979,9	30 979,9	30 979,9
3. Zuweisungen von Gebietskörperschaften								
Bund vom Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—	—	90,8
Bund von Ländern und Gemeinden	71,2	—	—	—	—	71,2	101,4	186,2
Lastenausgleichsfonds vom Bund	—	130,4	—	—	—	130,4	116,2	79,7
Lastenausgleichsfonds von Ländern	—	651,4	—	—	—	651,4	616,9	107,0
Länder vom Bund	—	—	980,7	65,6	852,4	1 898,7	1 666,6	1 694,8
Länder vom Lastenausgleichsfonds	—	—	57,9	0,2	—	58,1	—	—
Länder von Gemeinden (Gv.)	—	—	502,9	0,7	—	503,6	652,3	556,8
Länder von Ländern	—	—	300,9	10,2	0,0	311,2	319,6	255,9
zusammen	71,2	781,8	1 902,4	76,8	852,4	3 684,5	3 472,9	2 971,2
dagegen 1953	101,4	733,1	1 749,0	72,7	816,8	3 472,9	3 472,9	2 971,2
„ 1952	277,0	186,7	1 722,7	85,4	699,4	3 571,2	3 472,9	2 971,2
Summe A	23 530,1	3 132,6	12 051,6	1 621,6	1 770,7	42 106,7	39 173,2	36 434,4
dagegen 1953	21 789,1	2 851,9	11 449,2	1 442,3	1 640,6	39 173,2	39 173,2	36 434,4
„ 1952	20 682,7	2 089,8	10 716,7	1 355,1	1 590,1	36 434,4	36 434,4	36 434,4

1954			1953	1952
Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen	
1 366,8	364,4	128,2	7 390,9	
1 302,7	280,4	139,9	6 522,4	
1 848,0	315,1	262,1		5 192,2

Rechnungsposten								
1. Vermögenswirksame Einnahmen (ohne solche von Gebietskörperschaften)								
Verkauf von Grundstücken	10,7	—	47,5	2,0	0,1	60,3	28,4	21,4
Rückflüsse von Darlehen	16,0	88,3	318,7	50,1	1,0	474,0	336,6	221,9
Schuldenaufnahme	474,6	119,4	502,1	82,8	152,0	1 330,8	2 414,9	1 528,0
Einnahmen aus Rücklagen und Erlöse aus Veräußerung von Sachvermögen	8,4	0,3	164,0	67,9	9,8	250,5	197,9	215,8
zusammen	509,6	208,1	1 032,3	202,8	163,0	2 115,7	2 977,8	1 987,1
dagegen 1953	1 225,6	468,9	978,2	236,0	69,1	2 977,8	2 977,8	1 987,1
„ 1952	979,5	—	855,4	110,4	41,7	1 987,1	1 987,1	1 987,1
2. Darlehen von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau								
Lastenausgleichsfonds vom Bund	—	8,0	—	—	—	8,0	217,0	—
Länder vom Bund	—	—	606,4	47,1	43,7	697,2	705,9	567,8
Länder vom Lastenausgleichsfonds	—	—	456,7	37,7	31,2	525,6	678,0	865,1
sonstige Verwaltungszweige	—	—	158,7	0,4	0,4	159,5	128,9	153,2
zusammen	—	8,0	1 221,8	85,2	75,2	1 390,2	1 729,7	1 586,2
dagegen 1953	—	217,0	1 342,2	77,0	93,5	1 729,7	1 729,7	1 586,2
„ 1952	—	—	1 473,9	79,5	32,8	1 586,2	1 586,2	1 586,2
3. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau								
sonstige Verwaltungszweige	17,0	70,3	2,5	—	—	89,7	72,7	49,8
zusammen	14,5	1,2	20,1	—	—	35,8	20,7	6,9
zusammen	31,5	71,5	22,6	—	—	125,6	93,4	56,8
dagegen 1953	15,1	61,9	16,5	—	—	93,4	93,4	56,8
„ 1952	6,0	38,6	12,2	—	—	56,8	56,8	56,8
Summe B	541,1	287,6	2 276,7	287,9	238,2	3 631,5	4 800,9	3 630,0
dagegen 1953	1 240,6	747,8	2 336,9	313,0	162,5	4 800,9	4 800,9	3 630,0
„ 1952	985,5	38,6	2 341,5	189,8	74,6	3 630,0	3 630,0	3 630,0

1954			1953	1952
Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	zusammen	
1 412,9	262,5	83,8	7 751,5	
1 197,3	207,4	162,4	5 786,6	
1 090,5	232,3	235,0		3 577,1

Mill. DM ist bei den vermögenswirksamen Ausgaben (Zuführungen an Rücklagen) nachgewiesen. — 3) Übrige Ausgaben, vgl. Textübersicht 11, lfd. Nr. 3 bis 8, Sp. 3

Die Gesamtausgaben des Bundes im obigen Sinne (23,7 Mrd. DM) lagen 1954 um 1,0 Mrd. DM über denjenigen für das vorhergehende Rechnungsjahr. Diese Mehrausgabe ist nahezu ganz durch höhere Steuereinnahmen — den entscheidenden Einnahmeposten — gedeckt worden. Bedeutsam für die Gestaltung der Bundesfinanzen war, daß aus Schuldenaufnahmen 0,7 Mrd. DM weniger als im Vorjahr aufkamen.

Sehr erheblich angestiegen sind die Leistungen des Lastenausgleichsfonds, und zwar sowohl die sozialen Leistungen an die Geschädigten, die sich auf 2,5 Mrd. DM beliefen, als auch insbesondere die Darlehensmittel für den Wohnungsbau (1,1 Mrd. DM) und für den wirtschaftlichen Wiederaufbau (0,6 Mrd. DM). Diese höheren Ausgaben konnten nur zu einem geringen Teil durch höhere Einnahmen aus den Lastenausgleichsabgaben und aus den Zuschüssen des Bundes und der Länder gedeckt werden. Es verblieb, wie sich aus der Summierung der Salden A und B in der Übersicht 1 ergibt, eine recht beträchtliche Mehrausgabe des Fonds.

Die Gesamtausgaben der Länder (ebenfalls Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen zuzüglich der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen) beliefen sich 1954 auf 14,3 Mrd. DM, die der Hansestädte auf 1,8 Mrd. DM und die des Landes Berlin (West) auf 2,0 Mrd. DM. Den größten Ausgabeposten stellen hier nach wie vor die Personalausgaben dar, auf die der wesentlichste Teil der hohen Aufwendungen dieser Körperschaften bei einigen Aufgabengebieten (Schulen, Polizei, Rechtspflege) ent-

fiel. Recht erhebliche Mittel beanspruchten daneben die — allerdings überwiegend aus Mitteln des Bundes und des Lastenausgleichsfonds finanzierten — Darlehen für den Wohnungsbau, ferner Straßenbau und Schuldendienst (insbesondere für die Ausgleichsforderungen), die Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds, bei den Ländern außerdem die Zuweisungen an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände, die Förderungsmaßnahmen für die Landwirtschaft und bei den Stadtstaaten die sozialen Aufwendungen sowie die Ausgaben für die kommunalen Anstalten und Einrichtungen (bei den Hansestädten insbesondere für die Häfen). Auf der Einnahmenseite spielten bei den Ländern und Stadtstaaten neben den Steuern, die Einnahmen aus Gebühren, die Zuweisungen vom Bund (insbesondere für die Verwaltung der Bundes- und Lastenausgleichsabgaben), die Darlehen von Bund und Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau und die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden eine nicht unbedeutende Rolle. Die Schuldaufnahmen der Länder und Hansestädte am Kapitalmarkt gingen erheblich zurück.

2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1954

Die Bruttoausgaben und die mit ihnen übereinstimmenden Bereinigten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen des Bundes lagen 1954 um 900,0 Mill. DM oder 4,1 vH über dem Vorjahr. Da die nicht bedeutenden Zahlungen von anderen Gebietskörperschaften etwa auf Vorjahreshöhe beharrten, ergab sich auch für

2. Abschlußübersicht

— Mill. DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	zusammen	Dagegen	
							1953	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. Den Hoheitsverwaltungen zugeordnete Ausgaben und Einnahmen								
1. Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen . . .	22 808,1	4 294,9	13 136,2	1 763,0	1 963,3	43 965,5	41 234,0	36 128,5
2. Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen (bei den Stadtstaaten)	—	—	—	30,4	39,2	69,5	76,6	134,6 ¹⁾
3. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen der Länder von Ländern	—	—	29,6	10,2	0,0	39,9	49,8	37,4
4. Bereinigte Ausgaben im einzelnen	22 808,1	4 294,9	13 166,6	1 722,4	1 924,1			
5. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse von anderen staatl. Gebietskörperschaften	64,4	861,3	2 259,7	150,7	200,7	3 536,6	3 570,7	2 851,9
6. Bereinigte Ausgaben zusammen	—	—	—	—	—	40 319,5	37 536,8	33 104,7
7. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	0,4	—	517,1	0,7	—	518,2	548,9	454,2
8. Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf)	22 743,3	3 433,7	10 320,9	1 571,0	1 723,4	39 801,3		
dagegen 1953	21 844,6	2 435,0	9 731,5	1 430,9	1 545,9		36 987,9	
„ 1952	19 762,0	1 806,8	8 435,0	1 200,6	1 446,0			32 650,5
9. Spezielle Deckungsmittel	1 430,7	304,9	2 173,8	458,8	354,9	4 723,1	5 491,9	4 262,7
10. Zuschußbedarf	21 312,7	3 128,7	8 156,1	1 112,2	1 368,5	35 078,1		
dagegen 1953	19 722,6	1 884,8	7 631,4	931,8	1 325,2		31 496,0	
„ 1952	17 980,4	1 721,1	6 616,1	873,1	1 197,1			28 387,7
II. Den Allgemeinen Deckungsmitteln zugeordnete Ausgaben und Einnahmen								
1. Steuereinnahmen	21 975,0	2 254,0	8 529,2	1 154,1	677,5	34 589,8	32 176,5	30 191,2
2. Erträge des Erwerbsvermögens	300,0	—	292,9	60,6	2,2	655,7	514,0	410,9
3. Sonstige Allgemeine Deckungsmittel	262,9	—	99,5	5,4	7,6	375,4	360,5	377,5
Summe 1 bis 3	22 537,9	2 254,0	8 921,7	1 220,2	687,2	35 620,9	33 051,0	30 979,6
4. Bundeshilfe und Finanzausgleich unter den Ländern								
Einnahmen	—	—	271,3	—	726,9	998,2	953,1 ²⁾	1 124,5 ²⁾
Ausgaben	832,9 ³⁾	—	213,8	29,1	—	1 075,7	1 024,2 ⁴⁾	1 311,7 ⁴⁾
5. Kommunaler Finanzausgleich								
Allgemeine Finanzzuweisungen ⁵⁾	—	—	932,9	—	—	932,9	853,9	863,9
Umlagen ⁶⁾ (Einnahmen)	—	—	65,0	—	—	68,0	119,8	112,4
6. Sonstige Finanzzuweisungen und sonstige Umlagen								
Einnahmen	38,0 ⁶⁾	—	0,7	0,3	—	39,0	53,3	33,0
Ausgaben	16,3 ⁷⁾	—	5,5 ⁶⁾	0,9 ⁶⁾	1,2 ⁶⁾	24,0	33,5	34,1
7. Saldo des Blocks der Allgemeinen Deckungsmittel	21 726,7	2 254,0	8 109,4	1 190,5	1 412,9	34 693,5	32 265,6	30 039,8
III. Abschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre)								
1. Zuschußbedarf (I 10)	21 312,7	3 128,7	8 156,1	1 112,2	1 368,5	35 078,1	31 496,0	28 387,7
2. Allgemeine Deckungsmittel (II 7)	21 726,7	2 254,0	8 109,4	1 190,5	1 412,9	34 693,5	32 265,6	30 039,8
3. Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	—	—	86,1	38,2	—	124,3	58,5	73,1
Zuführungen	—	—	85,5	14,7	—	100,3	92,3	110,0
4. Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	+ 414,0	— 874,8	— 46,1	+ 101,9	+ 44,4	— 360,6		
dagegen 1953	+ 367,0	+ 152,8	+ 165,5	+ 73,0	— 22,5		+ 735,9	
„ 1952	+ 651,5	+ 96,2	+ 757,4	+ 82,8	+ 27,1			+ 1 615,1

¹⁾ Die Vergleichszahl enthält auch Erstattungen der Länder. — ²⁾ Einschl. 1953: 0,1 Mill. DM und 1952: 67,9 Mill. DM für Bundesfehlbetrag. — ³⁾ Einschl. 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin (West). — ⁴⁾ Einschl. 1953: 0,9 Mill. DM und 1952: 50,9 Mill. DM für Bundesfehlbetrag. — ⁵⁾ Geringfügige Rückrechnungen saldiert. — ⁶⁾ Ausgleichsbeträge nach § 14 des Gesetzes zu Art. 131 G. — ⁷⁾ Grundsteuerbeiträgen an Gemeinden.

die Eigenausgaben eine Steigerung um nahezu den gleichen Betrag (898,7 Mill. DM). Die speziellen Deckungsmittel blieben infolge der geringeren Schuldenaufnahme weit unter der Einnahme für 1953, so daß der Zuschußbedarf mit seinen 21312,7 Mill. DM um 8,1 vH höher lag als 1953. Aus dem Saldo aus Zuschußbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln ergab sich eine Mehreinnahme von 414,0 Mill. DM, die dem Bund die teilweise Abdeckung des bis zum Ende des Rechnungsjahres 1953 entstandenen Fehlbetrages ermöglichte.

Bruttoausgaben und Bereinigte Ausgaben des Lastenausgleichsfonds überstiegen den Vorjahresbetrag um 848,0 Mill. DM = 24,6 vH. Da die Gesamteinnahmen des Fonds die des Vorjahres nicht erreichten, ergab sich eine Mehrausgabe von 874,8 Mill. DM, die der Fonds zum Teil durch Auflösung seines bei der Lastenausgleichsbank unterhaltenen „Vorratskontos“ und zum Teil durch Rückgriff auf seine bei der Bank deutscher Länder unterhaltenen Kassenmittel abdeckte.

Die Bruttoausgaben der Länder sind 1954 gegenüber 1953 um 688,4 Mill. DM oder 5,5 vH, die der Hansestädte um 153,3 Mill. DM oder 9,5 vH und die des Landes Berlin (West) um 141,8 Mill. DM oder 7,8 vH gewachsen. Die nur unwesentlich unter den Bruttoausgaben liegenden Bereinigten Ausgaben der Länder und Stadtstaaten werden im Abschnitt E1 ausführlich behandelt. Die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) sind gegenüber 1953 bei den Ländern um 6,1 vH, bei den Hansestädten um 9,8 vH und in Berlin (West) um 11,5 vH, der Zuschußbedarf infolge relativ geringerer Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln, insbesondere aus Schuldenaufnahmen, bei den Ländern und Hansestädten etwas stärker, nämlich bei den Ländern um 6,9 vH, bei den Hansestädten sogar um 19,4 vH, in Berlin (West) infolge weitaus höherer Schuldenaufnahme aber nur um 3,3 vH gestiegen. Bei einem Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist zu berücksichtigen, daß in einigen Ländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern) Änderungen des Verwaltungsaufbaues und der Lastenverteilung

(insbesondere im Schulwesen) sich auf Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf ausgewirkt haben. So liegen in Nordrhein-Westfalen, im wesentlichen infolge des Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände, beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ die Bruttoausgaben um 181,0 Mill. DM, die Bereinigten Ausgaben um 181,7 Mill. DM, die Eigenausgaben um 155,9 Mill. DM und der Zuschußbedarf um 102,1 Mill. DM unter der Vorjahressumme. Die unter den Allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesenen Allgemeinen Finanzaufweisungen sind infolge der Zuweisungen an die Landschaftsverbände um 56,3 Mill. DM höher. Andererseits ist die Landesumlage (1953 = 59,0 Mill. DM) fortgefallen. In Niedersachsen sind infolge der Übernahme persönlicher Schul-lasten auf das Land die Bruttoausgaben und Bereinigten Ausgaben für die Schulen um je 75,1 Mill. DM, in Hessen aus dem gleichen Grunde um je 49,8 Mill. DM angestiegen. Eigenausgaben und Zuschußbedarf haben sich infolge Kostenbeteiligung der Gemeinden hier nicht im gleichen Maß erhöht. In Bayern dagegen lagen Eigenausgaben und Zuschußbedarf der Volksschulen um 34,1 Mill. DM über der Vorjahresausgabe, da hier an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschullasten eine bei den Allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesene Landesumlage getreten ist.

Die Gegenüberstellung des Zuschußbedarfs und der Allgemeinen Deckungsmittel ergibt als finanzstatistische Abschlußzahl bei den Ländern eine geringe Mehrausgabe, bei beiden Hansestädten und Berlin (West) eine Mehreinnahme. Über die Abschlußergebnisse der einzelnen Länder und Hansestädte gibt die Tabelle G 21 nähere Aufschlüsse. Mehreinnahmen verzeichnen nur die Länder Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Für den staatlichen Gesamtbereich (Übersicht 2, Sp. 6) erhöhten sich gegenüber 1953 die Bereinigten Ausgaben um 7,4 vH, die Eigenausgaben um 7,6 vH und der Zuschußbedarf — im wesentlichen infolge verminderter Schuldenaufnahme — etwas stärker, nämlich um 11,4 vH.

B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten

1. Personalausgaben

Für das Rechnungsjahr 1954 haben Bund, Länder und Stadtstaaten insgesamt 7444,8 Mill. DM Personalausgaben für die Hoheitsverwaltungen nachgewiesen. Für das Erwerbsvermögen, dessen Personalwirtschaft sich zu einem wesentlichen Teil außerhalb der staatlichen Haushalte abwickelt, erscheinen nur 136,1 Mill. DM in der staatlichen Rechnung. Die gegenüber dem Rechnungsjahr 1953 um insgesamt 594,3 Mill. DM höhere Ausgabe ist zum Teil auf Erhöhungen der Grundvergütungen für die Angestellten ab 1. 10. 1954 und der Ecklöhne der Arbeiter ab 1. 12. 1954, einmalige Zulagen an die Arbeiter für die Monate Oktober und November 1954 sowie die Einreihung von etwa 20000 Bundes- und etwa 120000 Landesbediensteten in eine höhere Orstklasse¹⁾ zurückzuführen. Daneben wirkten sich aber die im Berichtszeitraum durchgeführten, im folgenden näher erläuterten Personalverstärkungen — insbesondere die Schaffung neuer Beamtenstellen²⁾ — sowie strukturelle Veränderungen im Schulfinanzausgleich einiger Länder aus.

Der Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) ist 1954 gegenüber dem Vorjahr für die gesamte hoheitliche Verwaltung nicht unerheblich, nämlich von 16,9 auf 19,2 vH angestiegen. Beim Bund hat sich diese Anteilsquote vergleichsweise am stärksten — von 3,7 auf 4,1 vH — erhöht. Im Durchschnitt der Länder ist sie von 37,8 auf 39,0 vH, bei den Hansestädten von 42,8 auf 43,2 vH, also nur unwesentlich, gestiegen, für Berlin (West) dagegen von 39,7 auf 38,6 vH gefallen. Die wachsende Anteilsquote des Bundes ist im wesentlichen eine Folge des weiteren Ausbaues der Finanz- und Zollverwaltung sowie des Bundesgrenzschutzes, also nicht etwa einer Verlagerung verwaltungsmäßiger Zuständigkeiten auf den Bund. Wie die Anteilszahlen erkennen lassen, liegt das Schwergewicht der Personalausgaben auch weiterhin bei den Ländern. Auf den Bund entfielen 1954 12,2, auf die Länder 67,9 und auf die Stadtstaaten 19,9 vH aller Personalausgaben im staatlichen Bereich.

Die Aktivitätsbezüge lagen für den staatlichen Gesamtbereich um 8,7 vH, beim Bund um 13,1, bei den Ländern um 8,8, bei den Hansestädten um 8,1 und in Berlin (West) um 4,1 vH höher als 1953. Die Versorgungsbezüge erhöhten sich um insgesamt 8,6 vH. Unter den Aktivitätsbezügen stiegen die Beamtenbezüge vergleichsweise am stärksten an, während die Angestelltenvergütungen die Vorjahressumme nicht ganz erreichten. Zum erheblichen Teil ist diese verschiedenartige Entwicklung eine Folge der Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen im Zuge der Anpassung an die Erfordernisse einer geordneten Verwaltungstätigkeit, insbesondere in Berlin (West), das erst zu Beginn des Rechnungsjahres 1953 das Berufsbeamtentum wieder einführt. Daneben wirken sich auch Stellenhebungen bei den beamteten Kräften aus. Der Anteil der Beamtenbezüge an den Personalausgaben belief sich für die Hoheitsverwaltungen beim Bund auf 48,0, bei den Ländern auf 56,4, bei den Hansestädten auf 36,5 und in Berlin (West) auf 40,9 vH. Bei Bund und Ländern, bei denen hoheitliche Aufgaben (Gesetzgebung, Staatsführung, Rechtspflege, Polizei) überwiegen, ist dieser Anteil höher als bei den Stadtstaaten mit ihrem großen kommunalen Aufgabenbereich. Relativ hoch ist der Anteil der Versorgungsausgaben, bei denen es sich nahezu ganz um Leistungen für frühere beamtete Dienstkräfte handelt. Die Versorgungsausgaben erreichen beim Bund 25,4, bei den Ländern 35,2, bei den Hansestädten 52,6³⁾ und bei Berlin (West) 39,3 vH der Bezüge der aktiven Beamten. Dabei sind die den sozialen Kriegsfolgelasten zugerechneten Aufwendungen für den unter Art. 131 G fallenden Personenkreis nicht berücksichtigt. Jedoch ist zu beachten, daß die Versorgungsausgaben der Länder und Stadtstaaten hohe Versorgungsausgaben für ehemalige Reichsbedienstete solcher Verwaltungszweige mit umschließen, die jetzt in die Zuständigkeit der Länder fallen.

Außerordentlich problematisch sind Vergleiche zwischen den Ländern über die Personalausgaben (Übersicht 3, Spalten 9

¹⁾ VO. vom 13. 12. 1954 (MinBlBMDf 1954, S. 676). — ²⁾ Vgl. hierzu Band 142 StBRD, S. 11 ff.

³⁾ Nur Hamburg hatte auch größere Versorgungsausgaben für andere Bedienstete. Daher liegt diese nur auf die Aktivbezüge der Beamten bezogene Anteilzahl etwas zu hoch.

3. Personalausgaben nach Arten

Gebietskörperschaft a = Hoheitsverwaltungen b = Erwerbsvermögen c = zusammen	Beamten- bezüge	Angestell- tenvergü- tungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Personal- ausgaben	Aktivitäts- bezüge zusammen	Ver- sorgung	Personalausgaben zusammen					
							1954		1953		1954	
							Mill. DM		vH der Brutto- ausgaben		DM je Ein- wohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Bund	a	436,8	261,9	45,9	54,1 ¹⁾	798,7	111,1	909,8	802,9	4,1	17,60	
	b	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	0,00	
	c	436,8	261,9	45,9	54,1	798,7	111,1	909,8	—	—	17,60	
dagegen 1953	c	377,5	245,1	37,8	46,0	706,3	96,6	—	802,9	—	15,67	
„ 1952	c	313,7	198,1	40,5	37,5	589,8	79,1	668,9	—	—	13,21	
Schleswig-Holstein	a	164,1	48,0	8,6	5,5	226,1	54,9	281,0	263,2	38,2	120,86	
Niedersachsen	a	422,7	131,2	31,1	25,4	610,4	141,9	752,3	672,4	43,0	114,22	
Nordrhein-Westfalen	a	776,4	183,8	30,4	43,2	1 033,8	269,6	1 303,4	1 232,4	31,5	90,44	
Hessen	a	288,5	108,8	19,2	10,4	426,9	109,8	536,7	455,5	43,9	119,31	
Rheinland-Pfalz	a	189,0	65,6	12,7	10,7	278,0	65,8	343,8	314,7	44,5	105,89	
Baden-Württemberg	a	458,8	170,1	31,3	25,2	685,4	169,2	854,6	779,4	43,3	123,20	
Bayern (einschl. Lindau)	a	549,2	190,3	35,9	17,3	792,6	190,6	983,2	940,1	41,3	107,32	
Länder (ohne Hansestädte)	a	2 848,6	897,7	169,1	137,8 ²⁾	4 053,2	1 001,8	5 054,9	4 657,8	39,0	107,18	
	b	55,5	13,5	31,5	1,9	102,4	24,5	126,8	129,4	—	2,69	
	c	2 904,1	911,2	200,6	139,7	4 155,5	1 026,3	5 181,8	—	—	109,86	
dagegen 1953	c	2 626,4	869,6	198,5	131,7	3 826,2	961,0	—	4 787,2	—	102,54	
„ 1952	c	2 244,0	773,9	174,0	118,1	3 310,1	878,5	4 188,6	—	—	90,62	
Hamburg	a	205,0	172,9	67,2	7,8	452,8	113,7	566,5	517,2	46,0	326,41	
Bremen	a	62,4	47,7	23,2	6,4	139,7	26,9	166,6	155,4	35,9	270,61	
Hansestädte	a	267,5	220,6	90,3	14,1 ³⁾	592,5	140,6	733,1	672,6	43,2	311,81	
	b	0,1	0,3	0,8	0,0	1,2	0,1	1,4	1,9	—	0,59	
	c	267,6	220,8	91,2	14,1	593,7	140,7	734,5	—	—	312,40	
dagegen 1953	c	242,7	208,7	86,5	11,3	549,3	125,2	—	674,5	—	292,41	
„ 1952	c	205,1	189,4	84,5	9,0	488,0	107,2	595,2	—	—	263,82	
Berlin (West)	a	305,4	228,2	83,9	9,6 ⁴⁾	627,1	119,9	747,0	714,1	38,6	340,86	
	b	0,7	2,7	3,2	0,0	6,6	1,3	7,9	8,0	—	3,59	
	c	306,1	230,9	87,1	9,6	633,6	121,2	754,8	—	—	344,45	
dagegen 1953	c	199,0	318,6	84,0	7,3	608,9	113,1	—	722,1	—	323,92	
„ 1952	c	—	475,6	78,7	3,5	557,8	89,4	647,2	—	—	299,13	
Insgesamt	a	3 858,2	1 608,4	389,3	215,6 ⁵⁾	6 071,5	1 373,4	7 444,8	6 847,4	19,2	143,98	
	b	56,3	16,4	35,5	1,9	110,2	25,9	136,1	139,3	—	2,63	
	c	3 914,5	1 624,8	424,8	217,5	6 181,6	1 399,3	7 580,9	—	—	146,61	
dagegen 1953	c	3 445,6	1 642,0	406,9	196,3	5 690,8	1 295,9	—	6 986,7	—	136,39	
„ 1952	c	2 762,8	1 637,0	377,7	168,2	4 945,7	1 154,2	6 099,9	—	—	120,45	

¹⁾ Darunter an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Trennungschädigungen, Beihilfen, Unterstützungen usw. 38,5 Mill. DM. — ²⁾ Desgl. 98,2 Mill. DM. — ³⁾ Desgl. 8,0 Mill. DM. — ⁴⁾ Desgl. 2,6 Mill. DM. — ⁵⁾ Desgl. 147,2 Mill. DM.

4. Personalausgaben nach Arten und Aufgabengebieten

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft Ausgabeart	Schulen	Finanz- Steuer- und Zollver- waltung	Rechts- pflege	Polizei	Arbeit u. Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Verkehr	Sonstige	zu- sammen											
												1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
												Bund	—	407,3	10,9	70,6	134,6	36,5	129,6	8,4	61,4	50,4	909,8
davon: Beamte	—	234,8	7,1	55,5	41,0	8,7	45,8	3,7	19,5	20,6	436,8											
Angestellte	—	32,8	1,8	5,1	82,5	23,1	61,4	3,4	26,8	25,0	261,9											
Arbeiter	—	12,6	0,5	6,8	8,0	4,1	7,9	0,5	2,9	2,6	45,9											
Sonstige Personalausgaben	—	21,2	0,8	3,2	2,9	0,5	13,3	0,5	9,9	1,7	54,1											
Versorgung	—	106,0	0,7	—	0,2	—	1,2	0,3	2,2	0,4	111,1											
Länder	2 008,4	576,2	615,2	596,3	206,3	332,8	262,7	180,0	79,2	197,7	5 054,9											
davon: Beamte	1 431,5	260,0	330,1	405,1	49,8	119,7	108,3	68,7	16,8	58,7	2 848,6											
Angestellte	84,8	184,6	109,0	27,1	110,0	110,9	89,5	70,8	15,5	95,7	897,7											
Arbeiter	5,6	11,9	10,4	14,5	19,2	43,9	9,3	7,6	36,7	10,0	169,1											
Sonstige Personalausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
Versorgung	36,8	14,3	31,7	15,7	5,1	9,1	14,1	5,5	1,1	4,4	137,8											
Hansestädte	449,7	105,4	134,1	134,0	22,2	49,2	41,5	27,4	9,1	29,0	1 001,8											
davon: Beamte	173,7	58,6	52,6	83,2	139,0	36,5	36,1	5,5	42,6	100,2	733,1											
Angestellte	105,3	23,1	25,7	53,7	15,5	8,7	11,1	1,1	4,7	18,6	267,5											
Arbeiter	21,2	19,4	12,4	5,7	85,4	17,0	15,1	3,0	11,3	30,1	220,6											
Sonstige Personalausgaben	5,9	1,1	1,2	2,2	21,9	4,6	1,7	0,5	19,0	32,3	90,3											
Versorgung	2,9	0,9	1,3	1,2	4,1	1,1	1,3	0,1	0,3	1,0	14,1											
Berlin (West)	43,5	14,0	12,0	20,4	12,1	5,2	6,9	0,9	7,2	18,2	140,6											
davon: Beamte	137,9	48,9	45,8	107,7	183,0	49,8	39,0	2,5	4,6	127,8	747,0											
Angestellte	84,4	24,7	26,8	68,0	38,0	16,1	17,7	0,7	1,7	27,3	305,4											
Arbeiter	20,8	14,7	9,0	18,2	85,2	20,3	13,4	1,3	1,7	43,5	228,2											
Sonstige Personalausgaben	7,6	1,3	1,1	3,4	29,3	7,0	1,0	0,0	0,4	32,8	83,9											
Versorgung	3,2	0,2	1,7	0,5	0,7	1,7	0,7	0,1	0,0	0,8	9,6											
Insgesamt	21,9	8,0	7,3	17,5	29,8	4,6	6,3	0,4	0,8	23,4	119,9											
davon: Beamte	2 325,0	1 091,0	724,6	857,9	662,9	455,6	467,5	196,5	187,9	476,1	7 444,8											
Angestellte	1 621,2	542,5	389,7	582,3	144,2	153,2	183,0	74,2	42,8	125,2	3 858,2											
Arbeiter	126,7	251,5	132,2	56,2	363,1	171,3	179,4	78,5	55,3	194,2	1 608,4											
Sonstige Personalausgaben	19,2	26,9	13,1	26,8	78,3	59,6	19,8	8,6	59,1	77,6	389,3											
Versorgung	42,9	36,6	35,4	20,6	12,8	12,4	29,3	6,2	11,4	8,0	215,6											
	515,1	233,4	154,1	172,0	64,4	59,0	56,0	29,1	19,3	71,0	1 373,4											

und 10). Die Relativzahlen in Spalte 9 weichen noch immer recht erheblich von dem Länderdurchschnitt ab, wenn auch nicht mehr im gleichen Ausmaß wie im vorhergehenden Jahr. Die auffallend niedrige Anteilzahl für Nordrhein-Westfalen hat ihren Grund nicht nur in den diesem Land für die Erfüllung seiner Gesamtaufgaben reichlicher zur Verfügung stehenden eigenen Mitteln, sondern auch in den vergleichsweise hohen Wohnungsbaumitteln des Bundes und des Lastenausgleichsfonds sowie der in diesem Land starken Entlastung durch die Erfüllung öffentlicher Aufgaben seitens der Gemeinden (neuerdings insbesondere der Landschaftsverbände) und kirchlicher und privater Organisationen. Auf ungleichen Umfang der öffentlichen Aufgaben, insonderheit der ungleichen Aufgabenverteilung zwischen Land und Gemeinden, sowie die ebengenannten Gründe sind auch die regionalen Unterschiede bei den übrigen Ländern sowohl in Spalte 9 als auch in Spalte 10 der Übersicht 3 größtenteils zurück-

zuführen¹⁾. Die unterschiedliche Höhe der auf DM je Einwohner umgerechneten Personalausgaben wird, wie ein Vergleich der Zahlen für Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen mit den vorjährigen zeigt, auch durch die Umsiedlung von Heimatvertriebenen beeinflusst, da sich am Umfang des staatlichen Verwaltungskörpers kaum etwas geändert hat, die veränderten Einwohnerzahlen aber die Relationen verschieben. Wiederholt sei darauf hingewiesen, daß die errechneten Relationen nur Größenvorstellungen vermitteln sollen, aber keine Aufschlüsse darüber geben können, ob eine Verwaltung „billig“ oder „teuer“ arbeitet.

Wie die Übersicht 4 erkennen läßt, sind die Anteile von Bund, Ländern und Stadtstaaten an den gesamten Personalausgaben bei den einzelnen Aufgabengebieten entsprechend der Aufgabenver-

¹⁾ Vgl. hierzu nähere Ausführungen in Band 99 STBRD, S. 12.

5. Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal¹⁾

Gebietskörperschaft	Einheit	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	Rechtspflege	Polizei	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegslastlasten)	Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Verkehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	Mill. DM vH der Bruttoausgaben ¹⁾	—	301,4	10,2	70,6	134,4	36,5	128,4	8,1	59,2
dagegen 1953	Mill. DM	—	30,8	78,3	50,7	1,5	38,6	43,2	1,5	10,3
„ 1952	„	—	269,2	8,6	50,0	125,2	29,8	114,5	7,9	53,5
Schleswig-Holstein	„	98,2	22,7	22,3	27,8	15,2	13,0	7,6	8,1	1,5
Niedersachsen	„	238,4	60,1	68,3	75,0	39,0	34,3	30,8	18,6	17,4
Nordrhein-Westfalen	„	380,9	136,8	162,7	174,4	25,9	56,6	48,2	21,5	1,8
Hessen	„	177,6	53,8	47,5	22,5	11,6	43,7	22,0	14,8	8,7
Rheinland-Pfalz	„	98,9	34,9	34,0	29,4	13,1	12,8	17,9	13,8	7,9
Baden-Württemberg	„	280,8	69,4	63,9	50,5	32,1	61,1	51,6	33,3	15,4
Bayern (einschl. Lindau)	„	283,9	93,0	82,4	82,7	47,1	62,0	43,1	42,3	17,5
Länder (ohne Hansestädte)	Mill. DM vH der Bruttoausgaben ¹⁾	1 558,7	470,8	481,1	462,3	184,1	283,6	221,2	152,6	70,1
dagegen 1953	Mill. DM	65,0	65,4	59,5	56,4	12,6	37,7	62,1	14,0	11,8
„ 1952	„	1 367,2	439,1	445,1	431,0	181,0	263,2	218,9	144,7	76,7
Hamburg	„	101,6	34,0	32,0	45,5	100,0	27,2	20,7	4,0	27,6
Bremen	„	33,6	10,6	8,6	17,2	27,0	4,1	8,4	0,6	7,8
Hansestädte	Mill. DM vH der Bruttoausgaben ¹⁾	135,2	44,6	40,6	62,8	126,9	31,3	29,1	4,6	35,4
dagegen 1953	Mill. DM	56,1	63,7	61,4	64,7	33,3	45,9	60,4	30,7	18,7
„ 1952	„	122,0	40,6	38,2	59,5	113,5	29,4	29,2	4,6	33,3
Berlin (West)	Mill. DM vH der Bruttoausgaben ¹⁾	116,0	40,9	38,6	90,2	153,2	45,1	32,8	2,1	3,8
dagegen 1953	Mill. DM	60,6	71,0	65,2	62,8	25,1	50,6	52,9	9,1	15,6
„ 1952	„	110,1	55,9	35,9	86,4	140,9	42,3	30,3	1,8	4,2
Insgesamt	Mill. DM vH der Bruttoausgaben ¹⁾	1 809,9	857,6	570,4	685,9	598,5	396,6	411,5	167,4	168,6
dagegen 1953	Mill. DM	63,8	46,9	60,2	57,2	5,3	39,5	53,9	10,1	12,2
„ 1952	„	1 599,2	804,8	527,7	626,9	580,6	364,8	363,0	159,1	167,8
„ 1952	„	1 364,8	714,9	462,2	560,9	477,9	316,1	319,9	144,4	141,8
Bund	DM je Einwohner	—	5,83	0,20	1,37	2,60	0,71	2,48	0,16	1,15
dagegen 1953	„	—	5,26	0,17	0,98	2,44	0,58	2,24	0,15	1,04
„ 1952	„	—	4,88	0,12	0,82	2,13	0,46	1,53	0,14	0,77
Schleswig-Holstein	„	42,25	9,77	9,59	11,96	6,53	5,61	3,27	3,49	0,63
Niedersachsen	„	36,20	9,13	10,38	11,38	5,93	5,21	4,68	2,83	2,64
Nordrhein-Westfalen	„	26,43	9,49	11,29	12,10	1,80	3,93	3,35	1,49	0,12
Hessen	„	39,48	11,96	10,56	5,01	2,59	9,71	4,89	3,30	1,93
Rheinland-Pfalz	„	30,46	10,76	10,48	9,06	4,04	3,95	5,51	4,25	2,43
Baden-Württemberg	„	40,48	10,00	9,21	7,27	4,63	8,80	7,44	4,81	2,22
Bayern (einschl. Lindau)	„	30,99	10,16	8,99	9,03	5,14	6,77	4,70	4,62	1,91
Länder (ohne Hansestädte)	DM je Einwohner	33,05	9,98	10,20	9,80	3,90	6,01	4,69	3,23	1,49
dagegen 1953	„	29,28	9,40	9,53	9,23	3,88	5,64	4,69	3,10	1,64
„ 1952	„	25,21	8,29	8,42	8,27	3,12	5,00	4,09	2,85	1,46
Hamburg	„	58,56	19,58	18,42	26,24	57,61	15,69	11,94	2,31	15,89
Bremen	„	54,55	17,17	14,00	28,01	43,79	6,67	13,69	0,97	12,67
Hansestädte	DM je Einwohner	57,51	18,95	17,26	26,71	53,99	13,33	12,40	1,96	15,04
dagegen 1953	„	52,87	17,61	16,57	25,79	49,19	12,74	12,68	2,01	14,45
„ 1952	„	45,09	16,46	15,22	23,78	44,60	11,54	11,23	1,68	14,11
Berlin (West)	„	52,93	18,67	17,60	41,14	69,89	20,60	14,95	0,97	1,76
dagegen 1953	„	49,32	25,02	16,07	38,69	63,09	18,97	13,58	0,82	1,88
„ 1952	„	45,17	21,96	15,07	38,58	57,80	16,62	12,99	0,84	1,72
Insgesamt	DM je Einwohner	35,00	16,58	11,03	13,27	11,57	7,67	7,96	3,24	3,26
dagegen 1953	„	31,22	15,71	10,30	12,24	10,94	7,12	7,67	3,11	3,27
„ 1952	„	26,95	14,12	9,13	11,07	9,43	6,24	6,32	2,85	2,80

¹⁾ Des jeweiligen Verwaltungszweiges.

teilung sehr unterschiedlich. Beim Bund, der nur auf wenigen Gebieten größere eigene Verwaltungsstellen unterhält, liegt das Schwergewicht der Personalausgaben eindeutig bei der Finanzverwaltung (vor allem der Zollverwaltung) mit einem Anteil von 44,8 vH an den gesamten Personalkosten des Bundes. Daneben haben nur die Aufgabengebiete „Arbeit und Wohlfahrt“ mit den Ausgaben für die Dienststellen der Kriegsopferversorgung (14,8 vH), „Oberste Staatsorgane und Dienststellen der allgemeinen inneren Verwaltung“ (14,2 vH), Polizei (7,8 vH) und Verkehr — vornehmlich Wasserstraßenverwaltung — (6,8 vH) einige Bedeutung. Gegenüber dem Vorjahr sind die Ausgaben des Bundes etwas stärker bei der „Finanzverwaltung“ infolge weiteren Ausbaues der Zollverwaltung¹⁾ und höherer Versorgungsausgaben auf Grund des 2. Überleitungsgesetzes, für die „Polizei“ infolge Verstärkung des Grenzschutzes und für „Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“ infolge weiteren Ausbaues der wissenschaftlichen Institute gestiegen.

Bei den Ländern nehmen die „Schulen“ mit 39,7 vH der gesamten Personalkosten eine dominierende Stellung ein. Es folgen mit etwa gleichen Anteilen Rechtspflege (12,2 vH), Polizei (11,8 vH) und Finanz- und Steuerverwaltung (11,4 vH). Überdurchschnittlich gestiegen im Vergleich zum Vorjahr sind von den in der Übersicht 4 nachgewiesenen gesamten Personalausgaben nur die Ausgaben für Schulen (+ 223,4 Mill. DM).

Auch die Aktivitätsbezüge in der Übersicht 5 weisen bei diesem Aufgabengebiet die wesentlichste Steigerung auf, und zwar vor allem in Niedersachsen in teilweiser Auswirkung der Neuordnung des Schullastenausgleichs²⁾, in Hessen insbesondere als Folge der Stellenveränderungen auf Grund des Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 (Übernahme gemeindlicher Lehrkräfte in den Landesdienst) sowie in Baden-Württemberg, hier insbesondere die Ausgaben für die berufsbildenden Schulen. Die Aktivitätsbezüge für die Polizei liegen in Rheinland-Pfalz erheblich höher als im Vorjahr infolge Schaffung neuer Planstellen für Gendarmerie sowie Ordnungspolizei und Verstaatlichungsmaßnahmen (Diez, Niederlahnstein³⁾). Die Ausgaben beim Aufgabebereich „Wohlfahrt“ erhöhen sich in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern infolge der Einrichtung der Sozialgerichte⁴⁾. Sie lagen niedriger in Nordrhein-Westfalen infolge Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände. Den gleichen Grund hat auch die geringere Ausgabe dieses Landes beim Aufgabengebiet „Verkehr“.

Bei den Hansestädten stehen die Schulen mit einem Anteil von 24,4 vH an den gesamten Personalausgaben an erster Stelle; es folgt die Sozialverwaltung mit einem Anteil von 19,0 vH. In Berlin (West) entfällt auf die Sozialverwaltung ein größerer Anteil (24,5 vH); es folgen die Schulen mit 18,5 vH. Neben diesen Aufgabengebieten haben bei den Stadtstaaten die in der Übersicht 4 in Spalte 10 mit nachgewiesenen kommunalen Einrichtungen größere Bedeutung.

Die bei einigen Aufgabengebieten bei der Umrechnung der Aktivitätsbezüge auf DM je Einwohner in Erscheinung tretenden zum Teil recht erheblichen Unterschiede von Land zu Land (Übersicht 5) sind im wesentlichen auf den verschiedenen Umfang der Aufgaben zurückzuführen, der sich auch auf die Höhe der Personalausgaben auswirkt und seinen Grund nicht nur in regional unterschiedlichen Bedürfnissen, sondern auch — wie schon angedeutet — vor allem in ungleicher Aufgabenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Verwaltung sowie ungleicher Entlastung durch gleichartige private Einrichtungen (beim Schul- und Gesundheitswesen insbesondere) hat.

Nachrichtlich erfaßt wurden bei der Erhebung folgende Personalausgaben für Ärzte, Pflege- und Forstpersonal (Mill. DM):

Art	Ärzte und Pflegepersonal			Forstpersonal		
	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	Länder	Hansestädte	Berlin (West)
Beamtenbezüge.....	25,9	2,6	11,2	65,6	0,1	0,2
Angestelltenvergütungen.....	47,9	35,8	28,8	9,8	0,0	0,1
Arbeiterlöhne.....	2,6	0,1	—	20,3	0,2	0,8
Sonstige Personalausgaben.....	1,4	3,3	0,1	2,0	0,0	—
Versorgung.....	7,1	2,6	—	28,0	0,1	—
Zusammen.....	84,9	44,5	40,2	125,7	0,4	1,1

Die obigen Ausgaben für Ärzte und Pflegepersonal sind in der Übersicht 5 in den Spalten 5 (Einrichtungen der Fürsorge und des Gesundheitsdienstes) und 6 (Hochschulkliniken) enthalten. Die für das Forstpersonal angegebenen Arbeiterlöhne beziehen sich nahezu ganz auf das Land Hessen, das seine Forstarbeiter zum ständigen Personal zählt. Die übrigen Länder, die diese Arbeiter als nichtständiges Personal betrachten, haben diese Löhne (insgesamt rund 80 Mill. DM) unter den Sachausgaben nachgewiesen. Von den Ausgaben für das Forstpersonal ist nur ein geringer Teil in Übersicht 5, Spalte 8 enthalten; der weitaus größte Teil ist bei den Wirtschaftsunternehmen nachgewiesen, also den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet worden.

Die in den Personalausgaben nicht enthaltenen Ausgaben für nicht ständig beschäftigte Angestellte und Arbeiter belaufen sich für das Rechnungsjahr 1954 auf insgesamt 277,2 (1953 260,3) Mill. DM. Sie sind unter den Sachausgaben wie folgt nachgewiesen (Mill. DM):

Ausgabeart Gebietskörperschaft	Insgesamt	davon	
		Hoheitsverwaltungen	Erwerbsvermögen
Unterhaltung u. Instandsetzung.....	121,3	91,2	30,1
Neu- und Wiederaufbau.....	20,9	9,0	11,8
Übrige Ausgaben.....	135,0	47,8	87,2
Insgesamt.....	277,2	148,0	129,2
davon entfallen auf:			
Bund.....	84,6	84,6	—
Länder.....	181,7	52,6	129,1
Hansestädte.....	5,2	5,1	0,1
Berlin (West).....	5,7	5,7	—

Die Personalausgaben im weitesten Sinne, d. h. die über Personalkonten gebuchten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen und die beim Erwerbsvermögen nachgewiesenen (Übersicht 3, Zeile c) sowie die vorgenannten, als Sachkosten ausgewiesenen Ausgaben für Personal, belaufen sich für den gesamten staatlichen Bereich auf 7858,1 Mill. DM. Sie gliedern sich wie folgt auf (Mill. DM):

Gebietskörperschaft	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Sonstige Personalausgaben	Versorgung	Zusammen
Bund.....	436,8	265,4	127,1	54,1	111,1	994,4
Länder.....	2 904,1	935,7	357,8	139,7	1 026,3	5 363,4
Hansestädte.....	267,6	222,4	94,8	14,1	140,7	739,7
Berlin (West).....	306,1	232,4	91,3	9,6	121,2	760,6
Insgesamt.....	3 914,5	1 655,8	671,0	217,5	1 399,3	7 858,1
dagegen: 1953.....	3 445,6	1 662,3	640,9	196,3	1 295,9	7 247,0
„ 1952.....	2 762,8	1 689,9	588,4	168,2	1 154,2	6 363,5

Diese Ausgaben enthalten nicht die unter den Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten nachgewiesenen 1299,4 Mill. DM Ausgaben für das bei den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte beschäftigte deutsche Personal [einschl. Berlin (West)]. Diese Summe umschließt auch die bei den Besatzungsfolgekosten ausgewiesenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung von 121,2 Mill. DM.

2. Ausgaben für Investitionszwecke

Für das Rechnungsjahr 1954 sind unter den Ausgaben für Investitionszwecke (Übersichten 6 bis 9) wie in den vorhergehenden Rechnungsjahren zusammengefaßt worden:

1. sämtliche Ausgaben für Bauinvestitionen und die Neuschaffung beweglichen Vermögens sowie für die im Erhebungsbogen nachrichtlich ausgegliederten Grundstücksankäufe;
2. die Darlehen mit Ausnahme derjenigen bei den Verwaltungszweigen „Wiedergutmachung“ (an Wiedergutmachungsberechtigte) und „Soziale Kriegsfolgelasten“ (hauptsächlich an Empfänger von Kriegsfolgenhilfe), der bei ver-

¹⁾ Die Ausgaben des Bundes enthalten 19,4 Mill. DM Personalausgaben für die Zollverwaltung in Berlin (West). 1953 hatte der Bund keine derartigen Personalausgaben, sondern einen Gesamtzuschuß an das Land Berlin (West) für die Zollverwaltung von 14,5 Mill. DM nachgewiesen. — ²⁾ Schulverwaltungsgesetz vom 19. 5. 1954 (GVBl. S. 20), Finanzausgleichsgesetz vom 20. 5. 1954 (GVBl. S. 33) und Überleitungsverordnung vom 7. 8. 1954 (GVBl. S. 74). — ³⁾ Polizeiverwaltungsgesetz vom 26. 3. 1954 (GVBl. S. 31). — ⁴⁾ Gesetz vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1239).

schiedenen Verwaltungszweigen nachgewiesenen Hausratsdarlehen an öffentliche Bedienstete sowie des Bundesdarlehens an die Länder für Versuchs- und Vergleichsbauten für Wohnungsbau und baulichen Luftschutz;

3. sämtliche im Berichtszeitraum ausgewiesenen Beteiligungen;
4. Zuweisungen, soweit sie beim Empfänger zweifelsfrei der Investitionsfinanzierung dienen.

Die Ausgaben enthalten nicht diejenigen des ERP-Sondervermögens. Unvollständig sind die Aufwendungen für das Erwerbsvermögen, da sie außer den Investitionen der Bruttobetriebe nur die Darlehen, Zuschüsse für Investitionen und Beteiligungen aus dem Staatshaushalt an Nettounternehmen — die in der Rechnung nur mit bestimmten Abschlußzahlen erscheinen — umschließen.

In dieser Zusammenfassung (vgl. Tab. 8) sind die „Ausgaben für Investitionszwecke“ nicht völlig identisch mit der Summe der „vermögenswirksamen“ Ausgaben, denn sie enthalten nicht die Zuführungen an Rücklagen und die Tilgung von Schulden¹⁾; außerdem sind einige Darlehen, die nicht für Investitionszwecke dienen, ausgegliedert. Andererseits sind aus den vermögensunwirksamen diejenigen Zuschüsse an Dritte, insbesondere an Gemeinden, den Ausgaben für Investitionszwecke zugeordnet worden, die von dem Empfänger zur Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben (Investitionen) verwendet werden.

Die Aufwendungen für Investitionen in das eigene Sachvermögen, unter denen hier die Bauinvestitionen, die Neuanschaffung beweglichen Vermögens und die Grundstückskäufe erfaßt werden (Übersicht 6), sind 1954 gegenüber dem Vorjahr im staatlichen Gesamtbereich um 2,4 vH, also nicht im gleichen Ausmaß wie die Gesamtausgaben²⁾ (Bruttoausgaben) der Hohheitsverwaltungen angestiegen. Relativ höher als 1953 lagen die Ausgaben in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Bayern und Bremen. Die Relativzahlen in den Spalten 5 und 6 der Übersicht 6 zeigen recht erhebliche regionale Abweichungen von den für die Länder und Hansestädte ermittelten Durchschnittswerten. Die besonders hohen Ausgaben je Einwohner in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern haben ihren Grund vornehmlich in vergleichsweise großen Ausgaben für die Straßen, für Hochschulen

und Hochschulkliniken, bei den letztgenannten drei Ländern auch für die Wirtschaftsunternehmen. Die relativ hohen Ausgaben der Hansestädte sind auf bedeutende Investitionen für die Seehäfen und für kommunale Anstalten und Einrichtungen, die Berlins (West) insbesondere auf hohe Ausgaben für Wohnungsbau, Schulen und Wirtschaftsunternehmen zurückzuführen.

Von dem Aufwand für Bauinvestitionen (Übersicht 6, Spalte 1) entfallen beim Bund allein 76,4 vH auf die Land- und Wasserstraßen, für die der Bund 1954 283,6 (1953 307,4) Mill. DM zur Verfügung stellte. Daneben haben (vgl. Tab. A 2, Sp. 5) nur noch die 20,5 Mill. DM Ausgaben für die Finanz- und Steuerverwaltung (lfd. Nr. 65), von denen 16,7 Mill. DM auf den Bau von Dienstgebäuden für die Hauptzoll- und Zollämter und 3,0 Mill. DM auf den Verwaltungsbau des Bundesministeriums der Finanzen entfallen, 13,3 Mill. DM für das Allgemeine Grundvermögen (unter lfd. Nr. 79), 7,5 Mill. DM für Verkehrsunternehmen (unter lfd. Nr. 78) und 12,5 Mill. DM³⁾ für die „Obersten Staatsorgane“ (lfd. Nr. 1) einiges Gewicht.

Bei den Ländern sind an den Bauausgaben nahezu alle Verwaltungszweige beteiligt (vgl. Tab. A 4 bis 11, Sp. 5). Auch hier stehen die Aufwendungen für die Land- und Wasserstraßen — allerdings nur mit einem Anteil von 24,1 vH an dem Gesamtaufwand für Bauinvestitionen — an erster Stelle. Es folgen Hochschulen und Hochschulkliniken mit einem Anteil von 23,7 vH und die Wirtschaftsunternehmen mit einem Anteil von 8,9 vH. Im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höhere Bauausgaben hatte Bayern, das vor allem für Landstraßen I. Ordnung und für Hochschulen erheblich mehr investierte. Bei den Hansestädten entfielen 28,3 vH der Bauinvestitionen auf die Hafenanlagen (Tab. A 12 bis 14, Verwaltungszweig „Seewasserstraßen“, lfd. Nr. 60). Die gegenüber 1953 beträchtlich höheren Bauinvestitionen Bremens beziehen sich größtenteils auf diesen Verwaltungszweig. Berlin (West) hatte wesentlich geringere Bauausgaben als im Vorjahr bei den Verwaltungszweigen „Soziale Kriegsfolgelasten“ (Tab. A 15, lfd. Nr. 24)⁴⁾ und „Förderung des Wohnungsbaues“ (lfd. Nr. 39), dagegen eine weitaus höhere Ausgabe bei den „Wirtschaftsunternehmen“ (lfd. Nr. 78)⁵⁾.

Die Ausgaben des Bundes für die Neuanschaffung beweglichen Vermögens (Übersicht 6, Sp. 2) lagen infolge geringeren Aufwandes für den Bundesgrenzschutz (Verwaltungs-

¹⁾ Bei den Tilgungen und Rücklagezuführungen handelt es sich zwar auch überwiegend um Ausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen; ihre Einbeziehung würde aber zu zeitlichen Doppelzählungen führen. — ²⁾ ... in die die Zuführungen an Rücklagen einschl. des Überhangs der Besatzungskosten einbezogen sind.

³⁾ Darunter 3,7 Mill. DM für das Auswärtige Amt, 1,9 Mill. DM für das Bundeskanzleramt und 1,8 Mill. DM für das Presse- und Informationsamt. — ⁴⁾ Hier waren 1953 größere Ausgaben für die Errichtung wohnungähnlicher Unterkünfte für Sowjetzonenflüchtlinge verbucht. — ⁵⁾ Kosten der Verlängerung der Schnellbahnlinie C.

6. Sachinvestitionen (Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstückskäufe)

Gebietskörperschaft	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Grundstücksankäufe	Zusammen		
				Mill. DM		
				1	2	3	4	5	6
Bund	371,1	57,6	16,5	445,3	2,0	8,61
dagegen 1953	395,7	71,2	10,2	477,2	2,2	9,32
„ 1952	359,7	58,5	9,4	427,6	2,1	8,44
Schleswig-Holstein	14,2	2,5	8,4	25,1	3,4	10,81
Niedersachsen	58,7	13,2	7,7	79,6	4,5	12,08
Nordrhein-Westfalen	76,6	30,0	6,4	113,1	2,7	7,85
Hessen	59,6	9,0	4,8	73,4	5,9	16,32
Rheinland-Pfalz	45,2	4,6	0,9	50,7	6,5	15,61
Baden-Württemberg	90,5	15,5	8,5	114,4	5,7	16,50
Bayern (einschl. Lindau)	110,8	16,6	7,3	134,7	5,5	14,70
Länder (ohne Hansestädte)	455,6	91,4	44,0	591,1	4,5	12,53
dagegen 1953	412,9	86,4	34,2	533,5	4,3	11,43
„ 1952	398,9	91,8	21,5	512,2	4,6	11,08
Hamburg	119,9	31,0	16,7	167,5	13,1	96,53
Bremen	61,7	10,6	11,4	83,7	17,2	136,05
Hansestädte	181,6	41,6	28,1	251,3	14,3	106,88
dagegen 1953	162,2	34,6	19,2	216,1	13,4	93,66
„ 1952	163,6	28,4	8,8	200,9	14,4	89,04
Berlin (West)	128,5	28,9	7,7	165,1	8,4	75,33
dagegen 1953	150,5	35,5	5,4	191,3	10,5	85,69
„ 1952	98,5	30,1	5,5	134,0	8,3	61,95
Insgesamt	1 136,8	219,6	96,3	1 452,7	3,3	28,09
dagegen 1953	1 121,4	227,8	69,0	1 418,1	3,4	27,68
„ 1952	1 020,8	208,8	45,2	1 274,7	3,5	25,17

zweig „Polizei“, Tab. A2, lfd. Nr. 3) wesentlich unter denen für das Vorjahr. Die verhältnismäßig hohe Ausgabe beim Verwaltungszweig „Sonstiges“ aus Verkehr (lfd. Nr. 62) bezieht sich auf die Bundesanstalt für Flugsicherung, die Ausgabe unter „Wirtschaftsförderung“ (lfd. Nr. 52) auf den Ruckauf seitens der Besatzungsmächte beschlagnahmter Schwimmdocks. Unter den Ländern hatte nur Bayern — infolge einer Änderung des statistischen Nachweises — weitaus höhere Ausgaben als 1953, vor allem für die Finanz- und Steuerverwaltung und die Polizei, aber auch bei vielen anderen Verwaltungszweigen, unter den Stadtstaaten Bremen, insonderheit für die „Seewasserstraßen“ (Hafenanlagen, Tab. A14, lfd. Nr. 60), nachgewiesen.

Für Grundstücksankäufe (Übersicht 6, Sp. 3) wiesen Bund, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bremen und Berlin (West) höhere Ausgaben als im Vorjahr nach. Von der Ausgabe des Bundes entfielen 4,6 Mill. DM auf die Auslandsvertretungen, 3,2 Mill. DM auf den Straßenbau und 2,5 Mill. DM auf den Bundesgrenzschutz.

Während die Investitionen in das eigene Sachvermögen bei Bund und Ländern sowohl ihrer absoluten Höhe nach als auch im Vergleich zu ihren Gesamtausgaben verhältnismäßig geringen Umfang hatten, waren die Mittel, mit denen sich Bund, Lastenausgleichsfonds und Länder in der Form von Darlehen, Beteiligungen und Zuschüssen mittelbar an der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen — überwiegend der privaten Wirtschaft — beteiligten, auch im Berichtszeitraum wieder sehr bedeutend. Sie lagen — insbesondere infolge weit aus höherer Darlehensmittel aus dem Lastenausgleichsfonds — erheblich über dem entsprechenden Vorjahresbetrag.

Die vom Bund für Investitionszwecke zur Verfügung gestellten Darlehensmittel (vgl. Übersicht 7, Sp. 1) entsprachen in ihrer Summe fast genau dem Vorjahresbetrag, nicht jedoch ihrer Zweckbestimmung nach. Erheblich geringer als 1953 waren die

Darlehen für Wohnungsbau¹⁾ und Wirtschaftsförderung, höher die Darlehen für landwirtschaftliche Siedlung, Wasser- und Kulturbau und Landwirtschaft (lfd. Nr. 7 bis 9), weitaus höher die Darlehen an eigene Wirtschaftsunternehmen. Den Zuschüssen des Bundes für Investitionszwecke in Spalte 2 der Übersicht sind unter lfd. Nr. 6 die den Ländern zugeteilten Wohnungsbauprämien, unter lfd. Nr. 7 35,2 Mill. DM Beihilfen zur ländlichen Siedlung und 1,3 Mill. DM für Finnenhaussiedlungen, unter lfd. Nr. 10 33,8 Mill. DM zur Steigerung der Wirtschaftskraft und zur Beseitigung von Wirtschaftsschäden in den Grenzgebieten²⁾, 17,4 Mill. DM zur Sanierung von Notstandsgebieten und 10,0 Mill. DM zur Steigerung der Wirtschaftskraft Schleswig-Holsteins zugerechnet worden. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Zuweisungen für Wohnungsbau, landwirtschaftliche Siedlungen und Wirtschaftsförderung erheblich höher. Unter den Aufwendungen des Bundes in Spalte 3 befinden sich Beteiligungen an der Deutschen Luftverkehrsgesellschaft von 15,4, an der Deutschen Landesrentenbank von 2,0, an der Deutschen Siedlungsbank von 4,0 und an der AG für Berg- und Hüttenbetriebe von 5,0 Mill. DM.

Vom Lastenausgleichsfonds wurden 1954 wesentlich höhere Darlehensmittel für Investitionszwecke als 1953, und zwar vor allem für den Wohnungsbau, die Wirtschaftsförderung und die Landwirtschaft (Übersicht 7, Sp. 4), bereitgestellt. Unter „Wohnungsbau“ (lfd. Nr. 6) erscheinen hier 564,8 Mill. DM Darlehen an die Länder und 540,4 Mill. DM Darlehen an Private, unter „Wirtschaftsförderung“ (lfd. Nr. 10) 300,9 Mill. DM Aufbaurdarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und 51,0 Mill. DM Leistungen aus dem Härtefonds, unter „Allgemeine Förderung

¹⁾ Von den 841,4 Mill. DM Wohnungsbaudarlehen entfielen auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaues 748,2, darunter für Sowjetzonenflüchtlinge 63,0, Instandsetzung von Wohnungen 32,9, Bergarbeiterwohnungsbau 187,4 und ein Darlehen an die Deutsche Bau- und Bodenbank 40,0 Mill. DM. — ²⁾ Davon erhielten Schleswig-Holstein 15,7, Bayern 8,6, Niedersachsen 4,9, Hessen 4,0 und Rheinland-Pfalz 0,6 Mill. DM.

7. Mittelbare Investitionsfinanzierung

— Mill. DM —

Aufgabengebiet	Bund			Lastenausgleichsfonds		Länder ¹⁾			Hansestädte			Berlin (West)		
	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen	Dar-lehen	Zuwei-sungen und Zu-schüsse	Beteili-gungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Schulen	—	4,3	—	—	—	15,1	87,7	—	0,1	—	—	—	—	—
2. Arbeitsbeschaffungsmaß-nahmen	21,2	62,1	—	57,4	—	34,9	19,6	—	—	—	—	—	2,5	—
3. Soziale Kriegsfolgelasten (nur Lastenausgleichsfonds)	—	—	—	15,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, der Jugendhilfe, des Gesundheitsdienstes und der Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	16,5	44,4	—	0,9	0,0	0,0	0,3	0,4	—
5. Vermessung und Landesplan-nung	—	—	—	—	—	22,2	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Förderung des Wohnungs-baues	841,4	66,5	3,1	1 105,2	8,0	1 818,4	135,7	3,6	162,6	1,1	2,6	90,3	81,4	—
7. Landwirtschaftliche Siedlun-gen	69,6	36,5	—	68,6	—	178,3	9,3	2,0	0,5	—	—	—	—	—
8. Wasser- und Kulturbau	10,7	26,0	—	—	—	30,7	96,5	—	—	—	—	—	—	—
9. Allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Flurbereinigung und sonstiges aus Land-wirtschaft und Forsten	48,7	0,3	—	158,1	—	43,8	1,1	0,1	—	—	—	—	—	—
10. Wirtschaftsförderung	173,5	61,2	—	351,9	22,0	135,8	1,3	1,7	17,1	0,1	—	—	1,5	—
11. Verkehr	6,4	7,4	—	—	—	84,1	103,1	4,5	0,8	2,7	—	—	1,1	—
12. Forderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	6,9	9,0	—	0,1	—	—	—	—	—
13. Wiederaufbau und Kriegs-schädenbeseitigung (soweit nicht aufgeteilt)	—	—	—	—	—	5,2	213,7	—	—	—	—	—	—	—
14. Wirtschaftsunternehmen ²⁾ ...	506,2	—	31,4	—	—	11,7	—	39,3	12,2	—	5,3	0,0	—	2,5
Zusammen	1 677,7	264,4	34,5	1 756,5	30,0	2 403,4	721,4	51,2	194,4	3,9	7,8	93,2	84,2	2,5
Davon an:														
Lastenausgleichsfonds	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder	652,3	166,2	—	632,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden (Gv.)	5,3	31,2	—	—	—	136,6	499,0	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	1 012,2	67,0	—	1 123,7	—	2 266,8	222,5	—	194,4	3,9	—	—	93,2	84,2
dagegen 1953 zusammen	1 676,7	165,4	39,7	1 238,4	—	2 504,0	538,0	26,5	195,1	3,4	10,6	107,3	—	—
„ 1952 zusammen	1 145,7	70,1	29,1	932,6	—	2 509,2	463,2	56,9	171,9	0,3	5,4	105,1	—	11,6
Mittelbare Investitionsfinanzie-rung insgesamt	1 976,6	—	—	1 786,5	—	3 176,0	—	—	206,1	—	—	—	180,0	—
dagegen 1953	1 881,8	—	—	1 238,4	—	3 068,5	—	—	209,1	—	—	—	107,3	—
„ 1952	1 245,0	—	—	932,6	—	3 029,3	—	—	177,5	—	—	—	116,7	—

¹⁾ Gegenüber 1953 wurde der Verwaltungszweig „Vermessung und Landesplanung“ neu aufgenommen, ferner sind weitere Finanzvorfälle aus der Spalte „übrige Ausgaben“ einbezogen und die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 entsprechend umgerechnet worden. — ²⁾ Einschl. insgesamt 0,3 Mill. DM Beteiligungen beim Allgemeinen Kapitalvermögen.

der Landwirtschaft usw.“ (Ifd. Nr. 9) 148,8 Mill. DM Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft sowie 9,3 Mill. DM Leistungen aus dem Härtefonds und unter „Landwirtschaftliche Siedlungen“ (Ifd. Nr. 7) 68,0 Mill. DM Darlehen an die Länder nach § 46, 2 BVFG. In Spalte 5 der Übersicht sind Beteiligungen von 8,0 Mill. DM an der Deutschen Pfandbriefanstalt und 22,0 Mill. DM an der Lastenausgleichsbank nachgewiesen.

Die von den Ländern für Investitionszwecke gegebenen Darlehen (Übersicht 7, Sp. 6) erreichten nicht die Vorjahreshöhe. Höheren Darlehen für Verkehr (Ifd. Nr. 11), Landwirtschaft (Ifd. Nr. 9) und die eigenen Wirtschaftsunternehmen (Ifd. Nr. 14) stehen wesentlich geringere Darlehen für Wirtschaftsförderung (Ifd. Nr. 10) sowie Wasser- und Kulturbau (Ifd. Nr. 8) gegenüber. Überrasigende Bedeutung haben nach wie vor die Darlehen für den Wohnungsbau, wobei zu beachten ist, daß auch 1954 der weitaus größte Teil dieser Darlehen aus Mitteln des Bundes und Lastenausgleichsfonds stammte. Die bei den „Landwirtschaftlichen Siedlungen“ (Ifd. Nr. 7) ausgewiesenen Darlehen sind zu einem wesentlichen Teil Lastenausgleichsmittel, die Darlehen unter „Wirtschaftsförderung“ zum erheblichen Teil Bundesmittel. An den Darlehen für Wohnungsbau und landwirtschaftliche Siedlungen sind alle Länder mit größeren Ausgaben beteiligt, an den Darlehen für Wirtschaftsförderung insbesondere Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg, an den Darlehen für Arbeitsbeschaffung (Ifd. Nr. 2) insbesondere Baden-Württemberg und Bayern. Von den bei den anderen Aufgabengebieten nachgewiesenen Darlehen haben noch größeres Gewicht unter „Verkehr“ (Ifd. Nr. 11) 24,5 Mill. DM Darlehen des Landes Baden-Württemberg und 40,0 Mill. DM Darlehen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Bundesbahn für die Elektrifizierung sowie unter „Vermessung und Landesplanung“ 22,1 Mill. DM Darlehen des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden für Bauordnungsmaßnahmen.

Wesentlich über denjenigen für das Vorjahr liegen die Zuweisungen und Zuschüsse der Länder für Investitionszwecke (Übersicht 7, Sp. 7), insbesondere für den Wohnungsbau und den Verkehr, aber auch für Einrichtungen der Fürsorge (Ifd. Nr. 6, 11 und 4). Von größerer finanzieller Bedeutung sind unter:

„Schulen“ (Ifd. Nr. 1): Baukostenzuschüsse in allen Ländern, insbesondere in Niedersachsen (21,7 Mill. DM), Hessen (21,8 Mill. DM) und Baden-Württemberg (14,6 Mill. DM),

„Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen“ (Ifd. Nr. 2): 19,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein, darunter 10,2 Mill. DM für das Jugendaufbauwerk,

„Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge pp.“ (Ifd. Nr. 4): 19,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an die Landschaftsverbände für Einrichtungen der Jugendhilfe,

„Förderung des Wohnungsbaues“ (Ifd. Nr. 6): 64,0 Mill. DM Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg an seine Landeskreditanstalten für Wohnungsbau und Instandsetzung und 65,5 Mill. DM Wohnungsbauprämien¹⁾,

„Wasser- und Kulturbau“ (Ifd. Nr. 8): 18,4 Mill. DM Zuschüsse des Landes Niedersachsen für Wasserversorgungsanlagen, Hochwasserschutzanlagen u. ä., 31,7 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen — insbesondere an seine Gemeinden — für gleiche Zwecke, 20,1 Mill. DM Beihilfen des Landes Baden-Württemberg — insbesondere an seine Gemeinden — für Wasserversorgungsbauten und Abwasserbeseitigungsanlagen,

„Verkehr“ (Ifd. Nr. 11): 10,8 Mill. DM Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein und 63,6 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen für Straßenbau — nahezu ganz an Gemeinden und Gemeindeverbände —,

¹⁾ Davon entfallen auf (Mill. DM): Schleswig-Holstein 1,8, Niedersachsen 7,5, Nordrhein-Westfalen 11,7, Rheinland-Pfalz 3,2, Baden-Württemberg 22,4, Bayern 11,9.

8. Gesamtausgaben für Investitionszwecke

Gebietskörperschaft	Sachinvestitionen ¹⁾	Mittelbare Investitionsfinanzierung ²⁾	Zusammen			Davon finanziert durch Schuldenaufnahme ³⁾			
						beim Bund	beim Lastenausgleichsfonds	bei sonstigen Kreditgebern	zusammen (Sp. 6 bis 8)
			Mill. DM	vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	Mill. DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	445,3	1 976,6	2 421,9	10,6	46,84	—	—	0,3 ⁴⁾	0,3 ⁴⁾
dagegen 1953	477,2	1 881,8	2 359,0	10,8	46,05	—	—	296,9	296,9
„ 1952	427,6	1 245,0	1 672,6	8,4	33,03	—	—	963,9	963,9
Lastenausgleichsfonds	—	1 786,5	1 786,5	41,6	34,55	8,0	—	— ⁵⁾	8,0 ⁵⁾
dagegen 1953	—	1 238,4	1 238,4	35,9	24,18	217,0	—	—	217,0
„ 1952	—	932,6	932,6	45,9	18,42	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	25,1	150,0	175,1	23,8	75,31	112,8	31,8	32,0	176,5
Niedersachsen	79,6	308,2	387,8	21,9	58,87	74,1	93,3	83,3	250,7
Nordrhein-Westfalen	113,1	1 559,4	1 672,5	40,2	116,06	240,1	198,6	13,6	452,3
Hessen	73,4	261,5	334,9	27,1	74,46	56,4	50,1	29,8	136,4
Rheinland-Pfalz	50,7	129,8	180,5	23,1	55,60	33,3	25,5	58,2	117,0
Baden-Württemberg	114,4	402,5	517,0	25,7	74,53	82,7	69,0	48,0	199,8
Bayern (einschl. Lindau)	134,7	364,6	499,2	20,5	54,50	88,9	65,1	237,1	391,2
Länder (ohne Hansestädte)	591,1	3 176,0	3 767,1	28,7	79,87	688,4	533,4	502,1	1 723,9
dagegen 1953	533,5	3 068,5	3 602,0	28,9	77,15	679,4	662,5	606,4	1 948,6
„ 1952	512,2	3 029,3	3 541,5	31,8	76,62	546,5	829,3	515,2	1 891,0
Hamburg	167,5	147,6	315,1	24,7	181,55	39,0	32,2	33,0	104,1
Bremen	83,7	58,5	142,3	29,2	231,16	8,2	5,9	49,8	63,8
Hansestädte	251,3	206,1	457,4	25,9	104,54	47,1	38,1	82,8	167,9
dagegen 1953	216,1	209,1	425,2	26,4	184,32	47,6	29,4	158,8	235,8
„ 1952	200,9	177,5	378,4	27,1	167,72	42,8	36,7	33,6	113,1
Berlin (West)	165,1	180,0	345,1	17,6	157,45	44,0	31,2	152,0	227,2
dagegen 1953	191,3	107,3	298,6	16,4	133,74	59,5	34,0	21,2	114,7
„ 1952	134,0	116,7	250,7	15,4	115,89	32,8	—	15,3	48,2
Insgesamt	1 452,7	7 318,5 ⁶⁾	8 771,2 ⁶⁾	20,0 ⁷⁾	169,76 ⁷⁾	787,6	602,7	737,2 ⁴⁾	1 927,5
dagegen 1953	1 418,1	6 173,7 ⁶⁾	7 592,4 ⁶⁾	19,2 ⁷⁾	154,67 ⁷⁾	1 003,8	725,9	1 083,2	2 312,9
„ 1952	1 274,7	5 453,3 ⁶⁾	6 728,0 ⁶⁾	18,8 ⁷⁾	133,80 ⁷⁾	622,2	866,0	1 528,0	2 016,2

¹⁾ Vgl. Übersicht 6. — ²⁾ Vgl. Übersicht 7. — ³⁾ Einschl. im laufenden Rechnungsjahr nicht verwendeter Anleihenmittel. — ⁴⁾ Ohne die Schulbuchverpflichtungen gegenüber der BfAV u. AV (266,7 Mill. DM) und Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (207,6 Mill. DM). — ⁵⁾ Ohne Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln (119,4 Mill. DM). — ⁶⁾ Die Darlehen des Bundes (8,0 Mill. DM an den Lastenausgleichsfonds, 652,3 Mill. DM an Länder) und des Lastenausgleichsfonds (632,8 Mill. DM an Länder), außerdem 166,2 Mill. DM Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes sind in der Summe als Doppelzahlungen abgesetzt worden. — ⁷⁾ Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzahlungen nicht abgesetzt. — ⁸⁾ Die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 sind entsprechend der Darstellung für 1954 umgerechnet.

„Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung“ (Ifd. Nr. 13): 202,2 Mill. DM Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden zu den Kosten der Trümmerbeseitigung, der Behebung von Kriegsschäden an Schulen und sonstigen kommunalen Einrichtungen.

Von den Beteiligungen der Länder an Wirtschaftsunternehmen (Sp. 8, Ifd. Nr. 14) entfallen allein 18,2 Mill. DM auf das Land Nordrhein-Westfalen, darunter 17,6 Mill. DM an der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank sowie der Landesbank für Westfalen.

Unter den Aufwendungen der Stadtstaaten in den Spalten 9 bis 14 der Übersicht sind 81,4 Mill. DM Zuschüsse des Landes Berlin für Notstandsarbeiten auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaus (Spalte 13, Ifd. Nr. 6) erwähnenswert.

Der in der Übersicht 8, Spalte 3, für das Rechnungsjahr 1954 ermittelte Gesamtaufwand auf staatlicher Ebene für Investitionszwecke von 7318,5 Mill. DM ist von Doppelzählungen, die sich bei der Summierung in Höhe der den Ländern von Bund und Lastenausgleichsfonds und dem Lastenausgleichsfonds vom Bund für Investitionszwecke zur Verfügung gestellten Mittel ergeben, bereinigt worden (vgl. Übersicht 8, Anm. 6). Er liegt um 18,5 vH über dem entsprechenden Vorjahresaufwand, ist also erheblich stärker gestiegen als im Vorjahr gegenüber 1952. Der Gesamtaufwand liegt in allen staatlichen Bereichen über dem des Vorjahres, und zwar beim Bund infolge höherer Zuschüsse, bei den Ländern infolge größerer eigener Sachinvestitionen, Zuschüsse und Beteiligungen, bei den Hansestädten infolge höherer Sachinvestitionen, in Berlin (West) infolge der erstmalig ausgewiesenen Zuschüsse für den Wohnungsbau, insbesondere aber beim Lastenausgleichsfonds infolge weitaus höherer Darlehensmittel. Auf Einzelheiten ist bereits ausführlich eingegangen worden. Im Vergleich zu den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) sind die Aufwendungen beim Lastenausgleichsfonds, in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und in Berlin (West) höher als im Vorjahr (vgl. Übersicht 8, Sp. 4). Vom Länderdurchschnitt — auch bei der Umrechnung auf DM je Einwohner, vgl. Sp. 5 — weicht nur Nordrhein-Westfalen erheblich nach oben ab infolge größerer Bundes-, Lastenausgleichs- und Landesmittel für den Wohnungsbau und der bedeutenden Wiederaufbauzuschüsse an die Gemeinden.

Die Spalten 6 bis 9 der Übersicht 8 geben Aufschluß darüber, in welchem Umfange Bund und Länder die für Investitionszwecke bereitgestellten Mittel in Wege gegenseitiger Kreditgewährung, durch Inanspruchnahme des Kapitalmarktes und aus laufenden Haushaltsmitteln finanziert haben. Hierbei konnte unterstellt werden, daß die Schuldenaufnahmen in der Regel Investitionszwecken dienen¹⁾. Mangels eines entsprechenden Nachweises konnten nicht verbrauchte Mittel aus der Schuldenaufnahme nicht berücksichtigt werden. Aus dem Vergleich der Spalten 3 und 8 der Übersicht ergibt sich, daß im staatlichen Bereich — mit Ausnahme Berlins (West) — der nicht durch Kapitalmarktmittel, also aus Steuermitteln finanzierte Teil der Investitionen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr abermals beträchtlich gestiegen ist.

In der Übersicht 9 sind die in der Übersicht 8 nach Gebietskörperschaften dargestellten Gesamtausgaben für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen aufgliedert worden. Diese Gliederung läßt gleichzeitig den Zweck und auch die gesamtwirtschaftlichen Aufgaben erkennen, denen diese staatlichen Mittel dienen. Insbesondere ergibt sich auch aus ihr, daß die Mittel zum weitaus größten Teil für die Durchführung wirtschaftlicher Aufgaben und nicht für Zwecke der Verwaltung Verwendung fanden.

Die an Hand der Erhebungsunterlagen in der Übersicht 7 zusammengestellten Zuweisungen können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Derartigen Anforderungen könnte nur eine spezielle Investitionsstatistik entsprechen. Ein Vergleich mit der vom Bundesministerium der Finanzen durchgeführten Investitionsstatistik für die Länder zeigt im Gesamtergebnis keine wesentliche Abweichung.

¹⁾ In die Übersicht nicht übernommen wurden die der BAFAV und AV zugeordneten Schuldbuchforderungen und die Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank, da beide nicht der Investitionsfinanzierung dienen.

9. Staatliche Aufwendungen für Investitionszwecke nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Sachinvestitionen ¹⁾	Mittelbare Investitionsfinanzierung ²⁾		Zusammen	
		Darlehen, Zuschüsse, Beteiligungen	Darlehen u. Zuschüsse an Gemeinden		
		Mill. DM		vH	
	1	2	3	4	5
1. Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung, Finanz-, Steuer- u. Zollverwaltung	125,1	0,0	—	125,1	1,7
2. Polizei	78,9	—	—	78,9	1,1
3. Schulen	91,0	4,9	97,9	193,8	2,6
4. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	196,4	0,0	—	196,4	2,7
5. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (soweit nicht aufgeteilt)	—	101,8	70,4	172,2	2,4
6. Soziale Kriegsfolgenlasten (nur Lastenausgleichsfonds)	—	15,3	—	15,3	0,2
7. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, der Jugendhilfe, des Gesundheitsdienstes u. der Kriegsfolgenhilfe	52,7	32,0	30,5	115,2	1,6
8. Vermessung u. Landesplanung	6,6	0,0	22,2	28,8	0,4
9. Förderung des Wohnungsbaues	46,5	3 104,0	31,0	3 181,4	43,5
10. Landwirtschaftliche Siedlungen	4,3	295,4	0,1	299,7	4,1
11. Wasser- u. Kulturbau	22,8	74,1	72,7	169,6	2,3
12. Allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Flurbereinigung und sonstiges aus Landwirtschaft und Forsten	12,9	198,8	5,5	217,2	3,0
13. Wirtschaftsförderung	9,9	656,0	6,0	671,9	9,2
14. Verkehr	523,1	100,4	103,2	726,7	9,9
15. Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	48,5	0,2	15,9	64,6	0,9
16. Wiederaufbau u. Kriegsschädenbeseitigung (soweit nicht aufgeteilt)	—	2,4	216,6	218,9	3,0
17. Wirtschaftsunternehmen	86,2	608,4	—	694,6	9,5
18. Allgemeines Kapital, Grund- u. Sondervermögen	66,6	0,3	—	66,9	0,9
19. Übrige Verwaltungszweige	81,1	0,0	—	81,1	1,1
Insgesamt	1 452,7	5 193,9	671,9	7 318,5	100
dagegen 1953	1 418,1	4 156,9	598,7	6 173,7	.
„ 1952	1 274,7	3 714,4	464,1	5 453,3	.

¹⁾ Vgl. Übersicht 6. — ²⁾ Ohne Darlehen des Bundes und des Lastenausgleichsfonds an die Länder u. ohne Darlehen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds, vgl. Übersicht 7 (zur Ausschaltung der Doppelzählungen).

Darlehen

Die in der Übersicht 10 dargestellten Darlehen umfassen außer den in der Tabellengruppe A in Spalte 3 nachgewiesenen Darlehen an Private auch die in besonderen Spalten ausgewiesenen Darlehensgewährungen der Gebietskörperschaften untereinander. Die letztgenannten Darlehen sind von den empfangenden staatlichen Gebietskörperschaften zum Teil als Darlehen weitergeleitet worden, so daß sich bei ihrer Summierung insoweit Doppelzählungen ergeben, die bereinigt werden mußten (vgl. Übersicht 10, Anm. 3). Spalte 1 der Übersicht enthält die in der Übersicht 7 nach Verwaltungszweigen gegliederten Darlehensmittel für die Investitionsfinanzierung, Spalte 2 Hausratsdarlehen, Bundesdarlehen an die Länder für Versuchs- und Vergleichsbauten, Darlehen an Wiedergutmachungsberechtigte u. ä.

Wesentlich höhere Darlehen als im Vorjahr wurden 1954 nur vom Lastenausgleichsfonds nachgewiesen. Von den um 3,9 vH über Vorjahreshöhe liegenden Darlehen des Bundes entfallen 47,9 vH auf den Wohnungsbau. Die in Tab. A 2, Ifd. Nr. 39, Sp. 3 nachgewiesenen 287,6 Mill. DM Wohnungsbau Darlehen setzen sich wie folgt zusammen (Mill. DM):

Überweisung des Aufkommens aus der Kohlenabgabe an die Treuhandstellen	187,4
Darlehen an die Deutsche Bau- und Bodenbank	40,0
Schaffung von Wohnraum für Angehörige der Zollverwaltung und des Zollgrenzdienstes	14,8
dgl. für Verwaltungsangehörige des Bundes (ohne Bahn, Post und Zoll)	44,4
dgl. für Abgeordnete und Angehörige der inländischen Presse	1,0

10. Gewährung von Darlehen
(einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften)

Gebietskörperschaft	Für mittelbare Investitionsfinanzierung	Übrige Darlehen	Zusammen		
	Mill. DM		vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5
Bund ¹⁾	1 677,7	80,0	1 757,7	7,7	33,99
dagegen 1953	1 676,7	15,3	1 692,0	7,7	33,03
„ 1952	1 145,7	9,1	1 154,8	5,8	22,80
Lastenausgleichsfonds	1 756,5	—	1 756,5	40,9	33,97
dagegen 1953	1 238,4	—	1 238,4	35,9	24,18
„ 1952	932,6	25,0	957,6	47,1	18,91
Schleswig-Holstein	102,5	2,3	104,7	14,2	45,04
Niedersachsen	246,2	0,8	246,9	13,9	37,49
Nordrhein-Westfalen	1 182,7	15,3	1 198,1	23,8	83,14
Hessen	205,6	1,4	207,0	16,7	46,03
Rheinland-Pfalz	110,6	0,8	111,4	14,2	34,30
Baden-Württemberg	252,4	4,1	256,5	12,7	36,98
Bayern (einschl. Lindau)	303,4	14,2	317,6	13,1	34,67
Länder (ohne Hansestädte)	2 403,4	38,9	2 442,3	18,6	51,78
dagegen 1953 ²⁾	2 504,0	28,0	2 532,0	20,3	54,23
„ 1952 ²⁾	2 509,2	64,9	2 574,0	23,1	55,69
Hamburg	138,5	0,6	139,2	10,9	80,18
Bremen	55,8	6,0	61,8	12,7	100,39
Hansestädte	194,4	6,6	201,0	11,4	85,47
dagegen 1953	195,1	2,8	197,9	12,3	85,79
„ 1952	171,9	4,4	176,3	12,6	78,14
Berlin (West)	93,2	2,3	95,5	4,9	43,58
dagegen 1953	107,3	0,5	107,8	5,9	48,27
„ 1952	105,1	0,5	105,6	6,5	48,83
Insgesamt			5 010,4 ³⁾	14,2 ⁴⁾	120,93 ⁴⁾
dagegen 1953 ²⁾			4 163,1	14,0 ⁴⁾	112,60 ⁴⁾
„ 1952 ²⁾			3 711,5	13,8 ⁴⁾	98,11 ⁴⁾

¹⁾ Außer diesen Darlehen hat der Bund unter den Allgemeinen Deckungsmitteln (s. „Bundeshilfe“ Tab. G, lfd. Nr. 3) 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin nachgewiesen. — ²⁾ Die Vergleichszahlen für 1953 und 1952 sind entsprechend der Darstellung für 1954 umgerechnet (vgl. Fußnote 1, Übersicht 7). — ³⁾ Die von den empfangenden Gebietskörperschaften weitergeleiteten Darlehen des Bundes (8,0 Mill. DM an den Lastenausgleichsfonds und 601,7 Mill. DM an Länder = 609,7 Mill. DM) und des Lastenausgleichsfonds (632,8 Mill. DM an Länder) sind in der Summe als Doppelzahlungen abgesetzt worden. — ⁴⁾ Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzahlungen nicht abgesetzt.

Das Darlehen des Bundes an den Lastenausgleichsfonds (a. a. O. Sp. 9) von 8,0 Mill. DM war für die Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler bestimmt. Die Wohnungsbau Darlehen an die Länder von 545,5 Mill. DM gliedern sich wie folgt auf (Mill. DM):

Förderung des sozialen Wohnungsbaues	434,8
Unterbringung von Sowjetzonenflüchtlingen	63,0
Errichtung von Wohnungen für Kriegsfolgenhilfeempfangener	14,1
Instandsetzung von Wohngebäuden	32,9
wohnungspolitische Sondermaßnahmen	0,6

Erläuterungsbedürftig sind außerdem folgende in Tab. A 2 ausgewiesenen größeren Darlehen des Bundes (Mill. DM):

an den Gesamtverband der Familienausgleichskassen (lfd. Nr. 22, Sp. 3)	65,4
Maßnahmen zur Milderung der Ernte- und Hochwasserschäden im Jahre 1954 (lfd. Nr. 43, Sp. 11)	31,5
für Wirtschaftsförderung (lfd. Nr. 52, Sp. 3 u. 11):	
Sanierung von Notstandsgebieten	34,5
Steigerung der Wirtschaftskraft und Beseitigung von Wirtschaftsschäden in den Grenzbezirken ¹⁾	20,9
Bau von Handelsschiffen	69,5
Kredite aus StEG-Mitteln	5,8
an das Land Schleswig-Holstein zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft	40,0
an das Land Hessen für Zwecke der Industrieansiedlung im Raum Sontra-Eschwege	2,9
	42,9

¹⁾ Darunter 16,3 Mill. DM an das Land Schleswig-Holstein, 3,3 Mill. DM an das Land Niedersachsen.

an Wirtschaftsunternehmen (lfd. Nr. 78, Sp. 3):

Einlösung von Bundesbahnschatzwechseln und Schatzanweisungen	250,0
Betriebsmitteldarlehen an die Bundesbahn	147,6
für Ausbesserung und Erneuerung von Anlagen und des rollenden Materials an die Bundesbahn	90,0
für Wiederaufbau von Dienstgebäuden für Zollämter an die Bundesbahn	0,3
für Bauvorhaben der Rhein-Main-Donau-AG	9,0
für Bauvorhaben der Neckar-AG	9,0
an Flughafengesellschaften und die Weserfahrt-GmbH	0,4

Die vom Lastenausgleichsfonds und von den Ländern gegebenen Darlehen sind bereits im vorhergehenden Abschnitt hinreichend erläutert worden.

3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und übrige Ausgaben

Auf die in der Übersicht 11 zusammengefaßten „Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften“ und die „übrigen Ausgaben“ entfielen 1954 fast die Hälfte, nämlich 48,6 vH der Bruttoausgaben von Bund, Ländern und Stadtstaaten. Unter den erstgenannten Zuweisungen sind entsprechend den Richtlinien zur Statistik der Staatsfinanzen im wesentlichen die im Zusammenhang mit einer Übertragung staatlicher Aufgaben an Nichtgebietskörperschaften geleisteten Zahlungen nachgewiesen. Da sich im Einzelfall jedoch nicht immer zweifelsfrei feststellen läßt, ob es sich um eine Zuweisung aus Anlaß einer derartigen mittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben handelt und im Zweifel eine Zuordnung nach dem Empfänger erfolgen muß, erscheinen unter dieser Ausgabenart in geringerem Umfang auch andere Zuweisungen an derartige Körperschaften und Personenvereinigungen.

Die Zahlenangaben in der Übersicht 11 entsprechen bei den meisten Einzelpositionen denjenigen in der Tabellengruppe A bei dem entsprechenden Verwaltungszweig. In einigen Fällen (z. B. unter lfd. Nr. 6, 8, 10, 11, 17) ist jedoch aus Zweckmäßigkeitsgründen teils eine tiefere Aufgliederung, teils eine Zusammenfassung einiger Verwaltungszweige oder eine Ausgliederung einzelner Ausgabearten (Subventionen, Zinsen) erfolgt. In der Summe haben sich die Zuweisungen gegenüber dem Vorjahr nur unbedeutend, die „übrigen Ausgaben“ — insbesondere infolge gestiegener sozialer Kriegsfolgeleistungen des Lastenausgleichsfonds, sonstiger sozialer Kriegsfolgeleistungen, Wiedergutmachungsleistungen, Zuschüsse für den Wohnungsbau, Zinsleistungen, Besatzungskosten — stark erhöht.

Besonderes Gewicht haben die in der Übersicht 11 zusammengefaßten Ausgaben — unter denen die hohen Zuschüsse an Sozialversicherungen, die hohen Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge, die sozialen Kriegsfolgeleistungen und die Besatzungskosten erscheinen — für den Bund, bei dem 65,8 vH, und für den Lastenausgleichsfonds, bei dem 58,4 vH der Bruttoausgaben auf diese Ausgabengruppe entfallen.

Die in der Übersicht 11 in Spalte 5 nachgewiesenen Zuschüsse des Bundes an die Träger der Sozialversicherung (lfd. Nr. 2), die den Vorjahresbetrag nicht ganz erreichen, setzen sich wie folgt zusammen (Mill. DM):

1988,0 an die Invaliden- und Angestelltenversicherung, darunter: 653,5 Grundbeträge in der Rentenversicherung der Arbeiter, 931,8 Rentenzulagen, 19,7 Teuerungszulagen, 33,4 Aufwendungen nach dem Rentenerhöhungsgesetz, 218,2 Aufwendungen nach dem Grundbeträgerhöhungsgesetz an die Invalidenversicherung, 62,4 gleiche Aufwendungen an die Angestelltenversicherung, 24,6 gleiche Aufwendungen an die Berliner Rentenversicherung, 43,6 Leistungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes,

126,8 an die knappschaftliche Rentenversicherung, darunter: 67,7 Grundbeträge, 32,1 Aufwendungen nach dem Grundbeträgerhöhungsgesetz, 26,8 Zuschüsse an die Krankenversicherung,

11. Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen

Art der Ausgaben Verwaltungszweig	Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und Berlin (West)			davon											
	zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben	Bund und Lastenausgleichsfonds (LA)			Länder			Hansestädte			Berlin (West)		
				zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben	zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben	zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben	zusammen	Zuweisungen an Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	Übrige Ausgaben
1. Summe der Ausgaben	21 352,7	3 896,1	17 456,5	15 001,7 (LA 2 507,8)	3 139,8 (LA 1,3)	11 861,9 (LA 2 506,5)	2 592,8	677,1	1 915,7	394,4	24,9	369,5	856,0	53,1	802,9
davon für:															
2. Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung ¹⁾	2 606,2	2 606,2	—	2 605,7	2 605,7	—	0,2	0,2	—	0,3	0,3	—	—	—	—
3. Betriebliche Altersfürsorge	10,2	—	10,2	10,2	—	10,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—
4. Arbeitslosenfürsorge	935,5	30,0	905,5	935,1	30,0	905,1	—	—	—	—	—	—	0,4	—	0,4
5. Leistungen der allgemeinen Fürsorge	264,7	8,1	256,6	0,9	0,9	—	82,8	7,2	75,6	66,1	—	66,1	114,8	—	114,8
6. Kriegsfolgenhilfe	134,9	0,8	134,2	0,0	—	0,0	49,8	0,7	49,1	22,5	—	22,5	62,6	—	62,6
7. Soziale Kriegsfolgeleistungen des Lastenausgleichsfonds	2 468,2	1,3	2 466,9	LA 2 468,2	LA 1,3	LA 2 466,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen	3 989,4	156,8	3 832,6	3 971,6	156,8	3 814,8	8,9	—	8,9	4,2	—	4,2	4,7	—	4,7
9. Wiedergutmachung	589,6	1,0	588,6	347,5	0,4	347,1	143,6	0,6	143,0	20,7	0,0	20,6	77,8	—	77,8
10. Preissubventionen und Vorratshaltung	237,1	188,8	48,3	170,5	170,5	—	38,3	—	38,3	0,5	—	0,5	27,7	18,3	9,5
11. Wirtschaftsförderung	68,3	20,2	48,0	14,7	6,9	7,9	49,5	11,7	37,8	0,9	0,7	0,2	3,1	1,0	2,2
12. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	541,6	297,8	243,8	71,0	61,0	10,0	464,2	234,3	229,9	5,8	2,4	3,4	0,6	0,0	0,6
13. Verkehr	76,4	15,6	60,9	25,5	2,9	22,5	22,9	9,8	13,0	27,1	2,8	24,3	1,0	—	1,0
14. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, für Jugendpflege sowie für Leibesübungen	110,4	80,5	29,9	18,5	17,8	0,7	62,0	55,6	6,3	6,2	1,3	4,8	23,8	5,8	18,0
15. Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	104,3	7,9	96,4	24,9	—	24,9	8,8	7,9	0,9	0,0	—	0,0	70,6	—	70,6
16. Zuschüsse für den Wohnungsbau	219,2	64,4	154,7	0,0	—	0,0	136,1	64,2	71,9	1,5	0,3	1,2	81,6	—	81,6
17. Zinsen	1 095,1	—	1 095,1	LA 517,5 ²⁾ 12,9	—	LA 517,5 ²⁾ 12,9	465,2	—	465,2	60,9	—	60,9	38,7	—	38,7
18. Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	5 859,2	—	5 859,2	5 857,9	—	5 857,9	0,8	—	0,8	0,0	—	0,0	0,5	—	0,5
19. Sonstige Kriegsfolgekosten (ohne soziale)	129,3	8,6	120,7	28,1	5,4	22,8	3,6	0,9	2,7	6,9	0,7	6,3	90,6	1,6	89,0
20. Polizei	186,0	0,0	186,0	40,1	—	40,1	104,1	—	104,1	10,3	0,0	10,3	31,4	—	31,4
21. Rechtspflege	168,9	0,2	168,7	1,0	0,1	0,9	148,0	0,0	148,0	11,4	—	11,4	8,5	0,1	8,4
22. Schulen	137,7	48,5	89,2	0,3	0,3	—	91,6	44,7	47,0	19,9	2,1	17,8	25,9	1,4	24,4
23. Hochschulen (einschl. Kliniken)	165,5	6,8	158,7	3,0	1,9	1,1	146,9	4,4	142,6	7,0	0,1	6,9	8,6	0,4	8,2
24. Kulturelle Einrichtungen	150,8	92,0	58,9	44,1	24,6	19,5	82,1	54,5	27,6	12,3	7,9	4,4	12,4	5,0	7,4
25. Kirche	134,8	134,6	0,2	16,3	16,3	—	115,5	115,3	0,2	0,0	—	0,0	2,9	2,9	0,0
26. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	21,0	2,4	18,6	—	—	—	5,3	2,1	3,2	9,2	0,3	9,0	6,5	—	6,5
27. Einrichtungen der sozialen Kriegsfolgeleistungen	88,2	1,4	86,9	0,9	—	0,9	62,5	1,4	61,1	1,2	0,0	1,2	23,7	—	23,7
28. Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und der Jugendhilfe	173,7	41,6	132,0	0,2	0,2	—	59,6	23,6	36,0	48,4	1,3	47,1	65,4	16,5	48,9
29. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	52,8	1,0	51,8	—	—	—	0,1	0,1	—	21,5	0,9	20,6	31,3	0,1	31,2
30. Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	212,8	22,7	190,1	135,3	19,4	115,9	57,4	2,9	54,5	7,1	0,4	6,7	13,0	—	13,0
31. Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung	222,7	32,5	190,2	LA 78,7 26,7	0,5	LA 78,2 26,7	101,5	29,0	72,4	8,9	2,9	6,0	6,9	—	6,9
32. Fürsorge- und Gesundheitsbehörden (einschl. Behörden der sozialen Kriegsfolgeleistungen)	82,5	9,8	72,8	51,5	7,2	44,3	19,7	2,5	17,2	4,5	0,0	4,5	6,8	—	6,8
33. Sonstiges	115,9	14,9	100,9	30,7	10,9	19,8	61,7	3,5	58,2	9,1	0,4	8,6	14,4	0,0	14,4

¹⁾ 156,4 Mill. DM für Mehraufwendungen gem. § 90 BVersG sind bei lfd. Nr. 8 enthalten. — ²⁾ Darunter 241,8 Mill. DM für Auslandsschulden.

431,6 Fremdreten nach § 14, 2 des Gesetzes über Fremdreten der Sozialversicherung,

50,0 Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Tuberkulosebekämpfung,

9,3 Aufwendungen für die Krankenhilfe an Heimkehrer, Mehraufwendungen an Verfolgte des Nationalsozialismus u. ä.

Die Aufwendungen des Bundes für die Arbeitslosenfürsorge (lfd. Nr. 4, Sp. 6) liegen infolge Absinkens der Arbeitslosenzahl um 129,9 Mill. DM unter der Vorjahresausgabe. Der an die Bundesanstalt erstattete Betrag von 905,1 Mill. DM enthält 634,5 Mill. DM Barerstattungen von Unterstützungsbeträgen, 262,0 Mill. DM derartige Erstattungen durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen, 4,0 Mill. DM Kindergeld und 4,7 Mill. DM Disagio für die Schuldbuchverpflichtungen gegenüber der

BaFAV u. AV. Bei der Zuweisung in Spalte 5 von 30,0 Mill. DM handelt es sich um die Pauschalabgeltung der persönlichen und sachlichen Verwaltungsausgaben der Bundesanstalt für die Durchführung der Arbeitslosenfürsorge.

Die Ausgaben unter lfd. Nr. 5 bis 8 der Übersicht enthalten den Individualaufwand der Fürsorge einschließlich der Zahlungen an die Anstalten für Pfleglinge, Versorgungsleistungen an die Kriegsoffer und den unter Art. 131 G fallenden Personenkreis, die Ausgaben unter lfd. Nr. 5 auch Aufwendungen für Tuberkulosebekämpfung, Blindengeld für Friedensblinde, Zuwendungen aus der Hausbrandkohlendepende u. ä. Nur in den Ausgaben unter lfd. Nr. 8 ist in geringem Umfang Betriebsaufwand von Einrichtungen enthalten, der sich nicht aussondern ließ. Die Leistungen der Länder für die allgemeine Fürsorge (lfd. Nr. 5) liegen infolge des Überganges der Aufgaben in Nordrhein-Westfalen auf die Landschaftsverbände und gerin-

gerer Ausgaben in Niedersachsen niedriger als im Vorjahr, obwohl die Ausgaben in den anderen Ländern — insbesondere in Bayern¹⁾ — erheblich gestiegen sind. Bei der Kriegsfolgenhilfe (Ifd. Nr. 6) haben sich die Ausgaben der Länder — teils wegen der Einrichtung der Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen (Ausgabe 1954 12,9, 1953 41,3 Mill. DM), teils wegen erheblich geringerer Ausgaben des Landes Baden-Württemberg²⁾ — nahezu um die Hälfte vermindert. Dagegen lagen die sozialen Leistungen aus Lastenausgleichsmitteln (Ifd. Nr. 7) — wie im Anhang (S. 38) näher beschrieben — um 284,0 Mill. DM über der Vorjahresausgabe. Von den Ausgaben des Bundes bei den „sonstigen sozialen Kriegsfolgenlasten“ (Ifd. Nr. 8) in Spalte 5 entfallen 156,4 Mill. DM (223,6 Mill. DM weniger als im Vorjahr, das durch eine überplanmäßige Zahlung von 150 Mill. DM belastet war) auf die Erstattungen an Rentenversicherungsträger nach § 90 BVersG. Die gegenüber 1953 um 249,8 Mill. DM höhere Ausgabe in Spalte 6 setzt sich aus folgenden Leistungen zusammen (Mill. DM):

Renten und sonstige Versorgungsleistungen der Kriegsoferversorgung	2728,5 ³⁾
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes	702,6 ⁴⁾
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht	356,5 ⁵⁾
Unterhaltsbeihilfen und Teuerungszulagen für Angehörige von Kriegsgefangenen	8,9
Umsiedlung und Auswanderung	16,6

Die Aufwendungen des Bundes für die Versorgung der Kriegsofoper sind um 135,5, die für die Versorgung des unter das Gesetz zu Art. 131 G fallenden Personenkreises um 124,3 Mill. DM — im wesentlichen infolge abschließender Bearbeitung weiterer bisher unerledigter Anträge — höher als im Vorjahr.

Die Ausgaben des Bundes für Wiedergutmachung (Ifd. Nr. 9) lagen wesentlich über Vorjahreshöhe. Von der Ausgabe in Spalte 6 entfallen auf die Wiedergutmachung an Israel 331,2 (1953 237,9), auf die Abgeltung niederländischer Ansprüche auf Restitution von Aktien 10,6 und auf die Rückerstattung von Vermögenswerten 4,4 Mill. DM. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten für Wiedergutmachung überstiegen die Vorjahresausgabe um insgesamt 47,7 Mill. DM.

Die Ausgaben für Preissubventionen und Vorratshaltung (Ifd. Nr. 10) waren um insgesamt 21,2 Mill. DM höher als im Vorjahr. Unter dieser Position sind folgende Ausgaben zusammengefaßt worden (Mill. DM):

Art der Ausgabe	Bund	Länder	Hansestädte	Berlin (West)
Preisausgleich für eingeführtes Getreide, für eingeführten Zucker, Lieferprämie für Roggen, Stützung der Flachs- und Hanfpreise (aus Tab. A, Ifd. Nr. 42) ... Kosten der Vorratshaltung (A 2, Ifd. Nr. 42)	5,6	18,9	0,5	19,7
	152,6	—	—	8,0 ¹⁾
Dieselmotorkraftstoffverbilligung für die Landwirtschaft (A, Ifd. Nr. 43) für die Fischerei (A 2, Ifd. Nr. 50) ... für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt (A 2, Ifd. Nr. 62)	—	19,4	0,0	0,0
	2,7	—	—	—
	9,6	—	—	—

¹⁾ Preisstützung für Kohlen (aus Tab. A 15, Ifd. Nr. 52).

An den Ausgaben der Länder für Wirtschaftsförderung (Ifd. Nr. 11) ist vor allem Bayern (vgl. Tab. A 11, Sp. 7 u. 8) beteiligt, und zwar mit 5,0 Mill. DM Frachtzuschüssen für das Zonenrandgebiet, 4,7 Mill. DM Zuschüssen zu Frachtrückerstattungen für Ostbayern und 11,5 Mill. DM endgültiger Inanspruchnahme aus Burgschaften.

Recht erhebliche Ausgaben hatten die Länder für die Landwirtschaft (Ifd. Nr. 12), die ihnen allerdings zu einem wesentlichen Teil vom Bund erstattet wurden. Unter dieser Position

¹⁾ Ausgabe einschl. Zuweisungen 1954 20,8 (1953 7,8) Mill. DM, darunter 11,2 Mill. DM zur Beseitigung außergewöhnlicher Notstände anlässlich der Hochwasserkatastrophe. — ²⁾ Baden-Württemberg hatte 1953 die Sonderrechnung „Kriegsfolgenhilfe“ entgegen den Richtlinien brutto (einschl. der kommunalen Anteile) in die Statistik einbezogen. — ³⁾ Davon: Versorgungsbezüge 2512,9, Teuerungszulage für Empfänger von Ausgleichsrenten und Elternrenten 3,2, Unterstützungen 12,8, Heilbehandlung 199,6. — ⁴⁾ Darunter: Ruhegehälter 350,7, Witwen- und Waisengelder 261,9, Übergangsgehälter 78,3, Beihilfen und Unterstützungen 11,4. — ⁵⁾ Darunter: Ruhegehälter 142,8, Witwen- und Waisengelder 153,1, Übergangsgehälter 55,4, Beihilfen und Unterstützungen 5,1.

sind die Ausgaben in den Tabellen A 1 bis 15, Ifd. Nr. 42 bis 50 — jedoch ohne Verwaltungsstellen — zusammengefaßt. Die höchsten Ausgaben erscheinen in diesen Tabellen unter „Förderung der Landwirtschaft“ (Ifd. Nr. 43), und zwar im wesentlichen Zuschüsse an die Landwirtschaftskammern zur Förderung der Wirtschaftsberatung und der Milchwirtschaft sowie für Schädlingsbekämpfung. Niedersachsen hat hier eine größere Zuweisung (10,4 Mill. DM) an berufsständische Organisationen aus der Abgabe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu verzeichnen. Unter „Pferdezucht“ (Ifd. Nr. 44) erscheinen die Zuweisungen aus der Rennwettsteuer an Rennvereine, unter „sonstige Tierzucht und Tiergesundheit“ (Ifd. Nr. 45) vor allem die Mittel zur Bekämpfung der Rindertuberkulose. Größere Ausgaben für „Wasser- und Kulturbau“ (Ifd. Nr. 48) hatten vor allem Niedersachsen (allein 30,1 Mill. DM Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände) und Schleswig-Holstein (u. a. Zuschüsse für Eindeichungsmaßnahmen am Hindenburgdamm 11,0, für Unterhaltung der Seeufer und Dünen 8,7 Mill. DM). Unter Ifd. Nr. 49 sind zu einem großen Teil die Bundesmittel zur Forderung der Flurbereinigung verausgabt worden.

Unter den Zuschüssen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Ifd. Nr. 15) hat Berlin 70,6 (1953 nur 30,9) Mill. DM, darunter 51,7 Mill. DM für Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete gewerblicher Bauten, der Entrümmerung, des Tiefbaus und der Betriebe, nachgewiesen. Von den Zuweisungen der Länder in Sp. 8 entfallen allein 7,8 Mill. DM auf Schleswig-Holstein, darunter 6,2 Mill. DM auf Zuschüsse für wertschaffende Arbeitslosenfürsorge und 1,2 Mill. DM auf das Jugendaufbauwerk.

Die Zuschüsse für den Wohnungsbau (Ifd. Nr. 16) übersteigen die Vorjahresausgabe um 96,5 Mill. DM. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten schließen die gegenüber 1953 wesentlich höheren vom Bund zur Verfügung gestellten Wohnungsbauprämien ein. Von der hohen Ausgabe Berlins entfallen 81,4 Mill. DM auf Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaues.

Erheblich — nämlich um insgesamt 197,7 Mill. DM — gestiegen ist auch der Aufwand für Zinsen (Ifd. Nr. 17), insbesondere beim Bund (Mehrausgabe gegenüber 1953 163,6 Mill. DM). Von dem Gesamtbetrag von 1095,1 Mill. DM entfallen 573,9 Mill. auf den Schuldendienst für Ausgleichsforderungen, von dem Rest 18,3 Mill. auf Schulden beim Bund, 3,2 Mill. auf Schulden beim Lastenausgleichsfonds, 25,0 Mill. auf Schulden aus öffentlichen Sondermitteln, 229,8 Mill. auf Schulden aus Kreditmarktmitteln und 244,9 Mill. DM auf Auslandsschulden (darunter Bund 241,8 Mill. DM).

Der Bund hat im Rechnungsjahr 1954 5367,5 Mill. DM Besatzungskosten einschließlich Auftragsausgaben Klasse I und II (151,1 Mill. DM mehr als 1953) und 490,4 Mill. DM Besatzungsfolgekosten (185,1 Mill. DM mehr als 1953) ausgegeben. Die Besatzungskosten enthalten nicht die im Berichtsjahr von den Alliierten nicht in Anspruch genommenen, ihnen aber zustehenden Mittel in Höhe von 2157,0 Mill. DM, die dem Rückstellungskonto bei der Bank deutscher Länder zugeführt wurden. Sie erscheinen in der Tabelle A 2, Ifd. Nr. 71, unter den Zuführungen an Rücklagen (Spalte 4). Die Besatzungskosten umschließen jedoch 1299,4 Mill. DM Gehälter und Löhne der deutschen Arbeitskräfte im Dienst der Besatzungsmächte, ferner die Bauinvestitionen für Besatzungszwecke und 1008,0 Mill. DM Ausgaben der Auslaufzeit. Die Besatzungsfolgekosten enthalten nicht die in Tabelle A 2 unter Ifd. Nr. 72 in Spalte 11 nachgewiesene Erstattung von Personalausgaben der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung an die Länder von 34,6 Mill. DM.

Unter den Besatzungsfolgekosten haben größeres Gewicht (Mill. DM):

Leistungen im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltszahlungen an die deutschen Arbeitskräfte (Sozialversicherungsbeiträge)	121,2
Nutzungsvergütungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Liegenschaften	13,8
Harteausgleich im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Liegenschaften und den verursachten Schäden	18,2
Entmunitionierung	16,0

Erwerb und Aufschließung von Grundstücken	34,9
Wiederunterbringungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Grundstücken	24,9
Bau, Instandsetzung und Instandhaltung von Verkehrsmitteln, öffentlichen Versorgungseinrichtungen u. dgl.	19,7
Errichtung von Kasernen, Unterkünften pp.	80,3
Errichtung von Unterkünften für zivile Arbeitskräfte	15,8
Errichtung von Ersatzgebäuden aus Anlaß der Freimachung altrequirierter Gebäude	119,4

gaben für kulturelle Einrichtungen (Ifd. Nr. 24) u. a. die Beiträge der Länder auf Grund des Staatsabkommens vom 30./31. 3. 1949 über die gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen, unter den Ausgaben für die Kirche (Ifd. Nr. 25) die Zuschüsse und Beihilfen zur Pfarrbesoldung und Versorgung der Ruhestandpfarrer und Pfarrhinterbliebenen sowie für Wiederauf- und Neubau von Kirchen.

Bei dem in der Übersicht 11 unter Ifd. Nr. 30 bis 33 aufgeführten Rest der „übrigen Ausgaben“ von 554,0 Mill. DM handelt es sich überwiegend um sächlichen Verwaltungsaufwand der Ministerien und sonstigen staatlichen Dienststellen. Davon entfallen auf den Bund 258,1, den Lastenausgleichsfonds 26,7, die Länder 202,3, die Hansestädte 25,8 und Berlin (West) 41,0 Mill. DM. In der Ausgabe des Bundes sind außer Verwaltungskosten allerdings noch größere andere Sachausgaben enthalten, u. a. 18,1 Mill. DM Zuschüsse an Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke, 9,1 Mill. DM für das Informationswesen, 3,5 Mill. DM für Zwecke des Verfassungsschutzes, 11,4 Mill. DM für die Volksvertretung (im wesentlichen Reisekosten u. ä.), 6,1 Mill. DM für die Pflege kultureller, humanitärer und wissenschaftlicher Beziehungen im Ausland, 2,4 Mill. DM für die Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland¹⁾, 7,0 Mill. DM Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbetriebe pp. sowie Arbeitslose, 4,8 Mill. DM Kosten der Erforschung, Entwicklung, Erprobung und Aufklärung auf dem Gebiete des Luftschutzes und 3,1 Mill. DM für die Sacharbeit der Bundeszentrale für Heimatdienst²⁾. Von den Zuweisungen in Spalte 2 der Übersicht sind von Bedeutung 16,1 Mill. DM Beiträge des Bundes an internationale Organisationen³⁾ und 28,7 Mill. DM Entschädigungen der Länder und Hansestädte an die Banken und sonstigen Kreditinstitute für die Verwaltung der Hypothekengewinnabgabe⁴⁾.

¹⁾ Sämtlich nachgewiesen unter Ifd. Nr. 30 der Übersicht und in Tab. A 2. unter Ifd. Nr. 1, Sp. 8. — ²⁾ Sämtlich nachgewiesen unter Ifd. Nr. 30 der Übersicht und in Tab. A 2. unter Ifd. Nr. 2. — ³⁾ Dgl. unter Ifd. Nr. 30 der Übersicht und Ifd. Nr. 1, Sp. 7 der Tab. A 2. — ⁴⁾ Übersicht 11, Ifd. Nr. 31 und Tab. A 4 bis 14, Ifd. Nr. 65, Sp. 7.

Unter den sonstigen Kriegsfolgelasten (Ifd. Nr. 19) hat nur Berlin größere Ausgaben nachgewiesen, u. a. 33,8 Mill. DM Nebenkosten der Berliner Vorratshaltung, 13,4 Mill. DM Kosten der Luftfrachtbrücke, 22,5 Mill. DM Frachthilfe für aus dem Bundesgebiet bezogene Kohlen, Kartoffeln und Milch.

Unter Ifd. Nr. 20 bis 29 der Übersicht sind in Spalte 3 insgesamt 951,0 Mill. DM laufender Sachaufwand — einschließlich eines kleinen, nicht ausgliederbaren Teils sächlichen Verwaltungsaufwandes — für die dort aufgeführten Verwaltungszweige, in Spalte 2 im wesentlichen Zuschüsse an entsprechende private Anstalten und Einrichtungen (insgesamt 328,4 Mill. DM) nachgewiesen. Größere Ausgaben sind hier fast ausnahmslos nur bei den Ländern und Stadtstaaten angefallen. Bei diesen Verwaltungszweigen haben sich die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht mit Ausnahme der unter Ifd. Nr. 26 bis 28 aufgeführten sozialen Einrichtungen. Hier liegen die Ausgaben infolge des Überganges von Aufgaben auf die Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen unter Vorjahreshöhe.

Zweck und Höhe der Ausgaben der einzelnen Länder und Stadtstaaten zu Ifd. Nr. 20 bis 29 der Übersicht ergeben sich aus den Angaben unter den entsprechenden Verwaltungszweigen in den Tabellen A 4 bis 15. Unter den Ausgaben für die Rechtspflege (Ifd. Nr. 21) sind von besonderem Belang die Auslagen in Rechtssachen, die Aufwendungen für Gefangenennpflege und die Arbeitsbetriebskosten der Vollzugsanstalten, unter den Aus-

C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften

Die bei den Hoheitsverwaltungen erfaßten Zuweisungen des Bundes an die Länder (Übersicht 12, Sp. 1) liegen um 138,0 Mill. DM, die des Bundes an den Lastenausgleichsfonds um 16,0 Mill. DM über der entsprechenden Vorjahresausgabe. Unter den Ausgaben in Spalte 1 der Übersicht 12 sind folgende Posten von Bedeutung (Mill. DM):

Ifd. Nr. 1: Oberste Staatsorgane:	
Restkosten der Bundestagswahl am 6. 9. 1953	2,6
Ifd. Nr. 3: Schulen:	
Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten	4,3
Ifd. Nr. 5/6: Arbeit und Wohlfahrt:	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Empfänger von Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	20,2
Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes	12,2
Bundesanteil an der Kriegsfolgenhilfe	83,7
Kosten der Durchgangs-, Wohn- und Notaufnahmelager	103,1
Kosten der Rückführung von Evakuierten	3,2
Kosten der Umsiedlung von Heimatvertriebenen und der Auswanderung von Kriegsfolgenhilfeempfängern	4,0
Beteiligung an den Versorgungslasten anderer Dienstherrn nach Art. 131 G	14,7
Entschädigungsleistungen aus der Heimkehrerhilfe	6,1
Anteilige Verwaltungskosten für die Lastenausgleichsleistungen	80,9
Ifd. Nr. 7: Bau- und Wohnungswesen:	
Wohnungsbauprämien	66,5
Förderung der Bauforschung	0,9

Ifd. Nr. 8: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:	
Lieferprämie für Roggen	36,1
Wirtschaftsberatung	7,8
Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schädlinge	3,9
Übergebietlicher Ausgleich gem. § 12 Abs. 3 des Milch- und Fettgesetzes	15,5
Verbilligung von Dieselmotoren für die Landwirtschaft	20,3
Bekämpfung der Tierseuchen	9,4
Ansiedlungsbeiträge für Finnenhaussiedlungen in Schleswig-Holstein	1,3
Förderung der Wasserwirtschaft und Landeskultur	38,5
Förderung der Flurbereinigung	31,7
Ifd. Nr. 9: Handel, Industrie und Gewerbe:	
Zuschuß an das Land Schleswig-Holstein zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft	10,0
Sanierung von Notstandsgebieten	17,4
Hilfsmaßnahmen anläßlich der Hochwasserkatastrophe in Bayern	5,1
Frachtbeihilfe an die Zonengrenzländer	1,4
Steigerung der Wirtschaftskraft und Beseitigung von Wirtschaftsschaden in den Grenzgebieten des Bundesgebiets	33,8
Ifd. Nr. 10: Verkehr:	
Zuschüsse zum Um- und Ausbau von Zubringerstraßen zu den Bundesautobahnen	0,8
Zuschüsse zum Bau und zur Wiederherstellung von Brücken im Zuge von Bundesstraßen	0,7
dgl. im Zuge von Bundeswasserstraßen	0,3
Zuschuß an das Land Berlin zur Unterhaltung und Instandsetzung Westberliner Wasserstraßen und Brücken	3,3

lfd. Nr. 12: Finanzwesen:	
Entschädigung für die Mitwirkung bei der Verwaltung von Bundesaufgaben	463,3
Entschädigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesbauverwaltung pp.	7,6
Übernahme des Zuschußbedarfes der Zollverwaltung in Berlin (Rest für 1953)	2,3
Erstattung von Zahlungen an die Konversionskasse nach § 32 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden	2,1

lfd. Nr. 13: Kriegsfolgelasten (ohne soziale):	
Erstattung von Personal- und Sachausgaben der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung	34,6
Kriegsgräberfürsorge und Wiederherstellung jüdischer Friedhöfe	10,2
Leistungen nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	24,2

Die entsprechenden Einnahmen der Länder (Sp. 2 der Übersicht) weichen sowohl in der Summe als auch im einzelnen von den Zuwendungen des Bundes infolge der bekannten zeitlichen und kontenmäßigen Überschneidungen zum Teil recht erheblich ab. Eine beträchtliche kontenmäßige Überschneidung zeigt sich insbesondere unter lfd. Nr. 9. Hier haben die Länder die oben genannten Zuschüsse des Bundes für die Sanierung von Notstandsgebieten und zum Ausgleich von Wirtschaftsschäden in den Grenzbezirken zum Teil bei anderen Verwaltungszweigen (lfd. Nr. 8) vereinnahmt. Einige Länder haben überdies — entgegen den Richtlinien der Statistik — Zuschüsse aus dem ERP-Sondervermögen unter den Zuweisungen vom Bund verbucht.

Die Zuweisung des Bundes an den Lastenausgleichsfonds in Spalte 1 und 2 der Übersicht setzt sich aus dem Zuschuß gemäß § 6, Abs. 2 LAG von 100,6 Mill. DM und der anteiligen Erstattung der Vorschußzahlungen für Teuerungszuschläge nach § 355 LAG von 31,5 Mill. DM zusammen, die Zuweisung der Länder und Stadtstaaten an den Fonds in Spalte 3 aus Zuschüssen gemäß § 6, 1 LAG (Vermögensteuer) von 301,8 Mill. DM, gemäß § 6, 2 (Haushaltsanteil) von 298,8 Mill. DM

12. Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften¹⁾

— Mill. DM —

Verwaltungsweig	Bund an Lastenausgleichsfonds (LA) und Länder	Lastenausgleichsfonds (LA) und Länder vom Bund	Länder an Bund/Lastenausgleichsfonds (LA)	Bund/Lastenausgleichsfonds (LA) von Ländern u. Gemeinden (Gv.)	Länder		Bund an Gemeinden (Gv.)	Länder	
					an Länder	von Ländern		an Gemeinden (Gv.)	von Gemeinden (Gv.)
					1	2		3	4	5	6	7	8	9
1. Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung und Rechtspflege	2,6	3,0	0,0	0,0	0,4	0,2	—	0,1	1,0
2. Polizei	0,4	3,3	—	—	0,3	0,4	—	70,0	71,1
3. Schulen	4,4	9,1	—	—	0,4	0,6	0,0	242,0	367,2
4. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Kirche	0,4	3,6	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	16,2	25,1
5. Arbeit u. Wohlfahrt (einschl. soz. Kriegsfolgelasten)	LA 132,2 328,1	LA 130,4 364,6 ²⁾	LA 623,0	LA 651,4	2,3	1,7	442,7	214,5	19,9
darunter: Soziale Kriegsfolgelasten	LA 132,2 295,6	LA 130,4 337,9 ²⁾	LA 623,0	LA 651,4	1,7	1,0	415,1	103,0	4,3
6. Bau- und Wohnungswesen	67,4	85,8	0,0	—	0,0	0,0	—	23,6	4,9
7. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	164,6	182,6	12,7	19,2	0,2	0,0	0,1	77,4	3,6
8. Handel, Industrie und Gewerbe	67,7	15,7	—	—	0,0	—	—	2,1	0,1
9. Verkehr	5,2	12,0	2,0	2,8	0,0	0,2	3,4	174,3	2,4
10. Förderung der gemeindlichen Anstalten u. Einrichtungen	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—
11. Finanzwesen	475,4	489,5	9,0	8,1	35,1	35,0	—	25,3	0,0
12. Kriegsfolgelasten (ohne soziale), Wiedergutmachung	68,9	59,2	0,3	—	0,1	1,3	—	231,6	—
Hoheitsverwaltungen zus.	LA 132,2 1 184,9	LA 130,4 1 228,8	25,8 LA 623,0	33,2 LA 651,4	38,9	39,9	451,0	1 086,6	495,3
dagegen 1953	LA 116,2 1 046,9	LA 116,2 983,4	49,5 LA 696,9	48,4 LA 616,9	30,2	49,8	356,2	861,9	531,7
„ 1952	LA 79,7 1 001,5	LA 79,7 954,6	80,5 LA 188,8	87,1 LA 107,0	3,0	37,4	298,9	754,9	442,0
Außerdem:									
Allgem. Finanzzuweisungen Bundesfehlbetrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1953	—	0,1	0,9	—	—	—	—	—	—
„ 1952	2,0	0,2	48,9	67,7	—	—	—	—	—
Bundeshilfe (ohne Darlehen)	757,9	726,9	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1953	682,2	683,1	—	—	—	—	—	—	—
„ 1952	850,0	740,1	—	—	—	—	—	—	—
Finanzausgleich unter den Ländern	—	—	—	—	242,8	271,3	—	—	—
dagegen 1953	—	—	—	—	284,8	269,8	—	—	—
„ 1952	—	—	—	—	208,8	218,5	—	—	—
Kommunaler Finanzausgleich und Grundsteuerbeihilfen	2,0	—	—	—	—	—	14,3	933,3	0,4
dagegen 1953	—	—	—	—	—	—	16,2	853,8	0,0
„ 1952	—	—	—	—	—	—	16,8	864,2	0,3
Allgemeine Umlagen	—	1,1	7,6	38,0 ⁴⁾	—	—	—	—	68,0
dagegen 1953	—	—	17,3	53,0	—	—	—	0,4	120,6
„ 1952	—	—	17,3	31,4	—	—	—	0,5	114,5
Zusammen	759,9	727,9	7,6	38,0	242,8	271,3	14,3	933,3	68,4
dagegen 1953	682,2	683,2	18,2	53,0	284,8	269,8	16,2	854,3	120,6
„ 1952	852,0	740,2	66,2	99,1	208,8	218,5	16,8	864,6	114,8

¹⁾ Länder in Sp. 1 bis 6, 8 und 9 einschl. Stadtstaaten. — ²⁾ Darunter 58,1 Mill. DM Rückeinnahmen der Länder vom Lastenausgleichsfonds. — ³⁾ Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds an Bund zur Durchführung des Flüchtlingssiedlungsgesetzes (beim Lastenausgleichsfonds als Darlehensgewährung nachgewiesen). — ⁴⁾ Darunter 30,3 Mill. DM von Gemeinden (Gv.)

und gemäß § 355-LAG von 22,4 Mill. DM. Die Einnahme des Lastenausgleichsfonds von den Ländern in Spalte 4 liegt höher als die Ausgabe in Spalte 3, da verschiedene Länder im Vorjahr ihre vollen Anteile zwar rechnungsmäßig in Ausgabe gestellt, aber nur die vom Fonds abgerufenen Beträge tatsächlich an diesen — den Rest erst 1954 — abgeführt hatten.

Die Zuweisung der Länder an den Bund und die entsprechende Einnahme des Bundes (Sp. 3 und 4) unter lfd. Nr. 8 der Übersicht bezieht sich auf die Abgaben gem. § 12, 3 des Milch- und Fettgesetzes, die Zuweisung unter lfd. Nr. 12 auf Erstattungen von Verwaltungskosten für die Einziehung der Biersteuer sowie aus Anlaß der Rechnungsprüfung.

Von den Zuweisungen der Länder untereinander (Sp. 5 und 6) haben nur die Posten unter lfd. Nr. 12 Bedeutung, bei denen es sich um die Aufteilung des Schuldendienstes für Ausgleichsforderungen von Versicherungsunternehmen und verlagerten Geldinstituten auf Grund der 23. und 25. DVO zum Umstellungsgesetz handelt.

Die Zuweisungen des Bundes an Gemeinden (Sp. 7) unter lfd. Nr. 5 umschließen den Anteil des Bundes an den Aufwendungen der Gemeinden für die Kriegsfolgenhilfe von 359,5 Mill. DM, für die Durchgangs- und Wohnlager von 14,4 Mill. DM und für die Entschädigungsleistungen aus der Heimkehrerhilfe von 41,2 Mill. DM, die Zuweisungen unter lfd. Nr. 10 Zuschüsse zum Bau von Zubringerstraßen zu den Bundesautobahnen, von Ortsdurchfahrten und Brücken im Zuge von Bundesstraßen und die Zuweisungen unter lfd. Nr. 12 Erstattungen von Zahlungen an die Konversionskasse nach § 32 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandschulden.

Die verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen der Länder an ihre Gemeinden übersteigen die Vorjahresausgabe um 26,1 vH. Weitaus höher lagen die Zuweisungen für die Schulen (insbesondere in Niedersachsen infolge Neuregelung der Lastenverteilung¹⁾ sowie in Nordrhein-Westfalen), für die sozialen Kriegsfolgelasten und für Verkehr, insbesondere in Nordrhein-Westfalen infolge des Überganges der Straßenverwaltung auf

die Landschaftsverbände. Das Schwergewicht der Ausgaben liegt nach wie vor bei den Gemeinschaftsaufgaben Schulen, Polizei, Fürsorge und Straßenwesen, jedoch erscheinen auch, wie die Tabelle A 4 im einzelnen zeigt, recht bedeutende Zuweisungen bei anderen Verwaltungszweigen, insbesondere unter „Wasser- und Kulturbau“. Von den Zuweisungen unter lfd. Nr. 12 entfallen allein 213,2 Mill. DM auf das Land Nordrhein-Westfalen, das seinen Gemeinden 177,3 Mill. DM zur Behebung von Kriegsschäden an kommunalen Einrichtungen und 25,0 Mill. DM für die Trümmerbeseitigung zur Verfügung stellte.

Einnahmen aus Zuweisungen von Gemeinden verzeichneten die Länder vor allem aus Kostenanteilen für die staatliche Polizei, die Lehrerbesoldung und die geschlossene Fürsorge. Erheblich höher als im Vorjahr waren die Zuweisungen beim Einzelplan Schulen in Niedersachsen, Hessen und in Baden-Württemberg, wesentlich niedriger in Bayern. In Niedersachsen wurden auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes vom 19. 5. 1954 (GVBl. S. 29) die Personalkosten der Mittel-, höheren, Berufs- und Fachschulen auf den Landeshaushalt übernommen. Dafür werden erstmalig Stellenbeiträge der Gemeinden bei diesen Schularten nachgewiesen. Hessen hat von seinen Stadt- und Landkreisen 15,7 Mill. DM Beiträge gem. §§ 16 bis 18 des Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 (GVBl. S. 126) für höhere Schulen, 7,7 Mill. DM für Berufsschulen und 1,3 Mill. DM für Berufsfach- und Fachschulen erhalten und die Personalkosten ebenfalls auf den Landeshaushalt übernommen. In Baden-Württemberg und auch in einigen anderen Ländern haben sich die Stellenbeiträge im wesentlichen infolge gestiegener Personalkosten und Vermehrung der Lehrerstellen erhöht. In Bayern ist 1954 an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu dem Aufwand für die persönlichen Volksschullasten eine Landesumlage getreten, die bei den Allgemeinen Deckungsmitteln erscheint (2. Änderungsges. zum FAG vom 7. 4. 1954, GVBl. S. 52).

¹⁾ Auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes wurden den Gemeinden und Gemeindeverbänden die von diesen bis zum 30. 9. 1954 getragenen persönlichen Kosten für die Lehrkräfte erstattet.

D. Die Einnahmen

1. Spezielle Deckungsmittel

In der Übersicht 13 sind die im Tabellenteil nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften gegliederten speziellen Deckungsmittel in der tieferen Aufteilung nach dem Erhebungsbogen — getrennt nach nichtvermögenswirksamen und vermögenswirksamen Posten — dargestellt.

Die nichtvermögenswirksamen Einnahmen haben für Bund, Länder und Stadtstaaten recht unterschiedliche Bedeutung. Sie deckten beim Bund nur 4,0, bei den Ländern 11,9, bei den Hansestädten 20,7 und in Berlin (West) 13,4 vH der Eigenausgaben. Der höhere Anteil bei den Ländern und bei den Stadtstaaten hat seinen Grund darin, daß bei ihnen zu einem wesentlichen Teil auch die Exekutive liegt. Die Stadtstaaten haben überdies recht bedeutende Einnahmen aus ihren kommunalen Anstalten und Einrichtungen, die Hansestädte auch aus ihren Häfen.

Aus Gebühren, Beiträgen, Entgelten u. dgl. (Übersicht 13, Sp. 2) hatte der Bund nur bei wenigen Verwaltungszweigen nennenswerte Einnahmen zu verzeichnen. Die 186,7 Mill. DM Einnahmen beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ (Tab. A 2, lfd. Nr. 39, Sp. 20) stammen aus der Kohlenabgabe; sie wurden in voller Höhe den Treuhandstellen für Wohnbauzwecke zur Verfügung gestellt. Das Aufkommen lag um 18,7 Mill. DM niedriger als 1953. Von den Einnahmen beim Verwaltungszweig „Sonstiges aus Handel pp.“ (lfd. Nr. 53) entfallen 19,0 Mill. DM auf das Deutsche Patentamt und 7,4 Mill. DM auf die Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft. Daneben haben nur noch die Gebühreneinnahmen der Wasserstraßenverwaltung (lfd. Nr. 60 u. 61) und der Zollverwaltung (lfd. Nr. 65) Bedeutung.

Die Gebühreneinnahmen der Länder liegen um 22,3 Mill. DM über der Vorjahreseinnahme. Das Ergebnis wird beeinflusst durch die geringeren Gebühreneinnahmen Nordrhein-Westfalens in-

folge der Verlagerung von Aufgaben auf die Landschaftsverbände. Weitaus höhere Einnahmen verzeichnete das Land Schleswig-Holstein, das erstmalig 8,9 Mill. DM Abgaben zur Förderung der Milchwirtschaft (Tab. A 5, lfd. Nr. 43, Sp. 22) nachwies. Von den gesamten Gebühreneinnahmen der Länder vor 792,1 Mill. DM entfallen 445,3 Mill. DM auf Einnahmen aus der Verwaltung (einschließlich Polizei und Rechtspflege), 250,8 Mill. DM auf Einnahmen der Anstalten und Einrichtungen (einschließlich Schulen, Straßen und Wasserstraßen) und 85,4 Mill. DM auf Ausgleichsabgaben der Milchwirtschaft. Bei den Hansestädten belaufen sich die Einnahmen aus der Verwaltung auf 41,8, aus Anstalten und Einrichtungen dagegen auf 162,0 Mill. DM, in Berlin (West) aus Verwaltung auf 26,0 und aus Anstalten und Einrichtungen auf 112,7 Mill. DM. Für die Länder sind die Gebühreneinnahmen der Gerichte, der Hochschulkliniken und Krankenhäuser, für die Stadtstaaten der Krankenhäuser und gemeindlichen Anstalten und für die Hansestädte außerdem der Häfen von besonderer Bedeutung.

Die Einnahmen aus Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften (Sp. 4), die im Tabellenteil unter den „übrigen“ speziellen Deckungsmitteln mit nachgewiesen sind, haben sich beim Bund gegenüber dem Vorjahr abermals erheblich vermindert. Hier sind die Zuschüsse aus dem ERP-Vermögen, die sich 1953 noch auf 69,0 Mill. DM beliefen, fast ganz in Fortfall gekommen, da die bis dahin im ao. Haushalt veranschlagten Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan erscheinen¹⁾. Ferner sind einige andere hohe Einnahmebeträge entfallen, z. B. der 1953 unter „Wirtschaftsförderung“ vereinnahmte Beitrag der HICOG zur Bevorratung Berlins und die Verkaufserlöse der

¹⁾ Die einzige Zuweisung aus dem ERP-Sondervermögen von 4,0 Mill. DM ist weiter unten behandelt.

13. Spezielle Deckungsmittel¹⁾

— Mill. DM —

Gebietskorperschaft	Insgesamt	davon									
		Nichtvermögenswirksame Einnahmen					Vermögenswirksame Einnahmen				
		Gebühren, Beiträge, Entgelte	Mieten, Pachten	Zuweisungen von sonst. Körperschaften	übrige	zusammen	Schuldenaufnahme	Rückflüsse von Darlehen	Erlöse aus Veräußerung v. Grundvermögen	Entnahmen aus Rücklagen usw.	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bund	1 430,7	292,3	.	31,7	597,0	921,0	474,6	16,0	10,7	8,4	509,6
dagegen 1953	2 122,0	304,8	.	148,7	442,8	896,4	1 188,5	23,7	6,1	7,3	1 225,6
„ 1952	1 781,6	310,6	.	213,2	278,3	802,1	963,9	6,8	—	8,9	979,5
Lastenausgleichsfonds	304,9	—	—	—	96,9	96,9	119,4	88,3	—	0,3	208,1
dagegen 1953	550,1	—	—	—	81,2	81,2	439,9	28,8	—	0,2	468,9
„ 1952	85,7	—	—	—	85,7	85,7	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	131,1	48,6	1,8	5,3	21,7	77,4	32,0	19,6	0,5	1,7	53,8
Niedersachsen	326,6	121,6	3,1	12,0	51,5	188,3	83,3	20,0	12,9	22,1	138,3
Nordrhein-Westfalen	491,6	195,5	4,7	14,4	119,7	334,3	13,6	135,9	4,3	3,5	157,3
Hessen	175,2	62,4	1,8	5,1	30,0	99,3	29,8	11,1	5,6	29,3	75,9
Rheinland-Pfalz	160,4	53,5	1,7	2,1	25,7	82,9	58,2	10,1	8,6	0,6	77,5
Baden-Württemberg	310,9	158,7	4,0	15,6	32,4	210,8	48,0	45,1	3,9	3,1	100,1
Bayern (einschl. Lindau)	577,9	151,7	6,1	19,1	57,6	234,5	237,1	76,8	11,7	17,7	343,3
Länder (ohne Hansestädte)	2 173,8	792,1	23,3	73,7	338,6	1 227,6	502,1	318,7	47,5	77,9	946,2
dagegen 1953	2 100,0	769,7	25,0	73,8	286,5	1 154,9	606,4	232,8	22,3	83,6	945,1
„ 1952	1 818,9	599,9	19,3	104,0	290,7	1 013,9	515,2	170,0	21,2	98,6	805,0
Hamburg	287,9 ²⁾	154,9	7,5	5,8	63,9	232,1	33,0	40,3	0,9	2,4	76,6
Bremen	170,9 ³⁾	49,5	1,4	4,2	37,5	92,5	49,8	9,8	1,1	27,3	88,0
Hansestädte	453,8 ⁴⁾	204,4	8,9	10,0	101,4	324,6	82,8	50,1	2,0	29,7	164,5
dagegen 1953	499,1	190,2	6,7	8,7	88,1	293,7	158,8	47,6	—	29,1	235,5
„ 1952	327,6	162,8	5,1	9,1	62,8	239,8	33,6	41,0	0,2	13,0	87,8
Berlin (West)	354,9 ⁵⁾	138,7	7,6	11,0	73,8	231,1	152,0	1,0	0,1	9,8	163,0
dagegen 1953	220,6	132,1	0,7	1,7	82,5	223,1	21,2	3,7	—	19,2	44,1
„ 1952	248,9	92,7	4,0	38,5	72,0	207,2	15,3	4,1	—	22,3	41,7
Insgesamt	4 723,1 ⁶⁾	1 427,4	39,8	126,3	1 207,8	2 801,3	1 330,8	474,0	60,3	126,2	1 991,4
dagegen 1953	5 491,9	1 396,9	38,4	232,9	981,2	2 649,3	2 414,9	336,6	28,4	139,3	2 919,2
„ 1952	4 262,7	1 166,0	28,5	364,8	780,5	2 348,7	1 528,0	221,9	21,4	142,8	1 914,0

¹⁾ In den Vergleichszahlen 1952 sind die Erstattungen in den betreffenden Einnahmearten nicht enthalten. — ²⁾ Abzüglich 20,8 Mill. DM Erstattungen. — ³⁾ Desgl. 9,6 Mill. DM. — ⁴⁾ Desgl. 30,4 Mill. DM. — ⁵⁾ Desgl. 39,2 Mill. DM. — ⁶⁾ Desgl. 69,5 Mill. DM.

STEG (Rest aus 1952). Von Bedeutung sind 1954 nur noch folgende Zuweisungseinnahmen des Bundes (Mill. DM):

- Rückzahlung von Fremdreten durch Berufsgenossenschaften auf Grund des Fremdretengesetzes (Tab. A 2, lfd. Nr. 22, §p. 24) 13,1
- Erlöse (Rückzahlungen und Zinsen aus den in den Vorjahren aus STEG-Mitteln gewährten Darlehen) aus der Abwicklung des „Amerikageschäftes“ (lfd. Nr. 67) 16,8

Unter dem „Allgemeinen Kapitalvermögen“ (aus lfd. Nr. 84) ist eine Zuweisung aus dem ERP-Sondervermögen für die Subskriptionszahlung an die Weltbank von 4,0 Mill. DM — die einzige Zuweisung aus diesem Sondervermögen — nachgewiesen.

Die Zuweisungseinnahmen der Länder sind in Baden-Württemberg, das 1954 nur 4,5 (1953 8,1) Mill. DM Zuweisungen von der BdL zur Bedienung von Sonderausgleichsforderungen der Geldinstitute (Tab. A 10, lfd. Nr. 66, Sp. 26) und in Bayern, das 1953 eine einmalige Erstattung seitens der Sozialversicherung verzeichnete, zurückgegangen. Höhere Einnahmen hatten dagegen Bremen bei verschiedenen Verwaltungszweigen, insbesondere bei den Kriegsfolgelasten und unter „Arbeit und Wohlfahrt“, sowie Berlin (West) aus einer Zuweisung seitens der Sozialversicherung von 4,6 Mill. DM für Tuberkulosebekämpfung und vom Kohlenbergbau von 4,1 Mill. DM aus der Spendenaktion (Tab. A 15, lfd. Nr. 28 und 33, Sp. 26). Finanziell bedeutsam waren 1954 folgende Zuweisungseinnahmen (Mill. DM):

- Einnahmen der Länder aus den schon genannten Zuweisungen der BdL zur Verzinsung und Tilgung von Sonderausgleichsforderungen (Tab. A 4 bis 11, lfd. Nr. 66) 24,0¹⁾
- dgl., Einnahmen der Hansestädte (Hamburg 2,7, Bremen 0,3), Tab. A 12 bis 14, lfd. Nr. 66 3,0

¹⁾ Davon entfallen auf Schleswig-Holstein 1,0, Niedersachsen 3,2, Nordrhein-Westfalen 7,3, Hessen 2,5, Baden-Württemberg 4,5, Bayern 5,4 Mill. DM.

- Einnahmen der Länder aus der schon genannten Spende des Kohlenbergbaues zur Verbilligung von Hausbrand für Minderbemittelte 10,9²⁾
- Zuschüsse der Wirtschaftsverbände zu den Ausgleichsabgaben in Niedersachsen (Tab. A 6, lfd. Nr. 43) ... 3,2
- Beiträge von Nichtgebietskorperschaften (Zweckverbänden) zum Um- und Ausbau von Landstraßen I. Ordnung in Bayern (A 11, lfd. Nr. 57) 3,1
- Einnahmen aus Schuldverpflichtungen auf Grund von Ausgleichsforderungen in Hessen (A 8, lfd. Nr. 66). 1,6

Bei den übrigen Einnahmen (Übersicht 13, Sp. 5) hatte der Bund 1954 weitaus höhere Einnahmen aus der Abschöpfung von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren (1954 414,7³⁾, 1953 267,4 Mill. DM). Bedeutung hatten für den Bund außerdem folgende Einnahmen (Mill. DM):

- Zinsen aus Wohnungsbaudarlehen (Tab. A 2, lfd. Nr. 39) 15,6
- Abgaben gemäß § 2 Ges. zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren (lfd. Nr. 42) 5,3
- Schadenersatzleistung der Bergbauunternehmen für die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen (lfd. Nr. 61) 5,9
- Einnahmen der Zollverwaltung (lfd. Nr. 65) 15,3
- Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungskosten (lfd. Nr. 71) 58,5
- Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungsfolgekosten (lfd. Nr. 72) 10,8

Länder und Hansestädte hatten bei dieser Einnahmeart nennenswerte Einnahmen beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ aus Zinsen für Wohnungsbaudarlehen⁴⁾ (Tab. A 4 bis 15, lfd. Nr. 39), bei der „Rechtspflege“ (Einnahmen aus Strafanstalten, Mieten u. a.), bei den „Hochschulen“

²⁾ In den Tab. A 4 bis 11 nachgewiesen unter lfd. Nr. 28: Schleswig-Holstein 1,7, Nordrhein-Westfalen 3,9, Rheinland-Pfalz 0,9, Bayern 2,6, unter lfd. Nr. 24: Bayern 1,8. — ³⁾ Tab. A 2, lfd. Nr. 42, Sp. 24. — ⁴⁾ Einnahme insgesamt 107,6 Mill. DM. Davon entfallen auf Bund 15,6, Lastenausgleichsfonds 9,3, Länder 65,4, Hansestädte 9,1, Berlin (West) 8,2 Mill. DM.

14. Schuldenaufnahme

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Beim Bund		Beim Lastenausgleichsfonds		Bei sonstigen Kreditgebern		Schuldenaufnahme	
	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	insgesamt	darunter für Wohnungsbau
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	—	—	—	—	474,6	—	474,6	—
dagegen 1953	—	—	—	—	1 188,5	—	1 188,5	—
„ 1952	—	—	—	—	963,9	—	963,9	—
Lastenausgleichsfonds	8,0	8,0	—	—	119,4	—	127,4	8,0
dagegen 1953	217,0	217,0	—	—	439,9	—	656,9	217,0
„ 1952	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	112,8	37,1	31,8	17,8	32,0	4,1	176,5	59,0
Niedersachsen	74,1	71,9	93,3	74,5	83,3	28,5	250,7	174,9
Nordrhein-Westfalen	240,1	240,1	198,6	183,1	13,6	13,6	452,3	436,8
Hessen	56,4	52,3	50,1	37,9	29,8	13,5	136,4	103,7
Rheinland-Pfalz	33,3	33,3	25,5	21,5	58,2	25,1	117,0	79,9
Baden-Württemberg	82,7	82,7	69,0	59,1	48,0	6,5	199,8	148,4
Bayern (einschl. Lindau)	88,9	88,9	65,1	62,7	237,1	6,0	391,2	157,7
Länder (ohne Hansestädte)	688,4	606,4	533,4	456,7	502,1	97,4	1 723,9	1 160,4
dagegen 1953	679,7 ¹⁾	615,3	662,5	614,7	606,4	94,1	1 948,6	1 324,1
„ 1952	546,5	506,1	829,3	828,9	515,2	133,9	1 891,0	1 468,9
Hamburg	39,0	39,0	32,2	32,2	33,0	27,9	104,1	99,0
Bremen	8,2	8,2	5,9	5,5	49,8	19,0	63,8	32,7
Hansestädte	47,1	47,1	38,1	37,7	82,8	46,9	167,9	131,7
dagegen 1953	47,6	35,6	29,4	29,3	158,8	84,8	235,8	149,8
„ 1952	42,8	28,9	36,7	36,2	39,6	15,1	113,1	80,1
Berlin (West)	44,0	43,7	31,2	31,2	152,0	123,3	227,2	198,2
dagegen 1953	59,5	55,0	34,0	34,0	21,2	8,5	114,7	97,4
„ 1952	32,8	32,8	—	—	15,3	6,6	48,2	39,4
Insgesamt	787,6	705,2	602,7	525,6	1 330,8	267,6	2 721,0	1 498,3
dagegen 1953	1 003,8 ¹⁾	922,9	725,9	678,0	2 414,9	187,4	4 144,7	1 788,3
„ 1952	622,2	567,8	866,0	865,1	1 528,0	155,6	3 016,1	1 588,5

¹⁾ Einschl. 0,7 Mill. DM von Gemeinden.

(Mieten, Betriebseinnahmen der Versuchsgüter u. a.), beim „Schuldendienst für Ausgleichforderungen“ (Rückentnahmen an Zinsen), bei der „Finanz- und Steuerverwaltung“ (Zinsen aus Kassenmitteln) und der „Allgemeinen Fürsorge“ (Ersatz von Pflegekosten), die Hansestädte außerdem aus den Hafenanlagen.

In den „übrigen Einnahmen“ sind insgesamt 244,9 Mill. DM Zinseinnahmen enthalten, von denen auf den Bund 30,2, auf den Lastenausgleichsfonds 51,3, auf die Länder 131,4, auf die Hansestädte 22,3 und auf Berlin (West) 9,7 Mill. DM entfallen.

In Spalte 7 der Übersicht 13 ist nur die Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln, nicht jedoch die Darlehensaufnahme bei Bund und Lastenausgleichsfonds nachgewiesen. Einen Überblick über die insgesamt aufgenommenen Schulden vermittelt die Übersicht 14. Die vom Bund für 1954 nachgewiesene weit unter der vorjährigen liegende Einnahme enthält den Gegenwert der Zuteilung von 266,7 Mill. DM Schuldbuchforderungen an die BAfAV u. AV¹⁾ (Tab. A 2, lfd. Nr. 19, Sp. 22) und die Anleiheaufnahme von 207,6 Mill. DM für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (lfd. Nr. 79). Auch der Lastenausgleichsfonds verzeichnete eine weitaus geringere Schuldenaufnahme als 1953. Er erhielt 8,0 Mill. DM Darlehen vom Bund zur Forderung des Wohnungsbaues für Umsiedler (Tab. A 3, lfd. Nr. 39, Sp. 8) und 119,4 Mill. DM Darlehen nach § 7 f EStG (lfd. Nr. 67, Sp. 14). Von der Schuldenaufnahme der Länder und Stadtstaaten beim Bund und Lastenausgleichsfonds²⁾ entfallen 88,5 vH auf Darlehen für den Wohnungsbau. Die Schuldenaufnahme in Spalte 5 der Übersicht 14 liegt nur in Schleswig-Holstein und Bayern³⁾ geringfügig über, bei allen anderen Ländern und den Hansestädten — zum Teil erheblich — unter dem Vorjahresbetrag. Berlin (West) verzeichnete eine weitaus höhere Schuldenaufnahme für den Wohnungsbau. Von dem hierfür in Spalte 6 nachgewiesenen Betrag von 123,3 Mill. DM entfielen 58,5 Mill. DM auf ERP-Mittel.

Die Darlehensrückflüsse in Spalte 8 der Übersicht 13 enthalten nicht die Rückflüsse von Gebietskörperschaften, die sich beim Bund auf insgesamt 31,5 (1953 15,1), beim Lastenausgleichsfonds auf 71,5 (1953 61,9) und bei den Ländern auf 22,6 (1953 16,5) Mill. DM beliefen. Die Gesamteinnahmen aus Rückflüssen haben sich beim Lastenausgleichsfonds infolge des steigenden Gesamtvolumens an Wohnungsbaudarlehen weiter cr-

höht (1952 38,6, 1953 90,7, 1954 159,8 Mill. DM). Im wesentlichen aus dem gleichen Grunde sind auch die Einnahmen der Länder (insbesondere in Nordrhein-Westfalen und Bayern) erheblich angewachsen. Die gegenüber 1953 geringere Gesamteinnahme Bayerns hat ihren Grund in einer einmaligen größeren Einnahme dieses Landes im Vorjahr aus der Veräußerung von Wertpapieren⁴⁾.

Spalte 10 der Übersicht 13 enthält nur die speziellen Rücklagen, nicht aber die den Allgemeinen Deckungsmitteln zugeordneten Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. Abschnitt D 2). Die relativ hohen Entnahmen in Niedersachsen und Hessen beziehen sich größtenteils auf den Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“. Niedersachsen führt die Tilgungen und Zinsen einem Darlehensstock für Wohnungsbau zu; Hessen hat die im Vorjahr den Rücklagen zugeführten Mittel 1954 für den Wohnungsbau verwendet. Die gegenüber 1953 viel höhere Entnahme Bremens verteilt sich auf Wohnungsbau, Wasserstraßen und Schuldendienst.

2. Allgemeine Deckungsmittel

(vgl. hierzu Tabellengruppen G und H)

Die Gesamteinnahmen des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder und Stadtstaaten aus Steuern, dem Erwerbvermögen und sonstigen Allgemeinen Deckungsmitteln (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen) beliefen sich im Rechnungsjahr 1954 auf 35 620,9 Mill. DM. Sie lagen um 2569,9 Mill. DM = 7,8 vH über der Einnahme für das Vorjahr. Die gegenüber den Rechnungsjahren 1953 und 1952 eingetretenen Änderungen veranschaulicht im einzelnen die Übersicht 15.

Der Anteil der Steuern an den Gesamteinnahmen aus den genannten Deckungsmitteln belief sich im Berichtsjahr beim

¹⁾ Zur teilweisen Abgeltung ihrer Aufwendungen für die Arbeitslosenfürsorge. — ²⁾ Die Schuldenaufnahme beim Bund liegt um 118,7 Mill. DM über der entsprechenden Ausgabe des Bundes. Einige Länder haben anscheinend — entgegen den Richtlinien der Statistik — ERP-Mittel für den Wohnungsbau als Darlehen vom Bund behandelt. Die Schuldenaufnahme beim Lastenausgleichsfonds ist infolge zeitlicher Überschneidungen um 30,2 Mill. DM geringer als die entsprechende Ausgabe des Fonds. — ³⁾ Erlöse aus der Begebung von Steuergutscheinen sind von Bayern nicht nachgewiesen. Insgesamt wurden 1954 226,3 Mill. DM Steuergutscheine ausgegeben und in gleicher Höhe wieder eingelöst. — ⁴⁾ Vgl. Band 139 StBRD, S. 21.

15. Allgemeine Deckungsmittel
(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Steuern und Zölle	Erwerbsvermögen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Zusammen
	1	2	3	4
Bund	21 975,0	300,0	262,9	22 537,9
dagegen 1953	20 373,8	143,2	274,3	20 791,3
„ 1952	19 274,8	3,8	325,0	19 603,6
Lastenausgleichsfonds	2 254,0	—	—	2 254,0
dagegen 1953	2 037,7	—	—	2 037,7
„ 1952	1 817,4	—	—	1 817,4
Länder	8 529,2	292,9	99,5	8 921,7
dagegen 1953	8 156,0	315,2	74,1	8 545,3
„ 1952	7 500,4	381,8	42,1	7 924,3
Hansestädte	1 154,1	60,7	5,4	1 220,2
dagegen 1953	1 008,8	60,1	7,1	1 075,9
„ 1952	957,3	35,9	3,6	996,8
Berlin (West)	677,5	2,2	7,6	687,2
dagegen 1953	600,2	— 4,6	5,1	600,8
„ 1952	641,4	— 10,6	6,7	637,5
Insgesamt	34 589,8	655,7	375,4	35 620,9
dagegen 1953	32 176,5	514,0	300,5	33 051,0
„ 1952	30 191,2	410,9	377,5	30 979,6

Bund auf 97,5, bei den Ländern auf 95,6, bei den Hansestädten auf 94,6 und bei Berlin (West) auf 98,6 vH. Der Anteil liegt beim Bund und Berlin (West) etwas niedriger, bei den Ländern und Hansestädten etwas höher als im Vorjahr.

Die Einnahmen aus Steuern stiegen gegenüber 1953 beim Bund um 7,9 vH, beim Lastenausgleichsfonds um 10,6 vH, bei den Ländern um 4,6 vH, bei den Hansestädten um 14,4 vH und in Berlin (West) um 12,9 vH. Über die Entwicklung der Steuereinnahmen im einzelnen geben die laufenden Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen Aufschluß, so daß hier auf eingehendere Ausführungen verzichtet werden kann.

Die den Allgemeinen Deckungsmitteln zugerechneten Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens sind in der Übersicht 16, Sp. 4 bis 6, aufgeführt. Die gegenüber 1953 weitau größere Einnahme des Bundes aus dem Erwerbsvermögen ist im wesentlichen auf die hohe Einnahme aus dem Reingewinn der Bank deutscher Länder (1954 186,9¹⁾, 1953 107,6 Mill. DM) und die hohen Zinseinnahmen beim Allgemeinen Kapitalvermögen (vgl. lfd. Nr. 4i und 1) zurückzuführen.

Die Einnahmen aus dem Allgemeinen Grundvermögen erreichten infolge gestiegener Bewirtschaftungskosten nicht ganz die Vorjahreshöhe. Die Ausgaben des Bundes für die Verkehrsunternehmen (lfd. Nr. 4c) enthalten u. a. einen Betriebszuschuß an die Deutsche Luftverkehrsgesellschaft von 9,8 und Investitionszuschüsse an Flughafengesellschaften von 2,2 Mill. DM, die Einnahmen aus gewerblichen und industriellen Unternehmen (lfd. Nr. 4g) 7,6 Mill. DM Gewinne aus der Beteiligung an den Vereinigten Industrieunternehmen Bonn und 2,8 Mill. DM Gewinne aus der Bundesdruckerei. Ihnen stehen bei der gleichen Position Zuschüsse von 5,9 Mill. DM an die Kurhessische Kupferschieferbergbau GmbH, Sontra und von je 1,0 Mill. DM an die AG für Berg- und Hüttenbetriebe in Watenstedt-Salzgitter und die Berg- und Hüttenbetriebe in Salzgitter-Drütte gegenüber. Bei der Ausgabe unter lfd. Nr. 4i von 3,8 Mill. DM handelt es sich um einen Zuschuß an die Deutsche Bau- und Grundstücks-AG.

Die Länder verzeichneten 1954 unter den Allgemeinen Deckungsmitteln um 22,3 Mill. DM geringere Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen als im Vorjahr. Etwas niedriger waren sowohl die Einnahmen aus dem Allgemeinen Kapital- und Grundvermögen als auch aus den Wirtschaftsunternehmen. Bei letzteren hatten insbesondere Hessen, Baden-Württemberg und Bayern erheblich geringere Einnahmen aus Bank-, Spar- und Kreditinstituten, Bayern und Rheinland-Pfalz etwas geringere Einnahmen aus Forsten. Aus letzteren erzielten die Länder nahezu die gleichen Einnahmen wie im Vorjahr. Unter den Einnah-

¹⁾ Einschl. einer nachträglichen Ausschüttung von 147,6 Mill. DM. In gleicher Höhe hat die Deutsche Bundesbahn vom Bund ein Betriebsmitteldarlehen erhalten. Diesen beiden Buchungen liegt die Umwandlung der Zahlungsrückstände der Bundesbahn aus der Verzinsung von Ausgleichsforderungen gegenüber der BdL in eine Darlehensschuld gegenüber dem Bund zugrunde.

men der Länder aus dem Erwerbsvermögen hatten diese Einnahmen aus Forsten die weitaus größte Bedeutung (vgl. Übersicht 16, Sp. 6). Die Hansestädte, deren Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen fast genau auf Vorjahreshöhe lagen, erzielten erheblich höhere Einnahmen aus ihren Elektrizitätsunternehmen und — wie die Länder — wesentlich geringere Einnahmen aus Bank-, Spar- und Kreditinstituten. Die Verkehrsunternehmen erforderten höhere Zuschüsse als im Vorjahr. Zu berücksichtigen ist, daß die Hafen- und Umschlageneinrichtungen der Hansestädte nicht unter den Wirtschaftsunternehmen, sondern unter den Hoheitsverwaltungen nachgewiesen werden. Berlin (West) konnte infolge höherer Einnahmen aus Elektrizitätsunternehmen und dem Allgemeinen Grundvermögen²⁾ sowie geringerer Zuschüsse für seine Verkehrsunternehmen erstmalig eine Mehreinnahme aus dem Erwerbsvermögen verzeichnen.

Rechnet man den vermögensunwirksamen (den Allgemeinen Deckungsmitteln zugezählten) die vermögenswirksamen (den Hoheitsverwaltungen zugerechneten) Einnahmen- und Ausgabenposten hinzu, so ergibt sich für das Erwerbsvermögen, wie die Übersicht 16 erkennen läßt, ein wesentlich anderes Bild. Für den Bund schließt der Gesamtsaldo aus vermögenswirksamen und nichtvermögenswirksamen Posten mit einer Mehrausgabe von 70,8 (1953 274,4) Mill. DM ab. Dieses Ergebnis ist vor allem durch die im Abschnitt B 2 bereits behandelten hohen Darlehen an die Deutsche Bundesbahn (vgl. Übersicht 16, lfd. Nr. 4c, Sp. 2) herbeigeführt worden. Die Mehreinnahme der Länder liegt um 102,9 Mill. DM unter der des Vorjahres, die durch eine einmalige Einnahme Bayerns beim Allgemeinen Kapitalvermögen günstig beeinflusst war³⁾. Daneben wirkten sich höhere vermögenswirksame Ausgaben für die Wirtschaftsunternehmen (insbesondere bei den Banken und Elektrizitätsversorgungsunternehmen) auf das Ergebnis für 1954 ungünstig aus. Auch die Mehreinnahme der Hansestädte blieb wesentlich, nämlich um 31,4 Mill. DM, unter der für das Vorjahr. Hier lagen ebenfalls die vermögenswirksamen Einnahmen aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen erheblich unter, die vermögenswirksamen Ausgaben für das Allgemeine Grundvermögen über und die Mehrausgaben aus den vermögenswirksamen Posten bei den Wirtschaftsunternehmen über Vorjahreshöhe.

Unter den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln (Übersicht 15, Spalte 3) hat der Bund u. a. 237,4 (1953 201,1) Mill. DM Ablieferungen der Deutschen Bundespost, 27,6 (1953 74,7) Mill. DM Mehreinnahmen aus der Prägung der Bundesmünzen und 3,0 Mill. DM Zahlungen an die Svenska-Tändsticks-Aktiebolaget aus dem Zündwarenmonopol (Gewinnanteil und Ausgleichszahlung) nachgewiesen. Die Einnahmen der Länder und Hansestädte stammen größtenteils aus Lotterie, Spielbanken und Toto (vgl. Tab. G 21, lfd. Nr. 67 bis 79). Unter den Einnahmen aus „übrigen allgemeinen Deckungsmitteln“ (Tab. G 21, lfd. Nr. 78) haben die Länder 19,0 Mill. DM aus der Abwicklung der Monopolverwaltung (darunter Nordrhein-Westfalen 10,1 Mill. DM) und Bayern 7,8 Mill. DM Ausgleichszahlungen aus erstatteten Steuerabzügen für die Zahlungen an Staatsbedienstete im Dezember 1952 nachgewiesen.

Zu den Allgemeinen Deckungsmitteln im weiteren Sinne werden hier außer den in der Übersicht 15 aufgeführten die Bundeshilfe an die Länder, der Finanzausgleich unter den Ländern, die Allgemeinen Finanzzuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Finanzzuweisungen, die Allgemeinen Umlagen und die Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. Tabelle G 21) gerechnet⁴⁾.

Unter der Bundeshilfe erscheinen 1954 folgende Ausgaben des Bundes (Mill. DM):

der Zuschuß an den Landeshaushalt Berlin	710,0 ⁵⁾
eine Rücküberweisung aus dem „Notopfer Berlin“ für die Zeit bis 31. 3. 1955 an das Land Berlin	47,9
Vorfinanzierung der im Rechnungsjahr 1954 vorgesehenen Anleihe des Landes Berlin (Darlehen)	75,0

²⁾ Einnahmen aus Mieten und Pachten + 2,4, Entnahme aus Rücklagen + 6,0 Mill. DM. — ³⁾ Vgl. Ausführungen unter Abschnitt D 1. — ⁴⁾ Die in der Statistik unter den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ nachgewiesenen Ausgaben sind bei der gebenden Körperschaft regelmäßig keine „Allgemeinen Deckungsmittel“, sondern fortdauernde allgemeine Ausgaben. Der Nachweis mußte jedoch bei gebender und empfangender Körperschaft einheitlich unter den „Allgemeinen Deckungsmitteln“ mit Rücksicht auf die zusammenfassende Darstellung der Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden erfolgen. — ⁵⁾ Die gesamten Ausgaben des Bundes für Berlin (West) auf Grund des Vierten Überleitungsgesetzes belaufen sich auf 1131,4 Mill. DM (Saldo der Bundeserinnahmen und -ausgaben für Berlin).

16. Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen

— Mill. DM —

Art	Vermögenswirksame (den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)			Vermögensunwirksame (den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet)			Zusammen
	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)
	1	2	3	4	5	6	7
1. Allgemeines Kapitalvermögen							
Bund	207,6 ¹⁾	28,7	178,9	83,2	—	83,2	262,1
Länder	67,3	11,4	55,8	52,3	0,4	51,9	107,7
Hansestädte	1,4	0,8	0,6	12,0	0,0	12,0	12,6
Berlin (West)	0,2	4,3	— 4,1	2,0	—	2,0	— 2,1
2. Allgemeines Grundvermögen							
Bund	13,6	17,5	— 3,9	82,3	44,1	38,2	34,3
Länder	22,2	30,7	— 8,5	36,0	20,4	15,6	7,1
Hansestädte	8,1	29,2	— 21,2	26,2	13,0	13,2	— 8,0
Berlin (West)	6,3	7,9	— 1,6	36,3	28,9	7,4	5,8
3. Sondervermögen							
Länder	16,0	2,6	13,4	2,5	2,0	0,5	14,0
Hansestädte	5,9	6,9	— 1,0	0,0	0,0	0,0	— 1,0
Berlin (West)	—	0,9	— 0,9	1,3	1,0	0,3	— 0,6
4. Wirtschaftsunternehmen							
Bund	1,2	547,1	— 545,9	209,4	30,8	178,6	— 367,3
Länder	32,6	116,4	— 83,7	596,6	371,7	224,9	141,1
Hansestädte	3,8	29,4	— 25,6	51,3	15,9	35,5	9,9
Berlin (West)	15,0	14,4	0,7	5,1	12,8	— 7,6	— 7,0
davon:							
a. Elektrizitätsversorgung							
Bund	—	2,5	— 2,5	—	—	—	— 2,5
Länder	0,7	15,2	— 14,5	6,3	—	6,3	— 8,1
Hansestädte	—	8,0	— 8,0	28,3	—	28,3	20,3
Berlin (West)	—	—	—	3,0	—	3,0	3,0
b. Sonstige Versorgungsunternehmen							
Bund	—	—	—	0,1	0,1	0,0	0,0
Länder	—	2,2	— 2,2	0,2	0,0	0,2	— 2,0
Hansestädte	3,4	0,5	2,9	10,1	2,9	7,2	10,1
Berlin (West)	—	2,5	— 2,5	1,1	—	1,1	— 1,4
c. Verkehrsunternehmen							
Bund	0,1	531,6 ²⁾	— 531,4	0,0	12,8	— 12,8	— 544,2
Länder	0,1	4,2	— 4,1	0,2	4,3	— 4,2	— 8,3
Hansestädte	0,1	20,6	— 20,5	5,5	10,2	— 4,8	— 25,3
Berlin (West)	15,0	11,8	3,2	—	9,2	— 9,2	— 6,0
d. Hafen- und Umschlagunternehmen							
Bund	—	—	—	—	1,4	— 1,4	— 1,4
Länder	1,5	9,0	— 7,5	6,1	5,2	1,0	— 6,6
e. Domänen							
Bund	—	—	—	0,0	0,3	— 0,3	— 0,3
Länder	10,8	12,0	— 1,3	16,2	17,2	— 1,0	— 2,3
Hansestädte	0,1	0,1	0,0	1,0	1,1	— 0,2	— 0,2
Berlin (West)	—	—	—	—	0,4	— 0,4	— 0,4
f. Forsten							
Bund	—	0,3	— 0,3	9,4	4,1	5,3	5,0
Länder	11,4	35,4	— 24,0	541,5	335,4	206,0	182,0
Hansestädte	—	0,0	0,0	0,5	0,5	— 0,1	— 0,1
Berlin (West)	0,0	0,1	— 0,0	1,0	2,0	— 1,0	— 1,0
g. Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
Bund	1,0	6,6	— 5,6	12,4	8,2	4,2	— 1,4
Länder	5,5	6,9	— 1,4	5,3	5,0	0,3	— 1,2
Hansestädte	0,1	0,2	— 0,0	0,4	0,3	0,2	0,1
Berlin (West)	—	0,0	— 0,0	—	0,3	— 0,3	— 0,3
h. Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen							
Länder	1,3	11,3	— 10,0	1,6	1,6	0,1	— 10,0
i. Bank-, Spar- und Kreditinstitute							
Bund	—	6,0	— 6,0	186,9 ³⁾	3,8	183,1	177,1
Länder	0,1	20,1	— 19,9	15,5	—	15,5	— 4,5
Hansestädte	—	—	—	4,0	—	4,0	4,0
k. Sonstige Unternehmen							
Bund	—	0,0	— 0,0	0,5	0,1	0,4	0,4
Länder	1,3	0,1	1,2	3,8	2,9	0,9	2,1
Hansestädte	0,1	0,0	0,1	1,6	0,8	0,8	0,8
Berlin (West)	—	—	—	—	0,8	— 0,8	— 0,8
5. Erwerbsvermögen insgesamt (Summe 1 bis 4)							
Bund	222,4	593,3	— 370,9	374,9	74,8	300,0	— 70,8
Länder	138,1	161,1	— 23,0	687,4	394,6	292,9	269,9
Hansestädte	19,2	66,4	— 47,1	89,5	23,9	60,7	13,5
Berlin (West)	21,5	27,5	— 6,0	44,8	42,7	2,2	— 3,9

¹⁾ Anleiheaufnahme für die Subskriptionszahlung an die Weltbank. — ²⁾ Darunter (Mill. DM): Betriebsmitteldarlehen an die Deutsche Bundesbahn 147,6, Darlehen an die DB für die Ausbesserung und Erneuerung von Anlagen und des rollenden Materials 90,9, Einlösung von Bundesbahnschatzwechseln und Schatzanweisungen 250,0. — ³⁾ Anteil des Bundes am Reingewinn der Bank deutscher Länder.

Berlin (West) hat hier 709,0 Mill. DM Haushaltszuschuß und nur 17,9 Mill. DM aus der Rücküberweisung aus dem Notopfer nachgewiesen. Der Rest von 30 Mill. DM erscheint in der Rechnung für 1955. Die Vorfinanzierung der Anleihe durch den Bund hat Berlin (West) nicht nachgewiesen, sondern nur den tatsächlichen Erlös aus dieser Anleihe, und zwar als Anleihemittel vom Kapitalmarkt bei den Hoheitsverwaltungen¹⁾.

Dem Finanzausgleich unter den Ländern für 1954 liegt das Gesetz über den Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1953 und 1954 vom 26. 6. 1953 (BGBl. I S. 446 ff.) zugrunde, das Vorauszahlungen für 1954 von 204,6 Mill. DM vorsah. Die in der Tabelle G 21 nachgewiesenen Zuweisungen enthalten außer

¹⁾ Beim Bund erscheint 1955 die Rückeinnahme von 75,0 Mill. DM.

den Vorauszahlungen für den Berichtszeitraum auch Reste für vorhergehende Zeiträume. Die Einnahmen aus diesen Zuweisungen stimmen infolge zeitlicher Überschneidungen mit den Ausgaben nicht überein. Im Vorjahr lagen die Ausgaben im Gegensatz zum Berichtsjahr über den Einnahmen.

Die Allgemeinen Finanzzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände überstiegen mit ihrer Gesamtausgabe von 933,3 Mill. DM den Vorjahresbetrag um 79,4 Mill. DM. Infolge neuer Regelungen im kommunalen Finanzausgleich änderten sich die Zuweisungen in einigen Ländern nicht nur der Höhe, sondern auch ihrer Art nach. Wesentlich höher als 1953 waren die Gesamtzweisungen in Nordrhein-Westfalen (+ 59,8) infolge des erstmaligen Nachweises der Zuweisungen an die Landschaftsverbände und in Bayern (+ 17,7 Mill. DM), etwas höher in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, um 10,7 Mill. DM niedriger in Niedersachsen. Die Schlüsselzuweisungen lagen um 108,0 Mill. DM, die Bedarfszuweisungen um 30,7 und die Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock um 9,6 Mill. DM über, Bürgersteuerausgleichszuschüsse um 11,8, Zuschüsse für Grundsteuerzufälle um 44,4 und sonstige allgemeine Finanzzuweisungen um 12,7 Mill. DM unter Vorjahreshöhe. 97,7 Mill. DM höhere Schlüsselzuweisungen entfallen — im wesentlichen aus dem schon genannten Grunde — allein auf Nordrhein-Westfalen. Baden-Württemberg hat dagegen seine Schlüsselzuweisungen zugunsten weitaus höherer Bedarfszuweisungen (+ 33,9 Mill. DM) vermindert. Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen haben 1954 keine Zuschüsse für Grundsteuerzufälle mehr, Baden-Württemberg nur noch einen geringen Rest an Bürgersteuerausgleichszuschüssen nachgewiesen. Unter den „sonstigen allgemeinen Finanzzuweisungen“ (Tab. G 21, lfd. Nr. 27) verzeichnet Bayern eine um 5,9 Mill. DM höhere Ausgabe an die Landkreise aus dem Gebührenaufkommen gem. Art. 7 FAG. Niedersachsens geringere Ausgaben bei dieser Position sind darauf zurückzuführen, daß es die Beihilfen für kommunale Einrichtungen und Sonderzuweisungen an Gemeinden im Berichtszeitraum unter den Schlüsselzuweisungen ausgewiesen hat. Die auf den Einwohner umgerechneten Zuweisungen der Länder an ihre Gemeinden betragen im Durchschnitt der Länder 19,79 DM (1953 18,29 DM). Die relativ höchste Zuweisung entfällt auf Baden-Württemberg (30,73 DM), die geringste auf Rheinland-Pfalz (10,75 DM je Einwohner). Bei regionalen Vergleichen ist zu beachten, daß die Ausgangselemente für die Berechnung allgemeiner Finanzzu-

weisungen der Länder an ihre Gemeinden unterschiedlich sind und darüber hinaus den Einzeldotationen im Wege eines Speziallastenausgleichs der Vorzug gegeben wird. Vor allem wirkt sich aber die unterschiedliche Aufgabenerfüllung durch Kommunalverbände auf die Höhe der Zuweisungen sehr erheblich aus.

Die sonstigen Finanzzuweisungen (Tab. G 21, lfd. Nr. 8) enthalten 2,0 Mill. DM Grundsteuerbeihilfen des Bundes gem. § 29 des Grundsteuergesetzes an die Stadtstaaten und 14,3 Mill. DM derartige Beihilfen an die Gemeinden der übrigen Länder.

Unter den Allgemeinen Umlagen haben die Länder auf der Einnahmenseite 68,0 Mill. DM Landesumlagen, auf der Ausgabe Seite einschließlich Stadtstaaten 7,6 Mill. DM Ausgleichsbeträge an den Bund gem. § 14 und Beträge nach § 17 des Gesetzes zu Art. 131 G nachgewiesen. Die Einnahme des Bundes von 38,0 Mill. DM enthält 7,6 Mill. DM derartiger Ausgleichsbeträge von den Ländern und Stadtstaaten und 30,3 Mill. DM von Gemeinden (Ausgabe bei den Gemeinden nach der Gemeindefinanzstatistik 31,9 Mill. DM). Die Einnahmen der Länder aus Allgemeinen Umlagen liegen um 51,9 Mill. DM unter denjenigen für das Vorjahr. Vollständig entfallen ist die Landesumlage in Nordrhein-Westfalen infolge der Einrichtung der Landschaftsverbände. Dagegen hat Bayern 1954 auf Grund des Änderungsgesetzes vom 7. 4. 1954 zum bayerischen Finanzausgleichsgesetz eine Landesumlage neu eingeführt, die in Höhe von 27 Mill. DM von den Bezirksverbänden aufzubringen ist. Dafür sind die bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschullasten beim Verwaltungszweig „Volksschulen“ (Tab. A 11, lfd. Nr. 5, Sp. 19) in Fortfall gekommen. In Baden-Württemberg ist 1954 die Straßenbaumlage entfallen¹⁾, so daß die Umlageeinnahmen des Landes um 17,2 Mill. DM geringer sind als im Vorjahr. Von der unter den Umlagen ausgewiesenen Ausgabe dieses Landes entfallen 3,0 Mill. DM auf Rückzahlungen zuviel erhobener Umlagen.

Unter den Rücklagen für den Gesamthaushalt haben die Länder um 53,0 Mill. DM und die Hansestädte um 37,8 Mill. DM höhere Entnahmen als im vorhergehenden Rechnungsjahr, die Länder um 30,9 Mill. DM höhere, die Hansestädte um 22,9 Mill. DM geringere Zuführungen nachgewiesen.

¹⁾ Neuregelung im Gesetz über den Finanzausgleich zwischen dem Land und den Gemeinden sowie Gemeindeverbänden vom 26. 7. 1954 (Ges. Bl. S. 103), vgl. insbesondere § 18 Abs. 4.

E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen

1. Die Bereinigten Ausgaben

Über die Gesamtausgaben der einzelnen staatlichen Gebietskörperschaften für die Hoheitsverwaltungen geben die in der Tabellengruppe A nach Ausgabearten aufgegliederten Bruttoausgaben, über die Gesamtausgaben der Hoheitsverwaltungen für die einzelnen staatlichen Ebenen (Summe Länder, Summe Hansestädte) und für den staatlichen Gesamtbereich (Summe Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten) die von Doppelzahlungen befreiten, also um die Zuweisungen zwischen ihnen verminderten Bereinigten Ausgaben Aufschluß.

Die Bereinigten Ausgaben lagen im Rechnungsjahr 1954 für den staatlichen Gesamtbereich um 7,4, beim Bund um 4,1, bei den Ländern um 5,6, bei den Hansestädten um 10,1 und für Berlin (West) um 8,4 vH über dem Vorjahr.

Die Übersicht 17 zeigt die Bereinigten Ausgaben in ihrer Aufgliederung nach Gebietskörperschaften und größeren Aufgabengebieten. Beim Bund und Lastenausgleichsfonds sind die Bereinigten Ausgaben mit den Bruttoausgaben identisch; bei den Ländern und Hansestädten weichen sie von letzteren nur bei einem Verwaltungszweig (beim Schuldendienst für Ausgleichsforderungen) nennenswert ab, bei den Stadtstaaten in der Gesamtsumme allerdings noch um die Erstattungen.

Beim Bund sind die Bereinigten Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr insbesondere in den Spalten 1, 2, 3, 4, 7, 9 und 10 der

Übersicht 17 gestiegen. Die höheren Ausgaben für die Obersten Staatsorgane und die innere Verwaltung (Spalte 1) beziehen sich vor allem auf Zuschüsse an Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke pp., Beiträge an internationale Organisationen, Ausgaben für das Informationswesen, die Pflege kultureller, humanitärer und wissenschaftlicher Beziehungen zum Ausland und den Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz für das Hospital in Korea. Die höhere Ausgabe für die Polizei (Spalte 2) ist durch die Aufstellung der Zweiten Welle des Bundesgrenzschutzes herbeigeführt worden. Die höheren Ausgaben für die Rechtspflege entfallen zu etwa gleichen Teilen auf das Bundesministerium und die Bundesgerichte und beziehen sich nahezu ganz auf Personalausgaben infolge Stellenvermehrung. In Spalte 4 (kultureller Bereich) sind vor allem höhere Personal- und Sachausgaben für wissenschaftliche Institute enthalten. Die gegenüber 1953 erheblich geringeren Ausgaben beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ (Sp. 5) haben ihren Grund größtenteils in den wesentlich niedrigeren Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorge (— 345,7 Mill. DM), denen eine Mehrausgabe auf Grund der dem Gesamtverband der Familienausgleichskassen gewährten Liquiditätshilfe von 65,4 Mill. DM und höhere soziale Kriegsfolgelasten (vgl. Abschnitt E 2) gegenüberstehen. Bei einem Vergleich der Ausgaben für Bau- und Wohnungswesen (Sp. 6) mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß auf den dem Lastenausgleichsfonds nach § 2 und § 7 des Gesetzes vom 30. 7. 1953 (BGBl. I S. 712) zur Vorfinanzierung des Wohnungs-

17. Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten

Gebietskörperschaft	Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	Polizei	Rechtspflege	Schulen, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Kirchliche Angelegenheiten	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgekosten)	Bau- und Wohnungswesen	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Handel, Industrie und Gewerbe, Forderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	Verkehr	Finanzwesen einschl. den Hoheitsverwaltungen zuge-rechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen	Kriegsfolgekosten (ohne soziale), Wiedergutmachung	Gesamtsumme
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
— Mill. DM —											
Bund	297,2	139,4	13,0	115,7	8 764,1	931,5	865,2	576,7	2 645,8	8 459,5	22 808,1
dagegen 1953	263,4	112,4	11,1	99,4	9 019,1	1 215,4	714,9	611,1	2 193,5	7 667,8	21 908,1
„ 1952	195,4	87,8	8,1	63,9	7 578,9	815,1	1 298,7	532,6	1 861,7	8 003,9	19 945,9
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	2 540,0	1 113,2	600,6	—	40,3	—	4 294,9
dagegen 1953	—	—	—	—	2 261,4	755,1	406,0	—	24,3	—	3 446,9
„ 1952	—	—	—	—	1 205,0	619,0	192,9	—	15,2	—	2 032,1
Schleswig-Holstein	14,2	48,0	36,4	202,0	113,8	68,4	128,7	32,2	85,6	6,3	735,8
Niedersachsen	52,6	116,7	112,0	469,1	249,1	246,1	206,6	84,5	209,0	24,1	1 769,8
Nordrhein-Westfalen	72,8	291,1	266,6	807,2	449,1	1 081,0	352,3	157,1	419,1	259,2	4 155,5
Hessen	31,0	57,3	82,2	384,4	98,0	196,9	127,4	45,5	168,7	38,0	1 229,3
Rheinland-Pfalz	33,8	45,5	58,2	208,2	91,2	101,1	78,6	47,7	105,7	12,0	782,0
Baden-Württemberg	78,3	105,7	107,2	592,9	222,7	269,6	208,1	104,3	292,4	31,8	2 012,8
Bayern (einschl. Lindau)	73,3	155,2	146,3	611,7	220,2	247,7	263,8	122,1	518,6	52,5	2 421,4
Länder (ohne Hansestädte)	356,0	819,6	808,8	3 275,5	1 454,1	2 210,9	1 365,4	593,4	1 799,0	423,8	13 106,6
dagegen 1953	353,9	768,4	754,2	2 922,5	1 690,0	2 176,9	1 339,8	504,7	1 495,6	407,0	12 413,1
„ 1952	318,8	704,9	678,2	2 490,5	1 011,5	2 318,7	1 388,7	435,4	1 254,0	470,0	11 070,8
Hamburg	34,5	73,2	53,0	241,0	290,3	140,2	124,8	114,2	169,3	25,6	1 245,2 ¹⁾
Bremen	13,8	23,7	13,1	67,8	91,1	70,1	41,6	74,9	83,2	7,4	477,2 ¹⁾
Hansestädte	48,3	96,9	66,1	308,8	381,5	210,2	166,5	189,1	252,4	33,0	1 722,4 ¹⁾
dagegen 1953	52,3	91,9	62,7	273,2	357,0	213,1	153,8	163,9	198,2	27,7	1 564,5
„ 1952	41,0	78,2	56,4	236,4	275,8	202,4	135,0	167,0	105,8	32,0	1 329,9
Berlin (West)	61,9	143,5	59,1	283,7	610,2	272,4	164,5	24,7	154,1	189,0	1 924,1 ¹⁾
dagegen 1953	56,0	147,7	48,6	279,8	592,7	218,1	154,0	24,1	149,7	150,8	1 775,0
„ 1952	51,1	134,6	49,5	256,7	492,6	195,8	131,2	21,2	129,8	115,4	1 577,8
Insgesamt ²⁾	761,5	1 188,6	946,1	3 969,6	12 592,3	3 332,2	2 820,6	1 346,3	4 385,9	9 046,1	40 319,5 ¹⁾
dagegen 1953	721,7	1 120,3	876,1	3 564,8	12 803,4	2 864,0	2 562,7	1 265,3	3 232,5	8 232,5	37 536,8
„ 1952	602,4	1 004,4	792,1	3 031,8	10 126,7	2 666,4	2 666,0	1 132,2	2 493,0	8 589,8	33 104,7
— DM je Einwohner —											
Bund	5,75	2,70	0,25	2,24	169,49	18,02	16,73	11,15	51,17	163,60	441,10
dagegen 1953	5,14	2,19	0,22	1,94	176,06	23,73	13,96	11,93	42,82	149,68	427,67
„ 1952	3,86	1,73	0,16	1,26	149,66	16,10	25,64	10,52	26,89	158,05	393,87
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	49,14	21,53	11,61	—	0,78	—	83,06
dagegen 1953	—	—	—	—	44,15	14,74	7,93	—	0,47	—	67,29
„ 1952	—	—	—	—	23,79	12,22	3,81	—	0,30	—	40,13
Schleswig-Holstein	6,13	20,66	15,66	86,86	48,96	29,42	55,34	13,87	36,83	2,71	316,43
Niedersachsen	7,99	17,72	17,01	71,23	37,82	37,37	31,37	12,82	31,73	3,67	268,71
Nordrhein-Westfalen	5,05	20,20	18,50	56,01	31,16	75,01	24,45	10,90	29,08	17,98	288,36
Hessen	6,88	12,74	18,26	85,45	21,78	43,77	28,33	10,11	37,51	8,45	273,29
Rheinland-Pfalz	10,42	14,00	17,92	64,13	28,08	31,15	24,21	14,69	32,55	3,70	240,85
Baden-Württemberg	11,28	15,24	15,45	85,48	32,11	38,87	29,99	15,03	42,15	4,58	290,18
Bayern	8,00	16,94	15,97	66,77	25,13	27,04	28,79	18,33	56,61	5,73	264,31
Länder (ohne Hansestädte)	7,55	17,38	17,15	69,45	30,83	46,88	28,95	12,58	38,14	8,99	277,89
dagegen 1953	7,58	16,46	16,15	62,60	36,20	46,63	28,70	10,81	32,03	8,72	265,88
„ 1952	6,90	15,25	14,67	53,88	21,88	50,17	30,04	9,42	27,13	10,17	239,52
Hamburg	19,87	42,18	30,54	138,84	167,28	80,75	71,93	65,78	97,52	14,74	717,46 ³⁾
Bremen	22,41	38,58	21,26	110,16	148,05	113,88	67,61	121,72	135,12	12,03	775,27 ³⁾
Hansestädte	20,54	41,24	28,11	131,33	162,25	89,43	70,80	80,43	107,37	14,03	732,60 ³⁾
dagegen 1953	22,69	39,82	27,19	118,42	154,78	92,38	66,65	71,07	86,23	12,03	678,21
„ 1952	18,17	34,66	24,98	104,77	122,23	89,69	59,82	74,02	46,89	14,19	589,43
Berlin (West)	28,27	65,47	26,99	129,47	278,45	124,31	75,08	11,25	70,33	86,26	878,01 ³⁾
dagegen 1953	25,10	66,16	21,75	125,31	265,44	97,69	68,96	10,79	67,04	67,56	794,97
„ 1952	23,62	62,19	22,88	118,64	227,69	90,50	60,63	9,79	59,97	53,33	729,23

¹⁾ Abzüglich Erstattungen: Hamburg 20,8 Mill. DM; Bremen 9,6 Mill. DM; zusammen 30,4 Mill. DM; Berlin (West) 39,2 Mill. DM; insgesamt 69,5 Mill. DM. —
²⁾ Nach Bereinigung von Doppelzählungen. — ³⁾ Abzüglich Erstattungen: Hamburg 11,98; Bremen 15,54; zusammen 27,52; Berlin (West) 17,87 DM je Einwohner.

baues für Umsiedler und Sowjetzonenfluchtlinge zur Verfügung zu stellenden Betrag von 225 Mill. DM im Rechnungsjahr 1953 bereits 217 Mill. DM geleistet worden waren. In Spalte 7 der Übersicht sind erheblich höhere Zuschüsse an die Einfuhr- und Vorratsstellen für Lebens- und Futtermittel, erstmalig größere Zuschüsse und Darlehen an die Länder für Flurbereinigung, 31,5 Mill. DM an die Länder zur Milderung der Ernte- und Hochwasserschäden 1954, höhere Darlehen und Beihilfen für das landwirtschaftliche Siedlungswesen und Zuschüsse für die För-

derung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen enthalten; geringer als 1953 sind dagegen die Darlehen für Wirtschaftsförderung. Beim Einzelplan „Verkehr“ (Sp. 8) erreichten die Ausgaben insbesondere für Bauinvestitionen an Binnenwasserstraßen und die Betriebsbeihilfen für die Schifffahrt zur Verbilligung von Dieselkraftstoff nicht die Vorjahreshöhe. Von den wesentlich höheren Ausgaben des Bundes in Spalte 9 entfällt der weitaus größte Teil auf den Schuldendienst, für den insgesamt 244,6 Mill. DM mehr als im Vorjahr benötigt wurden. In den Tilgungen von insge-

samt 534,4 Mill. DM sind 255,0 Mill. DM für den Rückkauf der vom ERP-Sondervermögen im Vorjahr übernommenen Bundesanleihe 1953 und 223,4 Mill. DM für die Bedienung der Auslandsschulden enthalten. Die Zinsen lagen um 163,6 Mill. DM über der Vorjahreshöhe. Unter den Ausgaben in Spalte 10 erforderten die Besatzungskosten (einschl. der schon behandelten Rückstellungen) 445,1, die Besatzungsfolgekosten 219,7 und die Wiedergutmachungsleistungen 114,2 Mill. DM mehr als im Vorjahr.

Auf die Gründe für die höheren Ausgaben des Lastenausgleichsfonds ist bereits in den Abschnitten B 2,3 und C näher eingegangen worden.

Bei den Ländern sind die Bereinigten Ausgaben gegenüber 1953 in ihrer Gesamtsumme ausnahmslos — doch in sehr verschiedenem Ausmaße — angestiegen. Die geringste Steigerung hatten Baden-Württemberg (mit 0,6 vH), Schleswig-Holstein (1,6 vH) und Nordrhein-Westfalen (3,7 vH), die wesentlichste Rheinland-Pfalz (14,0 vH) und Niedersachsen (11,0 vH) aufzuweisen. Erheblich über dem Vorjahresergebnis liegen die summierten Ausgaben der Länder nur im kulturellen Bereich (Spalte 4), beim Einzelplan Verkehr (Spalte 8) und beim Finanzwesen (Spalte 9). Bei den übrigen Aufgabengebieten liegen die Ausgaben zum Teil sogar unter denjenigen für das Vorjahr. Für die Polizei (Spalte 2) sind die Ausgaben in Rheinland-Pfalz infolge der schon erwähnten Verstaatlichung kommunaler Polizei und Baden-Württemberg sowie Bayern infolge höherer Zuschüsse für die kommunale Polizei gestiegen. Für die Schulen (Spalte 4) haben insbesondere Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg aus den bereits genannten Gründen (vgl. Abschnitt C), für Schulen, Hochschulen und Kliniken Nordrhein-Westfalen (insbesondere für Personal) erheblich mehr ausgegeben. Die geringeren Ausgaben beim Einzelplan „Arbeit und Wohlfahrt“ (Spalte 5) sind vor allem durch die Entlastung Nordrhein-Westfalens infolge des Übergangs von Aufgaben auf die Landschaftsverbände — denen allerdings, wie schon ausgeführt, höhere allgemeine Finanzzuweisungen gegenüberstehen — herbeigeführt worden. Niedriger liegen aber auch die Ausgaben anderer Länder (insbesondere in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern) infolge geringerer Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds¹⁾. Schleswig-Holstein hatte höhere Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Rheinland-Pfalz für die Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds. Für den Wohnungsbau (Spalte 6) stellten Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz erheblich mehr, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Bayern dagegen — vor allem infolge geringerer Bundes- und Lastenausgleichsmittel — weniger Darlehensmittel zur Verfügung. Für Wasser- und Kulturbau und Flurbereinigung gaben Hessen und Rheinland-Pfalz mehr, für Wirtschaftsförderung Bayern weniger aus als im Vorjahr (Spalte 7). Beim Einzelplan „Verkehr“ (Spalte 8) verzeichnete Bayern eine höhere Ausgabe für die Landstraßen I. und II. Ordnung, Nordrhein-Westfalen ebenfalls infolge des schon behandelten Darlehens an die Deutsche Bundesbahn. In Spalte 9 sind die weitaus höheren Ausgaben Bayerns und auch Nordrhein-Westfalens für den Schuldendienst, insbesondere für Tilgung, bemerkenswert. Hessen hatte hier erheblich geringere Ausgaben für Wirtschaftsunternehmen als in dem insbesondere durch Rücklagenzuführungen belasteten Vorjahr. In Spalte 10 der Übersicht fällt die hohe Ausgabe Nordrhein-Westfalens, die sich nahezu ganz auf die schon behandelten Zuweisungen an die Gemeinden für den Wiederaufbau bezieht, aus dem Rahmen. Hessen verzeichnete hier höhere Aufwendungen für Wiedergutmachung.

Die Bereinigten Ausgaben der Hansestädte liegen nur in den Spalten 8 bis 10 wesentlich über der Vorjahressumme. Erheblich höher waren die Ausgaben Hamburgs für Personal und Bauinvestitionen für Schulen, die Zuschüsse für Theater und Musik, für Wiedergutmachung sowie für seine Wirtschaftsunternehmen, die Ausgaben Bremens für die Hafenanlagen sowie beim Schuldendienst infolge einer Rücklagenzuführung.

In Berlin (West) stiegen die Bereinigten Ausgaben über Vorjahreshöhe, insbesondere in Spalte 6, infolge der beträchtlichen

Zuschüsse für Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiete des sozialen Wohnungsbaues und in Spalte 10 infolge der hohen Kosten für Vorratshaltung, Luftfrachtbrücke und Frachthilfe für Kohlen, Kartoffeln und Milch (vgl. Abschnitt B 3).

2. Die Kriegsfolgeausgaben

Aus den in der Übersicht 17 dargestellten Bereinigten Ausgaben der Hoheitsverwaltungen sind in der Übersicht 18 die Bereinigten Ausgaben derjenigen Verwaltungszweige herausgelöst worden, unter denen offensichtlich nur kriegsfolgebedingte Ausgaben erscheinen. Dazu treten in Spalte 3 der Übersicht die im Erhebungsbogen für alle Verwaltungszweige nachrichtlich ausgewiesenen Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden. Die so ermittelten Kriegsfolgeausgaben sind nicht vollständig, da — wie schon in den früheren Veröffentlichungen an dieser Stelle betont wurde — bei vielen anderen Ausgaben zweifelhaft ist, ob und in welchem Ausmaß sie als kriegsfolgebedingt angesehen werden können und in Fällen mittelbarer Belastung von Verwaltungszweigen durch Heimatvertriebene, Kriegsoffer, Besatzung u. ä. sich der Umfang dieser Belastung in der Regel statistisch nicht erfassen läßt.

Beim Bund ist der Anteil der Kriegsfolgeausgaben im obigen Sinne an seinen Gesamtausgaben aus dem schon genannten Grunde sehr erheblich. Er belief sich 1954 auf 61,2 vH und ist im Vergleich zum Vorjahr infolge höherer Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten, Wiedergutmachungsleistungen und sozialer Kriegsfolgebelastungen sogar noch gestiegen (vgl. Spalte 8). Bei den Ländern und Stadtstaaten ist er dagegen — im wesentlichen infolge geringerer Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds — nicht unerheblich gesunken.

Die in den Spalten 1 und 2 der Übersicht 18 ausgewiesenen Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten sind bereits im Abschnitt B 3 erläutert worden. Die Ausgaben in Spalte 1 umschließen auch die Rückstellung für Besatzungskosten von 2157,0 Mill. DM.

Die Ausgaben für Wiederaufbau und Kriegsschadenbeseitigung in Spalte 3 sind in der Übersicht 19 nach Verwaltungszweigen (Einzelplänen) aufgegliedert. Beim Bund erscheinen hier fast nur Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Wasserstraßen. Der Aufwand der Länder und Stadtstaaten bezieht sich größtenteils auf den Wohnungsbau, für den etwa gleichgroße Beträge wie im Vorjahr ausgewiesen sind. Obwohl die Richtlinien vorsehen, daß von den Wohnungsbaumitteln die Wiederaufbaudarlehen den Aufwendungen in der Übersicht 19 zugerechnet werden sollen, erscheint in den Erhebungsbogen der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern kein entsprechender Nachweis. Diese Länder haben auch insgesamt nur einen relativ sehr geringen Aufwand für Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau nachgewiesen. Wenn auch die Kriegsschäden hier nicht das Ausmaß der Schäden in den übrigen Ländern haben durften, so läßt sich aus dem zweifellos nicht vollständigen Nachweis doch ersehen, welche Schwierigkeiten einem einheitlichen und vollkommenen Nachweis dieser Aufwendungen in der Praxis entgegenstehen. Von dem Gesamtaufwand der Länder in der Übersicht 19 entfallen allein 802,4 Mill. DM auf Nordrhein-Westfalen, 160,2 Mill. DM auf Hessen und 89,5 Mill. DM auf Baden-Württemberg, von dem Aufwand beim Verwaltungszweig „Kriegsschadenbeseitigung und Wiederaufbau“ 202,2 Mill. DM auf die Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Gemeinden und von den Ausgaben der Hansestädte beim Einzelplan „Verkehr“ 18,4 Mill. DM auf Hafen- und Umschlageneinrichtungen.

Die Ausgaben des Bundes für Wiedergutmachung (Übersicht 18, Sp. 5) enthalten 331,2 Mill. DM Zahlungen an Israel, 10,6 Mill. DM zur Abgeltung niederländischer Ansprüche auf Restitutions von Aktien, 24,2 Mill. DM Leistungen nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, 4,4 Mill. DM Leistungen auf Grund der Rechtsvorschriften über die Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte, 0,8 Mill. DM für die Betreuung überlebender Opfer von Menschenversuchen und 0,4 Mill. DM Zuschüsse an die Stiftung „Hilfswerk 20. Juli 1944“. Von den Ausgaben für Wiedergutmachung entfielen bei den Ländern 141,8, bei den Hansestädten 20,4 und in Berlin (West) 77,2 Mill. DM

¹⁾ Vgl. hierzu Ausführungen unter Abschnitt C und in Band 139 StBRD, S. 19.

18. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung

Gebietskörperschaft	Besatzungs-	Besatzungs-	Wieder-	Übrige	Wiedergut-	Soziale	Zusammen	Sp. 7 in vH der bereinigten Ausgaben der betr. Gebietskörperschaft
	kosten	folgekosten	aufbau und Kriegs-schäden-beseitigung ¹⁾	Kriegs-folge-lasten (ohne soziale ²⁾) ³⁾	machung ³⁾	Kriegs-folge-lasten ⁴⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mih. DM								
Bund	7 524,5	525,0	70,8	38,3	371,7	5 432,3	13 962,6	61,2
dagegen 1953	7 079,4	305,3	66,7	25,7	257,4	5 359,5	13 094,0	59,8
„ 1952	7 428,2	463,8	—	19,6	92,3	4 708,6	—	—
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	2 483,5	2 483,5	57,8
dagegen 1953	—	—	—	—	—	2 197,7	2 197,7	63,8
„ 1952	—	—	—	—	—	1 115,5	1 115,5	54,9
Schleswig-Holstein	—	0,0	3,9	2,1	4,2	45,5	55,7	7,6
Niedersachsen	—	—	17,2	6,1	18,1	134,6	176,1	9,9
Nordrhein-Westfalen	—	0,0	802,4	12,4	44,5	340,4	1 199,8	28,9
Hessen	—	0,2	160,2	5,7	31,2	50,3	247,6	20,1
Rheinland-Pfalz	—	0,2	35,5	5,4	6,4	48,5	96,0	12,3
Baden-Württemberg	—	—	89,5	3,3	18,6	117,5	228,8	11,4
Bayern (einschl. Lindau)	—	0,8	6,0	10,4	35,3	137,0	189,5	7,8
Länder (ohne Hansestädte)	—	1,2	1 114,7	45,3	158,3	873,9	2 193,3	16,7
dagegen 1953	—	2,6	1 130,7	46,1	133,8	1 034,0	2 347,2	18,9
„ 1952	16,6	2,7	—	46,6	190,8	443,8	—	—
Hamburg	—	—	155,6	7,1	19,7	74,3	256,7	20,6
Bremen	—	0,0	48,5	3,6	2,1	21,5	75,7	15,9
Hansestädte	—	0,0	204,1	10,7	21,8	95,8	332,4	19,3
dagegen 1953	—	0,0	204,9	11,6	15,1	89,3	321,0	20,5
„ 1952	—	0,2	—	11,6	13,9	43,4	—	—
Berlin (West)	—	0,6	154,9	95,4	85,3	122,1	458,4	23,8
dagegen 1953	—	0,8	169,4	80,6	65,3	160,5	476,5	26,8
„ 1952	1,9	1,4	—	49,1	61,3	108,2	—	—
Insgesamt ⁵⁾	7 524,5	525,1	1 544,6	157,1	612,3	7 884,7	18 248,3	45,3
DM je Einwohner								
Bund	145,52	10,15	1,37	0,74	7,19	105,06	270,03	—
dagegen 1953	138,20	5,96	1,30	0,50	5,03	104,62	255,61	—
„ 1952	146,68	9,16	—	0,39	1,82	92,98	—	—
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	48,03	48,03	—
dagegen 1953	—	—	—	—	—	42,90	42,90	—
„ 1952	—	—	—	—	—	22,03	22,03	—
Länder (ohne Hansestädte)	—	0,02	23,63	0,96	3,36	18,53	46,50	—
dagegen 1953	—	0,05	24,22	0,99	2,87	22,15	50,27	—
„ 1952	0,36	0,06	—	1,01	4,13	9,60	—	—
Hansestädte	—	0,00	86,81	4,55	9,26	40,76	141,38	—
dagegen 1953	—	0,01	88,80	5,05	6,57	38,73	139,16	—
„ 1952	—	0,09	—	5,16	6,17	19,24	—	—
Berlin (West)	—	0,27	70,70	43,53	38,93	55,74	209,17	—
dagegen 1953	—	0,37	75,86	36,08	29,25	71,87	213,42	—
„ 1952	0,88	0,66	—	22,70	28,31	50,02	—	—

¹⁾ Teilweise Bruttoausgaben. — ²⁾ Einschl. Wohnraumbewirtschaftung. — ³⁾ Ohne Beseitigung von Kriegsschäden. — ⁴⁾ Einschl. Fremdreten. — ⁵⁾ Nach Bereini-gung von Doppelzählungen.

19. Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau — Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund	Länder	Hanse-städte	Berlin (West)	Zus.
	1	2	3	4	5
Oberste Staatsorgane	0,0	0,2	0,1	—	0,3
Innere Verwaltung	—	4,5	0,0	1,4	6,0
Polizei	—	6,1	0,2	1,5	7,8
Rechtspflege	—	14,6	0,3	1,8	16,6
Schulen	—	29,3	6,3	8,9	44,5
Wissenschaft, Kunst und Volks-bildung	0,6	53,5	3,5	5,0	62,7
Kirchliche Angelegenheiten	—	8,2	—	—	8,2
Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgekosten)	—	25,7	2,5	4,2	32,4
Bau- und Wohnungswesen	0,0	681,6	132,8	109,3	923,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	9,5	0,1	—	9,5
Handel, Industrie und Gewerbe	0,1	6,3	18,8	0,1	25,3
Verkehr	60,7	42,1	30,2	3,8	136,8
Förderung der gemeindlichen An-stalten und Einrichtungen	—	5,1	2,2	5,3	12,6
Finanzwesen	2,7	3,5	—	0,0	6,2
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau ¹⁾	—	219,0	5,9	12,0	236,9
Kriegsfolgekosten (ohne soziale), Wiedergutmachung	—	0,1	0,0	0,9	1,0
Den Hoheitsverwaltungen zu-gerechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen	6,6	5,5	1,2	0,8	14,1
Insgesamt ²⁾	70,8	1 114,7	204,1	154,9	1 544,6

¹⁾ Soweit nicht aufgeteilt. — ²⁾ Ohne Verwaltungszweig „Soziale Kriegsfolgekosten“.

auf Wiedergutmachungsleistungen, der Rest auf Personal- und Sachaufwand der Entschädigungsbehörden. Die Ausgabe Ham-burgs in Tabelle A 13, lfd. Nr. 70, Sp. 8 schließt 5,7 Mill. DM Tilgungen und Zinsen auf die den Entschädigungsberechtigten nach dem Hamburger Haftentschädigungsgesetz ausgehändigten Schuldverschreibungen ein.

Die in der Übersicht 18, Spalte 6, nachgewiesenen sozialen Kriegsfolgekosten im weiteren Sinne sind in der Übersicht 20 an Hand der Erhebungsunterlagen nach Verwaltungszweigen tiefer aufgegliedert worden. Von der um 113,5 Mill. DM über der Vorjahressumme liegenden Gesamtausgabe von 7 884,7 Mill. DM entfällt der weitaus größte Teil auf Bund und Lastenausgleichsfonds, auf die durch die Überleitungsgesetze und das Lastenausgleichsgesetz der wesentlichste Teil der sozialen Kriegs-folgekosten übergegangen ist.

Die um 89,4 Mill. DM unter der Vorjahresausgabe liegenden Ausgaben des Bundes für die Kriegsofferversorgung unter lfd. Nr. 1a umschließen im wesentlichen die im Abschnitt B 3 spezifizierten Renten und Versorgungsleistungen von 2 728,5 Mill. DM und die dort ebenfalls beschriebene Erstattung an die Ren-tenversicherungsträger nach § 90 des Bundesversorgungsgesetzes von 156,4 Mill. DM.

Die um 28,3 Mill. DM über Vorjahreshöhe liegende Ausgabe des Bundes für Kriegsfolgehilfe (lfd. Nr. 3) setzt sich aus dem Anteil des Bundes an den Fursorgeleistungen, der in der Tabelle A 2 unter lfd. Nr. 24 mit 83,7 Mill. DM unter den Zu-

20. Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten im weiteren Sinne¹⁾

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben im einzelnen					Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte, Berlin (West)		
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	Berlin (West)	1954	1953	1952
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Kriegsoferversorgung								
a) Versorgungsleistungen und Renten	2 887,8 ²⁾	—	4,5	0,0	0,2	2 889,8	2 978,6	3 027,1
b) Dienststellen	167,0	—	—	—	—	167,0	164,3	155,1
2. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen	8,9	—	—	—	—	8,9	12,5	12,1
3. Kriegsfolgenhilfe	446,4	—	100,8	23,6	62,6	544,2	528,4	480,4
4. Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe (einschl. Grenzdurchgangslager)	123,1	—	89,1	3,4	31,2	147,5	229,8	152,5 ³⁾
5. Umsiedlung und Auswanderung	20,6	—	6,3	2,1	0,1	25,0	30,4	—
6. Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes	717,2	—	—	—	—	717,2	657,0	559,7
7. Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht usw.	356,6	—	—	—	—	356,6	304,0	244,9
8. Kriegsgefangenenentschädigung	49,0	—	9,4	2,3	4,6	57,4	—	—
9. Leistungen des Lastenausgleichsfonds und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte an den Lastenausgleichsfonds	132,2	2 483,5	559,8	51,0	12,1	2 399,0	2 313,5	1 247,3
10. Lastenausgleichsverwaltung, sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten	92,0	—	104,0	13,4	11,4	140,5	123,5	51,6
11. Fremdreten	431,6	—	—	—	—	431,6	429,2	85,3
Insgesamt	5 432,3	2 483,5	873,9	95,8	122,1	7 884,7	—	—
dagegen 1953	5 359,5	2 197,7	1 034,0	89,3	160,5	—	7 771,2	—
„ 1952	4 708,6	1 115,5	443,8	43,4	108,2	—	—	6 025,0

¹⁾ In den A-Tabellen wie folgt nachgewiesen: Ziff. 1a) und 2 bis 9 unter lfd. Nr. 24, Ziff. 1b) und 10 unter lfd. Nr. 25 u. 26, Ziff. 11 unter lfd. Nr. 22 (nur Tab. A1 und A2). — ²⁾ Einschl. 156,4 Mill. DM Zuschüsse an Sozialversicherungsträger gem. § 90 B VersG. — ³⁾ Einschl. Umsiedlung und Auswanderung.

weisungen an die Länder und mit 359,5 Mill. DM unter den Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nachgewiesen ist, und einem Zuschuß von 3,2 Mill. DM an die Länder zu den Kosten der Rückführung von Evakuierten zusammen. Bei diesen Ausgaben sind die Anteile des Bundes an den Rückeinnahmen der Fürsorgeverbände in Höhe von 104,6 Mill. DM entsprechend dem Abrechnungsverfahren der Kriegsfolgenhilfe aufgerechnet (vgl. Tab. A 2, Anm. 2). Die Ausgaben der Länder enthalten 35,2 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden (im wesentlichen Zuschüsse zu den Kosten der Kriegsfolgenhilfe, zu den Fürsorgekosten für Tbc-Kranke, insbesondere in Niedersachsen u. ä.).

Von der Ausgabe des Bundes für die Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe (lfd. Nr. 4) entfallen 103,1 Mill. DM auf Zuschüsse an die Länder und 14,4 Mill. DM auf Zuschüsse an die Gemeinden zu den Kosten der Grenzdurchgangs-, Durchgangs- und Notaufnahmelager sowie der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland. Auch hierbei sind die Anteile des Bundes an den Rückeinnahmen in Höhe von 25,4 Mill. DM bereits abgesetzt, 4,7 Mill. DM sind Personalaufwand für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens in den Notaufnahmelagern. Die Ausgaben der Länder und Stadtstaaten sind diesen, wie obige Ausführungen und auch Spalte 6 der Übersicht erkennen lassen, vom Bund größtenteils ersetzt worden.

Die Bereinigten Ausgaben für die Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und der Berufssoldaten der ehemaligen Wehrmacht (lfd. Nr. 6 und 7) bestehen aus den im Abschnitt B 3 bereits erläuterten Leistungen und 14,7 Mill. DM Beteiligungen an den Versorgungslasten der Länder.

Die Ausgaben des Bundes für Kriegsgefangenenentschädigung (lfd. Nr. 8) umfassen 47,3 Mill. DM Erstattungen von Entschädigungsleistungen und Heimkehrerhilfe an Länder und Gemeinden, 0,7 Mill. DM Beihilfen und Darlehen an ehemalige Kriegsgefangene zur Beschaffung von Hausrat und 1,0 Mill. DM einmalige Unterstützungen für die nach dem 26. 9. 1953 eintreffenden Gefangenen.

Die unter lfd. Nr. 9 aufgeführten, erheblich über Vorjahreshöhe liegenden Leistungen des Lastenausgleichsfonds sind im Anhang näher beschrieben. Die Ausgaben des Bundes und der Länder unter dieser Position bestehen aus den im Abschnitt C bereits detaillierten Zuschüssen an den Lastenausgleichsfonds.

Die unter lfd. Nr. 11 dargestellten Ausgaben des Bundes für Fremdreten auf Grund des § 14, 2 des Gesetzes über Fremdreten in der Sozialversicherung vom 7. 8. 1953 liegen nur unwesentlich über denjenigen für das Vorjahr. Sie schließen eine Nachzahlung von 3,7 Mill. DM für das Kalenderjahr 1952 ein.

F. Methodische Einzelheiten

1. Gegenstand der Statistik

Der vorliegenden Veröffentlichung liegen die tatsächlichen (Ist-)Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsrechnungen des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder, der Hansestädte und des Landes Berlin (West) für das Rechnungsjahr 1954 — soweit noch eine Auslaufperiode besteht, mit Einschluß dieser — zugrunde.

Das Rechnungsergebnis umfaßt außer den Jahresrechnungen der genannten Körperschaften auch Neben- und Sonderrechnungen, so daß die finanzstatistischen Abschlußzahlen mit denjenigen der Jahresrechnungen nicht ganz übereinstimmen. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadtstaaten umschließen auch die des kommunalen Bereiches.

Einnahmen und Ausgaben sind nach dem Bruttoprinzip erfaßt, d. h. nicht gegeneinander aufgerechnet worden. Dieses Prinzip gilt grundsätzlich auch für den Zahlungsverkehr mit anderen Gebietskörperschaften. Durchlaufende Gelder, Verwahrgelder, Vorschüsse sowie Finanzvorgänge, die ausschließlich den Vermögensverkehr berühren (z. B. Veränderungen in der Form der Vermögensanlage), erscheinen jedoch nicht in der Statistik.

Die Wirtschaftsunternehmen sind mit den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beträgen erfaßt, d. h. die mit ihren gesamten Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsrechnungen geführten Unternehmen brutto und die übrigen Betriebe (Nettobetriebe) mit ihren in der Rechnung erscheinenden Überschüssen und Zuschüssen.

2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse

Die Unterlagen für die Statistik wurden für die Bundesverwaltung vom Bundesministerium der Finanzen, für den Lastenausgleichsfonds vom Bundesausgleichsamt, in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern von den Finanzministerien der Länder, in Berlin von dem Senator für Finanzen, in den übrigen Ländern und in den Hansestädten auf Grund besonderen Auftrages der Finanzministerien (Finanzsenatoren) von den Statistischen Landesämtern zusammengestellt.

Die Statistik wurde von allen Körperschaften nach einheitlichem Erhebungsbogen erstellt, der die übliche, auch für die Veröffentlichung verwendete doppelte Form der Aufteilung der Finanzvorfälle, nämlich eine Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen und innerhalb dieser eine Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen nach ihrer Art, enthielt. Für den Bund und die Stadtstaaten wiesen die Verwaltungszweige — in Anpassung an ihre etwas andersartigen Aufgaben — eine zum Teil tiefere Gliederung auf.

Haushaltsplan und -rechnung in den Ländern entsprechen der unterschiedlichen Abgrenzung der Ressorts. Für die Aufstellung der Haushaltspläne und ihre Bewirtschaftung sind im übrigen im wesentlichen die größtenteils in die Ländervorschriften übernommenen Reichswirtschaftsbestimmungen maßgebend. Die einheitliche statistische Zuordnung wird durch einheitliche, den inneren sachlichen Zusammenhang wahrende „Richtlinien zur Statistik der Staatsfinanzen“ sichergestellt. Die Zuordnung wird durch das „Schlagwortverzeichnis zur Statistik der Staatsfinanzen“ erleichtert, das zwar erst im Entwurf vorliegt, aber der Erhebung für das Rechnungsjahr 1954 faktisch bereits zugrunde gelegt wurde. Die durch die Finanzstatistik vorgenommene Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach einheitlichen Verwaltungszweigen bedeutet zugleich eine Einteilung nach großen Aufgabengebieten der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht auch wertvolle Einblicke in volkswirtschaftliche Zusammenhänge.

Bei der Aufbereitung der Ergebnisse werden die Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen von den den allgemeinen Deckungsmitteln zuzurechnenden Einnahmen und Ausgaben getrennt. Erstere werden in den Gruppen A, B, E und F, letztere in den Gruppen G und H des Tabellenteils dargestellt.

3. Relativzahlen

Den auf DM je Einwohner umgerechneten Ausgaben und Einnahmen liegen die im Kopf der Tabellengruppe A angegebenen Ergebnisse der Fortschreibung der Bevölkerung nach dem Stande vom 30. 6. 1954 zugrunde. Diese rein schematisch errechneten Zahlen sollen dem Beschauer eine bessere Vorstellung über die Größenordnung der absoluten Zahlen vermitteln und regionale Vergleiche erleichtern. Aus ihnen dürfen aber keine weitergehenden Schlüsse, insbesondere auf wirtschaftliche Verwendung der Mittel, gezogen werden, da sie wichtige strukturelle, wirtschaftliche, finanzwirtschaftliche und verwaltungstechnische Besonderheiten, die auf die Höhe der Ausgaben (und Einnahmen) von entscheidender Bedeutung sind, nicht berücksichtigen können. Auf die näheren Ausführungen hierzu in Band 54 StBRD, Seite 7 f., wird verwiesen.

4. Veröffentlichung der Ergebnisse

Die aus der Erhebung gewonnenen Ergebnisse sind nicht mit allen Einzelheiten in die Haupttabellen übernommen worden. Verwaltungszweige und auch einige Ausgabe- und Einnahmearten von geringerem finanzwirtschaftlichen Gewicht wurden hier aus Sparsamkeitsgründen zusammengefaßt. Die Eingliederung der Vorspalten und der Spalten des Erhebungsbogens in die Tabellen A 1 bis 15 ist im einzelnen aus der Übersicht auf Seite 41 ff., in der auch die bei den einzelnen Verwaltungszweigen zusammengefaßten Aufgaben kurz dargestellt sind, zu ersehen. Im übrigen sind die spezielleren Angaben aus dem Erhebungsmaterial im Textteil ausgewertet worden.

5. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die finanzstatistischen Ergebnisse weisen gegenüber dem Vorjahr folgende Änderungen auf:

1. Nach dem Gesetz über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 31. 8. 1953 (BGBl. I S. 1312) schied dieses Sondervermögen mit Ablauf des Rechnungsjahres 1953 aus dem Bundeshaushalt aus. Die Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens werden vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die bis zum Rechnungsjahr 1953 in die Finanzstatistik übernommenen Zuschüsse aus dem ERP-Sondervermögen (vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 139, S. 32) erscheinen daher mit Ausnahme einer Zuweisung für die Subskriptionszahlung an die Weltbank (vgl. Ausführungen unter Abschnitt D 1) im Berichtsjahr nicht mehr.
2. Die Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen enthalten nicht mehr die Einnahmen und Ausgaben der beiden am 1. 10. 1953 geschaffenen Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die bis zum Ende des Rechnungsjahres 1953 — wie vordem die beiden Provinzialverbände Nordrhein und Westfalen und der Landesfürsorgeverband Lippe — Bestandteile des Landeshaushalts waren und ab 1954 in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt werden. An die Stelle der bisher brutto ausgewiesenen Ausgaben und Einnahmen dieser Verbände treten die den Landschaftsverbänden gegebenen staatlichen Zuschüsse in Form spezieller und allgemeiner Finanzzuweisungen.
3. Entsprechend dem „Gesetz über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 11. 8. 1953 (GVBl. S. 330) sind im Landeshaushalt 1954 an Stelle der Anteilsbeträge des Landes an den Kosten der früheren Regierungsbezirks- und Stadtkreispolizeibehörden die gesamten Kosten der Landes- und Kreispolizeibehörden nachgewiesen. Für die Staatsfinanzstatistik ergab sich hieraus keine methodische Änderung, da die Ausgaben und Einnahmen der genannten Behörden bereits in den vorhergehenden Rechnungsjahren brutto in die Statistik einbezogen waren.
4. Niedersachsen hat auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes vom 19. 5. 1954 die Personalkosten für die Lehrkräfte der Mittelschulen, höheren, Berufs- und Fachschulen auf den Landeshaushalt übernommen und dafür erstmalig Stellenbeiträge der Gemeinden bei diesen Schularten nachgewiesen. Hessen hat auf Grund seines Schulkostengesetzes vom 10. 7. 1953 ebenfalls die Personalkosten der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen auf das Land übernommen und dafür Kostenanteile von seinen Stadt- und Landkreisen erhalten. In Bayern ist an die Stelle der bisherigen Beiträge der Bezirksverbände zu den persönlichen Volksschullasten eine allgemeine Landesumlage getreten.
5. In Rheinland-Pfalz ergaben sich beim Einzelplan „Polizei“ Abweichungen infolge Verstaatlichung kommunaler Polizei. Die bisher unter dem Verwaltungszweig „Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen“ nachgewiesenen früheren staatlichen Pädagogien dieses Landes sind in staatliche Aufbauschulen umgewandelt und unter den „Höheren Schulen“ erfaßt worden.
Die bisher irrtümlich unter den „Zuführungen an Rücklagen“ nachgewiesenen Zuführungen an den Fonds für Wiedergutmachung sind 1954 den „übrigen Ausgaben“ zugeordnet worden.
6. Unter lfd. Nr. 21 der Tabellengruppen A, E und F (Arbeitsschutz) erscheinen die Ausgaben und Einnahmen der neu eingerichteten Sozialgerichte. Auf diese Sozialgerichte sind u. a. die Aufgaben der bisher beim Verwaltungszweig „Innere Verwaltung“ (lfd. Nr. 2) nachgewiesenen Oberversicherungsämter und Versorgungsgerichte übergegangen.
7. In den Tabellengruppen A, E und F weist die Gliederung nach Verwaltungszweigen einige Änderungen auf.
Der bisherige Verwaltungszweig „Preisüberwachung“ ist ziemlich bedeutungslos geworden und dem Verwaltungszweig „Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe“ (lfd. Nr. 53)

zugeordnet worden. Der bisherige Verwaltungszweig „Schuldenverwaltung“ ist mit dem Verwaltungszweig „Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung“ (lfd. Nr. 65) zusammengefaßt worden.

Der Verwaltungszweig „Vermögenskontrolle“ wurde dem Verwaltungszweig „Kriegsfolgebehörden“ (lfd. Nr. 73, bisherige Bezeichnung: „Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschadenämter“) zugeordnet.

Die bisher gesondert ausgewiesenen Verwaltungszweige „Allgemeines Kapitalvermögen“, „Allgemeines Grundvermögen“ und „Sondervermögen“ sind zu einem Verwaltungszweig (vgl. lfd. Nr. 79 und 84) zusammengefaßt worden.

Nachrichtlich mitgeteilt werden unter den lfd. Nrn. 83 bis 87 die in die Berechnung der Allgemeinen Deckungsmittel einbezogenen Finanzvorfälle und sonstigen Rechnungsposten des Gesamtabschlusses, um den Ländern den Vergleich mit den Abschlußzahlen der Jahresrechnung zu erleichtern.

8. In den Textteil ist die Übersicht 9 neu eingefügt und die Übersicht 7 zweckmäßiger gestaltet worden.

Nach dem Bund haben auch die Länder Hessen und Baden-Württemberg vom Rechnungsjahr 1954 ab die Auslaufperiode abgeschafft.

6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen

Allgemeine Hinweise

Die Finanzstatistik erfaßt Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften eines Rechnungsjahres stehen. Die von der Statistik verwendeten Begriffe entsprechen grundsätzlich der Terminologie des Haushaltsrechts. Gewisse Abweichungen ergeben sich aus der Tatsache, daß das Haushaltsrecht den „Einzelfall“ regelt, d. h. mit seinen Begriffsabgrenzungen jeweils auf die Haushalts- oder die Rechnungsführung der einzelnen Gebietskörperschaft abgestellt ist. Die Finanzstatistik spricht zwar zunächst auch die einzelne Gebietskörperschaft an, faßt aber bei der Aufbereitung und Veröffentlichung in der Regel eine Vielzahl von Gebietskörperschaften zusammen. Mit dieser Zusammenfassung von Zahlen mehrerer Gebietskörperschaften entstehen zunächst in der Finanzstatistik Doppelzählungen. So ist z. B. die durch Addition der Ausgaben (Bruttoausgaben) mehrerer Gebietskörperschaften ermittelte Summe um diejenigen Beträge erhöht, die im Zuge der Lastenverteilung (Finanzausgleich) von einer dieser Gebietskörperschaften an eine andere, in der Zusammenfassung gleichfalls enthaltene, gezahlt werden. Die Finanzstatistik „bereinigt“ diese Doppelzählungen und muß dann für die dadurch gewonnene Ausgabensumme eine neue Begriffsbezeichnung verwenden. — Der Lastenausgleichsfonds als Sondervermögen des Bundes wird in der Finanzstatistik wie eine Gebietskörperschaft behandelt.

Die nachstehenden Erläuterungen sollen klarstellen, welchen Inhalt oder Aussagewert die einzelnen aus dem Haushaltsrecht übernommenen Begriffe in der finanzstatistischen zusammenfassenden Darstellung haben und was die von der Finanzstatistik zusätzlich gebildeten Begriffe aussagen.

Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen

Staatliche/kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden.

Die Tabellen über die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen enthalten deren Ausgaben und Einnahmen mit Ausnahme der Steuereinnahmen, der allgemeinen Finanzzuweisungen, der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel/steuerähnlichen Einnahmen und der Rücklagen für den Gesamthaushalt; diese werden gesondert ausgewiesen. — Einzelne Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden gemäß der nachfolgenden Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen umfassen alle Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens, also

alle Funktionen, bei denen nicht eine Ertragserzielung im Vordergrund steht. Die Ausgaben müssen im wesentlichen aus allgemeinen Deckungsmitteln bestritten werden.

Erwerbsvermögen

Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht und die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen.

Das Erwerbsvermögen umfaßt das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen, das Sondervermögen und die wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen errechnen sich nach den haushaltsrechtlichen Grundsätzen nur aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben; die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben werden daher in der Regel bei den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen nachgewiesen. Im einzelnen werden die Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens laut folgender Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen oder saldiert den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet.

Einnahmen/Ausgaben	Hoheitsverwaltungen/ Kämmereiverwaltungen	Allgemeine Deckungsmittel
I. Staatsfinanzstatistik		
1. Vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
2. Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
II. Gemeindefinanzstatistik		
1. Ordentlicher Haushalt		
a) Allgemeines Kapital- und Grundvermögen		
Anteilbeträge an den ao.H.	×	
Tilgungsausgaben		×
Übrige vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
Zuweisungen an/von und Darlehen an Gebietskörperschaften, sonstige(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) beim allgemeinen Grundvermögen	×	
Übrige vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
b) Sondervermögen	×	
c) Wirtschaftliche Unternehmen		
Anteilbeträge an den ao.H.	×	
Übrige Einnahmen und Ausgaben		×
2. Außerordentlicher Haushalt	×	

Verwaltungszweig

Ein nach den Richtlinien der Finanzstatistik einheitlich abgegrenzter Aufgabenbereich.

Bruttoausgaben

Summe der einzelnen Ausgaben bei den Verwaltungszweigen der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Die Bruttoausgaben werden im allgemeinen bei Darstellung der Finanzwirtschaft einer Gebietskörperschaft zugrunde gelegt. Sie enthalten Doppelzählungen bei der Summierung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen in Form der Erstattungen (innerer Verrechnungsverkehr). Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen

Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Unter Erstattungen sind nur „notwendige“ im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorschriften zu verstehen, d. h. solche, bei denen ein Verwaltungszweig zur Erfüllung seiner Aufgaben einen anderen Verwaltungszweig in Anspruch nimmt (z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers). Für einen Verwaltungszweig sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen sind sie jedoch Doppelzahlungen.

Die Erstattungen werden in der Gemeindefinanzstatistik für die Gemeindeverbände und die Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern, in der Staatsfinanzstatistik für die Hansestädte und Berlin (West) ausgewiesen. Bei den übrigen Gebietskörperschaften sind die Erstattungen ohne wesentliche Bedeutung.

Zuweisungen

Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen.

Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Miete, Pacht, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen. — Steuerbeteiligungsbeträge werden nicht in den Zuweisungsverkehr einbezogen.

Bei Zusammenfassung der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen mehrerer Gebietskörperschaften ermöglicht die besondere Darstellung des Zuweisungsverkehrs sowie des Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (bei Zusammenfassung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch zusammen mit den Erstattungen) die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben von Doppelzahlungen. — Die Finanzstatistik unterscheidet verwaltungszweiggebundene und allgemeine Finanzzuweisungen.

Verwaltungszweiggebundene (spezielle) Zuweisungen

Zuweisungen für einen bestimmten Aufgabenbereich. Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften für einen bestimmten Aufgabenbereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellen den Speziallastenausgleich dar.

Bereinigte Ausgaben

Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften gleicher Art (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern einschl. Hansestädten und Berlin (West) — als staatliche Ebene — gelten diese als Gebietskörperschaften gleicher Art; bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen der Länder allein sind nur die Länder als Gebietskörperschaften gleicher Art anzusehen. — Im kommunalen Bereich gelten alle Gemeinden und Gemeindeverbände als Gebietskörperschaften gleicher Art.

Bei zusammenfassender Darstellung der Gebietskörperschaften gleicher Art zeigen die bereinigten Ausgaben den Gesamtaufwand dieser Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt ihrer Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Bereinigte Ausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften anderer Art.

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Eigenausgaben von der Einnahmenseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörper-

schaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Unmittelbare Ausgaben

Summe der Ausgabearten — Bruttoausgaben — ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen¹⁾ an Gebietskörperschaften (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabenseite her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird und letztere dann die Ausgaben auch unmittelbar nachweist (z. B. Kriegssopferversorgung, Bau und Unterhaltung von Bundesfernstraßen). — Bei zusammenfassender Darstellung aller Gebietskörperschaften zeigen die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Für Untersuchungen einzelner Berichtszeiträume geben die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften im allgemeinen exakter wieder als die Eigenausgaben, da zeitliche Überschneidungen im Zuweisungs- und Darlehensverkehr zwischen den Gebietskörperschaften sich nicht auswirken. Im allgemeinen wird die Summe der unmittelbaren Ausgaben auch als Bezugsgröße für die Darstellung einzelner Ausgabearten verwendet.

Spezielle Deckungsmittel

Unmittelbar bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallende Einnahmen.

Spezielle Deckungsmittel sind: Gebühren, Strafen, Zinsen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus Rücklagen, Darlehensrückflüsse, Schuldaufnahmen sowie andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte. Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen zählen auch zu den speziellen Deckungsmitteln. — Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften sind haushaltsrechtlich zwar auch spezielle Deckungsmittel, werden in der Finanzstatistik aber gesondert dargestellt. Laut Übersicht auf Seite 28 werden bestimmte bei den Verwaltungszweigen des Erwerbsvermögens anfallende Einnahmen den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet. — Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf

Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

In der Gemeindefinanzstatistik wird der Zuschußbedarf nur für die ordentliche Rechnung dargestellt. Der Abschluß der außerordentlichen Rechnung ist innerhalb des Gesamtabschlusses getrennt ausgewiesen.

Der Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Allgemeine Deckungsmittel sind: Steuereinnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (einschl. allgemeiner Umlagen),

¹⁾ Darlehensrückflüsse und Tilgungen von/an Gebietskörperschaften werden z. Z. in der Gemeindefinanzstatistik wegen ihrer betragsmäßig geringen Bedeutung nicht besonders ausgewiesen.

Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens, Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen.

Zusammen mit den Rücklagen für den Gesamthaushalt ist aus den allgemeinen Deckungsmitteln der Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zu decken.

Allgemeine Finanzausweisungen

Zuweisungen an/von Gebietskörperschaften für den Gesamthaushalt.

Allgemeine Finanzausweisungen sind: Ausgleichszuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Grundsteuerausfallentschädigungen, Bürgersteuerausgleichsbeträge, allgemeine Umlagen und zweckbestimmte, nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnete Zuweisungen (z. B. Zuschüsse zur Trümmerbeseitigung).

Die allgemeinen Finanzausweisungen stellen den allgemeinen Lastenausgleich (allgemeinen Finanzausgleich) zwischen den Gebietskörperschaften dar.

Allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen von nachgeordneten an regional übergeordnete Gebietskörperschaften auf Grund eines bestimmten Schlüssels zur Durchführung zentraler Aufgaben.

Allgemeine Umlagen sind: Landesumlagen, Bezirksumlagen, Landschaftsverbandsumlagen, Kreisumlagen, Amtsumlagen.

Soweit Umlagen einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können, werden sie als spezielle Umlagen den verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen zugeordnet.

Deckungsbedarf

Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen abzüglich/zuzüglich Einnahmen/Ausgaben von allgemeinen Finanzausweisungen.

Der Deckungsbedarf — eine für finanzstatistische Zwecke gebildete Zwischengröße — stellt den Betrag der Ausgaben dar, der aus eigenen allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten ist.

Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus dem allgemeinen Kapital- und Grundvermögen und aus dem Sondervermögen, soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 33 zugerechnet sind.

Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie in den Haushalten der Gebietskörperschaften erscheinen und soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 33 zugerechnet sind.

Wirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftsunternehmen)

Aufgabenbereiche mit erwerbswirtschaftlichem Charakter in Form von Betrieben, bei denen in der Regel die Erwirtschaftung eines Überschusses beabsichtigt ist.

Die Finanzstatistik (Rechnungsstatistik) erfaßt die wirtschaftlichen Unternehmen mit den in den Rechnungen der Gebietskörperschaften enthaltenen Einnahmen und Ausgaben. Entsprechend der Organisations- bzw. Rechtsform werden dabei unterschieden:

- a) Bruttobetriebe, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung einer Gebietskörperschaft enthalten sind;
- b) Eigenbetriebe im kommunalen Bereich und gemäß § 15 Reichshaushaltsordnung geführte staatliche Unternehmen, die zwar rechtlich unselbständig sind, aber eine eigene Rech-

nungsführung haben und in der Rechnung der Gebietskörperschaft nur mit ihrem Endergebnis (z. B. Ablieferungen in Gestalt von Konzessionsabgaben, Verwaltungskostenbeiträgen, Betriebsüberschüssen, Betriebszuschüssen) erscheinen;

c) Eigengesellschaften, die privatrechtlich organisiert sind und deren Kapital sich im Eigentum einer Gebietskörperschaft befindet; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht dem der Eigenbetriebe;

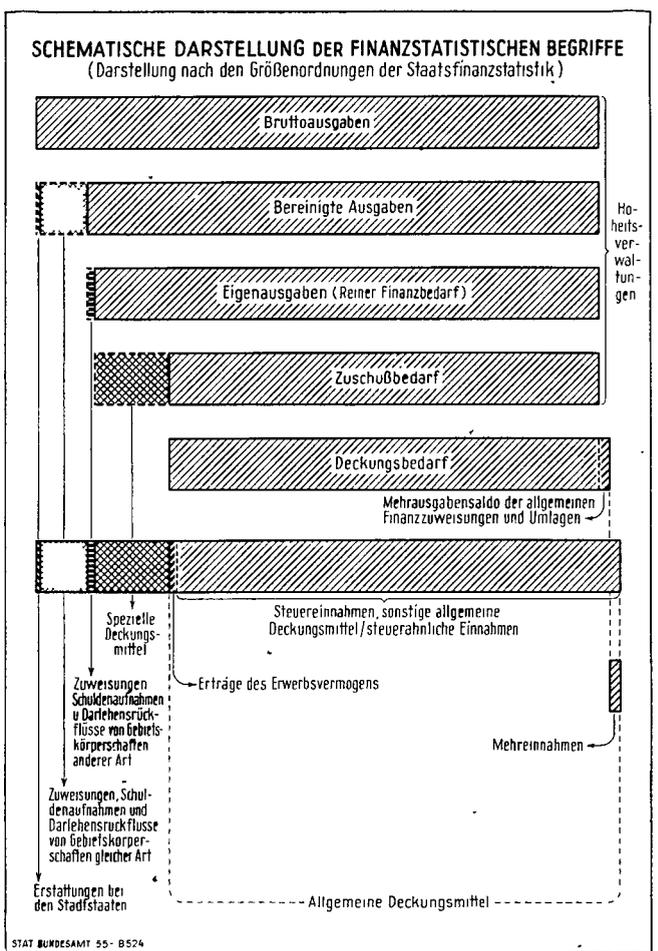
d) Wirtschaftsunternehmen, an denen eine Gebietskörperschaft beteiligt ist; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht gleichfalls dem der Eigenbetriebe. Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen aus Gründen der Kapitalanlage werden beim allgemeinen Kapitalvermögen nachgewiesen.

Steueraufkommen

Gesamtbetrag der (eigenen) Steuern im Bereich einer Gebietskörperschaft.

Steuereinnahmen

Steueraufkommen vermehrt/vermindert um die Steueranteile von/an andere(n) Gebietskörperschaften.



Bei Betrachtung einzelner Verwaltungszweige sind die Bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben und die speziellen Deckungsmittel um die zugehörigen Erstattungen höher.

Sonstige allgemeine Deckungsmittel/Steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, soweit es sich nicht um die Steuereinnahmen, den Saldo der allgemeinen Finanzausweisungen, die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen handelt.

Sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen sind: Verwaltungskostenbeiträge von Bundesbahn und Bundespost, Ablieferungen der Bundesbahn und Bundespost, Munzgewinne, Einnahmen aus Spielbanken, Lotterie und Toto (soweit nicht zweckgebunden), Ablösungsbeträge für Hand- und Spanndienste, nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, Kurförderungsabgaben, Ablösung der Steuerfreiheit gemeindefreier Grundstücke, Geldwerte oder von Steuerpflichtigen geleistete Naturaldienste, Ansiedlungsgebühren.

Rücklagen für den Gesamthaushalt

Zurückgestellte Mittel für Zwecke des Gesamthaushaltes. Rücklagen für den Gesamthaushalt sind: Allgemeine Ausgleichsrücklage und andere nicht für einen bestimmten Verwaltungszweig gebildete Rücklagen. Eine Sonderstellung nimmt die Betriebsmittelrücklage (Kassenreserve) ein, für die im Haushalt nur die Zuführungen als Ausgabe erscheinen.

Zuführungen/Entnahmen an/aus Rücklagen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik als Sonderposten des Gesamtabschlusses dargestellt. — Rücklagen für einzelne Zwecke eines bestimmten Verwaltungszweiges — zurückgestellte Mittel zur Finanzierung künftiger Aufgaben (z. B. Erneuerungsrücklagen, Neubaurücklagen) — werden mit ihren Zuführungen/Entnahmen bei dem betreffenden Verwaltungszweig als Ausgaben/Einnahmen nachgewiesen.

Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben

Das Vermögen verändernde Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenswirksame Einnahmen sind: Schuldaufnahmen, Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen. Vermögenswirksame Ausgaben sind: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — Laut Übersicht auf Seite 33 werden bestimmte vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, sondern den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet.

7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten

Ein Inhaltsverzeichnis der Tabellen A bis H befindet sich auf Seite 40, ein Verzeichnis der Übersichten auf Seite 4. Soweit im Text auf den Tabellenteil Bezug genommen wird, ist die jeweils herangezogene Tabelle mit Gruppe (Buchstaben A bis H) und Ziffern (1 bis 24) gekennzeichnet (z. B. A 5). Hinweise auf Übersichten ohne Buchstabenbezeichnung (z. B. 18) beziehen sich auf die in den Text eingeschobenen, fortlaufend nummerierten Übersichten.

Anhang

1. ERP-Sondervermögen

Die Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens wurden bis zum Rechnungsjahr 1953 im außerordentlichen Haushalt des Bundes veranschlagt. In der Statistik erschienen nur die aus dem Sondervermögen gegebenen verlorenen Zuschüsse, nicht jedoch die erheblichen Kredite, die finanzstatistisch als durchlaufende Posten angesehen wurden. Mit dem Ablauf des Rechnungsjahres 1953 ist das ERP-Sondervermögen auf Grund des Gesetzes über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 31. 8. 1953 (BGBl. I S. 1312) aus dem Bundeshaushalt ausgeschieden. Der Nachweis der Mittel erfolgt vom 1. 4. 1954 ab in einem besonderen Wirtschaftsplan. Daher erscheinen in der vorliegenden Veröffentlichung — abweichend von den Vorjahren — die Zuweisungen aus dem Sondervermögen und die Zuschüsse nicht mehr.

Die am Schluß eines jeden Rechnungsjahres aufzustellende Jahresrechnung weist für das Rechnungsjahr 1954 folgende Einnahmen und Ausgaben des ERP-Sondervermögens auf (Mill. DM):

Einnahmen

1. Kassenbestand am 1. 4. 1954	594,9	
2. Zwischenzeitliche Anlagen bei		
a) der Lastenausgleichsbank	1,0	16,7
b) der Berliner Industriebank	15,7	
3. DM-Gegenwerte aus amerikanischen Wirtschaftshilfen		247,6
4. Zinsen		
a) im Bundesgebiet	189,0	
b) in Berlin (West)	37,7	226,7
5. Tilgungen		
a) im Bundesgebiet	234,6	
b) in Berlin (West)	107,5	342,1
6. Verkauf von Wertpapieren		250,9
7. Entnahmen aus dem		
a) ERP-Sammelkonto	3,1	
b) GARIOA-Sammelkonto	2,0	5,1
8. Sonstige Einnahmen		0,3
	Zusammen	1684,2

Ausgaben

1. Kredite		
a) im Bundesgebiet	415,6	
b) in Berlin (West)	328,2	743,8
2. Beteiligungen im Bundesgebiet		4,0
3. Eigenkapitalfinanzierung in Berlin (West)		24,3
4. Zuschüsse		
a) im Bundesgebiet	16,1	
b) in Berlin (West)	31,3	47,4
5. Für Aufwendungen der Regierung der USA		9,7
6. Kosten für die Einziehung von Forderungen und für die Übernahme von Beteiligungen sowie Prüfungs- und Beratungskosten		
a) im Bundesgebiet	0,1	
b) in Berlin (West)	0,2	0,3
7. Abführung an das ERP-Sammelkonto für eine Zwischenfinanzierung		10,0
	Zusammen	839,5
Bankguthabenbestand am 31. 3. 1955		844,7

2. Berliner Notstandsprogramm

Aus den „Hilfsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Unterstützung besetzter Gebiete“ (GARIOA — Government and Relief of Occupied-Areas —) werden für die Durchführung von Notstandsarbeiten in Berlin (West) besondere Mittel zur Verfügung gestellt, zu denen noch Haushaltsmittel des Bundes, der Bundesanstalt für AVu.AV und des Landes Berlin treten. Die Bewirtschaftung dieser Mittel ist in einem Anhang zum ao. Haushalt Berlins (West) veranschlagt. In der Finanzstatistik erscheinen

in Ausgabe (Tab. A 15, Verwaltungszweige 20 und 39) nur die Zuschüsse an die Sonderrechnung. Die Sonderrechnung selbst weist für das Rechnungsjahr 1954 aus (Mill. DM):

A. Einnahmen

1. GARIOA-Mittel	
Zuschüsse	24,8
Darlehen	45,5
	70,3
2. ERP-Sondervermögen	
Zuschüsse (aus Rückflüssen des ERP-Sondervermögens)	2,8
Darlehen	15,5
	18,3
3. Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	
Zuschüsse von der BAFAVuAV	16,4
Darlehen von der BAFAVuAV	6,9
	23,3
4. Haushaltsmittel des Landes Berlin	68,7
5. Nicht verbrauchte Beträge	11,4
6. Übrige Einnahmen	0,4
	192,4

B. Ausgaben

Neugewinnung von Wohnraum	69,9
Wohnungsbau für Sowjetzonenflüchtlinge	13,0
Tiefbau	26,4
Enttrümmerung	20,6
Grünflächen	7,6
Finanzierung gewerblicher Bauten	2,5
Verkehrs- und sonstige Versorgungsbetriebe	12,4
Angestelltennotprogramm	24,0
Jugendbeschäftigung	1,5
Pauschale für noch zu bestimmende Notstandsmaßnahmen	6,0
Sachkosten	0,3
	184,2

3. Lastenausgleichsfonds

Die entsprechend dem Veröffentlichungsschema der Staatsfinanzstatistik nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds im Tabellenteil (insbesondere in den Tabellen A 3 und G 21) und in den Textübersichten lassen diese Finanzvorgänge in ihren Einzelheiten nicht mehr erkennen. Als Ergänzung des Tabellen- und Textteiles sind daher diese Einnahmen und Leistungen in der Übersicht 21 nochmals in der Gliederung des Bundesausgleichsamtes dargestellt worden. Soweit es sich bei diesen Finanzvorgängen um Zahlungen an (oder von) Bund oder Länder handelt, wurden sie in den entsprechenden Zuweisungsspalten der Haupttabellen nachgewiesen. Die Zuordnung zu den Verwaltungszweigen (Tabellengruppe A, E und F) wurde wie folgt vorgenommen:

Übers. 21 Ifd. Nr.	Art der Ausgabe/Einnahme	Tab. A 3 (G) Ifd. Nr.	Verwaltungszweig der SF
A. Einnahmen			
1	Vermögensabgabe	(G) 14	Allgemeine Deckungsmittel (Steuern)
2	Hypothekengewinnabgabe		
3	Kreditgewinnabgabe		
4	Aufkommen aus Umstellungsschulden		
5	Zuschüsse der Gebietskörperschaften gem. §§ 6, 355 LA G	24	Soziale Kriegsfolgelasten
9	Erstattung von Überzahlungen		
61	Darlehen vom Bund für Umsiedler	39	Förderung des Wohnungsbaues
62	Lastenausgleichsanleihe		
63	Darlehen nach § 7 EStG	67	Sonst. Schuldendienst, Schuldenaufnahme
7	Darlehensrückflüsse		
		20, 24, 39,	
		46, 52	(Spalten 10 u. 13)
8	Zinsen	20, 24, 39,	(Spalte 16)
		46, 52	
aus 9	Erlöse aus Wertpapieren u. sonst. Verwertungserlöse	65	Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung (Spalte 15)

das Ergebnis beeinflussen, und insbesondere aus der Schuldenaufnahme. 1953 standen dem Fonds weitaus höhere Kreditmittel, nämlich die erheblichen Darlehensmittel des Bundes für Umsiedler, der Erlös der 200 Mill. DM-Anleihe und die — hauptsächlich in den ersten Monaten des Jahres 1954 eingegangenen — höheren Einnahmen aus 7 f-Darlehen zur Verfügung. Die in der Übersicht 21 unter lfd. Nr. 5 verzeichneten Einnahmen des Fonds übersteigen die von der Finanzstatistik (vgl. Übersicht 20, lfd. Nr. 9) ausgewiesenen entsprechenden Zuweisungsausgaben des Bundes und der Länder sowie Stadtstaaten um 26,6 Mill. DM,

da ein Teil der von den Ländern bereits 1953 in Ausgabe gestellten Zuschüsse vom Lastenausgleichsfonds erst 1954 abgerufen wurde.

Die Ausgaben des Lastenausgleichsfonds wurden 1954 zu 52,5 vH durch Einnahmen aus den Lastenausgleichsabgaben (einschließlich nachträglicher Eingänge aus den Umstellungsschulden), zu 18,2 vH durch die Zuschüsse des Bundes und der Länder nach § 6 und 355 LAG, zu 3,0 vH durch Kreditmittel und zu 4,9 vH durch Tilgungen und Zinsen aus Darlehen gedeckt.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
Allgemeine Übersichten:	
Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen	
a) Verwaltungszeige	41
b) Ausgabe- und Einnahmearten	45
Tabellen:	
A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten — 1000 DM —	
1. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten	46
2. Bund	50
3. Lastenausgleichsfonds	50
4. Länder (ohne Stadtstaaten)	52
5. Schleswig-Holstein	54
6. Niedersachsen	56
7. Nordrhein-Westfalen	58
8. Hessen	60
9. Rheinland-Pfalz	62
10. Baden-Württemberg	64
11. Bayern (einschl. Lindau)	66
12. Hansestädte	68
13. Hamburg	70
14. Bremen	72
15. Berlin (West)	74
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften	
16. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM — und — DM je Einwohner —	76
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM —	78
18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner —	80
F. Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM —	82
20. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner —	84
G. Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß	
21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM —	86
H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften	
22. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — 1000 DM —	90
23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten — DM je Einwohner —	92
24. Gemeindesteuern der Stadtstaaten — 1000 DM — und — DM je Einwohner —	94

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen

a) Verwaltungszweige¹⁾

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens		Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)			Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
1.	Oberste Staatsorgane	I	01	11.	Hochschulen (ohne Kliniken der Menschenheilkunde)	V 2	052
	Volksvertretung	1	011		Akademie der bildenden Künste, Bergakademien, Berufspädagogische Akademien, Forsthochschulen, Handelshochschulen, Konservatorien als Hochschulen, Landwirtschaftliche Hochschulen, Musik- und Theaterhochschulen, Pädagogische Akademien, Philosophisch-theologische Hochschulen, Technische Hochschulen, Tierärztliche Hochschulen einschließlich Kliniken, Universitäten und Universitätsinstitute, Versuchsgüter (soweit den Hochschulen angegliedert), Veterinärmedizinische Hochschulen einschl. Kliniken		
	Andere oberste Staatsorgane	2	012	12.	Hochschulkliniken (der Menschenheilkunde)	V 3	053
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt; Bundeskanzler und Bundeskanzleramt, Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bevollmächtigter der Bundesrepublik in Berlin, Ministerpräsident, Staatsministerium, Staatskanzlei, (Regierender Bürgermeister, Senat, Senatskanzlei, Büro der Ministerpräsidenten, Archiv der Staatskanzlei, Landesamt für Verfassungsschutz, Landespersonalamt, Präsidialamt, -abteilung, Presse- und Informationsstelle, Rechnungshof			13.	Sonstige wissenschaftliche Institute (soweit nicht Universitätsinstitute)	V 4	054
	Auswärtige Angelegenheiten	(31, 32, 33, 39)	—		Akademie der Wissenschaften, Arbeitsmedizinische Landesinstitute, Archäologische Institute, Astronomisches Recheninstitut, Biologische Anstalten, Amt für Bodenforschung, Elektrophysikalische Institute, Forschungsanstalten, Geologische Landesanstalten, Anstalten für Gewässerkunde, Institut für Textilchemie, Institut für Weltwirtschaft, Konservatoren, Max-Planck-Institute, Meteorologische Stationen, Observatorien, Osteuropainstitut, Pathologische Institute, Sternwarten, Tierhygienisches Institut, Vogelschutzwarten, Wetterdienst		
2.	Innere Verwaltung (ohne Polizei)			14.	Bibliotheken und Archive	V 5	055
	Ministerium (Ministerialabteilung) ..	II 1	0211, 0212	15.	Theater und Musik	V 6	056
	Min.-Abt. für Polizei, Behörde für innere Verwaltung, Regionale Verwaltungsstellen der Stadtstaaten (soweit nicht aufgeteilt)			16.	Sonstiges aus Wissenschaft, Kunst und Volksbildung		
	Statistisches Amt	II 3	023		Ministerium (Ministerialabteilung), Kulturbehörde der Stadtstaaten	V 1	051
	Sonstige Innere Verwaltung (ohne Polizei)	II 9	029		Sonstige Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	V 9	050
	Nachgeordnete Dienststellen der inneren Verwaltung (Regierungspräsidien, Landratsämter usw.), Dienststrafhof, Dienststrafkammern, Einwohnermeldeamt, Feuerschutz, Feuerwehrsulen, Gemeindeprüfungsämter, Luftschutz, Technisches Hilfswerk, Unfallversicherung (eigene), Versicherungsämter, Versorgungsgerichte, Verwaltungsgerichte, Verwaltungsschulen und -akademien (soweit nicht Fachschulen)				Botanische Gärten, Landesstelle für Familienkunde, Gemäldegalerien, Museen, Naturschutzamt, Schlösser und Gärten von überwiegend künstlerischer oder historischer Bedeutung, Volksbüchereien, Volkshochschulen, Zoologische Gärten, Bildende Künste, Denkmalspflege, Heimatpflege, Landschaftspflege, Sammlungen, Studienstiftung des Deutschen Volkes		
3.	Polizei			18.	Kirchliche Angelegenheiten	VI	06
	Bundesgrenzschutz	(II 21)	—		Ministerialabteilung	1	061
	Übrige Polizei	II 22	022		Sonstige kirchliche Angelegenheiten ..	9	069
	Bereitschaftspolizei, Gendarmerie, Grenzpolizei, Kriminalamt, Bundeskriminalamt, Polizeischulen, Verkehrspolizei, Wasserschutzpolizei				Beihilfen zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfarrrer und Hinterbliebenen, Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften, Priesterseminare und Missionsschulen		
4.	Rechtspflege	III	03	19.	Arbeitslosenfürsorge	VII 21	0721
	Justizministerium	1	031	20.	Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (soweit nicht auf Verwaltungszweige aufgeteilt), Arbeitsplatzzarlehren des Lastenausgleichsfonds	VII 22	0722
	Rechtspflege	2	032	21.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	VII 23	0723
	Bundesgerichtshof, Justizoberkasse und Justizkasse, Oberstes Bundesgericht, Ordentliche Gerichte (einschließlich Grundbuchämter), Schlichtungswesen, Staats- und Anwaltschaften, Staatsgerichtshof, Strafvollzugsanstalten, Untersuchungshaftanstalt, Verfassungsgerichte				Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht ..	VII 29	0729
5.	Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	IV 3	043	22.	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	VII 3	073
6.	Mittelschulen (Realschulen)	IV 4	044		(VII 31 bis 39)	VII 44	0744
7.	Hohere Schulen	IV 5	045	23.	Betriebliche Altersfürsorge	XVII 411,	17411, 17412,
8.	Berufsbildende Schulen			24.	Soziale Kriegsfolgelasten	412, 419, 49	17419, 1749
	Berufsschulen — Pflichtfortbildung ..	IV 6	046		Kriegsfolgenhilfe einschl. Grenzdurchgangs-, sonstige Durchgangs- und Wohnlager	XVII 43	1743
	Berufsfachschulen	IV 7	047		Umsiedlung, Auswanderung und Rückführung von Deutschen aus dem Ausland		
	Fachschulen	IV 8	048				
9.	Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen						
	Ministerialabteilung für Unterrichtswesen, Sekretariat der westdeutschen Kultusminister	IV 11	—				
	Schulverwaltungsbehörden	IV 12	041				
	Sonstiges Schulwesen	IV 9	049				
	Akademie der Arbeit, Alumnae und Internate (mit Schulbetrieb), Landesamt für Kurzschrift, Landschulheime, Lehrerseminar, Schulbildstelle, Lehrertagungen, Schularchiv, Studienreferendarausbildung, Sprachunterricht für Lehrer, Schulbuchverlagbeteiligungen						

¹⁾ Wegen der Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds vergl. Seite 37.

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens		Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)			Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
	Kriegsopferversorgung (Versorgungsleistungen)	XVII 462 (XVII 462, 463)	17462	34.	Leibesübungen	VII 7	077
	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen (Art. 131 G) ..	(XVII 44)	—		Zuwendungen an Sportverbände und -vereine, Kreissportlehrer, Sportplätze		
	Unterhaltsbeiträge für ehemalige berufsmäßige Wehrmatsangehörige u. ihre Hinterbliebenen (Art. 131 G) ..	(XVII 45)	—	35.	Jugendpflege	VII 8	078
	Entschädigung an ehemalige Kriegsgefangene	XVII 47	1747		Alle Maßnahmen zum Wohle der Jugend (soweit nicht Jugendhilfe), Erholungslager, Jugendherbergen, Jugendpfleger, Zeltlager		
	Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds gem. § 6 Abs. 1 LAG (Vermögenssteueranteil)	XVII 521	17521	36.	Sonstiges Sozialwesen	VII 1	071
	gem. § 6 Abs. 2 LAG (Beitrag der öffentlichen Haushalte)	XVII 522	17522		Ministerium (Ministerialabteilung)		
	Anteil an der Erstattung von Vorschusszahlungen für Teuerungszuschläge gem. § 355 LAG	XVII 523	17523		Landesfürsorgeverband — Verwaltung — Landeswohlfahrtsamt, Fürsorgebehörde, Fürsorgeamt	VII 41	07411, 07412
	Ausgaben des Lastenausgleichsfonds für Unterhaltshilfe, Unterhaltszuschuß, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe, Heimförderung, Währungsausgleich	[XVII 590]	—		Landesjugendamt, Jugendbehörde, Jugendamt	VII 51	07511, 07512
25.	Lastenausgleichsverwaltung	XVII 51	1751	38.	Vermessung und Landesplanung	VIII 3	083
	Bundes-, Landesausgleichsamt, Heimatauskunftstellen				Katasterverwaltungen, Landesplanung, Vermessungsämter		
26.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten			39.	Förderung des Wohnungsbaues	VIII 51	0851
	Ministerium für Vertriebene (Ministerialabteilung), Landesamt für Vertriebene	XVII 1 (XVII 461)	171		Sozialer Wohnungsbau	VIII 59	0859
	Dienststelle der Kriegsopferversorgung ..		—		Sonstiger Wohnungsbau		
	Dienststelle für die Regelung der Unterbringung und Versorgung der unter Art. 131 G fallenden Personen, Bundesausgleichsstelle	XVII 64	1764		Förderung des Wohnungsbaues für Staatsbedienstete, Wohnraumhilfe u. Aufbaudarlehen des Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau		
27.	Förderung der freien Wohlfahrtspflege ... Beiträge und Zuwendungen allgemeiner Art an Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelisches Hilfswerk, Innere Mission, Jüdische Wohlfahrtsvereine, Rotes Kreuz, Wohltätigkeitsvereine usw.	VII 43	0743	40.	Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	VIII 1	081
28.	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	VII 42	0742		Ministerium (Ministerialabteilung)	VIII 2	0821, 0822, 0823, 0824
29.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge einschl. Heime für Sieche, Blinde, Taubstumme, Krüppel	VII 45	0745		Bauverwaltungsbehörden	VIII 4	084
30.	Jugendhilfe (ohne Kriegsfolgenhilfe) Allgemeine Jugendhilfe auf den Gebieten des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes, Fürsorgeerziehung	VII 52	0752		Wohnraumbewirtschaftung	VIII 9	089
31.	Einrichtungen der Jugendhilfe	VII 55	0755		Sonstiges		
32.	Gesundheitsdienst	VII 61	07611, 07612		Baustoffprüfamt, Fernheizwerke, Kleingartenwesen, Siedlungswesen (soweit nicht landwirtschaftliches Siedlungswesen), Förderung der Bauvorsuchung		
	Bundesgesundheitsamt, Gesundheitsämter, Gesundheitspflege, Gesundheitsüberwachung (früher Gesundheitspolizei), Förderung der freien Gesundheitspflege, Hebammenwesen, Impfwesen, Kreisärzte, Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege, Seuchenbekämpfung, Tuberkulosebekämpfung			42.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel usw.	IX 21	0921
33.	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	VII 651	07651		Preisausgleich für Lebensmittel usw. ... Subventionen für eingeführte Lebensmittel, Futtermittel, Düngemittel, Frühdruschprämien, Stützung der inländischen Flachs- und Hanfpflanzen, Kosten für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse usw.	IX 29	0929
	Krankenhäuser und Heilstätten	VII 652	07652		Sonstiges		
	Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke	VII 659	07659	43.	Förderung der Landwirtschaft	IX 31	0931
	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens				Allgemeine Förderung der Landwirtschaft		
	Bakteriologische Untersuchungsanstalten, Beschaffungsamt für Heilbedarf, Chemische Untersuchungsanstalten, Erholungsheime, Genesungsheime, Impfanstalten, Medizinaluntersuchungsämter, Zuschüsse an Blutspendezentralen des DRK				Zuschüsse an Verbände u. dgl., Subventionen für Saatgutverbilligung, Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Dieselmotoren für die Landwirtschaft, Beratungsdienst, Bodenkultur, Bodenreform, Hagelversicherung, Milchwirtschaftsförderung, Schädlingsbekämpfung, Aufbaudarlehen des Lastenausgleichsfonds, für die Landwirtschaft	IX 35	0935
					Besondere landeseigene Einrichtungen der Ernährung und Landwirtschaft ..		
					Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten, Pflanzenschutzämter, Rebenzucht, Rebenveredelungsanstalten, Saatzuchtanstalten, Versuchsgüter und -felder	IX 32	0932
				44.	Pferdezucht (Gestütsverwaltung)	IX 33	0933
				45.	Sonstige Tierzucht, Tiergesundheit und Tierhaltung		
					Tierzuchtämter, Tierzuchtinspektoren, Veterinäruntersuchungsamt, Förderung der Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegenzucht, Bienezucht, Krebstierärzte, Zuchtüberwachungsamt, Kleintierzucht, Rinderversicherung, Viehseuchenkasse, Viehseuchenbekämpfung	IX 34	0934
				46.	Landwirtschaftliche Siedlungen		
					Darlehen des Lastenausgleichsfonds gemäß § 46, 2 BVG (Flüchtlingsiedlung)		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungsbezuges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
47.	Forstverwaltung	IX 4	094
48.	Wasser- und Kulturbau Talsperren	IX 51	0951
	Nichtaufgliederbare Kombination von Wasserhaltung, Wasserversorgung u. Elektrizitätsversorgung		
	Wasserversorgung	IX 52	0952
	Sonstiger Wasser- und Kulturbau	IX 59	0959
	Wasserwirtschaftsverwaltungen, Wasserläufe, Abwasserbeseitigung, Be- und Entwässerung, Deiche, Flußregulierungen, Gewässerkunde, Hochwasserschutz, Hydrographischer Dienst, Landgewinnungen, Meliorationen, Drainagen usw., Neulandkultivierungen, Seeufer, Küstenschutz und Dünenwesen, Strandschutzwerke, Schleusen		
49.	Flurbereinigung	IX 6	096
	Flurbereinigungsämter, Kulturämter, Umlegungsbehörden		
50.	Sonstiges aus Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ministerium (Ministerialabteilung)	IX 1	091
	Sonstiges	IX 9	099
	Forstwirtschaftliche Versuchsanstalten, Moorwirtschaft (Landesanstalten), Wildschaden und Jagdschutz, Fischerei		
52.	Wirtschaftsförderung Förderung der Energie- und Gasversorgung	X 51	1051
	Förderung der Grundstoffindustrie ..	X 52	1052
	Förderung von Handwerk, Kleingewerbe und Einzelhandel ..	X 53	1053
	Förderung des Exportes und der Auslandsmessen	X 54	1054
	Förderung der Remontage	X 55	1055
	Sonstige Wirtschaftsförderung	X 59	1059
	Messen und Ausstellungen, Preisausgleichsmaßnahmen für die Mineralölindustrie, Förderung des Fremdenverkehrs, Verkehrsamt der Stadtstaaten; Aufbaudarlehen des Lastenausgleichsfonds für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe		
	ERP-Sondervermögen	(X 73)	—
53.	Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe Ministerium (Ministerialabteilung) ...	X 1	101
	Banken- und Versicherungsaufsicht		
	Landeswirtschaftsamt und andere Bewirtschaftungsstellen (soweit nicht Ernährung)	X 2	102
	Preisüberwachung	X 3	103
	Bergbau, Bergämter, Oberbergämter ..	X 4	104
	Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Marshallplan) und nachgeordnete Dienststellen	(X 71, 72)	—
	Sonstige Angelegenheiten von Handel, Industrie und Gewerbe	X 9	109
	Außenhandelskontore, Außenhandelsverbindungsstellen, Brandversicherung, Devisenstelle, Eichwesen (Landeseichdirektionen, Eichämter), Lehrwerkstätten (soweit nicht mit Berufsfach- und Fachschulen oder mit Anstalten und Einrichtungen verbunden), Materialprüfungsämter, Patentämter, Versicherungskammern, Zentralaußenhandelskassen, Landesgewerbebeamter (soweit nicht Aufgaben der Gewerbeaufsicht)		
55.	Bundesautobahnen (einschl. Brücken) ..	XI 21	1121
56.	Bundesstraßen (einschl. Brücken)	XI 22	1122
57.	Landstraßen I. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 23	1123
58.	Landstraßen II. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 24	1124
59.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken ...	XI 29	1129
	Gemeindestraßen		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungsbezuges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
60.	Seewasserstraßen, Seeschifffahrt, Seehäfen	XI 41	—
	Amt für Hafen und Schifffahrt	—	1141
	Strom- und Hafenanbau	—	1142
	Hafen- und Umschlaganlagen ..	—	1143
	Sonstiges	—	z.T. 1149
61.	Binnenwasserstraßen, Binnenschifffahrt, Binnenhäfen	XI 42	z.T. 1149
62.	Sonstiges aus Verkehr Ministerium (Ministerialabteilung)	XI 1	111
	Aufsicht über Privat- und Kleinbahnen		
	Straßenverkehr	XI 3	113
	Gebietsverkehrsleitungen, Kraftfahrt-Bundesamt, Landeskraftfahrzeugkartei, Sammelstelle für Nachrichten und Kraftfahrzeuge, Straßenverkehrsämter, Straßenverkehrsdirektionen, Typenprüfstelle für Kraftfahrzeuge		
	Sonstige Angelegenheiten des Verkehrs	XI 9	119
	Allgemeine Förderung des Verkehrs (im technischen Sinne), Eisenbahnen, Kleinbahnen, Luftverkehr, Schiffsverkehr, Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten, Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Dieselmotoren für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt		
64.	Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen	XII	—
	Straßenbeleuchtung ..	.	1201
	Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten ..	.	1202
	Müllbeseitigung und -verwertung .....	.	1204
	Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung ..	.	1205
	Feuerlöschwesen .....	.	121
	Schlacht- und Viehhöfe .....	.	1221
	Lebensmittelmärkte .....	.	1222
	Fischmärkte .....	.	1223
	Jahrmärkte .....	.	1224
	Friedhöfe, Bestattungswesen .....	.	123
	Park- und Gartenanlagen .....	.	124
	Leihanstalten .....	.	1291
	Sparkassen .....	.	1292
	Badeanstalten .....	.	1293
	Verschiedene öffentliche Einrichtungen ..	.	1299
65.	Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung Ministerium (Ministerialabteilung)	XIII 1	131
	Allgemeine Finanzverwaltungsbehörden	XIII 2	132
	Bundeshauptkasse, Bundesvermögens- und Bundesbauverwaltung, Landeshauptkasse, Regierungshauptkassen (soweit Oberkassen), Verwaltung des allgemeinen Grund-, Kapital- und Sondervermögens, Zentrale Schuldenverwaltungen, Kosten der Schuldenaufnahme, Zinsen im Kontokorrentverkehr		
	Steuer- und Zollverwaltung	XIII 3,	1331,
	Verwaltung der Gemeindesteuern	(XIII 31, 32, 39)	1339
	Sonstige Finanzen	XIII 9	139
	Bodenschätzung, Amt für Wertpapierbereinigung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder		
	Schuldenverwaltung	XIV 1	141
	Ministerialabteilung, Schuldenverwaltung		
66.	Schuldendienst für Ausgleichforderungen	XIV 21	1421
67.	Sonstiger Schuldendienst und Schuldenaufnahme (soweit nicht aufgeteilt)	XIV 291, 292, 293, 294, 295	1429 ¹⁾ , 143
		XIV 3	
68.	Sonstiges Finanzwesen, (Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art)	XV	15

¹⁾ Gemäß nachrichtlicher Aufgliederung; hierzu außerdem die Kopfspalten 25a) und 28a), die auf die Verwaltungszeige aufgeteilt waren.

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
70.	Wiedergutmachung		
	Entschädigungsbehörden Landesamt für Wiedergutmachung, Landesentschädigungsamt	XVI 1	161
	Wiedergutmachung	XVI 2	162
	Wiedergutmachung an Israel, Leistungen nach dem Bundesergänzungsgesetz z. Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) und nach den Landesgesetzen		
71.	Besatzungskosten		
	Besatzungskosten einschl. Auftragsausgaben I und II	(XVII 21)	.
	Besatzungskosten und Auftragsausgaben der Auslaufzeit	(XVII 22)	.
72.	Besatzungsfolgekosten	XVII 3	173
	Aufwendungen der Länder nach § 6 Abs. 1 des Überleitungsgesetzes (Fassung vom 21. 8. 1951), Kosten der Trinkwasserchlorung (soweit auf Anordnung der Besatzungsmacht)		
73.	Kriegsfolgebehörden (ohne soziale)		
	Besatzungskostenamt	XVII 61	1761
	Vermögenskontrolle	XVII 62	1762
	Vermögensverwaltung, Landesamt für die Beaufsichtigung gesperrten Vermögens, Hauptbüro für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung in der US-Zone mit Zentralmeldeamt		
74.	Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	XVII 8	178
75.	Sonstige Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	XVII 9	179
	Arbeitsgemeinschaft für Kriegsgefangenenfragen, Kriegsgräberfürsorge, Zuschüsse für Treffen von Heimatvertriebenen, Zuschuß an das Amt für die Erfassung der Kriegsoffer, Zuschüsse für Bombenopfergräber, jüdische Friedhöfe und KZ-Grabstätten		
78.	Wirtschaftsunternehmen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)		
	Elektrizitätsversorgungsunternehmen	aus C 011	aus 3011
	Sonstige Versorgungsunternehmen	aus C 012	aus 3012
	Gasversorgung, Wasserversorgung, Kombinierte Versorgungsbetriebe		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
	Verkehrsunternehmen (einschl. Flughäfen)	aus C 02	aus 302
	Hafen- und Umschlagunternehmen ..	aus C 03	—
	Domänen einschl. Weingüter	aus C 041	aus 3041
	Moore		
	Forsten	aus C 042	aus 3042
	Forstereien als Teile des Forstbetriebes (Revierforstereien usw.), Binnahmen aus Jagd und Fischerei, wenn sie in der Forstrechnung enthalten sind		
	Gewerbliche, industrielle Unternehmen usw.	aus C 05	aus 305
	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen, Beteiligungen an Kurbetriebsgesellschaften	aus C 06	aus 306
	Bank-, Spar- und Kreditinstitute	aus C 07	aus 307
	Münzbetriebe	aus C 08	aus 308
	Sonstige Unternehmen	aus C 09	aus 309
	Fischereibetriebe, Messebetriebe		
79.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen		
	Allgemeines Kapitalvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	aus B 1	aus 21
	Ehstandsdarlehen, Erbschaften des Fiskus		
	Allgemeines Grundvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) ..	aus B 2	aus 22
	Sondervermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	aus B 3	aus 23
	Vermögen der früheren Wehrmacht		
83.	Wirtschaftsunternehmen (soweit den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet) Gliederung vgl. lfd. Nr. 78	aus C 011 bis 09	aus 3011 bis 309
84.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen	aus B 1 bis 3	aus 21 bis 23
85.	Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel	D	4
87.	Rücklagen für den Gesamthaushalt		
	Allgemeine Ausgleichsrücklage	E 11	511
	Betriebsmittelrücklage	E 12	512
	Sonstige Rücklagen	E 13	513

b) Ausgabe- und Einnahmearten

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hansestädte u. Berlin (West)		Bund und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
Ausgaben				
1	1	Personalausgaben		
		Beamtenbezüge	18	18
		Angestelltenvergütungen	19	19
		Arbeiterlöhne	20	20
		Sonstige Personalausgaben	21	21
		Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Unterstützungen und Beihilfen für Beamte, Angestellte und Arbeiter	a)	a)
		Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten und ehrenamtlich tätigen Beamten, Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der Staatsverwaltung ausüben	b)	b)
		Versorgung	22	22
2	2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	23	23
3	3	Gewährung von Darlehen (soweit nicht an Gebietskörperschaften), Inanspruchnahme aus Bürgschaften	24 abzgl. 56, 57 u. 58 (NA 8)	24 abzgl. 57 u. 58 (NA 8)
4	4	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgung (soweit nicht an Gebietskörperschaften)	25 ohne Vwz. XIV 291, 292	25 u. 25a) ohne Vwz. 14291, 14292
5	5	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	26	26
6	6	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	27	27
7	7	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	17	17
8	8	Übrige Ausgaben	28	28 u. 28a)
		Alle sonst nicht erfaßten nichtvermögenswirksamen Ausgaben, Zinsen		
9	9	Zuweisungen, Darlehen und Tilgung an Bund/Lastenausgleichsfonds	14 und aus 25 Vwz. XIV 291, 292; Bund außerdem 56	14 und aus 25a) Vwz. 14291, 14292
10	10	Zuweisungen an Länder	15	15
11	—	Darlehen an Länder	57 (NA 8)	—
12	11	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	16	16
13	12	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	58 (NA 8)	58 (NA 8)
14	13	Bruttoausgaben	29	29

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hansestädte u. Berlin (West)		Bund und Länder	Hansestädte und Berlin (West)
Einnahmen				
15	14	Zuweisungen von Ländern	2	2
16	—	Darlehensrückflüsse von Ländern	46 (NA 6)	—
—	16	Zuweisungen vom Bund/Lastenausgleichsfonds	1, 1 LA	1, 1 LA
—	17	Darlehen vom Bund	49 (NA 7)	49 (NA 7)
—	18	Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	52 (NA 7)	52 (NA 7)
17	19	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	3	3
18	20	Darlehen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	51 (NA 7) u. 47 (NA 6)	47 (NA 6)
20	22	Gebühren, Beiträge, Entgelte, Strafen, Steuern	6	6
21	23	Rückflüsse von Darlehen (soweit nicht von Gebietskörperschaften)	7 ohne 46 u. 47 (NA 6)	7 ohne 46 u. 47 (NA 6)
22	24	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln, öffentlichen Sondermitteln und innere Darlehen	8 ohne 49 bis 52 (NA 7)	8 ohne 49 bis 52 (NA 7)
23	25	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	9	9 u. 9a)
24	26	Übrige Einnahmen	10	10 u. 10a)
		Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten, Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen u. dgl., Einnahmen aus Veröffentlichungen, Erstattungen von Verwaltungs- und Prozeßkosten (soweit nicht von Gebietskörperschaften), vermischte Einnahmen, Erlöse aus der Abgabe von Verpflegung an Personal in den Krankenanstalten usw., Verkaufserlöse der Apotheken; Abgabe von Kurmitteln u. ä.		
		Zinsen		10b)
		Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften, Verbänden, Vereinen usw.	4	4

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen, Darlehen (D) und Tilgungen (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuweisungen	Darlehen	Zuweisungen	Darlehen
		Personal- ausgaben	Unter- haltung und In- stand- setzung von unbe- weg- lichem Ver- mögen	Ge- wäh- rung von Dar- lehen, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Erwerb von Grund- ver- mögen, Beteili- gungen, Til- gung (T)	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instand- setzungen	Neu- an- schaf- fung von beweg- lichem Ver- mögen	Zuwei- sungen an Zweck- ver- bände und sonstige Körper- schaften, Ver- bände, Vereine und dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder	an Gemeinden (Gv.)		
													10	11
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	146 935	1 328	24	5 349	14 001	5 968	19 285	111 896	—	2 562	—	1 770	—
2.	Innere Verwaltung	320 520	2 806	—	1 715	34 649	6 196	3 451	78 196	35	286	—	6 713	—
3.	Polizei	857 869	6 047	205	2 703	31 889	44 312	6	185 959	—	727	—	69 996	—
4.	Rechtspflege	724 559	11 695	—	968	31 626	6 223	194	170 894	—	64	—	574	250
5.	Volks-, Hilfs- und Sonder- schulen	1 541 789	7 177	—	1 373	27 921	6 048	9 576	25 725	—	4 311	—	97 858	8 730
6.	Mittelschulen	124 967	709	387	—	319	829	4 370	5 336	—	17	—	18 097	742
7.	Höhere Schulen	378 277	4 857	300	1 203	25 330	4 380	17 144	25 327	—	138	—	64 980	2 069
8.	Berufsbildende Schulen	219 601	2 279	333	356	16 536	5 409	11 898	22 578	—	186	—	57 150	2 574
9.	Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	60 409	369	50	—	1 632	1 131	5 542	14 722	—	103	—	3 880	—
10.	Schulen	2 325 043	15 391	1 070	2 932	71 738	17 297	48 530	93 688	—	4 755	—	241 965	14 115
11.	Hochschulen	219 991	7 123	550	10 774	86 149	19 125	6 730	78 718	5	133	—	542	—
12.	Hochschulkliniken	94 302	4 527	—	182	33 445	8 587	23	80 002	—	—	—	1 184	—
13.	Sonstige wissenschaftliche Institute	50 289	929	2	130	7 047	5 344	63 712	22 749	—	300	—	150	—
14.	Bibliotheken und Archive	12 095	784	—	78	3 638	3 162	515	3 318	—	—	—	71	—
15.	Theater und Musik	47 064	387	—	—	3 957	510	14 278	12 028	—	—	—	9 930	—
16.	Sonstiges	31 831	3 555	302	11	11 953	2 867	13 485	21 803	—	15	—	4 047	—
17.	Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung	455 572	17 305	854	11 175	146 189	39 604	98 743	218 618	5	448	—	15 924	—
18.	Kirchliche Angelegenheiten	761	3 816	555	—	3 296	3	134 555	274	—	—	—	440	—
19.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	30 000	905 465	—	—	—	—	—
20.	Wertschaffende Arbeitslosen- fürsorge und Arbeitsbeschaf- fungsmaßnahmen	—	—	77 729	—	—	—	7 865	96 434	—	20 222	5 262	40 548	30 551
21.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	57 406	305	—	618	2 300	1 518	526	18 909	—	—	—	—	—
22.	Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung	—	—	65 437	—	—	—	2 606 163	—	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	5 760	—	—	—	—	10 187	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	36 725	4 966	28 678	1 167	4 147	1 831	160 160	6 520 533	756 891 ²⁾	216 377	—	457 409	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung	46 401	90	—	—	449	570	361	9 623	—	80 906	—	57 572	—
26.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten	131 750	1 282	—	—	4 942	2 732	6 509	41 297	—	—	—	3 174	—
27.	Förderung der freien Wohl- fahrtspflege	—	—	255	—	—	—	13 019	759	—	—	—	361	—
28.	Allgemeine Fürsorge	7	—	—	—	—	—	8 130	256 560	—	548	—	31 476	—
29.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	16 172	1 426	215	178	8 219	1 100	2 356	18 635	—	—	—	835	8
30.	Jugendhilfe	165	—	—	—	18	16	7 392	18 843	—	9	—	2 183	—
31.	Einrichtungen der Jugendhilfe	30 269	1 461	2 299	34	4 272	1 111	10 172	19 571	—	6 659	—	21 500	—
32.	Gesundheitsdienst	49 566	426	10	43	2 801	1 724	2 735	14 888	—	11	—	12 201	—
33.	Einrichtungen des Gesundheits- dienstes	209 484	8 157	14 048	101	19 052	12 292	31 475	112 434	—	10	—	11 211	1 077
34.	Leibestübungen	2 346	1 140	717	390	3 236	167	27 580	2 665	—	—	—	11 073	—
35.	Jugendpflege	1 280	276	6	23	1 255	182	32 501	7 614	—	4	—	7 298	24
36.	Sonstiges Sozialwesen	81 346	394	—	—	3 313	654	362	10 532	—	—	—	360	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	662 917	19 923	195 154	2 554	54 004	23 897	2 947 306	8 064 949	756 895 ²⁾	330 320	5 262	637 201	32 144
38.	Vermessung und Landes- planung	88 246	535	5	31	3 936	2 681	618	14 404	—	1	—	15 752	22 175
39.	Förderung des Wohnungsbaues	—	—	2 870 760	87 540	46 504	—	64 439	154 715	8 008 ³⁾	66 532	1 110 277	7 319	28 755
40.	Sonstiges	103 777	673	3 683	50	1 569	1 165	1 117	15 886	—	880	8 598	514	7 163
41.	Bau- und Wohnungswesen	192 023	1 208	2 874 448	87 621	52 009	3 846	66 174	185 005	8 008 ³⁾	67 413	1 118 875	23 585	58 093
42.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	39	—	92	—	—	—	178 849	28 704	428	36 184	—	97	—
43.	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft	11 801	461	180 761	6 624	1 322	1 338	59 406	132 078	11 766	47 484	31 457	5 398	2 816
44.	Pferdezucht, Gestütsverwal- tung	4 797	256	40	—	184	143	11 076	3 604	—	162	—	—	—
45.	Sonstige Tierzucht, Tiergesund- heit und Tierhaltung	23 617	112	92	401	738	363	8 688	45 498	—	9 436	—	1 897	—
46.	Landwirtschaftliche Sied- lungen	1 880	—	248 842	6 096	97	63	50 734	4 402	—	1 278	68 022	782	75
47.	Forstverwaltung	23 049	835	57	—	560	358	2 404	9 065	—	—	—	1 741	10
48.	Wasser- und Kulturbau	26 447	13 633	12 777	78	22 072	727	100 995	27 339	467	38 510	7 003	67 314	21 560
49.	Flurbereinigung	53 139	219	14 528	100	3 449	1 344	35 595	23 713	—	31 701	16 167	—	2 200
50.	Sonstiges	51 727	499	2 367	—	562	2 422	29 169	14 478	—	14	—	236	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	196 496	16 015	459 556	13 299	28 984	6 758	476 916	288 881	12 661	164 769	122 649	77 515	26 661

1) Darunter 260 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern. — 2) Darunter 755 158 Tsd. DM an Lastenausgleichsfonds. — 3) Darunter 8 000 Tsd. DM Darlehen an den 525 552 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Bund von Ländern 16 975 Tsd. DM, Lastenausgleichsfonds von Ländern 70 306 Tsd. DM. — 4) Darunter 9 Tsd. DM Darlehensrückflüsse von Ländern 1 192 Tsd. DM. — 5) Darunter 362 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R)	Be-reinigte Ausgaben	Zuweisungen	Darlehen (D) und Darlehensrückflüsse	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zuschußbedarf	Lfd. Nr.	
							von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	von Gemeinden (Gv.)	Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahme			Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- u. sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
309 118	161	—	308 957	—	—	308 957	2 454	146	100	163	2 759	5 622	303 335	1.
454 567	2 054	—	452 513	962	277	451 274	38 200	318	640	99	10 280	49 537	401 737	2.
1 199 713	3 663	7 500	1 188 550	71 070	—	1 117 480	12 666	9	1 537	866	25 196	40 274	1 077 206	3.
947 047	971	—	946 076	—	—	946 076	280 233	99	1 814	134	46 410	328 680	617 396	4.
1 730 508	4 072	154	1 725 382	179 037	1 082	1 545 263	586	—	-8 673	1 145	9 602	20 006	1 525 257	5.
155 273	610	—	154 654	57 491	20	97 143	1 413	—	1 368	557	5 255	91 888	91 888	6.
524 005	908	44	523 053	86 501	713	435 839	22 632	82	3 903	58	5 833	32 508	403 331	7.
338 900	2 840	1 240	334 820	43 980	210	290 630	9 720	141	1 627	150	4 494	16 132	274 498	8.
87 838	316	—	87 522	186	717	86 619	3 414	10	—	95	2 514	6 033	80 586	9.
2 836 524	9 655	1 438	2 825 431	367 195	2 742	2 455 494	37 765	233	15 571	2 005	24 360	79 934	2 375 560	10.
429 840	1 568	—	428 272	10 273	—	417 999	34 971	524	5 630	2 885	32 234	76 244	341 755	11.
222 252	201	—	222 051	6 685	—	215 366	100 618	1	12 513	18	11 433	124 583	90 783	12.
150 652	1 044	—	149 608	194	8	149 406	7 753	37	60	139	7 708	15 697	133 709	13.
23 661	165	—	23 496	17	—	23 479	121	—	263	288	684	1 356	22 123	14.
88 183	285	—	87 878	7 684	—	80 194	16 675	—	350	—	4 680	21 706	58 488	15.
89 869	584	—	89 285	227	15	89 043	5 706	1 162	—	21	4 948	11 837	77 206	16.
1 004 437	3 847	—	1 000 590	25 080	23	975 487	165 844	1 724	18 816	3 352	61 687	251 423	724 064	17.
143 700	167	—	143 533	—	—	143 533	12	121	—	929	666	1 728	141 805	18.
935 465	—	—	935 465	—	—	935 465	—	941	266 667	—	323	267 931	667 534	19.
278 611	4 745	6 465 ¹⁾	267 401	327	3 325	263 749	—	15 438	11 709	—	17 079	44 226	219 523	20.
81 582	123	—	81 459	3	—	81 456	6 053	45	615	3	185	6 901	74 555	21.
2 671 600	—	—	2 671 600	—	—	2 671 600	—	—	—	—	16 611	16 611	2 654 989	22.
15 947	—	—	15 947	—	—	15 947	—	—	—	—	—	—	15 947	23.
8 189 368	1 043 640	—	7 145 728	4 808	1	7 140 919	26 277	14 503	21	221	78 155	119 177	7 021 742	24.
195 972	80 131	—	115 841	—	—	115 841	256	—	—	—	99	355	115 486	25.
191 686	81	—	191 605	—	—	191 605	16	31	—	10	1 627	1 684	189 921	26.
14 394	—	—	14 394	—	—	14 394	—	21	—	—	505	526	13 868	27.
296 721	5 699	—	291 022	12 041	—	278 981	473	179	—	—	56 057	56 709	222 272	28.
49 144	92	—	49 052	98	5	48 949	15 237	294	1 000	83	7 613	24 227	24 722	29.
28 626	36	—	28 590	920	—	27 670	20	—	—	—	5 483	5 503	22 167	30.
97 348	7 393	—	89 955	89	—	89 866	4 985	326	199	214	8 545	14 269	75 597	31.
84 405	132	—	84 273	1 360	—	82 913	3 462	29	40	4	1 265	4 800	78 113	32.
419 341	225	—	419 116	223	627	418 266	174 100	1 175	1 413	29	30 284	207 001	211 265	33.
49 314	55	—	49 259	—	—	49 259	300	90	72	209	1 734	2 405	46 854	34.
56 041	8 798	—	47 243	1	—	47 242	592	—	414	173	592	1 771	45 471	35.
96 961	112	2 500	94 349	—	—	94 349	58	45	100	4	1 230	1 437	92 912	36.
13 752 526	1 151 262	8 965 ¹⁾	12 592 299	19 870	3 958	12 568 471	231 829	33 117	282 250	950	227 387	775 533	11 792 938	37.
148 384	456	—	147 928	156	2 306	145 466	25 397	12	810	4	5 849	32 072	113 394	38.
4 444 849	79 294	1 318 024 ⁴⁾	3 047 531	4 261	2 457	3 040 813	186 713	243 240	267 558	51 952	129 909	879 372	2 161 441	39.
145 075	6 026	2 290	136 759	501	660	135 598	16 423	909	25	49	11 499	28 905	106 693	40.
4 738 308	85 776	1 320 314	3 332 218	4 918	5 423	3 321 877	228 533	244 161	268 393	52 005	147 257	940 349	2 381 528	41.
244 393	20 395	—	223 998	—	—	223 998	1 154	456	—	621	420 791	423 022	— 199 024	42.
492 712	79 026	630 ⁵⁾	413 056	14	—	413 042	98 957	4 118	1 676	4 764	20 357	129 872	283 170	43.
20 262	26	—	20 236	—	—	20 236	1 674	38	15	11	2 110	3 848	16 388	44.
90 842	7 240	—	83 602	101	—	83 501	22 807	81	709	10	3 242	26 849	56 652	45.
382 271	2 259	89 588 ⁶⁾	290 424	—	15	290 409	—	9 189	2 243	666	4 798	16 896	273 513	46.
38 079	257	—	37 822	636	—	37 186	1 565	10	3	2	1 315	2 895	34 291	47.
338 922	50 252	10 755 ⁷⁾	277 915	2 012	47	275 856	3 070	57	11 209	722	14 604	29 662	246 194	48.
182 155	42 217	5 667	134 271	5	64	134 202	734	297	510	7	1 709	3 257	130 945	49.
101 524	83	2 539	98 902	839	8	98 055	4 848	515	—	800	1 797	7 960	90 095	50.
1 891 160	201 755	109 179	1 580 226	3 607	134	1 576 485	134 809	14 761	16 365	7 603	470 723	644 261	932 224	51.

Lastenausgleichsfonds. —⁴⁾ Davon Darlehen: Lastenausgleichsfonds vom Bund 8 000 Tsd. DM, Länder vom Bund 697 191 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds flüsse Bund von Ländern. —⁵⁾ Davon Darlehen: Länder vom Bund 11 351 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds 77 045 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Lastenaus-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen, Darlehen (D) und Tilgungen (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuweisungen	Darlehen	Zuweisungen	Darlehen
		Personal-ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgung (T)	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Zuweisungen an Zweckver-bände und sonstige Korper-schaften, Ver-bände, Vereine und dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder		an Gemeinden (Gv.)	
											10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
52.	Wirtschaftsförderung	247	54	631 399	29 008	4 620	5 297	20 233	56 004	—	67 671	42 880	2 066	5 510
53.	Sonstiges	107 326	800	100	28	2 484	2 079	11 809	25 364	—	7	—	14	—
54.	Handel, Industrie und Gewerbe ..	107 573	854	631 499	29 036	7 104	7 376	32 042	81 368	—	67 678	42 880	2 080	5 510
55.	Bundesautobahnen einschl. Brücken	5 005	16 657	1 080	2 720	66 100	212	28	5 443	—	846	—	183	—
56.	Bundesstraßen einschl. Brücken	10 439	66 422	2 989	908	131 985	320	1 745	5 553	—	711	—	10 965	1 064
57.	Landstraßen I. Ordnung	41 566	101 931	—	462	103 719	2 527	27	4 267	—	6	—	81 569	102
58.	Landstraßen II. Ordnung	13 036	183	—	22	264	237	2 104	2 060	—	—	—	57 964	567
59.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken	9 927	11 558	100	1 500	35 888	485	800	7 807	—	—	—	26 987	1 253
60.	Seewasserstraßen, Seeschifffahrt, Seehäfen	56 513	57 792	—	2 480	88 515	17 709	2 222	20 870	1 740	7	4 000	19	—
61.	Binnenwasserstraßen, Binnenschifffahrt, Binnenhäfen	20 303	42 846	8 221	4 638	58 598	2 951	204	6 040	168	3 673	—	90	—
62.	Sonstiges	31 089	220	72 909	—	1 842	6 373	18 352	13 261	109	—	—	12	40
63.	Verkehr	187 878	297 609	85 299	12 730	486 911	30 814	25 482	65 301	2 017.	5 243	4 000	177 789	3 026
64.	Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	106 927	13 154	139	3 447	35 635	11 732	1 044	51 799	—	—	—	25 271	6 930
65.	Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung	1 094 380	10 456	221	1 993	43 990	12 866	32 482	190 190	9 015	473 414	—	658	407
66.	Schuldendienst für Ausgleichs-forderungen	—	—	—	38 559	—	—	—	573 884	—	35 047	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufnahme	—	—	—	906 397 ¹⁰⁾	—	—	—	521 213	111 816 ¹¹⁾	2 061	—	4 632	—
68.	Sonstiges	12 317	—	—	—	—	17	—	2 309	—	10	—	—	—
69.	Finanzwesen	1 106 697	10 456	221	946 949¹²⁾	43 990	12 883	32 482	1 287 596	120 831¹¹⁾	510 532	—	5 290	407
70.	Wiedergutmachung	15 967	55	6 246	—	265	370	1 010	588 587	6	24 182	—	476	—
71/72.	Besatzungs- und Besatzungs-folgekosten	105	—	—	2 157 000	—	—	—	5 859 231	293	34 550	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden	27 320	61	—	—	515	126	332	3 573	—	22	—	12 994	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	3 955	—	2 228	—	—	7	141	14 133	—	—	—	214 868	2 963
75.	Sonstiges	5 708	147	481	—	58	80	8 446	106 570	28	10 274	—	3 103	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	37 088	208	2 709	2 157 000	573	213	8 919	5 983 507	321	44 846	—	231 095	2 963
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen ..	7 444 825	417 870	4 257 979	3 277 478¹²⁾	1 042 863	217 492	3 896 139	17 456 518	900 779	1 223 825	1 293 666	1 537 684	150 099
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw) .	—	—	530 262	102 871	72 303	1 789	—	—	—	—	—	—	—
79.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw) .	—	—	12 953	106 181	21 614	318	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverwaltungen zu-gerechnete Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsver-mögens	—	—	543 215	209 052	93 917	2 107	—	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	7 444 825	417 870	4 801 194	3 486 530¹³⁾	1 136 780	219 599	3 896 139	17 456 518	900 779	1 223 825	1 293 666	1 537 684	150 099
<i>nachrichtlich¹⁴⁾:</i>														
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu) ..	129 437	58 098	—	—	—	—	952	239 356	41	36	—	3 226	—
84.	Allgemeines Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu) ..	6 667	38 564	—	—	—	—	36	63 375	1 004	—	—	154	—
85.	Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen, sonst. allgemeine Deckungsmittel	—	—	—	—	—	—	1 922	8 909	9 098	1 003 203	75 000	947 581	—
86.	Rücklagen f. d. Gesamthaushalt.	—	—	—	100 265	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgemeine Deckungsmittel	136 104	96 662	—	100 265	—	—	2 910	311 640	10 143	1 003 239	75 000	950 961	—

⁹⁾ Darunter 3 491 Tsd. DM Darlehensrückflüsse Bund von Ländern. — ¹⁰⁾ Desgl. 4 400 Tsd. DM Bund von Ländern. — ¹¹⁾ Darunter 893 753 Tsd. DM Tilgungen. — ¹²⁾ Darunter 3 491 Tsd. DM, Länder vom Lastenausgleichsfonds 602 655 Tsd. DM; Darlehensrückflüsse: Bund von Ländern 31 132 Tsd. DM, Lastenausgleichsfonds

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R)	Bereinigte Ausgaben	Zuweisungen	Darlehen (D) und Darlehensrückflüsse	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
							von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	von Gemeinden (Gv.)	Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- u. sonst. Sachvermögen			Übrige Einnahmen	Zusammen
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
864 989	15 491	14 258 ⁹⁾	835 240	135	697	834 408	255	95 911	21 098	4 676	44 446	166 386	668 022	52.
150 011	255	—	149 756	—	—	149 756	60 990	113	275	59	12 056	73 493	76 263	53.
1 015 000	15 746	14 258⁹⁾	984 996	135	697	984 164	61 245	96 024	21 373	4 735	56 502	239 879	744 285	54.
98 274	83	—	98 191	87	—	98 104	118	18	—	638	7 163	7 937	90 167	55.
233 101	112	—	232 989	141	1 537	231 311	415	319	9	313	4 044	5 100	226 211	56.
336 176	4 622	10 218	321 336	964	229	320 143	647	89	7 232	355	7 921	16 244	303 899	57.
76 437	3 841	6 608	65 988	1 235	431	64 322	749	18	1 435	8	567	2 777	61 545	58.
96 305	926	—	95 379	—	—	95 379	3 837	—	9 141	189	9 352	22 519	72 860	59.
251 867	2 362	6 006 ⁹⁾	243 499	—	30	243 469	42 864	96	10 394	6 097	14 377	73 828	169 641	60.
147 732	3 012	—	144 720	2	—	144 718	23 696	1 675	39	218	13 267	38 895	105 823	61.
144 207	53	—	144 154	—	291	143 863	9 221	2 407	10	19	2 878	14 535	129 328	62.
1 384 099	15 011	22 832⁹⁾	1 346 256	2 429	2 518	1 341 309	81 547	4 632	28 260	7 837	59 569	181 835	1 159 474	63.
256 078	451	240	255 387	31	2 596	252 760	82 155	5	11 915	2 469	14 891	111 435	141 325	64.
1 870 072	488 438	5 635	1 375 999	4	15	1 375 980	66 379	2 648	1 840	6 023	83 630	160 520	1 215 460	65.
647 490	34 683	—	612 807	—	—	612 807	54	—	—	17	34 377	34 448	578 359	66.
1 546 119	1 071	—	1 545 048	—	—	1 545 048	3 065	7	430 865	3 681	17 775	455 393	1 089 655	67.
14 653	8 438	—	6 215	7	—	6 208	—	3 274	—	—	460	3 734	2 474	68.
4 078 334	532 630	5 635	3 540 069	11	15	3 540 043	69 498	5 929	432 705	9 721	136 242	654 095	2 885 948	69.
637 164	24 842	—	612 322	—	—	612 322	203	1 409	—	189	6 729	8 530	603 792	70.
8 051 309	1 699	—	8 049 610	—	—	8 049 610	—	9	—	—	70 139	70 148	7 979 462	71/72
44 943	18 342	—	26 601	—	3	26 598	340	13	—	2	591	946	25 652	73.
238 295	1 371	—	236 924	—	888	236 036	40	—	—	—	8 079	8 119	227 917	74.
134 895	14 266	—	120 629	—	—	120 629	52	60	200	487	4 377	5 176	115 453	75.
8 469 442	35 678	—	8 433 764	—	891	8 432 873	432	82	200	489	83 186	84 389	8 348 484	76.
43 117 217	2 083 669	1 490 361¹³⁾	39 543 187	495 308	19 274	39 028 605	1 427 415	402 760	1 099 939	93 546	1 373 844	4 397 504	34 631 101	77.
707 225	—	1 334	705 891	—	—	705 891	—	3 769	23 006	24 540	—	51 315	654 576	78.
141 066	—	1 150	139 916	—	3 649	136 267	—	67 507	207 877	68 434	—	343 818	—207 551	79.
848 291	—	2 484	845 807	—	3 649	842 158	—	71 276	230 883	92 974	—	395 133	447 025	80.
			69 508			69 508						69 508	—	81.
43 965 508	2 083 669	1 492 845¹³⁾	40 319 486	495 308	22 923	39 801 255	1 427 415	474 036	1 330 822	186 520	1 373 844	4 723 129	35 078 126	82.
	694	—		8 154	—		5 456	—	—	—	848 164			83.
	422	—		18	—		753	—	—	—	333 014			84.
	1 018 277	—		98 664	—		34 589 785	—	—	—	376 731			85.
	—	—		—	—		—	12 264	—	103 929	8 131			86.
	1 019 393	—		106 836	—		34 595 994	12 264	—	103 929	1 566 040			87.

unter 86 520 Tsd. DM Tilgung an Lastenausgleichsfonds. —¹²⁾ Darunter 932 312 Tsd. DM Tilgungen. —¹³⁾ Davon Darlehen: Lastenausgleichsfonds vom Bund 8 000 Tsd. DM, von Ländern 71 498 Tsd. DM. —¹⁴⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen u. Darl. (D) an Lastenausgleichsfonds	Zuw.	Darlehen	
		Personal- ausgaben	Unterh. unbew. Ver- mogen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögen, Tilgung (T)	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaffung bewegl. Vermögen	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige				an Länder
1.	Oberste Staatsorgane	98 828	796	24	5 261	12 525	4 694	18 848	90 459	—	2 556	—	
2.	Innere Verwaltung	30 817	143	—	—	5 412	878	542	25 427	—	2	—	
3.	Polizei	70 646	1 275	—	2 500	7 827	16 664	—	40 096	—	379	—	
4.	Rechtspflege	10 867	—	—	—	24	400	113	1 524	—	—	—	
5.	Volksschulen	—	—	—	—	—	—	63	—	—	4 311	—	
8.	Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—	—	46	—	—	47	—	
9.	Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	
10.	Schulen	—	—	—	—	—	—	299	—	—	4 358	—	
11.	Hochschulen	—	—	—	—	—	—	1 924	1 085	—	65	—	
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	35 969	461	—	11	5 893	4 230	23 146	17 588	—	300	—	
14.	Bibliotheken und Archive	473	—	—	—	12	—	135	417	—	—	—	
16.	Sonstiges	67	—	—	—	—	3	1 321	1 447	—	—	—	
17.	Wissenschaft und Kunst	36 509	461	—	11	5 905	4 233	26 526	20 537	—	365	—	
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	16 315	—	—	—	—	
19.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	30 000	905 096	—	—	—	
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	11 051	—	—	—	—	24 941	—	20 222	5 262	
21.	Arbeitsschutz	1 452	5	—	—	79	301	491	274	—	—	—	
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	65 437	—	—	—	2 605 725	—	—	—	—	
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	5 760	—	—	—	—	10 160	—	—	—	
24.	Soziale Kriegsfolgelasten ²⁾	4 738	—	50	601	1 888	16	156 797	3 815 678	132 164	214 687	—	
25.	Lastenausgleichsverwaltung	1 874	10	—	—	—	42	3 847	—	—	80 906	—	
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfg.	117 812	1 250	—	—	4 932	2 666	6 351	39 276	—	—	—	
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	4 856	648	—	—	—	
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	900	—	—	—	—	
31.	Einrichtungen d. Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	200	—	—	6 659	—	
32.	Gesundheitsdienst	2 983	77	—	—	182	43	863	1 146	—	—	—	
34.	Leibestübungen	—	—	—	—	—	—	750	—	—	—	—	
35.	Jugendpflege	37	—	—	—	—	4	12 171	34	—	5 578	—	
36.	Sonstiges Sozialwesen	5 691	39	—	—	7	63	207	1 503	—	—	—	
37.	Arbeit und Wohlfahrt	134 587	1 381	82 298	601	7 088	3 135	2 819 311	4 802 603	132 164	328 052	5 262	
39.	Förd. d. Wohnungsbaus	—	—	287 571	3 103	5 937	—	—	28	D 8 000	66 532	545 483	
40.	Sonstiges	3 532	2	—	—	57	134	411	949	—	880	8 598	
41.	Bau- und Wohnungswesen	3 532	2	287 571	3 103	5 994	134	411	977	D 8 000	67 412	554 081	
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	158 184	5 149	—	36 080	—	
43.	Förderung d. Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	7 219	1 034	—	47 462	31 457	
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	—	—	—	—	—	—	23	—	—	147	—	
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	—	—	—	—	—	—	155	22	—	9 436	—	
46.	Landwirtsch. Siedlungen	—	—	69 564	—	—	—	36 324	300	—	1 278	—	
48.	Wasser- und Kulturbau	—	—	3 650	—	—	—	15 982	—	—	38 510	7 003	
49.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 701	16 167	
50.	Sonstiges	8 442	37	1 123	—	194	1 968	4 006	4 961	—	—	—	
51.	Ernährung, Landwirtschaft	8 442	37	74 337	—	194	1 968	221 893	11 466	—	164 614	54 627	
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	130 598	—	—	3 818	6 862	7 862	—	67 671	42 880	
53.	Sonstiges	45 098	134	—	—	153	810	9 838	11 764	—	—	—	
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	45 098	134	130 598	—	153	4 628	16 700	19 626	—	67 671	42 880	
55.	Bundesautobahnen	—	16 640	1 080	2 696	66 017	—	25	4 563	—	840	—	
56.	Bundesstraßen	303	66 166	1 290	515	128 722	70	896	3 230	—	711	—	
60.	Seewasserstraßen	20 382	36 099	—	87	32 663	6 309	239	2 817	—	7	4 000	
61.	Binnenwasserstraßen	19 137	40 798	—	138	56 154	2 843	176	4 649	—	3 673	—	
62.	Sonstiges	21 606	61	—	—	355	6 271	11 224	9 799	—	—	—	
63.	Verkehr	61 428	159 764	2 370	3 436	283 911	15 493	12 560	25 058	—	5 231	4 000	
65.	Fin.-, Steuer- u. Schuldenverw.	409 076	5 470	9	525	20 544	5 396	538	78 166	—	473 341	—	
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	T 2 275	—	—	—	174 731	—	—	—	
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 532 148	—	—	—	342 770	—	2 061	—	
68.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	17	664	—	—	—	
69.	Finanzwesen	409 076	5 470	9	534 948	20 544	5 413	538	596 331	—	475 402	—	
70.	Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	412	347 106	—	24 168	—	
71.	Besatzungskosten	—	—	—	2 157 000	—	—	—	5 367 508	—	—	—	
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	490 436	—	34 550	—	
75.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	5 360	22 763	—	10 176	—	
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	—	—	—	2 157 000	—	—	5 360	5 880 707	—	44 726	—	
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	909 830	169 531	577 207	2 706 860	349 577	57 640	3 139 828	11 861 917	140 164	1 184 936	660 850	
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	506 244	32 594	8 212	—	—	—	—	—	—	
79.	Allgem. Kap.-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	32 914	13 294	9	—	—	—	—	—	
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbvermögens	—	—	506 244	65 508	21 506	9	—	—	—	—	—	
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	909 830	169 531	1 083 451	2 772 368	371 083	57 649	3 139 828	11 861 917	140 164	1 184 936	660 850	
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.)	15	—	—	—	—	—	—	30 753	—	—	—	
84.	Allgem. Kap.-, Grund- und Sondervermögen (vu)	—	20 647	—	—	—	—	—	23 433	—	—	—	
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	8 909	—	759 926	75 000	
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
87.	Allgem. Deckungsmittel	15	20 647	—	—	—	—	—	63 095	—	759 926	75 000	

3. Lastenausgleichsfonds

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben				Darlehen an Länder	Bruttoausgaben/ Bereinigte Ausgaben	Zuweisungen vom Bund	Darlehen		
		Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kap.-Vermög. Tilgung (T)	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige					7	8
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	57 422	—	—	—	—	57 422	—	—		
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	15 333	—	1 250	2 466 927	—	2 483 510	130 375	—		
37.	Arbeit und Wohlfahrt	72 755	—	1 250	2 466 927	—	2 540 932	130 375	—		
39/41	Förd. Wohnungsbau, Bau- u. Wohnsw.	540 372	8 000	—	—	564 794	1 113 166	—	8 000		
43.	Förderung der Landwirtschaft	158 089	—	—	—	—	158 089	—	—		
46.	Landwirtsch. Siedlungen	556	—	—	—	68 022	68 578	—	—		
51.	Ernährung, Landwirtschaft	158 645	—	—	—	68 022	226 667	—	—		
52/54	Wirtschafts-, Handel, Ind., Gewerbe	351 899	22 000	—	—	—	373 899	—	—		
65.	Fin.-, Steuer- u. Schuldenverw.	—	—	—	26 697	—	26 697	—	—		
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	T 673	12 899	—	13 572	—	—		
69.	Finanzwesen	—	—	T 673	39 596	—	40 269	—	—		
77/82	Gesamtsumme	1 123 671	30 673	1 250	2 506 523	632 816	4 294 933	130 375	8 000		
85/87	Allgem. Deckungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	—		

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A. 1. — 2) Nettinachweis hinsichtlich der Kriegsfolgehilfe entsprechend dem Abrechnungsverfahren mit den Für- 4 872 977 Tsd. DM.

Zuw.	Darl.	Bruttoausgaben/ Bereinigtes Ausgaben	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuß bedarf	Lfd. Nr.	
								Gebüh- ren, Ent- gelte, Strafen	Rückfl. von Dar- lehen	Schulden- auf- nahme	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
—	—	233 991	4	—	—	—	233 987	2 270	111	—	—	154	3 686	230 301	1.	
—	—	63 221	—	—	—	11	63 210	79	105	—	8	1 270	1 462	61 748	2.	
—	—	139 387	—	—	—	—	139 387	54	4	—	743	9 556	10 357	129 030	3.	
—	—	12 996	—	—	—	—	12 996	1 258	64	—	17	1 373	2 712	10 284	4.	
—	—	4 374	—	—	—	—	4 374	—	—	—	—	—	—	4 374	5.	
—	8	101	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	101	8.	
—	8	190	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	—	190	9.	
—	—	4 665	—	—	—	—	4 665	—	—	—	—	—	—	4 665	10.	
—	—	3 074	—	—	—	—	3 074	—	—	—	—	15	15	3 059	11.	
—	—	87 598	6	—	—	8	87 584	6 070	32	—	128	5 840	12 070	75 514	13.	
—	—	1 037	—	—	—	—	1 037	4	—	—	—	98	97	940	14.	
123	—	2 961	—	—	—	—	2 961	—	731	—	—	6	737	2 224	16.	
123	—	94 670	6	—	—	8	94 656	6 074	763	—	128	5 954	12 919	81 737	17.	
—	—	16 315	—	—	—	—	16 315	—	—	—	—	—	—	16 315	18.	
—	—	935 096	—	—	—	—	935 096	—	941	266 667	—	323	267 931	667 165	19.	
27 613	4 934	94 023	—	260	—	250	93 513	—	1 526	—	—	1 227	2 753	90 760	20.	
—	—	2 602	—	—	—	—	2 602	7	—	—	0	5	12	2 590	21.	
—	—	2 671 162	—	—	—	—	2 671 162	—	—	—	—	14 197	14 197	2 656 965	22.	
—	—	15 920	—	—	—	—	15 920	—	—	—	—	—	—	15 920	23.	
415 107	—	4 741 726	3 120	—	—	—	4 738 606	—	—	—	—	4 457	4 457	4 734 149	24.	
—	—	86 679	—	—	—	—	86 679	—	—	—	—	4	4	86 675	25.	
—	—	172 287	51	—	—	—	172 236	4	28	—	8	1 265	1 305	170 931	26.	
—	—	5 504	—	—	—	—	5 504	—	—	—	—	8	8	5 496	27.	
—	—	900	—	—	—	—	900	—	—	—	—	20	20	880	28.	
—	—	6 859	—	—	—	—	6 859	—	—	—	—	—	—	6 859	31.	
—	—	5 294	—	—	—	—	5 294	81	—	—	—	330	411	4 883	32.	
—	—	750	—	—	—	—	750	—	—	—	—	12	12	738	34.	
—	—	17 824	—	—	—	—	17 824	—	—	—	—	11	11	17 813	35.	
—	—	7 510	—	—	—	—	7 510	—	10	—	0	74	84	7 426	36.	
442 720	4 934	8 764 136	3 171	260	—	250	8 760 455	92	2 505	266 667	8	21 933	291 205	8 469 250	37.	
—	320	916 974	—	16 975	—	6	899 993	186 689	2 930	—	—	15 789	205 408	694 585	39.	
—	—	14 563	—	—	—	61	14 502	—	24	—	—	637	664	13 838	40.	
—	320	931 537	—	16 975	—	67	914 495	186 689	2 954	—	3	16 426	206 072	708 423	41.	
—	—	199 413	1	—	—	—	199 412	—	—	—	621	420 064	420 685	—221 273	42.	
—	—	87 172	19 137	9	—	—	88 026	—	—	—	—	—	—	68 026	43.	
—	—	170	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	—	170	44.	
125	—	9 738	—	—	19	—	9 719	—	—	—	—	—	—	9 719	45.	
—	—	107 466	—	—	—	—	107 466	—	—	—	—	—	—	107 466	46.	
—	—	65 145	—	362	—	—	64 783	—	—	—	—	15	15	64 768	48.	
—	—	47 868	—	—	—	—	47 868	—	—	—	—	—	—	47 868	49.	
—	—	20 731	—	—	—	—	20 731	412	123	—	—	517	1 844	18 887	50.	
—	—	537 703	19 138	371	19	—	518 175	412	123	—	1 413	420 596	422 544	95 631	51.	
—	—	259 691	—	3 491	—	—	256 200	—	1 401	—	—	4 140	5 541	250 659	52.	
—	—	67 797	—	—	—	—	67 797	26 606	49	—	27	8 502	35 184	32 613	53.	
—	—	327 488	—	3 491	—	—	323 997	26 606	1 450	—	27	12 642	40 725	283 272	54.	
—	—	92 044	—	—	—	—	92 044	46	—	—	633	7 087	7 766	84 278	55.	
3 257	—	205 160	—	—	—	—	205 160	275	301	—	—	306	2 959	3 841	201 319	56.
—	—	102 603	2 239	4 400	—	30	95 984	18 646	94	—	134	2 451	21 325	74 609	60.	
—	—	127 568	569	—	—	—	126 999	22 954	322	—	202	11 722	35 200	91 799	61.	
—	—	49 356	—	—	—	—	49 356	7 042	128	—	6	423	7 599	41 757	62.	
3 440	40	576 731	2 808	4 400	—	30	569 493	48 963	845	—	1 281	24 642	75 731	493 762	63.	
—	180	993 195	7 798	5 635	—	—	979 762	16 728	2 274	—	5 285	25 774	50 061	929 701	65.	
—	—	177 006	—	—	—	—	177 006	—	—	—	—	1 068	1 068	175 938	66.	
4 632	—	881 611	—	—	—	—	881 611	3 065	—	319	—	16 800	20 184	861 427	67.	
—	—	681	298	—	—	—	383	—	—	—	—	211	211	172	68.	
4 632	130	2 052 493	8 096	5 635	—	—	2 038 762	19 793	2 274	319	5 285	43 853	71 524	1 967 238	69.	
—	—	1371 686	—	—	—	—	371 686	—	—	—	—	—	—	371 686	70.	
—	—	7 524 508	—	—	—	—	7 524 508	—	—	—	—	58 484	58 484	7 466 024	71.	
—	—	524 986	—	—	—	—	524 986	—	—	—	—	10 755	10 755	514 231	72.	
—	—	38 299	—	—	—	—	38 299	—	—	—	—	101	101	38 198	75.	
—	—	8 087 793	—	—	—	—	8 087 793	—	—	—	—	69 340	69 340	8 018 453	76.	
451 048	5 424	22 214 812	33 223	31 132	19	366	22 150 072	292 290	11 198	266 986	9 067	628 736	1 208 277	20 941 795	77.	
—	—	547 050	—	—	—	—	547 050	—	1 145	—	16	—	1 161	545 889	78.	
—	—	46 217	—	—	—	—	46 217	—	3 632	207 602	9 991	—	221 225	—175 008	79.	
—	—	593 267	—	—	—	—	593 267	—	4 777	207 602	10 007	—	222 386	370 881	80.	
451 048	5 424	22 808 079	33 223	31 132	19	366	22 743 339	292 290	15 975	474 588	19 074	628 736	1 430 663	21 312 676	82.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209 367	—	—	83.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165 517	—	—	84.	
14 268	—	—	8 542	—	—	30 310	—	—	—	—	—	270 883	—	—	85.	
14 268	—	—	8 542	—	—	30 310	—	—	—	—	—	—	—	—	86.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.	

3. Lastenausgleichsfonds

Zuweisungen	Darl.-Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.	
			Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Dar- lehen	Schulden- aufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige			Zusammen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	—	57 422	—	12 002	—	—	8 042	20 044	37 378	20.
651 391	—	1 701 744	—	1 551	—	—	45 606	47 157	1 654 587	24.
651 391	—	1 759 166	—	13 553	—	—	53 648	67 201	1 691 965	37.
—	70 306	1 034 860	—	20 508	—	—	9 263	29 771	1 005 089	39/41
—	—	158 089	—	—	—	—	—	—	158 089	43.
—	1 192	67 386	—	4 614	—	—	861	5 475	61 911	46.
—	1 192	225 475	—	4 614	—	—	961	5 475	220 000	51.
—	—	373 899	—	49 645	—	—	19 512	69 157	304 742	52/54
—	—	26 697	—	—	—	332	13 602	18 934	12 763	65.
—	—	13 572	—	—	119 401	—	—	119 401	—105 829	67.
—	—	40 269	—	—	119 401	—	332	13 602	133 335	69.
651 391	71 498	3 433 669	—	88 320	119 401	—	332	96 886	3 049 939	77/82
—	—	—	2 253 964	—	—	—	—	—	—	85/87

sorgeverbänden. Als durchlaufend sind 131 251 Tsd. DM abgesetzt. Bruttobeträge in Kopfspalte 10: 158 848 Tsd. DM, Kopfspalte 12: 519 674 Tsd. DM und Kopfspalte 14:

4. Länder (ohne Stadtstaaten)

(47 165 191 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten-ausgleichs-fonds	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Perso-nalaus-gaben	Unterh. unbew. Ver-mögen	Gewäh-rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital-vernög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper-schaften	Übrige				
1.	Oberste Staatsorgane	30 502	281	—	57	1 210	823	360	15 616	—	—	1 770	—
2.	Innere Verwaltung	232 201	2 066	—	1 671	17 616	3 646	2 547	38 861	22	284	6 713	—
3.	Polizei	596 329	3 854	—	203	21 344	23 633	—	104 133	—	287	69 996	—
4.	Rechtspflege	615 227	10 021	—	947	28 060	4 327	3	149 345	—	64	574	250
5.	Volksschulen	1385 687	162	—	34	1 615	45	7 968	6 575	—	—	97 858	8 730
6.	Mittelschulen	102 834	30	387	—	9	—	4 370	1 799	—	17	18 097	742
7.	Höhere Schulen	316 361	2 567	300	977	18 065	2 797	16 770	13 410	—	138	64 979	2 069
8.	Berufsbildende Schulen	158 205	825	212	—	6 769	2 302	11 710	12 264	—	139	57 141	2 574
9.	Schulverwaltung	45 342	214	50	—	1 450	521	3 858	11 374	—	101	3 879	—
10.	Schulen	2 008 429	3 798	949	1 011	27 908	5 665	44 676	50 422	—	395	241 954	14 115
11.	Hochschulen	184 669	6 176	443	10 338	77 325	15 337	4 365	68 265	5	68	542	—
12.	Hochschulkliniken	82 606	3 992	—	166	30 848	7 269	—	74 292	—	—	1 184	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	9 861	218	—	11	515	631	36 562	4 125	—	—	150	—
14.	Bibliotheken u. Archive	7 806	673	—	78	3 539	900	3 669	1 995	—	—	71	—
15.	Theater und Musik	29 658	179	—	—	2 051	433	6 269	6 832	—	—	9 930	—
16.	Sonstiges	18 175	2 826	90	—	8 899	1 147	11 327	15 205	—	11	3 924	—
17.	Wissenschaft und Kunst	332 775	14 064	533	10 593	123 177	25 717	58 892	170 714	5	79	15 801	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	699	3 808	400	—	3 296	2	115 302	247	—	—	440	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	9 256	—	—	—	7 865	919	—	—	12 935	25 617
21.	Arbeitsschutz	47 475	282	—	618	2 212	941	35	14 839	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	24 943	4 412	13 274	566	245	349	2 098	119 132	561 377 ²⁾	1 690	42 302	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung	24 328	39	—	—	12	335	361	3 938	—	—	57 572	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	12 093	31	—	—	10	46	158	1 866	—	—	3 174	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	205	—	—	—	6 529	9	—	—	361	—
28.	Allgemeine Fürsorge	7	—	—	—	—	—	7 230	75 614	—	350	31 254	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	3 172	234	195	6	1 012	230	2 096	3 213	—	—	835	8
30.	Jugendhilfe	165	—	—	—	18	—	7 251	4 430	—	—	2 121	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	2 407	163	2 257	30	386	212	9 580	2 520	—	—	21 500	—
32.	Gesundheitsdienst	32 885	233	10	—	2 429	1 436	1 860	10 892	—	11	12 199	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	40 488	1 789	12 953	100	5 572	2 500	13 990	33 504	—	10	11 211	1 077
34.	Leibestüben	215	—	—	—	—	2	24 344	321	—	—	11 073	—
35.	Jugendpflege	312	44	—	—	192	6	17 501	1 582	—	—	7 298	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	17 804	204	—	—	2 095	223	155	2 308	—	—	360	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	206 294	7 431	38 150	1 320	15 083	6 337	101 227	275 114	561 377²⁾	2 061	214 195	27 186
38.	Vermessung u. Landespl.	74 204	498	5	31	2 640	2 420	615	12 388	—	1	15 752	22 175
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	1789 915	45 436	5 002	—	64 179	71 902	8	—	7 319	28 435
40.	Sonstiges	48 279	304	2 820	50	518	521	679	7 089	—	—	514	7 163
41.	Bau- und Wohnungswesen	122 483	892	1792 740	45 517	8 160	2 941	65 473	91 379	8	1	23 585	57 773
42.	Ernährung, Preisausgleich	39	—	92	—	—	—	2 391	21 397	428	104	97	—
43.	Forderung d. Landwirtschaft	11 154	450	22 672	6 613	1 258	1 256	51 927	129 683	11 764	2	5 397	2 816
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	4 797	256	40	—	184	143	9 005	3 601	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	20 039	102	92	306	633	234	8 507	44 449	—	—	1 772	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen	1 848	—	178 205	6 096	97	63	14 410	4 099	—	—	782	75
47.	Forstverwaltung	23 013	835	57	—	560	358	2 394	9 055	—	—	1 741	10
48.	Wasser- und Kulturbau	25 613	13 003	9 127	78	20 516	715	84 957	26 941	467	—	67 314	21 560
49.	Flurbereinigung	53 139	219	14 528	100	3 449	1 344	35 595	23 713	—	—	—	2 200
50.	Sonstiges	40 373	459	1 244	—	368	438	25 131	8 131	—	—	286	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	180 015	15 324	226 057	13 283	27 065	4 601	234 317	271 069	12 659	106	77 389	26 661
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	130 276	1 703	1 514	—	11 730	37 769	—	—	2 066	5 510
53.	Sonstiges	39 941	422	—	28	2 201	1 053	1 836	8 594	—	7	14	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	39 941	422	139 276	1 731	3 715	1 053	13 566	46 363	—	7	2 080	5 510
55.	Bundesautobahnen	4 946	15	—	24	83	212	—	867	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	9 849	83	1 699	27	1 498	245	849	2 213	—	—	7 708	1 064
57.	Landstraßen I. Ordnung	41 339	101 765	—	423	102 208	2 523	27	4 178	—	6	81 569	102
58.	Landstraßen II. Ordnung	12 836	65	—	22	63	233	2 104	1 981	—	—	57 964	567
59.	Sonstige Straßen	187	—	100	—	300	—	—	44	—	—	26 987	1 253
60.	Seewasserstraßen	4 620	7 514	—	375	4 498	885	82	1 228	1 740	—	17	—
61.	Binnenwasserstraßen	286	931	7 171	4 500	1 239	—	—	1 288	168	—	90	—
62.	Sonstiges	5 179	35	72 109	—	468	13	6 770	2 022	109	—	12	—
63.	Verkehr	29 242	110 408	81 079	5 376	110 407	4 111	9 832	13 821	5 2 017	6	174 347	2 986
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	25 271	6 930
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	577 674	4 501	212	1 448	21 233	6 527	29 007	72 446	8 253	72	658	277
66.	Schuldend. f. Ausgleichfönderg.	—	—	—	33 804	—	—	—	339 016	—	32 925	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	303 157	—	—	—	126 153	1 101 572 ³⁾	—	—	—
68.	Sonstiges	2 925	—	—	—	—	—	—	1 591	—	10	—	—
69.	Finanzwesen	580 599	4 501	212	338 409⁵⁾	21 233	6 527	29 007	539 206	109 825³⁾	33 007	658	277
70.	Wiedergutmachung	9 148	54	4 649	—	265	212	552	143 033	6	7	476	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	792	293	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden	20 792	53	—	—	515	122	332	2 896	—	22	12 994	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	2 228	—	—	0	141	—	—	—	214 868	2 963
75.	Sonstiges	271	74	481	—	35	—	783	2 698	23	98	3 103	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	21 063	127	2 709	—	550	122	1 256	6 386	321	120	231 095	2 963
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	5 054 947	177 051	2 277 754	420 118⁵⁾	409 089	89 717	677 068	1 915 709	686 240⁶⁾	36 424	1 086 344	144 651
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	11 747	62 594	40 337	1 705	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	8 140	30 392	6 214	2	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	19 887	92 986	46 551	1 707	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	5 054 947	177 051										

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. von Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.	
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
50 619	—	50 619	75	—	—	—	—	50 544	79	35	100	5	1 410	1 629	48 915	1.	
305 627	200	305 427	1 500	—	—	962	266	302 699	34 168	213	620	32	4 871	39 904	262 795	2.	
819 779	229	819 550	3 254	7 500	—	71 070	—	737 726	8 774	—	1 440	74	9 636	19 924	717 802	3.	
808 818	—	808 818	964	—	—	—	—	807 854	249 996	35	1 814	20	38 888	290 753	517 101	4.	
1 508 674	—	1 508 674	4 972	154	—	179 007	1 082	1 323 459	465	—	6 537	1 143	7 557	15 702	1 307 757	5.	
128 285	—	128 285	583	—	—	57 491	20	70 191	578	—	1 368	557	1 679	4 182	66 009	6.	
443 433	—	443 433	723	—	44	86 501	713	355 452	20 298	82	2 626	56	4 969	28 031	327 421	7.	
252 141	50	252 091	2 591	1 240	—	43 884	210	204 166	5 583	63	1 627	6	3 686	10 965	193 201	8.	
66 789	75	66 714	167	—	—	186	717	65 644	2 640	10	—	1	2 139	4 900	60 854	9.	
2 399 322	125	2 399 197	9 036	1 394	44	367 069	2 742	2 018 912	29 564	155	12 158	1 763	20 030	63 670	1 955 242	10.	
367 533	—	367 316	1 310	—	—	10 273	—	355 733	30 448	—	5 630	146	28 645	65 376	290 357	11.	
200 357	217	200 357	201	—	—	6 685	—	193 471	91 765	1	12 513	18	10 836	115 133	73 338	12.	
52 073	—	52 073	443	—	—	194	—	51 436	550	2	60	2	1 569	2 133	49 253	13.	
15 431	—	15 431	20	—	—	17	—	15 394	87	—	—	—	232	850	14 544	14.	
55 352	—	55 352	56	—	—	7 684	—	47 612	11 931	—	—	1	3 102	15 034	32 578	15.	
61 604	2	61 602	582	—	—	175	15	60 830	4 630	32	—	4	3 887	8 553	52 277	16.	
752 350	219	752 131	2 612	—	—	25 028	15	724 476	139 391	542	18 466	459	48 271	207 129	517 347	17.	
124 194	—	124 194	167	—	—	—	—	124 027	12	121	—	929	666	1 728	122 299	18.	
56 592	11	56 581	4 734	6 205	—	327	3 075	42 240	—	1 910	—	—	5 885	7 795	34 445	20.	
66 402	—	66 402	123	—	—	3	—	66 276	4 977	45	615	3	162	5 802	60 474	21.	
174	—	174	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	2 414	2 414	—	22.	
27	—	27	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	27	23.	
770 872	971	769 901	166 284 ³⁾	—	—	4 771	1	598 845	23 502	12 624	—	221	12 926	49 273	549 572	24.	
86 585	—	86 585	69 742	—	—	—	—	16 843	255	—	—	—	90	345	16 498	25.	
17 378	—	17 378	30	—	—	—	—	17 348	12	3	—	2	354	371	16 977	26.	
7 104	—	7 104	—	—	—	—	—	7 104	—	19	—	—	409	428	6 676	27.	
114 455	609	113 846	5 090	—	—	11 630	—	97 126	298	144	—	—	21 497	21 039	75 187	28.	
11 001	85	10 916	7	—	—	98	5	10 806	2 587	294	—	—	2 238	5 119	5 687	29.	
13 985	—	13 985	36	—	—	842	—	13 107	—	—	—	—	1 707	1 707	11 400	30.	
39 055	1	39 054	7 285	—	—	53	—	31 716	907	320	120	—	1 571	2 918	28 798	31.	
61 955	—	61 955	105	—	—	1 360	—	60 490	2 339	27	40	4	760	3 170	57 320	32.	
123 194	—	123 194	216	—	—	222	627	122 129	54 181	1 118	436	21	12 451	68 207	53 922	33.	
35 955	—	35 955	55	—	—	—	—	35 900	—	61	—	—	160	221	35 679	34.	
26 992	—	26 992	7 468	—	—	—	—	19 523	259	—	—	—	163	422	19 101	35.	
24 049	—	24 049	112	—	—	—	—	21 437	55	7	—	—	462	528	20 909	36.	
1 455 775	1 677	1 454 098	261 287 ³⁾	8 705	—	19 307	3 708	1 161 091	89 372	16 572	1 211	255	63 249	170 659	990 432	37.	
130 729	20	130 709	240	—	—	156	2 306	128 007	24 472	12	260	4	5 599	30 347	97 660	38.	
2 012 196	—	2 012 196	77 797	606 398	456 682	4 261	2 451	864 607	9	170 426	97 361	46 499	87 352	410 647	453 960	39.	
68 027	2	68 025	5 922	1 926	—	501	599	59 077	7 879	437	25	33	2 149	10 523	48 554	40.	
2 210 952	22	2 210 930	83 959	608 324	456 682	4 918	5 356	1 051 691	32 360	179 875	97 646	46 536	95 100	451 517	600 174	41.	
24 548	—	24 548	18 646	—	—	—	—	5 902	1 154	456	—	—	705	2 315	3 587	42.	
244 992	29	244 963	59 330	621	—	14	—	184 998	98 321	4 118	1 676	4 763	19 906	128 784	56 214	43.	
18 026	—	18 026	26	—	—	—	—	18 000	1 674	38	15	11	2 110	3 848	14 152	44.	
76 274	—	76 274	7 208	—	—	82	—	68 984	19 679	80	709	10	3 146	23 624	45 360	45.	
205 675	—	205 675	2 259	11 351	76 639	—	15	115 361	—	4 568	2 243	666	3 937	11 414	103 947	46.	
38 023	10	38 013	247	—	—	636	—	37 130	1 537	10	3	2	1 314	2 866	34 264	47.	
270 291	—	270 291	50 146	10 393	—	2 012	47	267 693	3 066	49	11 132	722	14 541	29 510	178 183	48.	
134 287	—	134 287	42 217	5 667	—	5	64	86 334	734	297	510	7	1 709	3 257	83 077	49.	
76 430	—	76 430	83	2 539	—	839	8	72 961	3 374	392	—	—	1 217	4 991	67 970	50.	
1 088 546	39	1 088 507	180 162	30 571	76 689	3 588	134	797 363	129 539	10 008	16 288	6 189	48 585	210 609	586 754	51.	
190 568	—	190 568	15 491	10 753	—	135	697	163 492	20	39 317	21 098	3 227	17 919	81 581	81 911	52.	
54 096	—	54 096	243	—	—	—	—	53 853	29 858	31	175	32	1 404	31 500	22 353	53.	
244 664	—	244 664	15 734	10 753	—	135	697	217 345	29 878	39 348	21 273	3 259	19 323	113 081	104 264	54.	
6 147	—	6 147	83	—	—	—	—	5 977	72	18	—	—	62	157	5 820	55.	
25 236	—	25 236	112	—	—	141	1 537	23 445	72	18	—	7	958	1 055	22 390	56.	
334 145	62	334 083	4 560	10 218	—	964	229	318 112	591	89	7 232	355	7 785	16 052	302 060	57.	
75 835	168	75 667	3 673	6 608	—	1 235	431	63 720	699	18	1 435	8	489	2 649	61 071	58.	
28 871	—	28 871	16	—	—	—	—	28 855	—	—	2 000	—	—	2 000	26 855	59.	
20 959	—	20 959	5	1 606	—	—	—	19 348	2 428	—	—	375	3 120	5 923	13 425	60.	
15 723	—	15 723	35	—	—	—	2	15 686	538	—	—	16	1 049	2 956	12 730	61.	
86 717	—	86 717	53	—	—	—	—	86 373	299	2 279	10	13	1 430	4 031	82 342	62.	
593 632	230	593 402	8 537	18 432	—	2 429	2 488	561 516	4 699	3 775	10 677	779	14 893	34 823	526 693	63.	
32 259	—	32 259	440	240	—	31	2 596	28 952	—	—	2 500	—	—	2 957	23 495	64.	
722 308	243	722 065	419 983	—	—	—	—	302 067	43 652	369	1 840	398	29 044	75 303	226 764	65.	
405 745	25 323	380 422	—	—	—	—	—	380 422	54	—	—	16	30 322	30 392	350 030	66.	
530 882	—	530 882	—	—	—	—	—	530 882	—	—	311 145	—	—	311 145	219 737	67.	
4 526	—	4 526	8 140	—	—	—	—	3 621	—	—	—	—	245	3 519	7 140	68.	
1 663 461	25 566	1 637 895	428 123	—	—	7	15	1 209 750	43 706	3 643	312 985	414	59 611	420 359	789 391	69.	
158 402	52	158 350	16 549	—	—	—	—	141 801	202	1 197	—	189	6 454	8 042	133 759	70.	
1 215	41	1 174	1 574	—	—	—	—	400	—	9	—	—	549	558	958	72.	
37 726	—	37 726	15 355	—	—	—	3	22 368	299	13	—	—	553	867	21 501	73.	
220 200	1 200	219 000	—	—	—	—	888	218 112	—	—	—	—	339	339	217 773	74.	
7 571	—	7 571	8 521	—	—	—	—	950	30	60	—	—	481	132	703	1 653	75.
266 712	1 241	265 471	25 450	—	—	—	891	239 130	329	82	—	—	483	1 573	236 663	76.	
12 975 112	29 600	12 945 512	1 037 849 ³⁾	685 919	533 415	494 544	18 908	10 174 877	792 069	255 601	497 178	61 386	435 517	2 041 751	8 133 126	77.	
116 383	—	116 383	—	1 334	—	—	—	115 049	—	2 022	4 910	24 374	—	31 306	83 743	78.	
44 748	—	44 748	—	1 150	—	—	—	39 949	—	61 047	—	39 655	—	100 702	60 753	79.	

5. Schleswig-Holstein

(2 325 246 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unter- unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermö- g. (T)	Neu- Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige					an Gem. (Gv.)
												1	2
1.	Oberste Staatsorgane	1 808	—	—	—	13	—	340	1 108	—	—	75	—
2.	Innere Verwaltung	6 511	74	—	—	252	673	46	2 009	—	283	991	—
3.	Polizei	39 107	149	—	—	2 996	351	—	5 375	—	59	—	—
4.	Rechtspflege	28 090	335	—	—	1 000	120	3	6 812	—	64	—	—
5.	Volksschulen	77 874	39	—	—	—	—	1 666	256	—	—	7 006	3 549
6.	Mittelschulen	16 767	—	—	—	—	—	308	93	—	17	8 537	682
7.	Höhere Schulen	18 383	151	—	15	1 220	286	485	1 489	—	138	6 912	563
8.	Berufsbildende Schulen	10 363	21	—	—	—	—	146	326	—	130	2 063	1 325
9.	Schulverwaltung	1 359	—	—	—	—	—	94	464	—	—	—	—
10.	Schulen	124 746	211	—	15	1 220	286	2 699	2 628	—	285	24 518	6 119
11.	Hochschulen	6 406	110	369	8 287	583	519	2	1 910	5	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	5 678	80	—	—	2 081	171	—	4 289	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1 660	27	—	—	—	—	272	808	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	142	6	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	326	—	—	—	1 060	—
16.	Sonstiges	673	44	50	71	20	1 456	185	—	—	—	37	—
17.	Wissenschaft und Kunst	14 559	267	419	8 287	2 735	710	2 056	7 245	5	—	1 097	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	119	—	—	—	—	1 700	34	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	4 290	—	—	—	7 783	64	—	—	12 935	—
21.	Arbeitsschutz	2 140	29	—	—	—	21	7	484	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	370	—	1 449	—	—	—	370	14 543	16 167 ²⁾	1 007	3 586	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	1 723	4	—	—	—	—	62	360	—	—	4 646	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfolgel.	1 128	5	—	—	—	1	—	80	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	295	—	—	—	214	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	1 875	9 360	—	—	877	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	658	103	—	—	1	—	—	438	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	165	—	—	—	—	—	345	116	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	868	41	—	—	67	—	—	867	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	25	549	—	4	33	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	7 180	298	—	—	786	71	582	6 146	—	5	250	—
34.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	1 727	—	—	—	150	—
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	1 319	—	—	—	250	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	2 412	6	—	2 284	4	2	—	290	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	16 644	486	5 739	3 138	159	14 330	33 321	16 167²⁾	1 016	22 941	—	—
38.	Vermessung u. Landespl.	4 696	21	—	—	—	6	—	628	—	—	36	46
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	57 306	829	—	—	33	1 756	8	—	—	—
40.	Sonstiges	1 987	18	—	—	—	10	—	1 019	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	6 683	39	57 306	829	16	33	3 403	8	36	46	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	43	2 279	—	104	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	446	—	—	718	216	13	18 093	2 041	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	298	30	40	—	—	40	—	146	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	240	1	—	—	—	—	309	1 998	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlungen	—	—	20 091	—	—	—	2 870	—	—	—	—	75
47.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	1 272	181	—	—	—	—	25 282	12 316	—	—	2 078	150
49.	Flurbereinigung	2 226	5	2 292	—	—	—	5 783	277	—	—	—	—
50.	Sonstiges	4 724	22	1 201	—	—	11	1 391	1 019	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	9 206	789	23 624	718	216	64	53 771	20 110	104	2 078	225	—
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	7 117	1 500	—	—	260	882	—	—	167	2 165
53.	Sonstiges	2 582	8	—	—	—	—	12	407	—	7	6	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	2 582	8	7 117	1 500	—	—	272	1 289	—	7	173	2 165
55.	Bundesautobahnen	26	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	543	—	—	—	—	—	—	442	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	1 107	11 637	—	10	1 941	100	27	947	—	6	2	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	2 104	270	—	—	10 679	—
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen	—	1 172	—	—	—	—	12	980	69	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	50	—
62.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	37	25	—	—	—	—
63.	Verkehr	1 676	12 809	—	10	1 941	100	2 180	2 724	69	6	10 731	—
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 612	1 560
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	27 955	88	—	35	553	60	2 648	4 529	111	25	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. Schuldendienst, Schuldenaufn. Sonstiges	—	—	—	884	—	—	—	14 645	—	2 454	—	—
67.	—	—	—	—	17 240	—	—	—	5 057	9 157 ³⁾	—	—	—
68.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
69.	Finanzwesen	27 955	88	—	18 159⁴⁾	553	60	2 648	24 231	9 268⁵⁾	2 489	—	—
70.	Wiedergutmachung	—	—	404	—	—	—	12	3 776	—	3	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
73.	Kriegsfolgebekörden	1 210	4	—	—	—	—	—	193	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Sonstiges	190	74	—	—	35	—	51	96	28	—	227	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	1400	78	—	—	35	—	51	289	33	—	227	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	281 027	14 952	94 609	29 518⁴⁾	14 099	2 539	80 141	114 354	25 550⁶⁾	4 316	64 479	10 115
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	—	65	114	—	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	—	65	114	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	281 027	14 952	94 609	29 583⁴⁾	14 213	2 539	80 141	114 354	25 550⁶⁾	4 316	64 479	10 115
83.	nachrichtlich ⁷⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vw.)	1 423	454	—	—	—	—	25	3 911	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	165	194	—	—	—	—	1	226	620	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 434	30 825	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	4 801	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	1 593	648	—	4 801	—	—	26	4 137	620	2 434	30 829	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspatentext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds (LA) 15 639 Tsd. DM. — 3) Desgl. 901 Tsd. DM. — 4) Darunter vorkasse und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
									Geb- ühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden- auf- nahme	Entn.aus Rückfl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
3 344	—	3 344	—	—	—	—	—	3 344	8	—	—	—	165	173	3 171	1.
10 899	—	10 899	—	—	—	—	243	10 656	177	170	—	—	356	703	9 953	2.
48 037	—	48 037	—	7 500	—	—	—	40 537	383	—	—	—	753	1 136	39 401	3.
36 424	—	36 424	—	—	—	—	—	36 424	9 821	—	—	—	1 714	11 536	24 888	4.
90 390	—	90 390	1 274	154	—	12 383	—	76 579	17	—	5 726	—	17	5 760	70 819	5.
26 404	—	26 404	396	—	—	9 532	—	16 476	—	—	1 338	—	292	1 630	14 846	6.
29 642	—	29 642	119	—	44	1 153	—	28 326	316	—	876	—	124	1 316	27 010	7.
14 374	—	14 374	1 291	1 240	—	221	—	11 590	204	50	157	—	91	502	11 088	8.
1 917	—	1 917	—	—	—	717	—	1 200	4	—	—	—	442	446	754	9.
162 727	—	162 727	3 080	1 394	44	23 289	749	134 171	541	50	8 097	—	966	9 654	124 517	10.
18 191	—	18 191	54	—	—	—	—	18 137	641	422	4 354	—	147	5 564	12 573	11.
12 299	—	12 299	6	—	—	11	—	12 282	6 773	—	10 000	—	146	16 919	4 637	12.
2 767	—	2 767	304	—	—	43	—	2 420	211	—	—	—	431	642	1 778	13.
201	—	201	—	—	—	—	—	201	—	—	—	—	1	1	200	14.
1 386	—	1 386	—	—	—	—	—	1 386	—	—	—	—	251	251	1 135	15.
2 536	—	2 536	439	—	—	—	—	2 097	18	—	—	—	16	34	2 063	16.
37 380	—	37 380	803	—	—	54	—	36 523	7 643	422	14 354	—	992	23 411	13 112	17.
1 853	—	1 853	—	—	—	—	—	1 853	—	—	—	—	1	1	1 852	18.
25 072	11	25 061	4 734	6 205	—	327	476	13 319	—	210	—	—	977	1 187	12 132	20.
2 681	—	2 681	—	—	—	3	—	2 678	156	—	—	—	7	163	2 515	21.
24	—	24	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	24	23.
37 492	—	37 492	9 843 ³⁾	—	—	4 042	—	24 107	497	64	—	—	2 986	3 547	20 560	24.
6 795	—	6 795	6 396	—	—	—	—	399	—	—	—	—	—	—	399	25.
1 214	—	1 214	—	—	—	—	—	1 214	—	—	—	—	1	1	1 213	26.
509	—	509	—	—	—	—	—	509	—	—	—	—	—	—	509	27.
12 112	—	12 112	40	—	—	2 166	—	9 906	—	—	—	—	3 710	3 710	6 187	28.
1 200	85	1 115	—	—	—	97	—	1 018	26	—	—	—	446	472	546	29.
626	—	626	36	—	—	—	—	590	—	—	—	—	322	322	268	30.
1 843	—	1 843	—	—	—	—	—	1 843	—	—	—	—	42	42	1 801	31.
611	—	611	—	—	—	—	—	611	295	—	—	—	4	299	312	32.
15 318	—	15 318	—	—	—	115	—	15 203	10 367	—	—	—	1 831	12 198	3 005	33.
1 877	—	1 877	—	—	—	—	—	1 877	—	—	—	—	—	—	1 877	34.
1 569	—	1 569	510	—	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	—	1 059	35.
4 998	—	4 998	10	2 500	—	—	—	2 488	—	—	—	—	5	7	2 481	36.
113 941	96	113 845	21 069 ³⁾	8 705	—	6 750	476	76 845	11 343	274	—	—	10 340	21 957	54 888	37.
5 433	—	5 433	—	—	—	36	—	5 397	1 418	—	—	—	547	1 965	3 432	38.
59 932	—	59 932	1 766	37 066	17 775	—	14	3 311	9	6 510	4 125	—	2 198	12 842	9 531	39.
3 034	—	3 034	1 889	—	—	—	—	1 145	82	—	—	—	650	732	413	40.
68 399	—	68 399	3 655	37 066	17 775	36	14	9 853	1 509	6 510	4 125	—	3 395	15 539	5 686	41.
2 426	—	2 426	1 956	—	—	—	—	470	415	—	—	—	—	415	55	42.
21 527	—	21 527	8 806	621	—	—	—	12 100	8 992	—	825	—	34	9 851	2 249	43.
554	—	554	—	—	—	—	—	554	209	24	—	—	39	272	282	44.
2 548	—	2 548	870	—	—	5	—	1 673	1 021	—	709	—	106	1 836	163	45.
23 036	—	23 036	1 256	11 351	13 941	—	15	3 527	—	665	—	—	263	928	4 455	46.
34	—	34	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	34	47.
41 279	—	41 279	29 940	10 393	—	—	1	945	3	37	—	—	2 822	2 865	1 920	48.
10 583	—	10 583	2 848	3 467	—	—	—	4 268	—	—	—	—	49	49	4 219	49.
8 418	—	8 418	2 539	—	—	2	—	5 869	512	139	—	—	148	799	5 070	50.
110 405	—	110 405	45 676	28 371	13 941	7	24	22 386	11 152	865	1 534	3	3 461	17 015	5 371	51.
12 091	—	12 091	1 334	10 753	—	—	436	432	—	9 404	92	1 531	2 257	13 284	13 716	52.
3 022	—	3 022	—	—	—	—	—	3 022	2 296	—	—	—	136	2 432	590	53.
15 113	—	15 113	1 334	10 753	—	—	436	2 590	2 296	9 404	92	1 531	2 393	15 716	13 126	54.
47	—	47	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	47	55.
985	—	985	—	—	—	—	—	985	—	—	—	—	—	—	985	56.
15 777	2	15 775	1 933	8 126	—	—	220	5 487	21	—	—	21	1 604	1 646	3 841	57.
13 053	—	13 053	3 626	6 608	—	—	—	2 819	606	—	—	—	—	606	2 213	58.
2 233	—	2 233	—	1 606	—	—	—	627	130	—	—	—	1	131	496	60.
89	—	89	35	—	—	2	—	52	73	—	—	—	2	75	23	61.
62	—	62	—	—	—	—	—	62	73	—	—	—	36	109	47	62.
32 246	2	32 244	5 594	16 340	—	2	229	10 079	903	—	—	21	1 643	2 567	7 512	63.
3 172	—	3 172	240	240	—	—	—	2 692	—	—	2 500	—	—	2 500	192	64.
36 004	—	36 004	14 120	—	—	—	—	21 884	2 817	64	1 300	—	1 370	5 551	16 333	65.
17 983	—	17 983	—	—	—	—	—	17 983	—	—	—	—	1 008	1 008	16 975	66.
31 454	—	31 454	—	—	—	—	—	31 454	—	—	—	—	—	—	31 454	67.
10	—	10	3 500	—	—	—	—	3 490	—	—	—	—	—	—	3 490	68.
85 451	—	85 451	17 620	—	—	—	—	67 831	2 817	64	1 300	—	2 378	6 559	61 272	69.
4 195	—	4 195	11	—	—	—	—	4 184	—	—	—	—	75	75	4 109	70.
5	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	72.
1 407	—	1 407	680	—	—	—	—	727	5	—	—	—	81	86	641	73.
701	—	701	307	—	—	—	—	394	—	—	—	—	57	57	337	74.
2 113	—	2 113	987	—	—	—	—	1 126	5	—	—	—	138	143	983	76.
735 699	98	735 601	100 069 ³⁾	110 369	31 760	30 138	2 171	461 094	48 598	17 759	32 002	1 556	28 770	128 685	332 409	77.
179	—	179	—	1 234	—	—	—	1 055	—	1	—	350	—	351	1 406	78.
—	—	—	—	1 150	—	—	—	1 150	—	1 798	—	295	—	2 093	3 243	79.
179	—	179	—	2 384	—	—	—	2 205	—	1 799	—	645	—	2 444	4 649	80.
735 878	98	735 780	100 069 ³⁾	112 753	31 760	30 138	2 171	458 889	48 598	19 558	32 002	2 201	28 770	131 129	327 760	82.
—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 363	—	—	83.
—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 242	—	—	84.
139 295	—	—	2 026	—	—	—	—	—	246 795	—	—	—	7 141	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	4	—	86.
—	139 295	—	2 329	—	—	—	—	—	246 795	—	—	—	188	17 750	—	87.

Tilgung 18 124 Tsd. DM. — ⁵⁾ Darunter LA 5 593 Tsd. DM. — ⁶⁾ Desgl. 21 232 Tsd. DM. — ⁷⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanz-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unter- un- bew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf- bau- ten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige				
1.	Oberste Staatsorgane	3 726	53	—	—	5	76	—	2 975	—	—	3	—
2.	Innere Verwaltung	33 904	324	—	116	4 410	691	332	6 178	—	1	—	—
3.	Polizei	93 395	815	—	—	1 973	6 208	—	14 233	—	92	—	—
4.	Rechtspflege	88 718	1 075	—	—	3 528	478	—	18 215	—	—	—	—
5.	Volksschulen	201 316	45	—	—	294	20	2 124	1 014	—	—	21 533	569
6.	Mittelschulen	23 975	—	—	—	—	—	214	222	—	—	4 011	—
7.	Höhere Schulen	44 228	122	—	—	568	19	600	2 514	—	—	22 733	—
8.	Berufsbildende Schulen	23 721	34	—	—	2 879	121	1 567	686	—	—	12 990	—
9.	Schulverwaltung	6 520	1	—	—	5	43	218	1 663	—	13	2 376	—
10.	Schulen	299 760	202	—	—	3 746	203	4 723	6 099	—	13	63 643	569
11.	Hochschulen	24 949	477	—	86	8 984	422	973	9 865	—	20	—	—
12.	Hochschulkliniken	5 038	—	—	—	3 525	386	—	3 794	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	811	31	—	—	12	30	6 521	382	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	1 078	398	—	—	1 268	205	58	189	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	4 023	—	—	—	216	19	1 044	820	—	—	209	—
16.	Sonstiges	2 378	186	—	—	204	13	1 289	812	—	2	115	—
17.	Wissenschaft und Kunst	38 277	1 092	—	86	14 209	1 075	10 785	15 862	—	22	324	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	42	1	—	—	—	—	8 379	3	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz	6 344	—	—	570	122	195	—	1 858	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	3 345	184	721	434	145	114	133	18 596	82 449 ²⁾	—	10 516	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	3 339	2	—	—	6	62	—	490	—	—	11 160	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	2 743	4	—	—	9	14	—	316	—	—	—	—
27.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1 440	—	—	—	147	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	334	22 074	—	—	9 716	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	952	44	—	6	563	58	4	1 486	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	3 763	556	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	349	11	—	—	38	20	1 717	251	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	8 455	39	—	—	1 155	140	1	2 101	—	7	1 974	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	11 899	645	—	100	1 770	768	1 711	10 720	—	5	1 866	—
34.	Leibesübungen	187	—	—	—	—	1	7 288	16	—	—	1 522	—
35.	Jugendpflege	275	33	—	—	62	23	1 048	225	—	—	730	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	5 499	72	—	—	552	67	—	627	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	43 387	1 034	721	1 110	4 422	1 462	17 439	59 316	82 449 ²⁾	12	37 913	—
38.	Vermessung u. Landespl.	16 959	83	—	—	1 343	702	25	2 622	—	—	234	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	184 840	22 769	—	—	—	7 484	—	—	—	409
40.	Sonstiges	7 836	—	—	—	6	42	86	644	—	—	18	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	24 795	83	184 840	22 769	1 349	744	111	10 750	—	—	252	409
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	57	4 749	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	—	—	9 904	—	—	—	15 254	10 763	3 144	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestutsw.	1 168	71	—	—	7	—	494	795	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	2 897	—	—	10	1	20	2 248	3 315	—	—	7	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	—	—	26 990	3 905	—	—	1 901	442	—	—	164	—
47.	Forstverwaltung	2 131	3	—	—	1	13	689	829	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	5 177	3 348	564	—	7 065	125	31 613	5 609	223	—	1 429	257
49.	Flurbereinigung	6 658	19	—	—	13	62	3 813	766	—	—	—	—
50.	Sonstiges	4 582	37	—	—	139	52	5 777	1 087	—	—	184	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	22 613	3 478	37 458	3 915	7 226	272	61 796	28 355	3 367	—	1 784	257
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	18 495	—	1 514	—	3 026	1 154	—	—	658	—
53.	Sonstiges	5 469	78	—	—	256	103	528	1 247	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 469	78	18 495	—	1 770	103	3 554	2 401	—	—	658	—
55.	Bundesautobahnen	365	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	1 769	—	—	—	—	—	—	324	—	—	702	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	8 637	25 844	—	20	6 196	58	—	838	—	—	440	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	1 589	—	—	—	—	—	—	294	—	—	10 191	—
59.	Sonstige Straßen	187	—	—	—	—	—	—	33	—	—	3 581	118
60.	Seewasserstraßen	4 620	6 342	—	375	4 498	885	70	248	1 671	—	17	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges	1 207	14	2 121	—	135	4	788	197	—	—	12	—
63.	Verkehr	18 374	32 200	2 121	395	10 829	947	858	2 001	1 671	—	14 943	118
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 532	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	77 142	836	—	—	1 718	737	5 752	10 088	419	22	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	—	2 837	—	—	42 223	—	3 196	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	—	17 806	—	—	13 810	—	—	—	—
68.	Sonstiges	343	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen	77 485	836	—	20 643	1 718	737	5 752	66 121	11 360 ⁴⁾	3 218	—	—
70.	Wiedergutmachung	1 083	—	55	—	—	139	27	16 806	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	1 236	—	—	—	—	3	305	123	—	—	3 284	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	94	660	—	98	234	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	1 236	—	—	—	—	3	399	783	—	98	3 518	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	752 264	41 271	243 690	49 034	55 185	13 138	114 155	250 098	98 847 ⁵⁾	3 456	126 570	1 353
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	1 890	9 036	3 261	49	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	6 638	215	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	1 890	15 674	3 476	49	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	752 264	41 271	245 580	64 708	58 661	13 187	114 155	250 098	98 847 ⁵⁾	3 456	126 570	1 353
<i>nachrichtlich³⁾:</i>													
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.)	15 270	15 184	—	—	—	—	398	34 424	—	—	3 008	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	—	—	—	—	—	—	30	1 805	—	150	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92 122	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	34 670	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	15 270	15 184	—	34 670	—	—	428	36 229	—	—	95 280	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltentext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds (LA). — 3) Darunter (LA) 16 484 Tsd. DM. — 4) Desgl. 8 700 Tsd. DM. — 5) Desgl.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten- ausgleichs- fonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darf.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige					an Gem. (Gv.)
												1	2
1.	Oberste Staatsorgane	5 912	26	—	57	352	223	20	3 340	—	—	1 101	—
2.	Innere Verwaltung	50 384	507	—	—	1 982	748	159	8 032	—	—	—	—
3.	Polizei	226 468	1 500	—	141	7 800	10 299	—	45 101	—	33	—	—
4.	Rechtspflege	201 820	3 571	—	843	10 545	1 319	—	48 429	—	—	—	—
5.	Volksschulen	412 973	—	—	—	—	—	1 133	656	—	—	25 615	99
6.	Mittelschulen	39 549	—	387	—	—	—	1 278	264	—	—	2 768	—
7.	Höhere Schulen	36 459	1 083	300	943	8 476	1 124	8 708	2 438	—	—	10 517	195
8.	Berufsbildende Schulen	8 860	55	212	—	—	1 027	4 057	1 694	—	—	20 808	—
9.	Schulverwaltung	5 266	1	50	—	—	—	54	1 591	—	—	1 180	—
10.	Schulen	503 107	1 139	949	943	8 476	2 205	16 767	7 940	—	—	60 888	394
11.	Hochschulen	43 917	2 639	—	1 707	19 954	7 655	1 514	16 911	—	—	387	—
12.	Hochschulkliniken	20 040	1 381	—	166	9 331	3 254	—	16 323	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	537	9	—	—	9	55	12 062	263	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	732	115	—	78	576	22	—	53	—	—	31	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	998	230	—	—	3 373	—
16.	Sonstiges	1 410	227	40	—	497	125	1 680	6 571	—	9	2 130	—
17.	Wissenschaft und Kunst	66 636	4 371	40	1 951	30 367	11 111	16 307	40 442	—	9	5 921	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten'	72	189	400	—	843	0	26 820	8	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz	12 125	20	—	—	—	1	167	4 121	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	9 738	2 193	3 000	132	—	6	1 065	31 112	257 825 ²⁾	624	8 313	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	2 385	6	—	—	—	0	—	465	—	—	22 518	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	1 247	3	—	—	—	5	—	573	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	2 416	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	5 765	—	250	8 163	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	58	—	95	—	—	—	—	1 288	—	—	700	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	1 206	—	—	598	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	—	—	—	—	—	—	—	1 528	—	—	19 828	—
32.	Gesundheitsdienst	66	—	—	—	—	359	—	703	—	—	6 851	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	547	8	12 225	—	5	25	7 364	890	—	—	1 149	—
34.	Leibübungen	—	—	—	—	—	—	3 320	245	—	—	4 980	—
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	2 639	—	—	—	4 494	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	2 370	6	—	—	—	5	—	299	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	28 536	2 236	15 320	132	6	567	22 084	44 679	257 825 ²⁾	874	27 654	—
38.	Vermessung u. Landespl.	2 698	20	—	31	74	429	565	2 080	—	—	15 241	22 129
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	972 800	2 000	—	—	—	17 335	—	—	4 958	19 218
40.	Sonstiges	10 943	63	1 140	—	142	158	173	1 671	—	—	7 163	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	13 641	83	973 940	2 031	216	587	738	21 086	—	—	20 199	48 510
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	92	—	—	—	487	8 405	428	—	97	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	—	—	2 233	—	—	—	2 447	46 060	5 947	—	4 058	2 597
44.	Pferdezucht, Gestütverw.	808	85	—	—	135	—	5 712	590	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	1 985	12	20	12	271	66	—	16 182	—	—	1 533	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	610	—	67 064	—	—	—	6 850	2 321	—	—	590	—
47.	Forstverwaltung	1 934	71	57	—	98	9	1 405	4 288	—	—	992	10
48.	Wasser- und Kulturbau	3 398	838	5 483	10	1 065	59	17 843	2 889	—	—	18 552	5 481
49.	Flurbereinigung	11 519	23	5 700	—	1 697	147	62	16 364	—	—	—	—
50.	Sonstiges	4 513	43	—	—	—	6	17 375	789	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	24 767	1 072	80 649	22	3 266	287	52 181	97 878	6 375	—	25 822	8 088
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	20 707	—	—	—	1 057	8 102	—	—	500	—
53.	Sonstiges	12 231	163	—	28	366	404	100	2 240	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	12 231	163	20 707	28	366	404	1 157	10 342	—	—	500	—
55.	Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 979	753
56.	Bundesstraßen	—	—	1 699	—	—	—	849	—	—	—	77 950	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 479	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 409	—
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	68	—	—	—	—	—	582	18	—	—	—
62.	Sonstiges	2 063	8	42 105	—	333	—	672	1 175	—	—	106 817	753
63.	Verkehr	2 063	76	43 804	—	333	—	1 521	1 757	18	—	—	—
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 984	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	165 695	1 441	—	1 413	7 302	2 030	9 069	18 936	2 155	—	617	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg. Schuldendienst, Schuldenufn. Sonstiges	—	—	—	T 21 869 T 38 007	—	—	—	92 941 12 595	—	T 27 347 ³⁾	—	—
69.	Finanzwesen	165 695	1 441	—	60 789 ⁴⁾	7 302	2 030	9 069	124 488	29 502 ³⁾	—	617	—
70.	Wiedergutmachung	451	2	3 596	—	2	8	—	40 045	—	—	395	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	1 601	5	—	—	0	—	—	222	—	—	8 201	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202 249	—
75.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	2 348	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	1 601	5	—	—	0	—	—	289	6	—	212 798	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen ..	1 303 384	16 381	1 139 405	66 937 ⁴⁾	71 856	29 848	146 823	492 956	293 726 ⁵⁾	916	518 696	57 645
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	1 015	19 113	4 242	174	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbvermögens	—	—	—	101	538	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	1 303 384	16 381	1 140 420	86 151 ⁴⁾	76 636	30 022	146 823	492 956	293 726 ⁵⁾	916	518 696	57 645
83.	nachrichtlich ⁶⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	4 442	5 631	—	—	—	—	—	11 411	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	718	—	—	—	—	—	1 983	366	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 600	348 509	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	8 768	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	4 442	6 349	—	8 768	—	—	—	13 394	366	135 600	348 509	—

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A. I. — ²⁾ Darunter Lastenausgleichsfonds (LA) 257 768 Tsd. DM. — ³⁾ Desgl. 22 143 Tsd. DM. — ⁴⁾ Dar
Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
11 031	—	11 031	—	—	—	—	—	11 031	—	17	—	—	118	135	10 896	1.
61 812	—	61 812	104	—	—	17	—	61 691	1 912	21	—	606	2 539	59 152	2.	
291 342	221	291 121	50	—	—	65 186	—	225 885	2 461	—	—	2 699	5 160	220 725	3.	
266 587	—	266 587	—	—	—	—	—	266 587	77 526	5	—	—	14 130	91 661	174 926	4.
440 476	—	440 476	—	—	—	101 484	—	338 987	—	—	—	1 143	13	1 156	337 831	5.
44 246	—	44 246	—	—	—	31 674	5	12 572	—	—	—	557	22	579	11 993	6.
70 243	—	70 243	—	—	—	985	—	69 258	5 661	10	—	—	381	6 052	63 206	7.
36 713	—	36 713	—	—	—	255	—	36 458	870	—	—	—	333	1 203	35 255	8.
10 130	73	10 057	—	—	—	—	—	10 057	233	1	—	—	320	554	9 503	9.
601 808	73	601 735	—	—	—	134 398	5	467 332	6 764	11	—	1 700	1 069	9 544	457 788	10.
94 684	—	94 684	177	—	—	4 076	—	90 431	7 144	28	—	—	4 637	11 809	78 622	11.
50 495	—	50 495	—	—	—	4 266	—	46 229	18 650	1	—	—	1 648	20 299	25 930	12.
12 935	—	12 935	—	—	—	—	—	12 935	2	1	—	—	25	50	12 885	13.
1 751	—	1 751	—	—	—	—	—	1 751	5	—	—	—	64	69	1 682	14.
4 601	—	4 601	—	—	—	—	—	4 601	—	—	—	—	29	29	4 572	15.
12 689	—	12 689	—	—	—	96	—	12 593	1 102	27	—	—	557	1 686	10 907	16.
177 155	—	177 155	177	—	—	8 438	—	168 540	26 925	57	—	—	6 960	33 942	134 598	17.
28 332	—	28 332	—	—	—	—	—	28 332	—	0	—	—	290	290	28 042	18.
—	—	—	—	—	—	—	489	489	—	130	—	—	1 579	1 709	2 198	20.
16 434	—	16 434	—	—	—	—	—	16 434	623	22	—	—	16	661	15 773	21.
314 008	812	313 196	27 475	—	—	555	1	285 165	9 903	7 719	—	—	2 757	20 379	264 736	24.
25 374	—	25 374	24 557	—	—	—	—	817	—	—	—	—	1	1	816	25.
1 828	—	1 828	—	—	—	—	—	1 828	—	1	—	—	1	2	1 826	26.
2 416	—	2 416	—	—	—	—	—	2 416	—	—	—	—	394	394	2 022	27.
14 178	—	14 178	—	—	—	148	—	14 030	—	144	—	—	4 556	4 700	9 330	28.
2 236	—	2 236	—	—	—	—	5	2 231	—	271	—	—	970	1 241	990	29.
1 971	—	1 971	—	—	—	32	—	1 939	—	—	—	—	43	43	1 896	30.
21 657	—	21 657	3 047	—	—	—	—	18 610	—	320	—	—	931	1 251	17 359	31.
9 237	—	9 237	—	—	—	—	—	9 237	154	—	—	—	5	159	9 078	32.
22 213	—	22 213	—	—	—	2	—	22 211	221	367	—	—	250	1 338	20 873	33.
8 545	—	8 545	—	—	—	—	—	8 545	—	61	—	—	—	61	8 484	34.
7 133	—	7 133	133	—	—	—	—	7 000	—	—	—	—	—	—	7 000	35.
2 680	—	2 680	—	—	—	—	—	2 680	—	1	—	—	2	3	2 677	36.
449 913	812	449 101	55 212	—	—	737	495	392 657	10 901	9 536	—	—	11 505	31 942	360 715	37.
43 267	20	43 247	17	—	—	120	2 306	40 804	385	—	—	—	2 777	3 162	37 642	38.
1 016 311	—	1 016 311	23 904	240 100	183 129	4 079	1 210	563 889	—	92 420	13 599	—	53 927	159 946	403 943	39.
21 453	—	21 453	772	—	—	—	599	20 082	4 838	433	—	—	838	6 109	13 973	40.
1 081 031	20	1 081 011	24 693	240 100	183 129	4 199	4 115	624 775	5 223	92 853	13 599	—	57 342	169 217	455 558	41.
9 509	—	9 509	6 378	—	—	—	—	3 131	739	456	—	—	284	1 479	1 652	42.
63 332	—	63 332	9 271	—	—	—	—	54 061	36 771	1 184	—	—	271	38 226	15 835	43.
7 330	—	7 330	—	—	—	—	—	7 330	440	13	—	—	69	522	6 808	44.
20 081	—	20 081	1 260	—	—	—	—	18 821	4 257	—	—	—	16	4 273	14 548	45.
77 435	—	77 435	—	15 453	—	—	—	61 982	—	530	—	—	3 452	3 982	58 000	46.
8 804	—	8 804	48	—	—	—	—	8 816	282	4	—	—	—	325	8 491	47.
55 618	—	55 618	2 223	—	—	22	—	53 373	60	4	—	—	5 754	5 818	47 555	48.
35 512	—	35 512	5 953	—	—	—	—	29 559	181	12	—	—	18	211	29 348	49.
22 726	—	22 726	—	—	—	—	—	22 726	664	8	—	—	76	748	21 978	50.
300 407	—	300 407	25 133	—	15 453	22	—	259 799	43 394	2 211	—	—	9 979	55 584	204 215	51.
30 366	—	30 366	615	—	—	—	—	29 751	20	24 553	—	1 696	12 482	38 751	9 000	52.
15 532	—	15 532	—	—	—	—	—	15 532	4 863	2	—	—	162	5 027	10 505	53.
45 898	—	45 898	615	—	—	—	—	45 283	4 883	24 555	—	—	1 696	12 644	43 778	54.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.
8 280	—	8 280	—	—	—	—	1 537	6 743	—	—	—	—	596	596	6 147	56.
77 950	—	77 950	—	—	—	—	—	77 950	—	—	—	—	—	—	77 950	57.
11 479	—	11 479	—	—	—	—	—	11 479	—	—	—	—	—	—	11 479	58.
12 409	—	12 409	—	—	—	—	—	12 409	—	—	—	—	—	—	12 409	59.
668	—	668	—	—	—	—	—	668	—	—	—	—	240	240	428	60.
46 356	—	46 356	—	—	—	—	291	46 065	114	2 279	—	—	859	3 252	42 813	62.
157 142	—	157 142	—	—	—	—	1 828	155 314	114	2 279	—	—	1 695	4 088	151 226	63.
5 984	—	5 984	—	—	—	—	2 082	3 902	—	—	—	—	2 804	2 804	1 098	64.
208 658	—	208 658	162 633	—	—	—	—	46 025	15 230	157	—	8	8 675	24 070	21 955	65.
114 310	7 064	107 246	—	—	—	—	—	107 246	54	—	—	—	7 557	7 611	99 635	66.
77 949	—	77 949	—	—	—	—	—	77 949	—	—	—	—	—	—	77 949	67.
16	—	16	528	—	—	—	—	512	—	3 274	—	—	7	3 281	3 793	68.
400 933	7 064	393 869	163 161	—	—	—	—	230 708	15 284	3 431	—	8	16 239	34 962	195 746	69.
44 499	—	44 499	445	—	—	—	—	44 054	—	866	—	—	250	1 116	42 938	70.
7	41	34	—	—	—	—	—	34	—	9	—	—	244	253	287	72.
10 029	—	10 029	5 026	—	—	—	3	5 000	97	—	—	—	17	114	4 886	73.
202 249	—	202 249	—	—	—	—	—	202 249	—	—	—	—	—	—	202 249	74.
2 414	—	2 414	3 740	—	—	—	—	1 326	—	—	—	—	50	50	1 376	75.
214 699	41	214 658	8 766	—	—	—	3	205 889	97	9	—	—	311	417	205 472	76.
4 138 573	8 231	4 130 342	278 356	240 100	198 582	212 997	8 528	3 191 779	195 484	135 851	13 599	3 404	138 841	487 179	2 704 600	77.
24 544	—	24 544	—	—	—	—	—	24 544	—	41	—	1 832	—	1 873	22 671	78.
639	—	1 639	—	—	—	—	—	639	—	22	—	2 520	—	2 542	1 903	79.
25 183	—	25 183	—	—	—	—	—	25 183	—	63	—	4 352	—	4 415	20 768	80.
4 163 756	8 231	4 155 525	278 356	240 100	198 582	212 997	8 528	3 216 962	195 484	135 914	13 599	7 756	138 841	491 594	2 725 368	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 509	—	—	83.
—	18	—	—	—	—	—	—	—	3 260 327	—	—	—	14 314	—	—	84.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 013	—	—	85.
—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 780	—	—	86.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 260 327	—	—	—	16 780	71 836	—	87.

unter Tilgung 59 376 Tsd. DM. — ⁵⁾ Darunter LA 279 911 Tsd. DM. — ⁶⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige

8. Hessen

(4 498 380 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lasten-ausgleichs-fonds	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Perso-nalaus-gaben	Unterh. unbew. Ver-mögen	Gewäh-rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital-vernög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper-schaften	Übrige				
		1	2	3	4	5	6	7	8				
1.	Oberste Staatsorgane	3 658	47	—	—	76	84	—	2 035	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	18 766	91	—	—	1 836	245	737	3 373	—	—	20	—
3.	Polizei	31 881	250	—	—	1 876	1 400	—	6 565	—	13	15 262	—
4.	Rechtspflege	63 042	693	—	—	104	3 416	750	14 151	—	—	—	—
5.	Volksschulen	135 345	—	—	34	1 151	—	—	173	2 212	—	20 750	—
6.	Mittelschulen	8 405	—	—	—	—	—	—	71	906	—	29	—
7.	Hohere Schulen	48 941	—	—	—	4 273	—	—	583	1 655	—	3 272	—
8.	Berufsbildende Schulen	26 164	11	—	—	976	—	199	2 906	1 715	—	255	—
9.	Schulverwaltung	5 556	5	—	—	—	—	60	201	1 166	—	12	—
10.	Schulen	224 411	16	—	34	6 405	259	3 934	7 654	—	12	24 315	—
11.	Hochschulen	28 874	708	—	197	10 383	2 524	795	7 392	—	—	155	—
12.	Hochschulkliniken	12 004	389	—	—	2 343	443	—	8 140	—	—	1 184	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2 121	62	—	11	64	186	4 242	916	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	1 423	28	—	—	516	223	147	189	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	8 008	3	—	—	997	171	154	1 484	—	—	50	—
16.	Sonstiges	2 453	394	—	—	3 835	165	745	1 300	—	—	191	—
17.	Wissenschaft und Kunst	54 883	1 584	—	208	18 138	3 712	6 083	19 421	—	—	1 580	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	11 420	—	—	—	440	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm. Arbeitsschutz	6 795	13	—	48	605	175	3	1 657	—	—	—	4 407
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	1 643	114	—	—	64	18	—	4 513	33 711 ²⁾	—	1 802	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	1 994	2	—	—	1	25	—	658	—	—	5 184	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	235	1	—	—	1	8	—	36	—	—	333	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf. Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	829	9	—	—	—
27.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	2 890	32	—	7 450	—
28.	Einrichtungen zu Nr. 28.	0	—	—	—	7	—	—	—	27	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	64	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	—	—	—	—	—	113	—	515	—	—	549	—
32.	Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	—	21	433	—	2 604	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	1 123	7	89	—	—	3	—	2 328	110	—	3 738	—
34.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	4 294	—	—	1 262	—
35.	Jugendpflege	37	4	—	—	—	15	—	763	355	—	1 369	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	1 770	6	—	—	148	46	—	287	—	—	360	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	13 597	147	89	48	844	403	8 955	11 007	33 711²⁾	—	24 715	4 467
38.	Vermessung u. Landespl.	11 715	39	—	—	49	195	—	1 320	—	—	—	—
39.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	—	145 592	19 838	1 550	—	82	7 035	—	—	301	1 664
40.	Sonstiges	5 334	18	817	—	201	35	18	693	—	—	400	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	17 049	57	146 409	19 838	1 800	230	100	9 048	—	—	701	1 664
42.	Ernährung, Preisausgleich	39	—	—	—	—	—	1 804	2 447	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	129	—	—	—	—	0	9 483	1 540	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	542	25	—	—	—	63	335	314	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	1 811	5	72	—	151	24	1 216	4 717	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	253	—	22 267	191	9	—	206	45	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	1 813	69	—	—	186	19	—	302	—	—	52	—
48.	Wasser- und Kulturbau	2 364	2	3 080	—	4	67	546	658	—	—	9 380	113
49.	Flurbereinigung	9 640	24	1 440	—	0	78	5 091	1 186	—	—	—	2 200
50.	Sonstiges	3 368	25	43	—	0	189	—	933	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	19 959	150	26 902	191	350	440	18 681	12 142	—	—	9 432	2 313
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	22 007	201	—	—	2 055	822	—	—	20	1 416
53.	Sonstiges	4 843	22	—	—	419	93	—	828	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	4 843	22	22 007	201	419	93	2 055	1 650	—	—	20	1 416
55.	Bundesautobahnen	1 141	9	—	24	68	118	—	285	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	1 020	10	—	25	1 096	124	—	298	—	—	59	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	1 566	9 964	—	46	16 399	189	—	478	—	—	158	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	4 919	8	—	22	32	108	—	259	—	—	4 934	—
59.	Sonstige Straßen	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	40	—
62.	Sonstiges	629	—	—	—	—	6	1 123	274	109	—	—	—
63.	Verkehr	9 275	9 991	100	117	17 595	545	1 123	1 604	109	—	5 191	—
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 147	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-verwaltung	66 317	260	—	—	4 290	658	3 163	8 689	432	6	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichföderung. Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	—	—	—	—	37 523	—	8 641	—	—
67.	Sonstiges	1 874	—	—	16 120	—	—	—	6 508	7 085 ³⁾	—	—	—
68.	Finanzwesen	68 191	260	—	16 120	4 290	658	3 163	52 834	7 517³⁾	8 647	—	—
69.	Wiedergutmachung	2 324	1	298	—	100	34	—	28 453	—	4	81	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	102	53	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	4 738	3	—	—	—	5	—	771	—	22	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	100	—	—	0	—	—	—	—	742	—
75.	Sonstiges	78	—	—	—	—	—	69	14	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	4 816	3	100	—	—	5	69	887	53	22	742	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	536 695	13 312	195 905	36 923	57 145	8 858	56 320	170 824	41 390⁴⁾	8 698	86 646	9 860
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	984	7 726	2 469	109	—	—	—	—	—	—
79.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	300	2 687	16	—	—	—	—	—	—	—
80.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	536 695	13 312	197 189	47 336	59 630	8 967	56 320	170 824	41 390⁴⁾	8 698	86 646	9 860
83.	<i>nachrichtlich⁵⁾</i> : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	49 801	4 094	—	—	—	—	—	11 220	—	—	58	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	945	—	—	—	—	—	2 921	—	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 722	—
86.	Rücklig. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	49 801	5 039	—	—	—	—	—	14 141	—	—	75 780	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds 33 701 Tsd. DM. — 3) Desgl. 5 494 Tsd. DM. — 4) Desgl. 39 195 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lasten-ausgleichs-fonds	Darl. vom Bund	Darl. von Lasten-ausgleichs-fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.	
									Ge-bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden-auf-nahme	Entn.aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zu-sammen			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
5 900	—	5 900	0	—	—	—	—	5 900	—	3	—	5	138	146	5 754	1.	
25 068	—	25 068	4	—	—	—	—	25 064	1 886	8	—	11	348	2 253	22 811	2.	
57 309	8	57 301	47	—	—	195	—	57 059	363	—	—	14	572	949	56 110	3.	
82 156	—	82 156	—	—	—	—	—	82 156	24 249	30	—	6	3 634	21 919	54 237	4.	
159 674	—	159 674	—	—	—	40	—	159 634	0	—	—	—	19	19	159 615	5.	
9 411	—	9 411	—	—	—	—	—	9 411	—	—	—	—	0	0	9 411	6.	
58 724	—	58 724	—	—	—	20 840	—	37 884	—	—	—	—	46	46	37 838	7.	
32 226	—	32 226	—	—	—	10 201	—	22 025	118	—	—	—	115	233	21 792	8.	
7 005	—	7 005	—	—	—	—	—	7 005	104	—	—	—	177	286	6 719	9.	
267 040	—	267 040	—	—	—	31 081	—	235 959	222	5	—	—	357	584	235 375	10.	
51 028	125	50 903	—	—	—	5 891	—	45 012	2 289	2	—	49	2 655	4 995	40 017	11.	
24 503	—	24 503	—	—	—	282	—	24 221	7 125	—	—	—	4 063	11 188	13 033	12.	
7 602	—	7 602	—	—	—	57	—	7 545	57	—	—	—	2	307	7 179	13.	
2 526	—	2 526	—	—	—	4	—	2 522	15	—	—	—	288	7	2 212	14.	
10 867	—	10 867	—	—	—	2 960	—	7 907	2 611	—	—	—	1	328	2 940	15.	
9 083	—	9 083	—	—	—	—	—	9 083	129	—	—	—	2	415	8 567	16.	
105 609	125	105 484	—	—	—	9 194	—	96 290	12 226	—	—	—	342	7 775	20 345	17.	
11 860	—	11 860	—	—	—	—	—	11 860	—	—	—	—	—	1	11 859	18.	
4 467	—	4 467	—	—	—	—	480	3 987	—	236	—	—	337	573	3 414	20.	
9 296	—	9 296	—	—	—	—	—	9 296	2 494	12	—	—	22	2 529	6 767	21.	
41 865	—	41 865	5 308	—	—	—	—	36 557	47	—	—	—	0	0	36 086	22.	
7 864	—	7 864	5 742	—	—	—	—	2 122	—	—	—	—	1	1	2 121	25.	
614	—	614	—	—	—	—	—	614	—	—	—	—	—	—	614	26.	
838	—	838	—	—	—	—	—	838	—	—	—	—	—	—	835	27.	
10 340	—	10 340	—	—	—	—	—	10 340	—	—	—	—	3	3	10 340	28.	
39	—	39	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	39	29.	
311	—	311	—	—	—	—	—	311	—	—	—	—	—	—	311	30.	
1 177	—	1 177	1	—	—	—	—	1 176	—	—	—	—	—	—	1 176	31.	
3 058	—	3 058	—	—	—	—	—	3 058	153	17	—	—	13	183	2 875	32.	
7 398	—	7 398	—	—	—	—	—	7 398	366	3	—	—	2	371	7 027	33.	
5 556	—	5 556	—	—	—	—	—	5 556	—	—	—	—	—	—	5 556	34.	
2 543	—	2 543	280	—	—	—	—	2 263	—	—	—	—	55	55	2 208	35.	
2 617	—	2 617	—	—	—	—	—	2 617	23	—	—	—	0	5	2 589	36.	
97 983	—	97 983	11 331	—	—	—	480	86 172	3 083	268	—	—	1	862	4 214	81 958	37.
13 318	—	13 318	—	—	—	—	—	13 318	3 456	—	—	—	2	482	9 378	38.	
176 062	—	176 062	6 943	52 313	37 900	—	935	77 971	—	7 261	13 515	27 712	8 239	56 727	21 244	39.	
7 516	—	7 516	1 400	1 926	—	330	—	3 860	257	4	—	—	2	47	3 550	40.	
196 896	—	196 896	8 343	54 239	37 900	330	935	95 149	3 713	7 265	13 515	27 716	8 768	60 977	34 172	41.	
4 290	—	4 290	2 447	—	—	—	—	1 843	—	—	—	—	—	1	1 842	42.	
11 152	—	11 152	2 740	—	—	—	—	8 412	2 981	—	—	—	70	3 051	5 361	43.	
1 279	—	1 279	—	—	—	—	—	1 279	226	—	—	—	11	54	291	988	44.
7 996	—	7 996	32	—	—	44	—	7 920	5 002	51	—	—	34	5 087	2 833	45.	
22 971	—	22 971	—	12 200	—	—	—	10 771	—	1 262	2 000	666	33	3 961	6 810	46.	
2 441	—	2 441	—	—	—	—	—	2 441	24	2	—	—	4	30	2 411	47.	
16 214	—	16 214	410	—	—	—	6	15 798	5	3	—	—	2	39	15 749	48.	
19 659	—	19 659	3 297	2 200	—	—	64	14 098	0	126	—	—	2	323	451	13 647	49.
4 558	—	4 558	—	—	—	—	—	4 558	377	232	—	—	3	233	845	3 713	50.
90 560	—	90 560	8 926	2 200	12 200	44	70	67 120	8 615	1 676	2 000	684	791	13 766	53 354	51.	
26 521	—	26 521	420	—	—	—	—	26 101	—	701	14 000	—	716	15 417	10 684	52.	
6 205	—	6 205	—	—	—	—	—	6 205	2 712	29	—	—	0	100	2 841	3 364	53.
32 726	—	32 726	420	—	—	—	—	32 306	2 712	730	14 000	—	0	816	18 258	14 048	54.
1 645	—	1 645	—	—	—	87	—	1 558	72	18	—	—	5	58	1 503	1 405	55.
2 632	—	2 632	—	—	—	87	—	2 545	72	18	—	—	5	84	1 79	2 366	56.
28 800	0	28 800	13	—	—	469	—	28 318	124	18	—	—	6	290	438	27 890	57.
10 282	168	10 114	—	—	—	326	2	9 786	73	18	—	—	8	103	202	9 584	58.
100	—	100	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	100	59.	
50	—	50	—	—	—	—	—	50	70	—	—	—	—	—	—	50	60.
2 141	—	2 141	—	—	—	—	—	2 141	22	—	—	—	5	371	398	1 743	61.
45 650	168	45 482	13	—	—	969	2	44 498	433	72	—	—	29	911	1 445	43 053	62.
4 147	—	4 147	—	—	—	—	—	4 147	—	—	—	—	—	—	—	4 147	63.
88 815	243	83 572	38 171	—	—	—	15	45 386	4 659	13	—	—	71	3 291	8 034	37 352	65.
46 164	6 982	39 182	—	—	—	—	—	39 182	—	—	—	—	16	4 298	4 314	34 868	66.
29 713	—	29 713	—	—	—	—	—	29 713	—	—	—	—	—	—	—	29 713	67.
1 988	—	1 988	—	—	—	—	—	1 988	—	—	—	—	—	—	—	1 988	68.
161 680	7 225	154 455	38 171	—	—	—	15	116 269	4 659	13	—	—	87	7 589	12 348	103 921	69.
31 295	—	31 295	2 486	—	—	—	—	28 809	28	118	—	—	—	4 030	4 176	24 633	70.
155	—	155	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	300	300	219	72.
5 539	—	5 539	2 137	—	—	—	—	3 402	187	—	—	—	2	11	200	3 202	73.
842	—	842	—	—	—	—	—	842	—	—	—	—	—	—	—	842	74.
161	—	161	—	—	—	—	—	161	30	—	—	—	—	—	—	161	75.
6 697	—	6 697	2 211	—	—	—	—	4 486	217	—	—	—	2	333	552	3 934	76.
1 222 576	7 526	1 215 050	71 952	56 439	50 100	41 813	1 502	993 244	62 406	10 190	29 515	28 897	36 925	167 933	825 311	77.	
11 288	—	11 288	—	—	—	—	—	11 288	—	23	330	1 331	—	1 684	9 604	78.	
3 003	—	3 003	—	—	—	—	352	2 651	—	931	—	4 645	—	5 576	2 925	79.	
14 291	—	14 291	—	—	—	—	352	13 939	—	954	330	5 976	—	7 260	6 679	80.	
1 236 867	7 526	1 229 341	71 952	56 439	50 100	41 813	1 854	1 007 183	62 406	11 144	29 845	34 873	36 925	175 193	831 990	82.	
—	—	—	48	—	—	1 638	—	—	121	—	—	—	—	87 708	—	—	83.
—	1 920	—	—	—	—	46	—	—	820 619	—	—	—	—	14 859	—	—	84.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 677	—	—	85.
—	1 920	—	48	—	—	1 684	—	—	820 740	—	—	—	—	117 244	—	—	86.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.

¹⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. N	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Personalausgaben	Unterunbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper-schaften	Übrige				
		1	2	3	4	5	6	7	8				
1.	Oberste Staatsorgane	2 249	26	—	—	100	121	—	1 706	—	—	—	
2.	Innere Verwaltung	19 904	185	—	—	1 593	176.	47	3 196	18	—	4 521	
3.	Polizei	36 349	291	—	—	3 359	766	—	4 668	—	24	1	
4.	Rechtspflege	42 504	1 186	—	—	2 921	239	—	11 338	—	—	—	
5.	Volksschulen	92 427	—	—	—	—	—	98	546	—	—	4 493	
6.	Mittelschulen	1 473	30	—	—	—	—	3	23	—	—	111	
7.	Hohere Schulen	23 553	499	—	19	1 511	504	715	2 160	—	—	1 799	
8.	Berufsbildende Schulen	8 411	173	—	—	1 112	359	280	2 930	—	9	5 343	
9.	Schulverwaltung	1 756	32	—	—	—	20	86	447	—	7	306	
10.	Schulen	127 620	734	—	19	2 623	883	1 182	6 106	—	16	12 052	
11.	Hochschulen	10 135	309	30	61	2 746	472	78	3 045	—	—	—	
12.	Hochschulkliniken	3 612	251	—	—	2 901	291	—	3 602	—	—	—	
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	236	5	—	—	85	43	—	2 732	—	—	—	
14.	Bibliotheken u. Archive	381	6	—	—	500	238	—	53	—	—	30	
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	—	1 448	—	—	1 268	
16.	Sonstiges	840	153	—	—	145	51	—	575	—	—	616	
17.	Wissenschaft und Kunst	15 204	724	30	61	6 467	1 095	4 886	7 084	—	—	1 914	
18.	Kirchl. Angelegenheiten	148	6	—	—	587	1	13 164	28	—	—	—	
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21.	Arbeitsschutz	3 103	99	—	—	1 277	67	—	924	—	—	—	
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24.	Soziale Kriegsfolgenlasten	167	237	682	—	36	—	83	5 771	34 834 ²⁾	—	210	
25.	Lastenausgleichsverwaltung	601	0	—	—	—	15	—	117	—	—	5 253	
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	398	18	—	—	—	—	—	79	—	—	—	
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	575	—	—	—	
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	2 600	—	—	574	
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	710	28	—	—	—	23	18	605	—	—	24	
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	522	
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	199	10	—	30	220	47	247	280	—	—	26	
32.	Gesundheitsdienst	4 238	39	—	—	81	225	78	1 186	—	—	98	
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	3 687	150	545	—	132	168	834	3 154	—	—	269	
34.	Leibeshungen	—	—	—	—	—	—	—	284	—	—	11	
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	130	13	3 165	147	—	—	101	
36.	Sonstiges Sozialwesen	1 689	64	—	—	—	28	—	236	—	—	—	
37.	Arbeit und Wohlfahrt	14 792	645	1 227	30	1 876	586	7 996	21 863	34 834 ²⁾	—	7 088	
38.	Vermessung u. Landespl.	7 793	69	—	—	548	119	—	937	—	—	56	
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	74 228	—	2 970	—	1	3 247	—	—	7 144	
40.	Sonstiges	2 749	34	—	50	—	23	6	1 169	—	—	—	
41.	Bau- und Wohnungswesen	10 542	103	74 228	50	3 518	142	7	5 353	—	—	56	
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	1 296	—	—	—	
43.	Förderung d. Landwirtschaft	709	44	4 478	—	—	15	2 827	7 071	—	—	210	
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	187	2	—	—	25	17	—	213	—	—	219	
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	2 593	8	—	374	—	23	772	2 056	—	—	153	
46.	Landwirtsch. Siedlung	—	—	5 968	500	—	—	1 099	170	—	—	28	
47.	Forstverwaltung	1 015	18	—	—	—	—	30	558	—	—	292	
48.	Wasser- und Kulturbau	1 879	88	—	—	152	4	2 022	639	—	—	3 453	
49.	Flurbereinigung	7 672	73	176	100	602	26	7 541	2 291	—	—	1 686	
50.	Sonstiges	2 011	110	—	—	—	15	—	682	—	—	102	
51.	Ernährung, Landwirtschaft	16 066	343	10 622	974	779	100	14 291	14 976	—	—	4 247	
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	2 815	2	—	—	1 998	207	—	—	109	
53.	Sonstiges	2 316	18	—	—	360	78	—	704	—	—	8	
54.	Mandel, Industrie, Gewerbe	2 316	18	2 815	2	360	78	1 998	911	—	—	117	
55.	Bundesautobahnen	188	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
56.	Bundesstraßen	1 416	14	—	—	200	22	—	483	—	—	288	
57.	Landstraßen I. Ordnung	6 073	11 439	—	30	10 716	23	—	563	—	—	167	
58.	Landstraßen II. Ordnung	1 015	9	—	—	—	15	—	296	—	—	5 137	
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	300	—	—	11	—	—	167	
60.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	
61.	Binnenwasserstraßen	255	74	1 734	—	6	—	—	657	150	—	—	
62.	Sonstiges	341	7	9	—	—	—	—	66	—	—	—	
63.	Verkehr	9 288	11 545	1 743	30	11 222	65	44	2 077	150	—	10 673	
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	1 210	
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	42 002	198	11	—	995	256	1 130	6 457	673	—	40	
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg. Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 3 993	—	—	—	16 229	—	7 162	—	
67.	Sonstiges	708	—	—	—	—	—	—	12 194	T 3 836 ³⁾	—	—	
68.	Finanzwesen	42 710	198	11	T 3 993	995	256	1 130	34 880	4 509 ⁴⁾	7 162	40	
69.	Wiedergutmachung	467	3	—	—	—	12	—	5 926	6	—	—	
70.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	214	—	—	
71.	Kriegsfolgebehörden	3 657	6	—	—	—	50	—	620	—	—	5	
72.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
73.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	10	746	—	—	283	
74.	Kriegsfolgekosten (ohne soziale) ..	3 657	6	—	—	—	50	10	1 366	214	—	288	
75.	Hoheitsverwaltungen zusammen	343 816	16 019	90 676	5 159	36 400	4 570	44 813	121 478	39 731 ⁵⁾	7 202	42 167	
76.	Wirtschaftsunternehmen (vw.) Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	351	305	8 680	77	—	—	—	—	—	
77.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	—	260	116	—	—	—	—	—	—	
78.	Hoheitsverwaltungen insgesamt ..	343 816	16 019	91 027	5 724	45 196	4 647	44 813	121 478	39 731 ⁵⁾	7 202	42 167	
79.	nachrichtlich ⁶⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.) ..	13 756	1 474	—	—	—	—	2	18 001	41	36	62	
80.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	294	—	—	—	—	—	371	—	—	—	
81.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	2 573	—	382	34 916	
82.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
83.	Allgem. Deckungsmittel	13 756	1 768	—	—	—	—	2	18 372	2 614	418	34 978	

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds. — 3) Darunter Lastenausgleichsfonds 8 863 Tsd. DM. — 4) Desgl. 659 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lasten- aus- gleichs- fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuw.		Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
						von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schul- den- auf- nahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
4 202	—	4 202	—	—	—	—	—	4 202	—	15	100	—	82	197	4 005	1.
29 640	—	29 640	123	—	—	—	23	29 494	2 699	14	620	—	331	3 664	25 830	2.
15 464	—	15 464	—	—	—	4 031	—	41 433	1 169	—	1 440	—	567	3 176	38 257	3.
58 188	—	58 188	—	—	—	—	—	58 188	16 693	—	1 534	—	2 187	20 414	37 774	4.
101 140	—	101 140	1 200	—	—	—	645	99 295	10	—	811	—	217	1 038	98 257	5.
1 670	—	1 670	—	—	—	671	—	999	0	—	30	—	2	32	967	6.
31 829	—	31 829	300	—	—	184	681	30 664	4 815	72	1 750	—	712	7 349	23 315	7.
19 679	50	19 629	1 155	—	—	930	126	17 418	417	13	1 470	6	1 641	3 547	13 871	8.
2 654	—	2 654	—	—	—	—	—	2 654	417	4	—	—	8	429	2 225	9.
156 972	50	156 922	2 655	—	—	1 785	1 452	151 030	5 659	89	4 061	6	2 580	12 395	138 635	10.
16 876	92	16 784	65	—	—	28	—	16 691	1 672	15	1 276	50	625	3 638	13 053	11.
10 747	—	10 747	—	—	—	200	—	10 547	4 459	—	2 513	—	452	7 424	3 123	12.
3 200	—	3 200	—	—	—	—	—	3 200	4	1	60	—	30	95	3 105	13.
1 282	—	1 282	—	—	—	3	—	1 279	1	—	263	—	19	283	996	14.
2 716	—	2 716	—	—	—	—	—	2 716	—	—	—	—	474	474	2 242	15.
2 644	—	2 644	—	—	—	—	15	2 629	105	4	—	—	232	341	2 288	16.
37 465	92	37 373	65	—	—	231	15	37 062	6 241	20	4 112	50	1 832	12 255	24 807	17.
13 934	—	13 934	126	—	—	—	—	13 808	0	121	—	—	141	262	13 546	18.
5 470	—	5 470	—	—	—	—	—	5 470	116	4	615	—	4	739	4 731	20.
56	—	56	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	56	21.
42 020	—	42 020	14 070 ³⁾	—	—	75	—	27 875	950	437	—	—	55	1 442	26 433	22.
5 986	—	5 986	6 315	—	—	—	—	329	—	—	—	—	2	2	331	23.
495	—	495	—	—	—	—	—	495	—	2	—	—	17	19	476	24.
575	—	575	—	—	—	—	—	575	—	—	—	—	—	—	575	25.
9 409	—	9 409	—	—	—	2 152	—	7 257	—	—	—	—	2 331	2 331	4 926	26.
1 408	—	1 408	—	—	—	—	—	1 408	591	—	—	—	160	751	657	27.
3 690	—	3 690	—	—	—	709	—	2 981	—	—	—	—	557	557	2 424	28.
1 059	1	1 058	66	—	—	—	—	992	112	—	120	—	140	372	620	31.
5 945	—	5 945	—	—	—	—	—	5 945	280	10	40	—	14	344	5 601	32.
9 169	—	9 169	150	—	—	—	415	8 604	4 896	233	436	—	1 616	7 181	1 423	33.
312	—	312	50	—	—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	262	34.
3 556	—	3 556	1 978	—	—	—	—	1 578	—	—	—	—	—	—	1 578	35.
2 017	—	2 017	—	—	—	—	—	2 017	1	4	—	—	99	104	1 913	36.
91 167	1	91 166	22 629 ³⁾	—	—	2 936	415	65 186	6 946	690	1 211	—	4 995	13 842	51 344	37.
9 522	—	9 522	—	—	—	—	—	9 522	2 399	8	260	—	80	2 747	6 775	38.
87 590	—	87 590	3 145	33 331	21 476	182	292	29 164	—	3 867	25 122	—	7 913	36 902	7 738	39.
4 031	—	4 031	1 260	—	—	—	—	2 771	8	—	25	—	13	46	2 725	40.
101 143	—	101 143	4 405	33 331	21 476	182	292	41 457	2 407	3 875	25 407	—	8 006	39 695	1 762	41.
1 296	—	1 296	1 986	—	—	—	—	690	—	—	—	—	420	420	1 110	42.
15 582	—	15 582	4 434	—	—	—	—	11 148	3 009	—	851	—	718	4 578	6 570	43.
444	—	444	—	—	—	—	—	444	18	1	15	—	188	222	222	44.
5 979	—	5 979	341	—	—	—	—	5 638	3 486	10	—	10	39	3 545	2 093	45.
7 765	—	7 765	50	—	4 000	—	—	3 715	—	97	243	—	1	341	3 374	46.
1 913	—	1 913	—	—	—	—	—	1 913	7	1	3	—	59	70	1 843	47.
9 923	—	9 923	1 120	—	—	40	—	8 763	3	5	1 021	—	187	1 216	7 547	48.
18 481	—	18 481	8 333	—	—	—	—	10 148	40	158	510	—	152	860	9 288	49.
2 920	—	2 920	—	—	—	—	—	2 920	429	13	—	—	-128	570	2 350	50.
64 303	—	64 303	16 264	—	4 000	—	40	43 999	6 992	285	2 643	10	1 892	11 822	32 177	51.
7 060	—	7 060	620	—	—	—	261	6 179	—	3 053	4 900	—	1 635	9 588	3 409	52.
3 484	—	3 484	—	—	—	—	—	3 484	738	—	175	2	91	1 006	2 478	53.
10 544	—	10 544	620	—	—	—	261	9 663	738	3 053	5 075	2	1 726	10 594	931	54.
191	—	191	—	—	—	—	—	191	—	—	—	—	—	—	191	55.
2 423	—	2 423	76	—	—	—	—	2 347	—	—	—	—	—	—	2 347	56.
29 016	—	29 016	807	—	—	—	—	28 209	366	71	5 877	8	266	6 588	21 621	57.
6 639	—	6 639	14	—	—	202	—	6 423	—	—	370	—	—	370	6 053	58.
6 092	—	6 092	12	—	—	—	—	6 080	—	—	2 000	—	—	2 000	4 080	59.
2 876	—	2 876	—	—	—	—	—	2 876	395	1 353	—	16	575	2 339	537	61.
467	—	467	—	—	—	—	—	467	4	—	10	8	32	54	413	62.
47 704	—	47 704	909	—	—	202	—	46 593	765	1 424	8 257	32	873	11 351	35 242	63.
3 744	—	3 744	200	—	—	—	514	3 030	—	—	—	—	153	153	2 877	64.
51 762	—	51 762	21 874	—	—	—	—	29 888	3 172	35	540	—	1 968	5 715	24 173	65.
23 391	—	23 391	—	—	—	—	—	23 391	—	—	—	—	—	—	23 391	66.
20 023	—	20 023	—	—	—	—	—	20 023	—	—	—	—	—	—	20 023	67.
708	—	708	—	—	—	—	—	708	—	—	—	—	—	—	708	68.
95 884	—	95 884	21 874	—	—	—	—	74 010	3 172	35	540	—	1 968	5 715	68 295	69.
6 414	—	6 414	577	—	—	—	—	5 837	4	—	—	—	1 965	1 969	3 868	70.
214	—	214	1 500	—	—	—	—	1 286	—	—	—	—	—	1 286	72.	
4 338	—	4 338	1 520	—	—	—	—	2 818	4	13	—	—	112	129	2 689	73.
1 039	—	1 039	595	—	—	—	—	444	—	—	—	—	—	—	444	74.
5 591	—	5 591	3 615	—	—	—	—	1 976	4	13	—	—	112	129	1 847	75.
772 359	143	772 216	74 062 ³⁾	33 331	25 476	9 367	3 012	626 968	53 489	9 634	55 000	100	29 410	147 633	479 335	76.
9 413	—	9 413	—	—	—	—	—	9 413	—	104	3 203	575	—	3 882	5 531	78.
376	—	376	—	—	—	—	—	376	—	400	—	8 506	—	8 906	8 530	79.
9 789	—	9 789	—	—	—	—	—	9 789	—	504	3 203	9 081	—	12 788	2 999	80.
782 148	143	782 005	74 062 ³⁾	33 331	25 476	9 367	3 012	636 757	53 489	10 138	58 203	9 181	29 410	160 421	476 336	82.
—	—	—	48	—	—	4 089	—	—	1 411	—	—	—	43 375	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	2 263	—	—	84.
—	22 399	—	—	—	—	—	—	—	448 613	—	—	—	5 903	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.
—	22 399	—	48	—	—	4 089	—	—	450 024	—	—	—	51 546	—	—	87.

³⁾ Desgl. 35 493 Tsd. DM. — ⁴⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personalausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalverm., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermögen	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												1	2	3	4	5	6	7	8	11	12
1.	Oberste Staatsorgane	3 558	80	—	—	414	178	—	2 278	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	57 225	276	—	—	1 020	857	651	10 538	4	—	1 181	—
3.	Polizei	66 610	325	—	—	1 548	2 765	—	13 287	—	31	21 121	—
4.	Rechtspflege	80 195	1 421	—	—	2 981	623	—	21 116	—	—	574	250
5.	Volksschulen	207 727	55	—	—	170	25	974	1 093	—	—	8 994	—
6.	Mittelschulen	8 660	—	—	—	9	—	—	89	—	—	637	—
7.	Höhere Schulen	75 484	186	—	—	84	75	785	2 350	—	—	11 161	—
8.	Berufsbildende Schulen	68 430	370	—	—	721	290	173	2 300	—	—	5 350	187
9.	Schulverwaltung	11 590	12	—	—	1 107	135	993	2 909	—	44	—	—
10.	Schulen	371 891	623	—	—	2 091	525	2 925	8 741	—	44	26 142	187
11.	Hochschulen	35 292	1 256	—	—	19 797	2 201	258	14 179	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	21 725	1 029	—	—	6 266	854	—	20 822	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1 316	—	—	—	221	80	5 669	368	—	—	150	—
14.	Bibliotheken u. Archive	1 129	89	—	—	231	117	—	364	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	7 324	51	—	—	359	233	882	1 939	—	—	1 614	—
16.	Sonstiges	3 020	877	—	—	1 582	425	2 031	2 313	—	—	422	—
17.	Wissenschaft und Kunst	69 806	3 302	—	—	22 456	3 910	8 882	39 985	—	—	2 186	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	302	2 085	—	—	1 090	—	25 684	85	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	—	—	—	—	—	855	—	—	—	13 112
21.	Arbeitsschutz	7 513	22	—	—	34	120	25	2 438	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	672	—	2 616	—	—	10	—	25 872	67 796 ²⁾	59	12 998	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	1 673	—	—	—	—	29	—	259	—	—	1 786	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfolgel.	1 278	—	—	—	—	10	—	233	—	—	2 170	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	612	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	185	10 741	—	100	4 120	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	1 553	435	—	—	877	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	774	92	—	—	61	23	752	580	—	—	666	—
32.	Gesundheitsdienst	9 105	105	—	—	789	316	255	2 764	—	—	—	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	13 495	619	94	—	2 112	1 283	186	10 397	—	—	1 502	—
34.	Leibestübungen	28	—	—	—	—	1	6 508	43	—	—	2 959	—
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	5 270	—	—	—	—	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	1 389	36	—	—	—	36	—	150	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	35 927	874	2 710	—	2 996	1 828	15 464	54 767	67 796 ²⁾	159	27 078	13 112
38.	Vermessung u. Landespl.	14 264	75	—	—	247	372	25	2 398	—	—	185	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	154 438	—	482	—	64 000	22 394	—	—	1 311	—
40.	Sonstiges	7 945	158	38	—	34	127	234	909	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	22 209	233	154 476	—	763	499	64 259	25 701	—	—	1 496	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	2 221	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	2 195	186	1 409	50	750	427	3 351	29 040	2 673	—	678	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	841	—	—	—	—	—	—	809	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht Tiergesundh.	3 722	38	—	—	43	62	1 814	8 795	—	—	30	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	535	—	21 775	1 500	—	63	—	1 091	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	12 523	643	—	—	275	205	55	2 440	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	4 722	2 217	—	6	6 334	228	3 768	2 388	244	—	23 724	2 500
49.	Flurereinigung	7 146	38	—	—	59	250	6 236	1 068	—	—	—	—
50.	Sonstiges	7 587	94	—	—	13	85	477	1 315	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	39 271	3 216	23 184	1 556	7 474	1 320	15 701	49 165	2 917	—	24 432	2 500
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	20 367	—	—	—	368	3 050	—	—	498	—
53.	Sonstiges	5 985	48	—	—	767	222	—	1 859	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 985	48	20 367	—	767	222	368	4 909	—	—	438	—
55.	Bundesautobahnen	1 024	—	—	—	—	24	—	166	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	1 178	—	—	—	—	33	—	138	—	—	539	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	11 987	14 427	—	322	29 288	976	—	497	—	—	1 921	—
58.	Landstraßen II. Ordnung	2 594	—	—	—	—	69	—	428	—	—	453	—
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	878	—
60.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	—	—	937	4 500	500	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges	—	—	27 874	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Verkehr	16 783	14 427	28 811	4 822	29 788	1 102	3 574	1 229	—	—	3 791	—
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 226	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	82 655	779	201	—	2 381	909	1 302	10 651	1 081	—	41	237
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	T 3 994	—	—	—	62 069	—	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 58 380	—	—	—	15 815	T 11 362 ³⁾	—	—	—
68.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	464	—	—	—	—
69.	Finanzwesen	82 665	779	201	T 62 374	2 381	909	1 302	88 999	12 443 ³⁾	—	41	237
70.	Wiedergutmachung	1 944	—	296	—	—	6	—	16 359	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebekörden	204	—	—	—	—	—	27	40	—	—	1 504	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	2 128	—	—	—	141	—	—	—	8 408	408
75.	Sonstiges	3	—	481	—	—	—	147	855	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	207	—	2 609	—	—	—	315	895	—	—	9 912	408
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	854 568	27 689	232 654	68 752	75 769	14 744	139 125	338 054	83 160 ⁴⁾	234	122 618	16 694
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw)	—	—	7 179	12 184	13 443	710	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	5 924	1 306	—	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	7 179	18 058	14 749	710	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	854 568	27 689	239 833	86 810	90 518	15 454	139 125	338 054	83 160 ⁴⁾	234	122 618	16 694
83.	nachrichtlich ⁵⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	11 260	2 503	—	—	—	—	527	43 378	—	—	94	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	2 004	—	—	—	—	—	3 657	18	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	1 922	4 163	75 755	213 185	—	—
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	11 260	4 507	—	—	—	—	2 449	47 035	4 181	75 755	213 279	—

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltentext siehe Tabelle A 1. — ²⁾ Darunter Lastenausgleichsfonds 67 771 Tsd. DM. — ³⁾ Desgl. 8 367 Tsd. DM. — ⁴⁾ Desgl. 76 138 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lasten-ausgleichs-fonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lasten-ausgleichs-fonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
									Ge-bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schulden-auf-nahme	Entn.aus Rückl.u. Kap.-Verm.	Übrige	Zu-sammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
6 508	—	6 508	—	—	—	—	—	6 508	3	—	—	—	106	109	6 399	1.
71 752	—	71 752	555	—	—	220	—	70 977	11 661	—	—	1	1 537	13 199	57 778	2.
105 687	—	105 687	—	—	—	1 658	—	104 029	735	—	—	—	1 981	2 716	101 313	3.
107 160	—	107 160	—	—	—	—	—	107 160	48 347	—	—	—	6 858	55 205	51 955	4.
219 038	—	219 038	—	—	—	38 999	—	180 039	350	—	—	—	89	439	179 600	5.
9 395	—	9 395	—	—	—	1 821	—	7 574	—	—	—	3	3	3	7 571	6.
90 125	—	90 125	—	—	—	31 499	—	58 626	934	—	—	56	110	1 100	57 526	7.
77 821	—	77 821	—	—	—	15 602	—	62 219	1 329	—	—	—	508	1 837	60 382	8.
16 790	—	16 790	—	—	—	2	—	16 788	763	—	—	—	448	1 211	15 577	9.
413 169	—	413 169	—	—	—	87 923	—	325 246	3 376	—	—	56	1 158	4 590	320 656	10.
66 983	—	66 983	—	—	—	209	—	66 774	8 745	—	2	—	5 280	14 072	52 702	11.
50 696	—	50 696	—	—	—	1 926	—	48 770	26 618	—	—	—	1 540	28 158	20 612	12.
7 804	—	7 804	—	—	—	90	—	7 714	122	—	—	—	35	157	7 557	13.
1 972	—	1 972	—	—	—	—	—	1 972	6	—	—	—	13	19	1 953	14.
12 402	—	12 402	—	—	—	3 241	—	9 161	3 761	—	—	—	75	3 836	5 325	15.
10 670	2	10 668	8	—	—	1	—	10 659	951	—	1	—	880	1 832	8 827	16.
150 527	2	150 525	8	—	—	5 467	—	145 050	40 203	3	—	45	7 823	48 074	96 976	17.
29 246	—	29 246	—	—	—	—	—	29 246	3	—	—	—	44	47	29 199	18.
13 967	—	13 967	—	—	—	—	—	13 967	—	—	—	—	—	—	13 967	20.
10 152	—	10 152	—	—	—	—	—	10 152	265	—	—	—	54	319	9 833	21.
118	—	118	—	—	—	—	—	118	—	—	—	—	2 414	2 414	2 296	22.
110 023	—	110 023	21 606	—	—	—	—	88 417	2 323	887	—	—	504	3 714	84 703	24.
3 747	—	3 747	1 127	—	—	—	—	2 620	—	—	—	—	13	13	2 607	25.
3 691	—	3 691	—	—	—	—	—	3 691	—	—	—	—	7	7	3 684	26.
612	—	612	—	—	—	—	—	612	—	—	—	—	—	—	612	27.
15 146	—	15 146	—	—	—	441	—	14 705	146	—	—	—	—	146	14 559	28.
2 865	—	2 865	—	—	—	—	—	2 865	—	—	—	—	—	—	2 865	29.
2 948	—	2 948	—	—	—	48	—	2 900	462	—	—	—	351	813	2 087	31.
13 334	—	13 334	—	—	—	—	—	13 334	567	—	—	—	290	857	12 477	32.
29 688	—	29 688	1	—	—	—	—	29 687	19 040	—	—	—	2 548	21 588	8 099	33.
9 539	—	9 539	—	—	—	—	—	9 539	—	—	—	—	4	4	9 535	34.
5 270	—	5 270	1 832	—	—	—	—	3 438	—	—	—	—	—	—	3 438	35.
1 611	—	1 611	—	—	—	—	—	1 611	—	—	—	—	—	—	1 611	36.
222 711	—	222 711	24 566	—	—	489	—	197 656	22 803	887	—	—	6 260	29 950	167 706	37.
17 566	—	17 566	—	—	—	—	—	17 566	6 239	—	—	—	329	6 568	10 998	38.
242 625	—	242 625	22 398	82 740	59 127	—	—	78 380	—	14 288	6 500	—	4 091	24 879	53 481	39.
9 445	—	9 445	340	—	—	71	—	9 034	—	—	—	—	193	193	8 841	40.
269 636	—	269 636	22 738	82 740	59 127	71	—	104 960	6 239	14 288	6 500	—	4 613	31 640	73 320	41.
2 221	—	2 221	1 414	—	—	—	—	807	—	—	—	—	—	—	807	42.
40 759	—	40 759	7 771	—	—	—	—	32 988	11 974	—	—	4	9 635	21 613	11 375	43.
1 650	—	1 650	—	—	—	—	—	1 650	97	—	—	—	811	908	742	44.
14 504	—	14 504	1 445	—	—	—	—	13 059	940	—	—	—	2 551	3 491	9 568	45.
24 964	—	24 964	—	9 900	—	—	—	15 064	—	1 500	—	—	—	1 500	13 564	46.
16 141	10	16 131	150	—	—	636	—	15 345	34	—	—	—	790	824	14 521	47.
46 129	—	46 129	876	—	—	449	—	44 804	2 214	—	—	—	680	2 894	41 910	48.
14 797	—	14 797	6 191	—	—	—	—	8 606	339	—	—	—	37	376	8 230	49.
9 571	—	9 571	—	—	—	—	—	9 571	935	—	—	—	156	1 091	8 480	50.
170 736	10	170 726	17 847	—	9 900	1 085	—	141 894	16 533	1 500	—	4	14 660	32 697	109 197	51.
24 223	—	24 223	—	—	—	135	—	24 088	—	—	—	—	357	357	23 731	52.
8 881	—	8 881	15	—	—	—	—	8 866	2 596	—	—	—	478	3 101	5 765	53.
33 104	—	33 104	15	—	—	135	—	32 954	2 596	—	—	—	835	3 458	29 496	54.
1 214	—	1 214	75	—	—	—	—	1 139	—	—	—	—	4	4	1 135	55.
1 888	—	1 888	—	—	—	—	—	1 888	—	—	—	—	—	—	1 888	56.
59 418	60	59 358	900	—	—	5	—	58 453	9	—	—	—	864	873	57 580	57.
3 544	—	3 544	—	—	—	216	—	3 328	20	—	—	—	—	20	3 308	58.
878	—	878	—	—	—	—	—	878	—	—	—	—	—	—	878	59.
5 937	—	5 937	—	—	—	—	—	5 937	—	—	—	—	—	—	5 937	60.
31 448	—	31 448	—	—	—	—	—	31 448	—	—	—	—	—	—	31 448	61.
104 327	60	104 267	975	—	—	221	—	103 071	29	—	—	—	871	3	102 171	63.
4 226	—	4 226	—	—	—	—	—	4 226	—	—	—	—	—	—	4 226	64.
100 237	—	100 237	66 563	—	—	—	—	33 674	6 214	—	—	306	776	7 296	26 378	65.
66 063	043	65 420	—	—	—	—	—	65 420	—	—	—	—	4 547	4 547	60 873	66.
85 557	—	85 557	—	—	—	—	—	85 557	—	—	41 500	—	—	41 500	44 057	67.
464	—	464	3 097	—	—	—	—	2 633	—	—	—	—	—	—	2 633	68.
252 321	643	251 678	69 660	—	—	—	—	182 018	6 214	—	41 500	306	5 333	53 343	128 675	69.
18 605	—	18 605	2 029	—	—	—	—	16 576	1	—	—	—	2	192	16 384	70.
1 775	—	1 775	619	—	—	—	—	1 156	—	—	—	—	7	7	1 149	73.
11 085	1 200	9 885	—	—	—	—	151	9 734	—	—	—	—	—	—	9 734	74.
1 486	—	1 486	798	—	—	—	—	688	—	—	—	—	—	481	207	75.
14 346	1 200	13 146	1 417	—	—	—	151	11 578	—	—	—	—	481	488	11 090	76.
1 974 061	1 915	1 972 146	139 810	82 740	69 027	97 269	151	1 583 149	158 743	16 678	48 000	1 109	52 078	276 608	1 306 541	77.
33 466	—	33 466	—	—	—	—	—	33 466	—	—	—	1 681	—	1 681	31 785	78.
7 230	—	7 230	—	—	—	—	3 107	4 123	—	28 427	—	4 233	—	32 660	28 537	79.
40 696	—	40 696	—	—	—	—	3 107	37 589	—	28 427	—	5 914	—	34 341	3 248	80.
2 014 757	1 915	2 012 842	139 810	82 740	69 027	97 269	3 258	1 620 738	158 743	45 105	48 000	7 023	52 078	310 949	1 309 789	82.
—	—	—	—	—	—	1 637	—	—	2 456	—	—	—	120 208	—	—	83.
—	—	160	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	28 145	—	—	84.
—	1 775	18	—	—	—	6 133	—	—	1 464 522	—	—	—	13 534	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.
—	1 775	178	—	—	—	7 788	—	—	1 466 978	—	—	—	469	161 937	—	87.

*) In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig	Ausgaben								Zuw. u. Tüg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unter- unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tüg. (T)	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv)	
												1	2	3	4	5	6	7	8	11	12
1.	Oberste Staatsorgane	9 591	49	—	—	250	141	—	2 174	—	—	591	—
2.	Innere Verwaltung	45 447	609	—	1 555	6 523	256	375	5 535	—	—	—	—
3.	Polizei	102 519	518	—	—	1 792	1 844	—	14 904	—	35	33 612	—
4.	Rechtspflege	110 858	1 740	—	—	3 669	738	—	29 284	—	—	—	—
5.	Volksschulen	258 025	23	—	—	—	—	1 800	798	—	—	9 458	937
6.	Mittelschulen	4 005	—	—	—	—	—	2 496	202	—	—	2 004	30
7.	Höhere Schulen	69 313	526	—	—	1 933	789	4 894	5 804	—	—	8 585	242
8.	Berufsbildende Schulen	12 256	161	—	—	1 081	306	2 581	2 613	—	—	10 832	—
9.	Schulverwaltung	13 295	163	—	—	333	209	675	2 737	—	25	17	—
10.	Schulen	356 894	873	—	—	3 347	1 304	12 446	12 154	—	25	30 396	1 209
11.	Hochschulen	35 096	677	44	—	20 878	1 544	745	14 963	—	48	—	—
12.	Hochschulkliniken	14 509	862	—	—	4 311	1 870	—	17 322	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	3 180	84	—	—	124	237	5 064	1 289	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	2 921	31	—	—	448	95	16	982	—	—	10	—
15.	Theater und Musik	10 303	125	—	—	479	10	517	2 359	—	—	2 356	—
16.	Sonstiges	7 401	945	—	—	2 565	348	3 551	3 760	—	—	413	—
17.	Wissenschaft und Kunst	73 410	2 724	44	—	28 805	4 104	9 893	40 675	—	48	2 779	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	135	1 408	—	—	776	1	28 135	89	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	4 966	—	—	—	82	—	—	—	—	8 038
21.	Arbeitsschutz	9 455	99	—	—	—	173	196	—	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	9 008	1 684	4 806	—	—	201	447	18 725	68 595 ²⁾	—	4 877	484
25.	Lastenausgleichsverwaltung	12 613	25	—	—	5	142	361	1 589	—	—	7 025	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	5 064	—	—	—	—	8	158	549	—	—	671	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	205	—	—	—	362	—	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	7	—	—	—	—	—	2 236	18 549	—	—	354	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	794	59	100	—	441	149	786	617	—	—	51	8
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	126	17	—	—	60	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	217	9	2 257	—	—	9	4 821	241	—	—	149	—
32.	Gesundheitsdienst	11 021	50	10	—	404	396	222	3 156	—	—	639	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	2 557	62	—	—	767	182	985	2 087	—	—	2 437	847
34.	Leibestübungen	—	7	—	—	—	—	923	—	—	—	189	—
35.	Jugendpflege	—	7	—	—	—	12	3 297	855	—	—	354	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	2 675	14	—	—	11	37	153	419	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	53 411	2 009	12 344	—	1 801	1 332	14 959	50 161	68 595 ²⁾	—	16 806	9 317
38.	Vermessung u. Landespl.	16 079	191	5	—	379	597	—	2 403	—	1	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	200 711	—	—	—	63	12 651	—	—	749	—
40.	Sonstiges	11 485	103	825	—	135	126	162	984	—	—	96	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	27 564	294	201 541	—	514	723	225	16 638	—	1	845	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	7 675	220	4 648	5 845	292	801	472	33 178	—	2	442	—
44.	Pferdezucht, Gestüttsverw.	953	43	—	—	17	23	2 464	734	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	6 791	38	—	—	167	89	2 148	7 386	—	—	49	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	3 597	—	14 050	—	88	—	1 484	30	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	3 597	31	—	—	—	112	265	604	—	—	405	—
48.	Wasser- und Kulturbau	6 801	6 329	—	62	5 896	292	3 883	2 444	—	—	8 698	11 373
49.	Flurbereinigung	8 278	37	4 920	—	1 078	781	7 069	1 761	—	—	—	—
50.	Sonstiges	13 588	78	—	—	216	80	111	2 306	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	48 133	6 776	23 618	5 907	7 754	2 118	17 896	48 443	—	2	9 594	11 373
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	38 768	—	—	—	2 066	23 552	—	—	174	—
53.	Sonstiges	6 515	85	—	—	33	153	1 196	1 309	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	6 515	85	38 768	—	33	153	4 162	24 861	—	—	174	—
55.	Bundesautobahnen	2 202	4	—	—	15	70	—	327	—	—	—	—
56.	Bundesstraßen	3 923	59	—	2	202	66	—	528	—	—	1 141	311
57.	Landstraßen I. Ordnung	11 969	28 454	—	—	37 668	1 172	—	855	—	—	931	102
58.	Landstraßen II. Ordnung	2 719	48	—	—	31	41	—	434	—	—	15 091	400
59.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 038	435
60.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	31	789	4 500	—	783	—	—	—	—	—	—	—
62.	Sonstiges	930	6	—	—	—	3	532	285	—	—	—	—
63.	Verkehr	21 783	29 360	4 500	2	38 699	1 352	532	2 429	—	—	22 201	1 248
64.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 560	2 894
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	115 908	899	—	—	3 994	1 877	5 943	13 096	3 382	19	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	—	T 4 720	—	—	73 886	—	11 472	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	—	T 151 611	—	—	60 174	—	—	—	—
68.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	997	—	—	—	—
69.	Finanzwesen	115 908	899	—	—	T 156 331	3 994	1 877	5 943	147 653	35 226 ⁴⁾	11 491	—
70.	Wiedergutmachung	2 879	48	—	—	163	13	513	31 668	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	689	15	—	130	—
73.	Kriegsfolgebehörden	8 146	35	—	—	515	64	—	927	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 469	2 555
75.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	412	261	—	—	11	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 146	35	—	—	515	64	412	1 877	15	—	3 610	2 555
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	983 193	47 427	280 815	163 795	98 635	16 020	95 691	427 945	103 836 ⁵⁾	11 602	125 168	28 656
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	328	14 215	8 128	586	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	7 840	14 782	4 023	2	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	8 168	28 997	12 151	588	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	983 193	47 427	288 983	192 792	110 786	16 608	95 691	427 945	103 836 ⁵⁾	11 602	125 168	28 656
83.	nachrichtlich ⁶⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	30 720	28 412	—	—	—	—	—	60 713	—	—	4	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	—	2 570	—	—	—	—	—	3 772	—	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	219	40	138 034	—
86.	Rücklg. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	37 300	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	30 720	30 982	—	37 300	—	—	—	64 485	219	49	138 038	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds 67 659 Tsd. DM. — 3) Desgl. 31 630 Tsd. DM. — 4) Desgl. 29 250 Tsd.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückf.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.	
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückf. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap. Verm.	Übrige	Zusammen			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
12 796	—	12 796	—	—	—	—	—	12 796	68	—	—	—	737	805	11 991	1.	
60 500	—	60 500	108	—	—	452	—	59 940	15 040	—	—	—	1 477	16 517	43 423	2.	
155 224	—	155 224	28	—	—	—	—	155 196	2 757	—	—	—	2 130	4 887	150 309	3.	
146 289	—	146 289	—	—	—	—	—	146 289	43 169	—	—	—	7 101	50 270	96 019	4.	
271 041	—	271 041	495	—	—	38	432	270 076	—	—	—	—	415	415	269 661	5.	
8 737	—	8 737	55	—	—	13	20	8 649	50	—	—	—	27	77	8 572	6.	
92 086	—	92 086	75	—	—	2	32	91 977	1 470	—	—	—	359	1 829	90 148	7.	
29 330	—	29 330	33	—	—	76	52	29 169	1 211	—	—	—	792	2 003	27 166	8.	
17 454	2	17 452	—	—	—	184	—	17 268	902	—	—	—	197	1 099	16 169	9.	
418 648	2	418 646	658	—	—	313	536	417 139	3 633	—	—	—	1 790	5 423	411 716	10.	
73 995	—	73 995	368	—	—	—	—	73 627	6 654	38	—	—	9 605	16 297	57 330	11.	
38 874	—	38 874	150	—	—	—	—	38 724	22 329	—	—	—	2 686	25 015	13 709	12.	
9 978	—	9 978	134	—	—	3	—	9 841	75	—	—	—	561	636	9 205	13.	
4 503	—	4 503	—	—	—	10	—	4 493	30	—	—	—	48	78	4 415	14.	
16 149	—	16 149	48	—	—	640	—	15 461	3 587	—	—	—	1 388	4 975	10 486	15.	
18 983	—	18 983	104	—	—	49	—	18 830	2 305	—	—	—	1 445	3 750	15 080	16.	
162 482	—	162 482	804	—	—	702	—	160 976	34 980	38	—	—	15 733	50 751	110 225	17.	
30 544	—	30 544	40	—	—	—	—	30 504	9	—	—	—	128	137	30 367	18.	
13 086	—	13 086	—	—	—	—	1 630	11 456	—	1 334	—	—	2 992	4 326	7 130	20.	
13 280	—	13 280	—	—	—	—	—	13 280	1 082	—	—	—	47	1 129	12 151	21.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.	
108 827	—	108 827	49 023 ³⁾	—	—	18	—	59 786	8 200	3 063	—	—	2 286	13 549	46 237	24.	
21 760	—	21 760	11 456	—	—	—	—	10 304	255	—	—	—	66	321	9 983	25.	
6 450	—	6 450	—	—	—	—	—	6 450	12	—	—	—	325	337	6 113	26.	
567	—	567	—	—	—	—	—	567	—	19	—	—	12	31	536	27.	
21 146	609	20 537	5 050	—	—	—	—	15 487	—	—	—	—	9 155	9 155	6 332	28.	
3 005	—	3 005	—	—	—	1	—	3 004	353	23	—	—	144	520	2 484	29.	
203	—	203	—	—	—	14	—	189	—	—	—	—	—	—	189	30.	
7 703	—	7 703	3 595	—	—	5	—	4 103	175	—	—	—	60	235	3 868	31.	
15 898	—	15 898	45	—	—	—	—	15 853	517	—	—	—	239	756	15 097	32.	
9 924	—	9 924	—	—	—	30	212	9 682	3 242	15	—	—	933	4 190	5 492	33.	
1 112	—	1 112	—	—	—	—	—	1 112	—	—	—	—	156	156	956	34.	
4 525	—	4 525	1 948	—	—	1	—	2 576	—	—	—	—	1	1	2 575	35.	
3 309	—	3 309	—	—	—	—	—	3 309	24	—	—	—	247	271	3 038	36.	
230 795	609	230 186	71 117 ³⁾	—	—	69	1 842	157 158	13 860	4 454	—	—	16 663	34 977	122 181	37.	
19 655	—	19 655	—	—	—	—	—	19 655	5 144	—	—	—	1 184	6 328	13 327	38.	
214 174	—	214 174	12 156	88 946	62 738	—	—	50 334	—	39 026	6 000	—	3 330	48 356	1 978	39.	
13 916	2	13 914	162	—	—	100	—	13 652	40	—	—	—	175	220	13 432	40.	
247 745	2	247 743	12 318	88 946	62 738	100	—	83 641	5 184	39 026	6 000	5	4 689	54 904	28 737	41.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.	
53 575	29	53 546	8 432	—	—	14	—	45 100	24 013	2 934	—	4 759	4 075	35 781	9 319	43.	
4 234	—	4 234	—	—	—	—	—	4 234	—	—	—	—	762	762	3 472	44.	
16 668	—	16 668	3 148	—	—	—	—	13 520	481	17	—	—	371	869	12 651	45.	
16 102	—	16 102	953	—	2 400	—	—	12 749	—	514	—	—	188	702	12 047	46.	
5 014	—	5 014	—	—	—	—	—	5 014	6	3	—	—	83	92	4 922	47.	
45 718	—	45 718	2 565	—	—	1 541	—	41 612	261	—	—	705	4 830	5 796	35 816	48.	
23 924	—	23 924	12 523	—	—	5	—	11 396	9	—	—	—	1 108	1 117	10 279	49.	
16 379	—	16 379	2	—	—	6	—	16 371	266	—	—	—	204	470	15 901	50.	
181 614	29	181 585	27 623	—	2 400	1 566	—	149 996	25 036	3 468	—	5 464	11 621	45 589	104 407	51.	
65 460	—	65 460	11 535	—	—	—	—	53 925	—	1 606	—	—	40	1 646	52 279	52.	
9 291	—	9 291	—	—	—	—	—	9 291	2 222	—	—	—	239	2 461	6 830	53.	
74 751	—	74 751	11 535	—	—	—	—	63 216	2 222	1 606	—	—	279	4 107	59 109	54.	
2 618	—	2 618	—	—	—	—	—	2 618	—	—	—	—	—	—	2 618	55.	
6 232	—	6 232	—	—	—	54	—	6 178	—	—	—	2	278	280	5 898	56.	
81 151	—	81 151	461	—	—	189	—	80 501	1	—	—	306	4 207	4 514	75 987	57.	
18 764	—	18 764	—	—	—	491	429	17 844	—	—	—	—	386	386	17 458	58.	
5 473	—	5 473	—	—	—	—	—	5 473	—	—	—	—	—	—	5 473	59.	
6 103	—	6 103	—	—	—	—	—	6 103	—	—	—	—	—	227	227	5 876	61.
1 765	—	1 765	31	—	—	—	—	1 734	26	—	—	—	15	41	1 693	62.	
122 106	—	122 106	492	—	—	734	429	120 451	27	—	—	308	5 113	5 448	115 003	63.	
7 454	—	7 454	—	—	—	31	—	7 423	—	—	—	—	—	—	7 423	64.	
145 118	—	145 118	66 716	—	—	—	—	78 402	5 564	31	—	—	5 458	11 053	67 349	65.	
89 578	10 634	78 944	—	—	—	—	—	78 944	—	—	—	—	8 949	8 949	69 995	66.	
243 629	—	243 629	—	—	—	—	—	243 629	—	—	231 145	—	—	231 145	12 484	67.	
997	—	997	1 015	—	—	7	—	25	—	—	—	—	166	166	191	68.	
479 322	10 634	468 688	67 731	—	—	7	—	400 950	5 564	31	231 145	—	14 573	251 313	149 637	69.	
35 284	52	35 232	10 048	—	—	—	—	25 184	169	213	—	—	86	468	24 716	70.	
834	—	834	—	—	—	—	—	834	—	—	—	—	5	5	829	72.	
9 687	—	9 687	3 369	—	—	—	—	6 318	6	—	—	—	321	327	5 991	73.	
6 024	—	6 024	—	—	—	737	—	5 287	—	—	—	—	339	339	4 948	74.	
684	—	684	1 729	—	—	—	—	1 045	—	60	—	—	3	63	1 108	75.	
17 229	—	17 229	5 098	—	—	737	—	11 394	6	60	—	—	668	734	10 660	76.	
2 382 783	11 328	2 371 455	207 600 ³⁾	88 946	65 138	3 974	3 544	2 002 253	151 724	48 896	237 145	5 777	82 788	526 330	1 475 923	77.	
23 257	—	23 257	—	—	—	—	—	23 257	—	1 823	—	6 833	—	8 656	14 601	78.	
26 647	—	26 647	—	—	—	—	—	26 647	—	26 129	—	16 739	—	42 868	16 221	79.	
49 904	—	49 904	—	—	—	—	—	49 904	—	27 952	—	23 572	—	51 524	1 620	80.	
2 432 687	11 328	2 421 359	207 600 ³⁾	88 946	65 138	3 974	3 544	2 052 157	151 724	76 848	237 145	29 349	82 788	577 854	1 474 303	82.	
—	—	167	—	—	—	790	—	—	38	—	—	—	201 679	—	—	83.	
—	47 630	—	8 520	—	—	27 469	—	—	1 372 250	—	—	—	23 260	10 167	—	84.	
—	47 630	—	8 687	—	—	28 259	—	—	1 372 338	—	—	—	12 604	—	—	85.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 604	235 106	—	86.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.	

DM. — ⁵⁾ Desgl. 96 909 Tsd. DM. — ⁶⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabschlusses.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Personalausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermö., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige				
		1	2	3	4	5	6	7	8				
1.	Oberste Staatsorgane	11 726	209	—	31	266	249	77	2 516	—	6	—	
2.	Innere Verwaltung	24 336	531	—	44	3 051	676	362	4 189	13	—	—	
3.	Polizei	83 194	367	205	—	412	2 555	6	10 298	—	48	—	
4.	Rechtspflege	52 634	644	—	21	647	679	—	11 465	—	—	—	
5.	Volksschulen	91 924	4 376	—	1 339	17 233	4 683	1 525	7 815	—	—	—	
6.	Mittelschulen	8 853	179	—	—	—	113	—	1 412	—	—	—	
7.	Höhere Schulen	36 921	1 138	—	226	3 843	972	374	2 844	—	—	1	
8.	Berufsbildende Schulen	33 697	879	121	192	4 030	2 117	119	4 145	—	—	1	
9.	Schulverwaltung	7 341	59	—	—	15	420	112	2 080	—	2	1	
10.	Schulen	178 736	6 631	121	1 757	25 121	8 305	2 130	18 296	—	2	3	
11.	Hochschulen	8 609	118	107	42	664	736	40	1 216	—	—	—	
12.	Hochschulkliniken	11 696	535	—	16	2 597	1 318	23	5 710	—	—	—	
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	3 804	228	2	108	522	432	1 277	825	—	—	—	
14.	Bibliotheken u. Archive	2 563	74	—	—	87	468	11	488	—	—	—	
15.	Theater und Musik	4 740	67	—	—	1 564	27	6 273	1 090	—	—	—	
16.	Sonstiges	5 109	348	212	11	1 062	998	344	2 081	—	4	—	
17.	Wissenschaft und Kunst	36 521	1 370	321	177	6 496	3 979	7 968	11 410	—	4	—	
18.	Kirchl. Angelegenheiten	13	8	—	—	—	—	8	15	—	—	—	
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	
21.	Arbeitsschutz	3 780	18	—	—	—	9	91	742	—	—	—	
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—	
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	2 398	448	—	—	386	342	15	27 856	51 042 ²⁾	—	—	
25.	Lastenausgleichsverwaltung	10 785	41	—	—	437	126	—	912	—	—	—	
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	948	1	—	—	—	20	—	84	—	—	—	
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	50	—	—	—	—	111	—	—	—	
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	66 102	—	—	167	
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	8 078	809	20	170	2 585	246	260	8 970	—	—	—	
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	16	141	3 284	—	—	20	
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	12 523	804	42	4	1 030	434	392	7 128	—	—	—	
32.	Gesundheitsdienst	8 421	64	—	43	85	205	12	1 661	—	—	2	
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	71 501	2 508	825	1	4 969	6 020	942	39 960	—	—	—	
34.	Leibestübungen	569	689	570	390	1 634	26	229	325	—	—	—	
35.	Jugendpflege	492	49	6	23	849	43	849	1 121	—	—	—	
36.	Sonstiges Sozialwesen	19 547	151	—	—	311	168	—	1 948	—	—	—	
37.	Arbeit und Wohlfahrt	139 042	5 582	1 513	631	12 295	7 737	3 215	160 305	51 046	—	189	
38.	Vermessung u. Landespl.	7 655	37	—	—	1 296	226	—	916	—	—	—	
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	162 595	4 928	1 566	—	260	1 196	—	—	—	
40.	Sonstiges	23 011	242	499	—	673	340	27	3 880	—	—	—	
41.	Bau- und Wohnungswesen	31 566	279	163 094	4 928	3 535	566	287	5 992	—	—	—	
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	514	—	—	—	
43.	Förderung d. Landwirtschaft	322	10	—	11	64	81	260	1 221	2	20	1	
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	—	—	—	—	—	—	2 048	1	—	15	—	
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	2 919	10	—	5	62	65	26	799	—	—	—	
46.	Landwirtsch. Siedlung	32	—	517	—	—	—	—	3	—	—	—	
47.	Forstverwaltung	36	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	
48.	Wasser- und Kulturbau	834	528	—	—	1 542	12	56	397	—	—	—	
50.	Sonstiges	1 382	—	—	—	—	12	30	1 152	—	14	—	
51.	Ernährung, Landwirtschaft	5 525	548	517	16	1 668	170	2 420	4 096	2	49	1	
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	17 079	3 979	3 045	1 469	678	228	—	—	—	
53.	Sonstiges	6 960	82	17 100	—	68	100	133	875	—	—	—	
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	6 960	82	17 179	3 979	3 113	1 569	811	1 103	—	—	—	
55.	Bundesautobahnen	59	2	—	—	—	—	3	13	—	6	—	
56.	Bundesstraßen	287	173	—	366	1 765	5	—	110	—	—	—	
57.	Landstraßen I. Ordnung	227	166	—	34	1 511	4	—	89	—	—	—	
58.	Landstraßen II. Ordnung	200	118	—	—	201	4	—	79	—	—	—	
59.	Sonstige Straßen	6 438	3 961	—	1 496	26 239	252	800	6 830	—	—	—	
60.	Seewasserstraßen	31 511	14 179	—	2 018	51 354	10 515	1 901	16 825	—	—	2	
61.	Binnenwasserstraßen	590	459	—	—	1 155	104	28	44	—	—	—	
62.	Sonstiges	3 297	124	800	—	1 019	85	352	1 285	—	—	—	
63.	Verkehr	42 609	19 182	800	3 914	83 244	10 969	3 084	25 275	—	6	2	
64.	Gemeindliche Anstalten	53 191	10 055	139	1 840	26 264	3 676	926	20 570	—	—	—	
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
66.	Schuldend. f. Ausgleichsföndg.	58 762	279	—	20	1 420	402	2 937	6 005	439	1	—	
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	48 886 ³⁾	—	—	—	39 841	—	2 122	—	
68.	Sonstiges	3 221	—	—	—	—	—	—	21 012	7 605 ⁴⁾	—	—	
69.	Finanzwesen	61 983	279	—	51 386 ³⁾	1 420	402	2 937	66 912	8 044 ⁴⁾	2 123	—	
70.	Wiedergutmachung	1 088	1	1	—	—	1	46	20 618	—	7	—	
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
73.	Kriegsfolgebehörden	2 927	8	—	—	—	—	2	231	—	—	—	
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	6 104	—	—	—	
75.	Sonstiges	1 025	68	—	—	23	1	666	164	—	—	—	
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	3 952	76	—	—	23	3	666	6 595	—	—	—	
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	733 076	45 844	183 890	68 724 ⁴⁾	167 555	41 536	24 943	369 465	59 105 ⁷⁾	2 245	195	
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	12 224	5 163	11 937	80	—	—	—	—	—	
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	4 813	30 052	2 106	11	—	—	—	—	—	
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	17 037	35 215	14 043	91	—	—	—	—	—	
81.	Abzüglich: Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	733 076	45 844	200 927	103 939 ⁶⁾	181 598	41 627	24 943	369 465	59 105 ⁷⁾	2 245	195	
83.	nachrichtlich ⁸⁾ :	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
84.	Wirtschaftsunternehmen (vu.)	1 283	226	—	—	—	—	—	14 349	—	—	—	
85.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	106	3 770	—	—	—	—	5	9 148	—	—	—	
86.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	943	29 057	—	
87.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	14 726	—	—	—	—	—	—	—	
87.	Allgem. Deckungsmittel	1 389	3 996	—	14 726	—	—	5	23 497	943	29 057	—	

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds (LA). — 3) Darunter (LA) 190 Tsd. DM. — 4) Darunter (LA) 4 722 Tsd. DM. — Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabschlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
15 080	1	15 079	81	—	—	—	—	14 998	102	—	—	4	159	265	14 733	1.
33 202	—	33 202	205	—	—	—	—	32 997	1 501	—	20	11	2 082	3 614	29 383	2.
97 085	136	96 949	44	—	—	—	—	96 905	1 553	5	97	33	5 028	6 716	90 189	3.
66 090	2	66 088	5	—	—	—	—	66 083	16 674	—	—	97	4 260	21 031	45 052	4.
128 895	—	128 895	—	—	—	30	—	128 865	116	—	2 136	2	831	3 085	125 780	5.
10 557	36	10 521	—	—	—	—	—	10 521	835	—	—	—	66	901	9 620	6.
46 319	185	46 134	—	—	—	—	—	46 134	2 322	—	1 277	2	224	3 825	42 309	7.
45 301	174	45 127	25	—	—	96	—	45 006	2 047	78	—	144	454	2 723	42 283	8.
10 030	—	10 030	44	—	—	—	—	9 986	557	—	—	94	316	967	9 019	9.
241 102	395	240 707	69	—	—	136	—	240 512	5 877	78	3 413	242	1 891	11 501	229 011	10.
11 532	14	11 518	27	—	—	—	—	11 491	1 804	11	—	—	246	2 061	9 430	11.
21 895	—	21 895	—	—	—	—	—	21 895	8 853	—	—	—	597	9 450	12 445	12.
7 198	209	6 989	11	—	—	—	—	6 978	1 042	3	—	9	206	1 260	5 718	13.
3 691	—	3 691	8	—	—	—	—	3 683	42	—	—	—	137	179	3 504	14.
13 761	—	13 761	—	—	—	—	—	13 761	975	—	350	—	1 140	2 465	11 296	15.
10 169	—	10 169	—	—	—	52	—	10 117	590	399	—	17	710	1 716	8 401	16.
68 246	223	68 023	46	—	—	52	—	67 925	13 306	413	350	26	3 036	17 131	50 794	17.
44	—	44	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	44	18.
22	—	22	—	—	—	—	—	22	—	—	2 073	—	1 925	3 998	3 976	20.
4 640	—	4 640	—	—	—	—	—	4 640	794	—	—	—	17	811	3 829	21.
264	—	264	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—	—	264	22.
82 487	—	82 487	20 171 ³⁾	—	—	37	—	82 279	2 775	150	—	—	4 882	7 807	54 472	24.
12 301	—	12 301	6 294	—	—	—	—	6 007	—	—	—	—	4	4	6 003	25.
1 053	—	1 053	—	—	—	—	—	1 053	—	—	—	—	8	8	1 045	26.
251	—	1 251	—	—	—	—	—	251	—	2	—	—	88	90	181	27.
66 269	—	66 269	—	—	—	411	—	65 858	175	35	—	—	14 057	14 267	51 591	28.
21 138	—	21 138	—	—	—	—	—	21 138	10 041	—	1 000	76	2 629	13 746	7 392	29.
3 461	—	3 461	—	—	—	78	—	3 383	20	—	—	—	770	790	2 593	30.
22 357	—	22 357	107	—	—	36	—	22 214	58	6	79	160	6 385	6 688	15 526	31.
10 493	27	10 466	—	—	—	—	—	10 466	864	2	—	—	142	1 008	9 458	32.
126 726	—	126 726	9	—	—	1	—	126 716	73 033	57	977	8	7 244	81 319	45 397	33.
4 432	—	4 432	—	—	—	—	—	4 432	118	29	72	209	323	751	3 681	34.
3 460	—	3 460	203	—	—	—	—	3 257	249	—	414	173	102	938	2 319	35.
22 125	—	22 125	—	—	—	—	—	22 125	3	28	100	—	542	673	21 452	36.
381 479	27	381 452	26 784 ³⁾	—	—	563	—	354 105	88 130	309	4 715	626	39 118	132 898	221 207	37.
10 130	—	10 130	—	—	—	—	—	10 130	714	—	550	—	246	1 510	8 620	38.
170 545	—	170 545	1 497	47 113	37 692	—	—	84 243	15	39 889	46 903	5 453	9 136	101 396	17 158	39.
29 572	—	29 572	102	—	—	—	—	29 470	4 633	448	—	13	2 151	7 245	22 225	40.
210 247	—	210 247	1 599	47 113	37 692	—	—	123 843	5 362	40 337	47 453	5 466	11 533	110 151	13 692	41.
514	9	505	520	—	—	—	—	15	—	—	—	—	22	22	37	42.
1 992	—	1 992	311	—	—	—	—	1 681	636	—	—	1	448	1 085	596	43.
2 064	—	2 064	—	—	—	—	—	2 064	—	—	—	—	—	—	2 064	44.
3 886	—	3 886	32	—	—	—	—	3 854	2 827	1	—	—	95	2 923	931	45.
552	—	552	—	—	356	—	—	196	—	7	—	—	7	189	46.	
45	—	45	—	—	—	—	—	45	28	—	—	—	1	29	16	47.
3 369	—	3 369	106	—	—	—	—	3 263	4	8	77	—	48	137	3 126	48.
2 590	—	2 590	—	—	—	—	—	2 590	1 032	—	—	—	54	1 086	1 504	50.
15 012	9	15 003	969	—	356	—	—	13 678	4 527	16	77	1	668	5 289	8 389	51.
26 478	—	26 478	—	—	14	—	—	26 464	144	5 548	—	1 449	2 163	9 304	17 160	52.
8 318	—	8 318	12	—	—	—	—	8 306	2 912	33	100	—	216	3 261	5 045	53.
34 796	—	34 796	12	—	14	—	—	34 770	3 056	5 581	100	1 449	2 379	12 565	22 205	54.
83	—	83	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	14	69	55.	
2 706	—	2 706	—	—	—	—	—	2 706	68	—	9	—	127	204	2 502	56.
2 031	—	2 031	—	—	—	—	—	2 031	56	—	—	—	136	1 839	57.	
602	—	602	—	—	—	—	—	602	50	—	—	—	78	128	474	58.
46 016	—	46 016	—	—	—	—	—	46 016	2 234	—	7 141	189	8 839	18 403	27 613	59.
128 305	—	128 305	118	—	—	—	—	128 187	21 790	2	10 394	5 588	8 806	46 580	81 607	60.
2 380	—	2 380	—	—	—	—	—	2 380	174	—	39	—	39	252	2 128	61.
6 962	—	6 962	—	—	—	—	—	6 962	1 801	—	—	—	1 022	2 823	4 139	62.
189 085	—	189 085	118	—	—	—	—	188 967	26 173	2	17 583	5 777	19 061	68 596	120 371	63.
116 661	8	116 653	3	—	—	—	—	116 650	34 216	5	5 385	1 519	9 202	50 327	66 323	64.
70 265	85	70 180	32 491	—	—	4	—	37 685	3 836	5	—	8	13 950	17 799	19 886	65.
44 443	9 360	35 083	—	—	—	—	—	35 083	—	—	—	1	2 987	32 095	66.	
77 503	—	77 503	1 071	—	—	—	—	76 432	—	7	—	3 681	949	4 637	71 795	67.
3 275	—	3 275	—	—	—	—	—	3 275	—	—	—	—	4	4	3 271	68.
195 486	9 445	186 041	33 562	—	—	4	—	152 475	3 836	12	—	3 690	17 890	25 428	127 647	69.
21 762	—	21 762	266	—	—	—	—	21 496	—	212	—	—	89	301	21 195	70.
6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	72.
3 168	—	3 168	1 294	—	—	—	—	1 874	41	—	—	—	38	79	1 795	73.
6 104	—	6 104	171	—	—	—	—	5 933	—	—	—	—	3 859	2 074	74.	
1 947	—	1 947	247	—	—	—	—	1 700	—	—	200	6	1	207	1 493	75.
11 225	—	11 225	1 712	—	—	—	—	9 513	41	—	200	6	3 898	4 145	5 368	76.
1 696 602	10 246	1 686 356	65 475 ³⁾	47 113	38 062	745	—	1 534 961	204 354	46 970	79 393	18 947	120 294	469 958	1 065 003	77.
29 404	—	29 404	—	—	—	—	—	29 404	—	602	3 096	108	—	3 806	25 598	78.
36 982	—	36 982	—	—	—	—	—	36 982	—	2 493	275	12 665	—	15 433	21 549	79.
66 386	—	66 386	—	—	—	—	—	66 386	—	3 095	3 371	12 773	—	19 239	47 147	80.
30 358	—	30 358	—	—	—	—	—	30 358	—	—	—	—	—	30 358	—	81.
1 762 988	10 246	1 722 384	65 475 ³⁾	47 113	38 062	745	—	1 570 989	204 354	50 065	82 764	31 720	120 294	458 839	1 112 150	82.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	1 086	—	—	—	50 236	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—	38 094	—	—	84.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	1 154 123	—	—	—	5 429	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 603	—	—	86.
—	—	—	333	—	—	—	—	—	1 155 328	—	—	—	34 603	97 370	—	87.

⁵⁾ Darunter Tilgung 36 242 Tsd. DM. — ⁶⁾ Desgl. 38 722 Tsd. DM. — ⁷⁾ Darunter (LA) 55 764 Tsd. DM. — ⁸⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund-/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.		
		Perso- nalaus- gaben	Unter- unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Ruckl. u. Kapital- vermö- g., Tilg. (T)	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermö- g.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			9	10	an Gem. (Gv.)	12
														11	12
1.	Oberste Staatsorgane	7 193	179	—	31	70	161	59	1 597	—	6	—	—		
2.	Innere Verwaltung	18 938	363	—	35	2 584	383	71	2 808	13	—	—	—		
3.	Polizei	63 194	296	205	—	146	2 044	—	7 432	—	22	—	—		
4.	Rechtspflege	42 178	527	—	21	565	618	—	9 095	—	—	—	—		
5.	Volksschulen	69 121	4 013	—	1 137	12 914	3 274	1 436	6 025	—	—	—	—		
6.	Mittelschulen	8 853	179	—	—	—	113	—	1 412	—	—	—	—		
7.	Höhere Schulen	26 314	994	—	151	2 491	407	373	2 081	—	—	1	—		
8.	Berufsbildende Schulen	25 313	802	79	189	2 611	1 065	115	3 208	—	—	—	—		
9.	Schulverwaltung	5 877	53	—	—	3	353	70	1 513	—	—	—	1		
10.	Schulen	135 478	6 041	79	1 477	18 019	5 212	1 994	14 239	—	—	—	2		
11.	Hochschulen	8 347	115	107	42	601	719	30	1 163	—	—	—	—		
12.	Hochschulkliniken	11 696	535	—	16	2 597	1 318	23	5 710	—	—	—	—		
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	3 636	227	2	108	517	427	669	768	—	—	—	—		
14.	Bibliotheken u. Archive	2 211	71	—	—	83	398	10	428	—	—	—	—		
15.	Theater und Musik	2 256	38	—	—	1 458	26	4 266	743	—	—	—	—		
16.	Sonstiges	3 779	243	212	11	796	864	266	1 267	—	—	—	—		
17.	Wissenschaft und Kunst	31 925	1 229	321	177	6 052	3 752	5 264	10 079	—	—	—	—		
18.	Kirchl. Angelegenheiten	13	8	—	—	—	—	8	15	—	—	—	—		
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—		
21.	Arbeitsschutz	2 830	12	—	—	4	70	—	489	—	—	—	—		
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
23.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	2 312	334	—	—	365	339	—	17 791	42 646 ²⁾	—	—	—		
25.	Lastenausgleichsverwaltung	8 691	41	—	—	232	110	—	692	—	—	—	—		
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfolgel.	689	—	—	—	—	6	—	59	—	—	—	—		
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	50	—	—	—	20	5	—	—	—	—		
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	50 051	—	—	107	—		
29.	Einrichtungen zu Nr. 28.	7 789	783	20	162	2 563	228	260	8 511	—	—	—	—		
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	16	—	926	—	—	—	—		
31.	Einrichtungen zu Nr. 30.	10 878	757	—	—	377	345	366	5 572	—	—	—	—		
32.	Gesundheitsdienst	6 582	44	—	43	78	135	—	1 263	—	—	—	—		
33.	Einrichtungen zu Nr. 32.	54 487	2 021	825	—	3 540	4 835	336	27 537	—	—	—	—		
34.	Leibesübungen	439	584	5	275	498	11	164	109	—	—	—	—		
35.	Jugendpflege	313	27	—	—	107	10	689	485	—	—	—	—		
36.	Sonstiges Sozialwesen	15 464	145	—	—	96	140	—	1 550	—	—	—	—		
37.	Arbeit und Wohlfahrt	110 474	4 748	900	480	7 860	6 245	1 835	115 062	42 646 ³⁾	—	107	—		
38.	Vermessung u. Landespl.	5 557	37	—	—	722	161	—	632	—	—	—	—		
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	107 292	4 189	—	—	260	1 093	—	—	—	—		
40.	Sonstiges	17 162	219	31	—	434	188	8	2 170	—	—	—	—		
41.	Bau- und Wohnungswesen	22 719	256	107 323	4 189	1 156	349	268	3 895	—	—	—	—		
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	444	—	—	—	—		
43.	Förderung d. Landwirtschaft	243	10	—	11	54	77	249	1 033	2	—	20	—		
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	—	—	—	—	—	—	1 995	1	—	—	15	—		
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	2 790	10	—	5	62	56	18	657	—	—	—	—		
46.	Landwirtsch. Siedlung	32	—	100	—	—	—	—	3	—	—	—	—		
47.	Forstverwaltung	36	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—		
48.	Wasser- und Kulturbau	626	492	—	—	657	1	—	83	—	—	—	—		
50.	Sonstiges	1 149	—	—	—	—	11	2	1 085	—	—	—	—		
51.	Ernährung, Landwirtschaft	4 876	512	100	16	773	145	2 264	3 365	2	—	35	—		
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	17 079	—	3 045	1 469	339	82	—	—	—	—		
53.	Sonstiges	5 725	76	—	—	43	94	33	626	—	—	—	—		
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 725	76	17 079	—	3 088	1 563	372	708	—	—	—	—		
55.	Bundesautobahnen	59	2	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—		
56.	Bundesstraßen	287	173	—	366	1 765	5	—	110	—	—	—	—		
57.	Landstraßen I. Ordnung	227	133	—	34	1 308	4	—	89	—	—	—	—		
58.	Landstraßen II. Ordnung	200	118	—	—	201	4	—	79	—	—	—	—		
59.	Sonstige Straßen	5 412	3 625	—	1 060	16 293	168	—	2 253	—	—	—	—		
60.	Seewasserstraßen	24 965	11 339	—	—	27 680	7 142	21	3 142	—	—	—	—		
61.	Binnenwasserstraßen	590	459	—	—	1 155	104	28	44	—	—	—	—		
62.	Sonstiges	2 025	38	800	—	3	53	73	518	—	—	—	—		
63.	Verkehr	33 765	15 887	800	1 460	48 405	7 480	122	6 248	—	—	—	—		
64.	Gemeindliche Anstalten	39 993	7 600	139	1 592	17 047	2 686	92	15 001	—	—	—	—		
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	45 628	269	—	—	1 080	287	2 116	4 167	234	—	—	—		
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg.	—	—	—	T 2 202	—	—	—	33 731	—	—	—	—		
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 26 598	—	—	—	12 431	T 5 715 ⁴⁾	—	—	—		
68.	Sonstiges	1 001	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—		
69.	Finanzwesen	46 629	269	—	T 28 800	1 080	287	2 116	50 383	5 949 ⁵⁾	—	—	—		
70.	Wiedergutmachung	847	1	1	—	—	—	46	18 807	—	—	—	—		
73.	Kriegsfolgebehörden	2 279	8	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—		
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	2 343	—	—	—	—		
75.	Sonstiges	291	7	—	—	23	1	626	129	—	—	—	—		
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	2 570	15	—	—	23	1	626	2 645	—	—	—	—		
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	566 517	38 007	126 947	38 278	106 868	30 926	15 137	261 379	48 610 ⁶⁾	63	109	—		
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	12 215	5 121	11 798	55	—	—	—	—	—	—		
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	12 797	1 205	2	—	—	—	—	—	—		
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	12 215	17 918	13 003	57	—	—	—	—	—	—		
81.	Abzüglich: Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	566 517	38 007	139 162	56 196	119 871	30 983	15 137	261 379	48 610 ⁶⁾	63	109	—		
83.	nachrichtlich ⁷⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	1 270	176	—	—	—	—	—	11 257	—	—	—	—		
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	11	2 929	—	—	—	—	2	7 445	—	—	—	—		
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 306	—		
86.	Rückl. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	5 223	—	—	—	—	—	—	—	—		
87.	Allgem. Deckungsmittel	1 281	3 105	—	5 223	—	—	2	18 702	—	—	21 306	—		

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds (LA). — 3) Darunter (LA) 190 Tsd. DM. — 4) Desgl. 3 581 Tsd. DM. — 5) Desgl.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückff.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zusuchbedarf	Lfd. Nr.	
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen			
																	22	23	24	25	26	27
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
9 296	1	9 295	10	—	—	—	—	9 285	86	—	—	—	66	152	9 133	1.	
25 195	—	25 195	204	—	—	—	—	24 991	1 283	—	—	—	958	2 241	22 750	2.	
73 339	136	73 203	44	—	—	—	—	73 159	725	5	—	23	1 400	2 153	71 006	3.	
53 004	2	53 002	5	—	—	—	—	52 997	12 600	—	—	94	3 260	15 954	37 043	4.	
97 920	—	97 920	—	—	—	—	—	97 894	45	—	—	—	676	721	97 173	5.	
10 557	36	10 521	—	—	—	—	—	10 521	835	—	—	—	66	901	9 620	6.	
32 812	185	32 627	—	—	—	—	—	32 627	2 013	—	—	—	159	2 172	30 455	7.	
33 382	174	33 208	25	—	—	—	—	33 125	1 733	55	—	—	391	2 179	30 946	8.	
7 870	—	7 870	44	—	—	—	—	7 826	490	—	—	—	51	220	7 065	9.	
182 541	395	182 146	69	—	—	—	—	181 993	5 116	55	—	51	1 512	6 734	175 259	10.	
11 124	14	11,110	27	—	—	—	—	11 083	1 804	11	—	—	245	2 060	9 023	11.	
21 895	—	21 895	—	—	—	—	—	21 895	8 853	—	—	—	597	9 450	12 445	12.	
6 354	4	6 350	11	—	—	—	—	6 339	1 039	3	—	9	205	1 256	5 083	13.	
3 201	—	3 201	8	—	—	—	—	3 193	33	—	—	—	136	169	3 024	14.	
8 787	—	8 787	—	—	—	—	—	8 787	411	—	—	—	1 051	1 462	7 325	15.	
7 438	—	7 438	—	—	—	—	—	7 386	288	399	—	2	683	1 372	6 014	16.	
58 199	18	58 781	46	—	—	—	—	58 683	12 428	413	—	11	2 917	15 769	42 914	17.	
44	—	44	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	44	18.	
22	—	22	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	7	7	15	20.	
3 405	—	3 405	—	—	—	—	—	3 405	768	—	—	—	7	775	2 630	21.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.	
63 787	—	63 787	13 728 ⁹⁾	—	—	—	—	50 022	1 998	—	—	—	2 863	4 861	45 161	24.	
9 766	—	9,766	4 252	—	—	—	—	5 514	—	—	—	—	4	4	5 510	25.	
754	—	754	—	—	—	—	—	754	—	—	—	—	8	8	746	26.	
75	—	75	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	3	5	70	27.	
50 158	—	50 158	—	—	—	—	—	49 834	175	25	—	—	10 632	10 832	39 002	28.	
20 316	—	20 316	—	—	—	—	—	20 316	10 030	—	1 000	54	1 990	13 074	7 242	29.	
942	—	942	—	—	—	—	—	938	20	—	—	—	172	102	746	30.	
18 295	—	18 295	—	—	—	—	—	18 259	40	6	—	—	5 475	5 521	12 738	31.	
8 145	27	8 118	—	—	—	—	—	8 118	594	—	—	—	62	656	7 462	32.	
93 581	—	93 581	9	—	—	—	—	93 572	53 614	57	—	—	3 821	57 492	36 080	33.	
2 085	—	2 085	—	—	—	—	—	2 085	61	16	—	—	64	180	1 905	34.	
1 631	—	1 631	60	—	—	—	—	1 571	228	—	—	—	41	269	1 302	35.	
17 395	—	17 395	—	—	—	—	—	17 395	1	—	—	—	299	300	17 095	36.	
290 357	27	290 330	18 049 ⁹⁾	—	—	—	—	271 880	67 529	106	1 000	93	25 448	94 176	177 704	37.	
7 109	—	7 109	—	—	—	—	—	7 109	493	—	—	—	40	533	5 576	38.	
112 834	—	112 834	903	38 950	32 154	—	—	40 827	15	33 278	27 920	—	7 188	68 401	27 574	39.	
20 212	—	20 212	94	—	—	—	—	20 118	3 815	20	—	—	3	1 358	5 196	14 922	40.
140 155	—	140,155	997	38 950	32 154	—	—	68 054	4 323	33 298	27 920	3	8 586	74 130	6 076	41.	
444	9	435	433	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	42.	
1 749	—	1 749	131	—	—	—	—	1 568	593	—	—	1	447	1 041	527	43.	
2 011	—	2 011	—	—	—	—	—	2 011	—	—	—	—	—	—	2 011	44.	
3 598	—	3 598	15	—	—	—	—	3 583	2 744	1	—	—	76	2 821	762	45.	
135	—	135	—	20	—	—	—	115	—	5	—	—	—	5	110	46.	
45	—	1 45	—	—	—	—	—	45	28	—	—	—	1	29	16	47.	
1 859	—	1 859	3	—	—	—	—	1 856	1	8	77	—	47	133	1 723	48.	
2 247	—	2 247	—	—	—	—	—	2 247	1 031	—	—	—	52	1 083	1 164	50.	
12 088	9	12 079	632	—	—	—	—	11 427	4 397	14	77	1	623	5 112	6 315	51.	
22 014	—	22 014	—	—	14	—	—	22 000	144	5 548	—	55	2 162	7 909	14 091	52.	
6 597	—	6 597	—	—	—	—	—	6 597	2 691	33	—	—	148	2 872	3 725	53.	
28 611	—	28 611	—	—	14	—	—	28 597	2 835	5 581	—	55	2 310	10 781	17 816	54.	
74	—	74	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	14	14	60	55.	
2 706	—	2 706	—	—	—	—	—	2 706	68	—	9	—	127	204	2 502	56.	
1 795	—	1 795	—	—	—	—	—	1 795	56	—	—	—	136	192	1 603	57.	
602	—	602	—	—	—	—	—	602	50	—	—	—	78	128	474	58.	
28 811	—	28 811	—	—	—	—	—	28 811	1 737	—	1 912	74	3 300	7 023	21 788	59.	
74 289	—	74 289	107	—	—	—	—	74 182	6 703	2	1 394	1 082	5 717	14 898	59 284	60.	
2 380	—	2 380	—	—	—	—	—	2 380	174	—	39	—	39	252	2 128	61.	
3 510	—	3 510	—	—	—	—	—	3 510	1 319	—	—	—	439	1 758	1 752	62.	
114 167	—	114 167	107	—	—	—	—	114 060	10 107	2	3 354	1 156	9 850	24 469	89 591	63.	
84 150	—	84 150	—	—	—	—	—	84 150	30 735	5	610	867	4 578	36 795	47 355	64.	
53 781	85	53 696	25 100	—	—	—	—	28 592	2 677	5	—	—	10 391	13 073	15 519	65.	
35 933	9 360	26 573	—	—	—	—	—	26 573	—	—	—	—	2 684	23 889	23 889	66.	
44 744	—	44 744	1 071	—	—	—	—	43 673	—	7	—	—	4	11	43 662	67.	
1 055	—	1 055	—	—	—	—	—	1 055	—	—	—	—	4	4	1 051	68.	
135 513	9 445	126 068	26 171	—	—	—	—	99 893	2 677	12	—	—	13 083	15 772	84 121	69.	
19 702	—	19 702	266	—	—	—	—	19 436	—	164	—	—	84	248	19 188	70.	
2 460	—	2 460	938	—	—	—	—	1 522	41	—	—	—	27	68	1 454	73.	
2 343	—	2 343	171	—	—	—	—	2 172	—	—	—	—	2 529	2 529	357	74.	
1 077	—	1 077	129	—	—	—	—	948	—	—	—	—	—	948	948	75.	
5 880	—	5 880	1 238	—	—	—	—	4 642	41	—	—	—	2 556	2 597	2 045	76.	
1 232 841	10 033	1 222 808	47 838 ⁹⁾	38 950	32 188	—	—	1 103 291	154 882	39 655	32 961	2 354	77 231	307 083	796 208	77.	
29 189	—	29 189	—	—	—	—	—	29 189	—	602	—	—	107	709	28 480	78.	
14 004	—	14 004	—	—	—	—	—	14 004	—	48	—	—	845	893	13 111	79.	
43 193	—	43 193	—	—	—	—	—	43 193	—	650	—	—	952	1 602	41 591	80.	
—	—	20 792	—	—	—	—	—	20 792	—	—	—	—	—	20 792	—	81.	
1 276 034	10 033	1 245 209	47 838 ⁹⁾	38 950	32 188	—	—	1 125 692	154 882	40 305	32 961	3 306	77 231	287 893	837 799	82.	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	1 057	—	—	—	39 580	—	—	83.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—	23 306	—	—	84.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	891 809	—	—	—	4 691	—	—	85.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 299	3 554	—	87.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	892 984	—	—	—	20 299	71 131	—	87.	

46 227 Tsd. DM. — ⁹⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

14. Bremen

(615 498 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personalausgaben	Unterunbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Ruckl. u. Kapitalvermög., Tilg. (T)	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												1	2	3	4	5	6	7	8	11	12
1.	Oberste Staatsorgane	4 533	30	—	—	196	88	18	919	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	5 398	168	—	9	467	293	291	1 381	—	—	—	—
3.	Polizei	20 000	71	—	—	266	511	6	2 866	—	26	—	—
4.	Rechtspflege	10 456	117	—	—	82	61	—	2 370	—	—	—	—
5.	Volksschulen	22 803	363	—	202	4 319	1 409	89	1 790	—	—	—	—
6.	Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen	10 607	144	—	75	1 352	565	1	763	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen	8 384	77	42	3	1 419	1 052	4	937	—	—	1	—
9.	Schulverwaltung	1 464	6	—	—	12	67	42	567	—	2	—	—
10.	Schulen	43 258	590	42	280	7 102	3 093	136	4 057	—	2	1	—
11.	Hochschulen	262	3	—	—	63	17	10	53	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	168	1	—	—	5	5	608	57	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	352	3	—	—	4	70	1	60	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	2 484	29	—	—	106	1	2 007	347	—	—	—	—
16.	Sonstiges	1 330	105	—	—	266	134	78	814	—	4	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	4 596	141	—	—	444	237	2 704	1 331	—	4	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz	950	6	—	—	5	21	—	253	—	—	—	—
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	86	114	—	—	21	3	15	10 065	8 396 ²⁾	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	2 094	—	—	—	205	16	—	220	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	259	1	—	—	—	14	—	25	—	—	—	—
27.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	91	85	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	16 051	—	—	60	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	289	26	—	8	22	18	—	459	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	141	2 358	—	—	20	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	1 645	47	42	4	653	89	26	1 556	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	1 839	20	—	—	7	70	12	398	—	—	2	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	17 014	487	—	1	1 429	1 185	606	12 423	—	—	—	—
34.	Leibestübungen	130	105	565	115	1 136	15	65	216	—	—	—	—
35.	Jugendpflege	179	22	6	23	742	33	160	636	4	—	—	24
36.	Sonstiges Sozialwesen	4 083	6	—	—	215	28	—	398	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	28 568	834	613	151	4 435	1 492	1 380	45 143	8 400	—	82	24
38.	Vermessung u. Landespl.	2 098	—	—	—	574	65	—	284	—	—	—	—
39.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	—	55 303	739	1 566	—	—	103	—	—	—	—
40.	Sonstiges	6 749	23	468	—	239	152	19	1 710	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	8 847	23	55 771	739	2 379	217	19	2 097	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	79	—	—	—	10	4	11	138	—	—	1	—
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	129	—	—	—	—	9	8	142	—	—	—	—
46.	Landwirtsch. Siedlung	—	—	417	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	208	36	—	—	885	11	56	314	—	—	—	—
50.	Sonstiges	233	—	—	—	—	1	28	67	—	14	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	649	36	417	—	895	25	156	731	—	14	1	—
52.	Wirtschaftsförderung	—	—	—	3 979	—	—	339	146	—	—	—	—
53.	Sonstiges	1 235	6	100	—	25	6	100	249	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	1 235	6	100	3 979	25	6	439	395	—	—	—	—
55.	Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—
56.	Bundesstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.	Landstraßen I. Ordnung	—	33	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen	1 026	336	—	436	9 046	84	800	4 577	—	—	—	—
60.	Seewasserstraßen	6 546	2 840	—	2 018	23 674	3 373	1 880	13 683	—	—	2	—
62.	Sonstiges	1 272	86	—	—	1 016	32	279	767	—	—	—	—
63.	Verkehr	8 844	3 295	—	2 454	34 839	3 489	2 962	19 027	—	6	2	—
64.	Gemeindliche Anstalten	13 198	2 455	—	248	9 217	990	834	5 569	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66.	verwaltung	13 134	10	—	20	340	115	821	1 838	205	1	—	—
67.	Schuldend. f. Ausgleichföderung	—	—	—	278	—	—	—	6 110	—	2 122	—	—
68.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	22 283 ³⁾	—	—	—	8 581	1 890 ⁴⁾	—	—	—
69.	Sonstiges	2 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70.	Finanzwesen	15 354	10	—	22 586 ⁵⁾	340	115	821	16 529	2 095 ⁴⁾	2 123	—	—
71.	Wiedergutmachung	241	—	—	—	—	1	—	1 811	—	7	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	648	—	—	—	—	2	—	58	—	—	—	—
74.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	3 761	—	—	—	—
75.	Sonstiges	734	61	—	—	—	—	40	35	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	1 382	61	—	—	—	2	40	3 860	—	—	—	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	166 559	7 837	56 943	30 446 ⁵⁾	60 687	10 610	9 806	108 086	10 495 ⁶⁾	2 182	86	24
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	9	42	139	25	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und	—	—	4 813	17 255	901	9	—	—	—	—	—	—
80.	Sondervermögen (vw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u.	—	—	4 822	17 297	1 040	34	—	—	—	—	—	—
82.	Abzüglich: Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	166 559	7 837	61 765	47 743 ⁵⁾	61 727	10 644	9 806	108 086	10 495 ⁶⁾	2 182	86	24
83.	nachrichtlich ⁷⁾ : Wirtschaftsunternehmen (vu.)	13	50	—	—	—	—	—	3 092	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Sondervermögen (vu.)	95	841	—	—	—	—	3	1 703	—	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	943	7 751	—	—
86.	Rucklg. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	9 503	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	108	891	—	9 503	—	—	3	4 795	943	7 751	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Lastenausgleichsfonds (LA). — 3) Darunter Tilgung (T) 9 644 Tsd. DM. — 4) Darunter (LA) 1 141 Tsd. Rechnungsposten des Gesamtabschlusses.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschußbedarf	Lfd. Nr.	
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige			Zusammen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
5 784	—	5 784	71	—	—	—	—	5 713	16	—	—	4	93	113	5 600	1.
8 007	—	8 007	1	—	—	—	—	8 006	218	—	20	11	1 124	1 333	6 633	2.
23 746	—	23 746	—	—	—	—	—	23 746	828	—	97	10	3 628	4 563	19 183	3.
13 086	—	13 086	—	—	—	—	—	13 086	4 074	—	—	3	1 000	5 077	8 009	4.
30 975	—	30 975	—	—	—	4	—	30 971	71	—	2 136	2	155	2 364	28 607	5.
13 507	—	13 507	—	—	—	—	—	13 507	309	—	1 277	2	65	1 653	11 854	6.
11 919	—	11 919	—	—	—	38	—	11 881	314	23	—	144	63	544	11 337	7.
2 160	—	2 160	—	—	—	—	—	2 160	67	—	—	43	96	206	1 954	8.
58 561	—	58 561	—	—	—	42	—	58 519	761	23	3 413	191	379	4 767	53 752	10.
408	—	408	—	—	—	—	—	408	—	—	—	—	1	1	407	11.
844	205	639	—	—	—	—	—	639	3	—	—	—	1	4	635	13.
490	—	490	—	—	—	—	—	490	9	—	—	—	1	10	480	14.
4 974	—	4 974	—	—	—	—	—	4 974	564	—	350	—	89	1 003	3 971	15.
2 731	—	2 731	—	—	—	—	—	2 731	302	—	—	15	27	344	2 387	16.
9 447	205	9 242	—	—	—	—	—	9 242	878	—	350	15	119	1 362	7 880	17.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
1 235	—	1 235	—	—	—	—	—	1 235	—	—	2 073	—	1 918	3 991	3 991	20.
264	—	264	—	—	—	—	—	264	26	—	—	—	10	36	1 199	21.
18 700	—	18 700	6 443	—	—	—	—	12 257	777	150	—	—	2 019	2 946	9 311	24.
2 535	—	2 535	2 042	—	—	—	—	493	—	—	—	—	—	—	493	25.
299	—	299	—	—	—	—	—	299	—	—	—	—	—	—	299	26.
176	—	176	—	—	—	—	—	176	—	—	—	—	85	85	91	27.
16 111	—	16 111	—	—	—	87	—	16 024	—	10	—	—	3 425	3 435	12 588	28.
822	—	822	—	—	—	—	—	822	11	—	—	22	639	672	150	29.
2 519	—	2 519	—	—	—	74	—	2 445	—	—	—	—	598	598	1 847	30.
4 062	—	4 062	107	—	—	—	—	3 955	18	—	79	160	910	1 167	2 788	31.
2 348	—	2 348	—	—	—	—	—	2 348	270	2	—	—	80	352	1 996	32.
33 145	—	33 145	—	—	—	1	—	33 144	19 419	—	977	8	3 423	23 827	9 317	33.
2 347	—	2 347	—	—	—	—	—	2 347	57	13	72	170	259	571	1 776	34.
1 829	—	1 829	143	—	—	—	—	1 686	21	—	414	173	61	669	1 017	35.
4 730	—	4 730	—	—	—	—	—	4 730	2	—	100	—	243	373	4 357	36.
91 122	—	91 122	8 735	—	—	162	—	82 385	20 601	203	3 715	533	13 670	38 723	43 503	37.
3 021	—	3 021	—	—	—	—	—	3 021	221	—	550	—	206	977	2 044	38.
57 711	—	57 711	594	8 163	5 538	—	—	43 416	—	6 611	18 983	5 453	1 948	32 995	10 421	39.
9 360	—	9 360	8	—	—	—	—	9 352	818	—	428	10	793	2 049	7 303	40.
70 092	—	70 092	602	8 163	5 538	—	—	55 789	1 039	7 039	19 533	5 463	2 947	36 021	19 768	41.
70	—	70	87	—	—	—	—	17	—	—	—	—	22	22	39	42.
243	—	243	130	—	—	—	—	113	43	—	—	—	1	44	69	43.
53	—	53	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	53	44.
288	—	288	17	—	—	—	—	271	83	—	—	—	19	102	169	45.
417	—	417	—	—	336	—	—	81	—	2	—	—	—	2	79	46.
1 510	—	1 510	103	—	—	—	—	1 407	3	—	—	—	1	4	1 403	48.
343	—	343	—	—	—	—	—	343	1	—	—	—	2	3	340	50.
2 924	—	2 924	337	—	336	—	—	2 251	130	2	—	—	45	177	2 074	51.
4 464	—	4 464	—	—	—	—	—	4 464	—	—	—	1 394	1	1 395	3 069	52.
1 721	—	1 721	12	—	—	—	—	1 709	221	—	100	—	68	389	1 320	53.
6 185	—	6 185	12	—	—	—	—	6 173	221	—	100	1 394	69	1 784	4 389	54.
9	—	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	55.
236	—	236	—	—	—	—	—	236	—	—	—	—	—	—	—	56.
17 205	—	17 205	—	—	—	—	—	17 205	497	—	5 229	115	5 539	11 380	5 825	59.
54 016	—	54 016	11	—	—	—	—	54 005	15 087	—	9 000	4 506	3 089	31 682	22 323	60.
3 452	—	3 452	—	—	—	—	—	3 452	482	—	—	—	583	1 065	2 387	62.
74 918	—	74 918	11	—	—	—	—	74 907	16 066	—	14 229	4 621	9 211	44 127	30 780	63.
32 511	8	32 503	3	—	—	—	—	32 500	3 481	—	4 775	652	4 624	13 532	18 968	64.
16 484	—	16 484	7 391	—	—	—	—	9 093	1 159	—	—	8	3 559	4 726	4 367	65.
8 510	—	8 510	—	—	—	—	—	8 510	—	—	—	1	303	304	8 206	66.
32 759	—	32 759	—	—	—	—	—	32 759	—	—	3 681	945	4 626	28 133	67.	
2 220	—	2 220	—	—	—	—	—	2 220	—	—	—	—	—	2 220	68.	
59 973	—	59 973	7 391	—	—	—	—	52 582	1 159	—	—	3 690	4 807	9 656	42 926	69.
2 060	—	2 060	—	—	—	—	—	2 060	—	48	—	—	5	53	2 007	70.
6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	72.
708	—	708	356	—	—	—	—	352	—	—	—	—	11	11	341	73.
3 761	—	3 761	—	—	—	—	—	3 761	—	—	—	1 330	1 330	2 431	74.	
870	—	870	118	—	—	—	—	752	—	—	200	6	1	207	545	75.
5 345	—	5 345	474	—	—	—	—	4 871	—	—	200	6	1 342	1 548	3 323	76.
463 761	213	463 548	17 637	8 163	5 874	204	—	431 670	49 472	7 315	46 432	16 593	43 063	162 875	268 795	77.
215	—	215	—	—	—	—	—	215	—	—	3 096	1	—	3 097	2 882	78.
22 978	—	22 978	—	—	—	—	—	22 978	—	—	2 445	275	11 820	—	8 438	79.
23 193	—	23 193	—	—	—	—	—	23 193	—	—	2 445	3 311	11 821	—	5 556	80.
—	—	9 566	—	—	—	—	—	9 566	—	—	—	—	9 566	—	—	81.
486 954	213	477 175	17 637	8 163	5 874	204	—	445 297	49 472	9 760	49 803	28 414	43 063	170 946	274 351	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	10 656	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14 788	—	—	84.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	262 314	—	—	—	738	—	—	85.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86.
—	—	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	14 304	57	—	—	87.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	262 344	—	—	—	26 239	—	—	87.

DM. — ⁵⁾ Darunter (T) 9 922 Tsd. DM. — ⁶⁾ Darunter (LA) 9 537 Tsd. DM. — ⁷⁾ In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. u. Tilg. (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unter- bew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermog., Tilg. (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige			an Gem. (Gv.)	
												11	12
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Oberste Staatsorgane	5 879	42	—	—	—	202	—	3 305	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	33 166	66	—	—	8 570	996	—	9 719	—	—	—	—
3.	Polizei	107 700	551	—	—	2 306	1 460	—	31 432	—	13	—	—
4.	Rechtspflege	45 831	962	—	—	2 895	817	78	8 560	—	—	—	—
5.	Volksschulen	64 178	2 639	—	—	9 073	1 320	20	11 335	—	—	—	—
6.	Mittelschulen	13 280	500	—	—	310	216	—	2 125	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen	24 995	1 152	—	—	3 422	611	—	4 073	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen	27 699	575	—	164	5 737	990	23	6 169	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung	7 726	96	—	—	167	190	1 382	1 268	—	—	—	—
10.	Schulen	137 878	4 962	—	164	18 709	3 327	1 425	24 970	—	—	—	—
11.	Hochschulen	26 713	829	—	394	8 160	3 052	401	8 152	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	655	22	—	—	117	51	2 727	211	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	1 253	37	—	—	—	1 794	—	418	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	12 666	141	—	—	342	59	1 736	4 106	—	—	—	—
16.	Sonstiges	8 480	381	—	—	1 992	719	493	3 070	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	49 767	1 410	—	394	10 611	5 615	5 357	15 957	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	49	—	155	—	—	1	2 930	12	—	—	—	—
19.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	369	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	—	—	—	—	—	—	—	70 552	—	—	—	—
21.	Arbeitsschutz	4 699	—	—	—	—	185	—	3 054	—	—	—	—
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	4 646	106	21	—	1 628	1 124	—	90 940	12 308 ²⁾	—	—	—
25.	Lastenausgleichsverwaltung	9 414	—	—	—	—	67	—	926	—	—	—	—
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	897	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1 523	12	—	—	—	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	114 844	—	198	55	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	4 922	383	—	2	4 622	624	—	6 452	—	—	—	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	11 129	—	9	42	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	15 339	494	—	—	2 856	465	—	9 923	—	—	—	—
32.	Gesundheitsdienst	5 277	52	—	—	105	40	—	1 189	—	—	—	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	97 495	3 860	270	—	8 511	3 772	16 543	38 970	—	—	—	—
34.	Leibestütungen	1 562	451	147	—	1 602	139	2 257	2 019	—	—	—	—
35.	Jugendpflege	439	183	—	—	214	72	1 980	4 877	—	—	—	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	38 304	—	—	—	—	200	—	4 773	—	—	—	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	182 994	5 529	438	2	19 538	6 688	22 303	360 100	12 308 ²⁾	207	97	—
38.	Vermessung u. Landespl.	6 837	—	—	—	—	35	3	1 100	—	—	—	—
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	90 307	26 073	33 999	—	—	81 589	—	—	—	—
40.	Sonstiges	28 055	35	364	—	321	170	—	3 968	—	—	—	—
41.	Bau- und Wohnungswesen	34 442	35	90 671	26 073	34 320	205	3	86 657	—	—	—	—
42.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	18 274	1 644	—	—	—	—
43.	Förderung d. Landwirtschaft	325	1	—	—	—	1	—	140	—	—	—	—
44.	Pferdezucht, Gestütsw. u.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	659	—	—	—	43	14	—	228	—	—	—	—
47.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—
48.	Wasser- und Kulturbau	—	102	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
50.	Sonstiges	1 530	3	—	—	—	4	2	234	—	—	—	—
51.	Ernährung, Landwirtschaft	2 514	106	—	—	57	19	18 286	2 250	—	—	—	—
52.	Wirtschaftsförderung	247	54	1 547	1 326	61	10	963	10 145	—	—	—	—
53.	Sonstiges	15 327	162	—	—	62	116	2	4 131	—	—	—	—
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	15 574	216	1 547	1 326	123	126	965	14 276	—	—	—	—
59.	Sonstige Straßen	3 302	7 597	—	4	9 349	233	—	933	—	—	—	—
61.	Binnenwasserstraßen	290	658	1 050	—	—	4	—	59	—	—	—	—
62.	Sonstiges	1 007	—	—	—	—	4	6	155	—	—	—	—
63.	Verkehr	4 599	8 255	1 050	4	9 349	241	6	1 147	—	—	—	—
64.	Gemeindliche Anstalten	53 736	3 099	—	1 607	9 371	8 056	60	31 229	—	—	—	—
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	48 868	206	—	—	793	541	—	6 876	323	—	—	—
66.	Schuldend. f. Ausgleichsforderg.	—	—	—	—	—	—	—	20 296	—	—	—	—
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 21 533	—	—	—	18 379	T 2 639 ³⁾	—	—	—
68.	Sonstiges	6 171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Finanzwesen	55 039	206	—	T 21 533	793	541	—	45 551	2 962 ³⁾	—	—	—
70.	Wiedergutmachung	5 731	—	1 596	—	—	157	—	77 830	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	105	—	—	—	—	—	—	489	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	3 601	—	—	—	—	2	—	446	—	—	—	—
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	3 955	—	—	—	—	7	—	8 029	—	—	—	—
75.	Sonstiges	4 412	5	—	—	—	79	1 637	80 945	—	—	—	—
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	12 073	5	—	—	—	88	1 637	89 909	—	—	—	—
77.	Hoheitsverwaltungen zusammen	746 972	25 444	95 457	51 103	116 642	28 599	53 050	802 904	15 270 ⁴⁾	220	97	—
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	—	—	47	2 520	11 817	4	—	—	—	—	—	—
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	—	—	—	12 823	—	296	—	—	—	—	—	—
80.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	47	15 343	11 817	300	—	—	—	—	—	—
81.	Abzüglich: Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen insgesamt	746 972	25 444	95 504	66 446	128 459	28 899	53 050	802 904	15 270 ⁴⁾	220	97	—
	nachrichtlich ⁵⁾ :												
83.	Wirtschaftsunternehmen (vu.)	1 462	120	—	—	—	—	—	11 196	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vu.)	6 396	7 422	—	—	—	—	—	16 059	—	—	—	—
85.	Steuern usw.	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	—	—
86.	Rücklg. f. d. Gesamthaushalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Allgem. Deckungsmittel	7 858	7 542	—	—	—	—	—	27 255	1 200	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleichsfonds 12131 Tsd. DM. — 3) Desgl. 1592 Tsd. DM. — 4) Desgl. 13723 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw. vom Bund/Lastenausgleichsfonds	Darl. vom Bund	Darl. vom Lastenausgleichsfonds	Zuw. von Gem. (Gv.)	Darl. (D) und -Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
									Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldenaufnahme	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
9 428	—	9 428	—	—	—	—	—	9 428	3	—	—	—	39	42	9 386	1.
52 517	—	52 517	149	—	—	—	—	52 368	2 452	—	—	48	2 057	4 557	47 811	2.
143 462	—	143 462	—	—	—	—	—	143 462	2 285	—	—	16	976	3 277	140 185	3.
59 143	—	59 143	—	—	—	—	—	59 143	12 295	—	—	—	1 889	14 184	44 959	4.
88 565	—	88 565	—	—	—	—	—	88 565	5	—	—	—	1 214	1 219	87 346	5.
16 431	—	16 431	—	—	—	—	—	16 431	0	—	—	—	172	172	16 259	6.
34 253	—	34 253	—	—	—	—	—	34 253	12	—	—	—	640	652	33 601	7.
41 357	—	41 357	—	—	—	—	—	41 357	2 090	—	—	—	354	2 444	38 913	8.
10 829	30	10 799	—	—	—	—	—	10 799	217	—	—	—	59	276	10 523	9.
191 435	30	191 405	—	—	—	—	—	191 405	2 324	—	—	—	2 439	4 763	186 642	10.
47 701	—	47 701	—	—	—	—	—	47 701	2 719	6	—	2 739	3 328	8 792	38 909	11.
3 783	—	3 783	375	—	—	—	—	3 408	91	—	—	—	93	184	3 224	13.
3 502	—	3 502	137	—	—	—	—	3 365	8	—	—	—	222	230	3 135	14.
19 050	—	19 050	229	—	—	—	—	18 821	3 769	—	—	—	438	4 207	14 614	15.
15 135	—	15 135	—	—	—	—	—	15 135	486	—	—	—	—	831	14 304	16.
89 171	—	89 171	741	—	—	—	—	88 430	7 073	6	—	2 739	4 426	14 244	74 186	17.
3 147	—	3 147	—	—	—	—	—	3 147	—	—	—	—	—	—	3 147	18.
369	—	369	—	—	—	—	—	369	—	—	—	—	—	—	369	19.
70 552	—	70 552	—	—	—	—	—	70 552	—	—	9 636	—	—	9 636	60 916	20.
7 938	—	7 938	—	—	—	—	—	7 938	275	—	—	—	1	276	7 662	21.
110 773	—	110 773	71 328	—	—	—	—	39 445	—	178	21	—	10 234	10 483	28 962	24.
10 407	—	10 407	4 095	—	—	—	—	6 312	1	—	—	—	1	2	6 310	25.
968	—	968	—	—	—	—	—	968	—	—	—	—	—	—	968	26.
1 535	—	1 535	—	—	—	—	—	1 535	—	—	—	—	—	—	1 535	27.
115 097	—	115 097	—	—	—	—	—	115 097	—	—	—	—	20 483	20 483	94 614	28.
17 005	—	17 005	—	—	—	—	—	17 005	2 609	—	—	7	2 746	5 362	11 643	29.
11 180	—	11 180	—	—	—	—	—	11 180	—	—	—	—	3 006	3 006	8 174	30.
29 077	—	29 077	—	—	—	—	—	29 077	4 020	—	—	54	589	4 663	24 414	31.
6 663	—	6 663	—	—	—	—	—	6 663	178	—	—	—	33	211	6 452	32.
169 421	—	169 421	—	—	—	—	—	169 421	46 836	—	—	—	10 589	57 475	111 946	33.
8 177	—	8 177	—	—	—	—	—	8 177	182	—	—	—	1 239	1 421	6 756	34.
7 765	—	7 765	1 127	—	—	—	—	6 638	84	—	—	—	316	400	6 238	35.
43 277	—	43 277	—	—	—	—	—	43 277	—	—	—	—	152	152	43 125	36.
610 204	—	610 204	76 550	—	—	—	—	533 654	54 235	178	9 657	61	49 439	113 570	420 084	37.
7 525	—	7 525	196	—	—	—	—	7 329	211	—	—	—	4	215	7 114	38.
231 968	—	231 968	—	43 680	31 178	—	—	157 110	—	487	123 294	—	8 369	132 150	22 960	39.
32 913	—	32 913	—	364	—	—	—	32 549	3 911	0	—	—	6 562	10 473	22 076	40.
272 406	—	272 406	196	44 044	31 178	—	—	196 988	4 122	487	123 294	—	14 935	142 838	54 150	41.
19 918	—	19 918	1 219	—	—	—	—	18 699	—	—	—	—	—	—	18 699	42.
467	—	467	219	—	—	—	—	248	0	—	—	—	3	3	245	43.
2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	44.
944	—	944	—	—	—	—	—	944	301	—	—	—	1	302	642	45.
11	—	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	11	47.
117	—	117	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	—	117	48.
1 773	—	1 773	—	—	—	—	—	1 773	30	—	—	—	9	39	1 734	50.
23 232	—	23 232	1 438	—	—	—	—	21 794	331	—	—	—	13	344	21 450	51.
14 353	—	14 353	—	—	—	—	—	14 353	91	—	—	—	712	803	13 550	52.
19 800	—	19 800	—	—	—	—	—	19 800	1 614	—	—	—	1 934	3 548	16 252	53.
34 153	—	34 153	—	—	—	—	—	34 153	1 705	—	—	—	2 646	4 351	29 802	54.
21 418	—	21 418	910	—	—	—	—	20 508	1 603	—	—	—	513	2 116	18 392	59.
2 061	—	2 061	2 408	—	—	—	—	347	30	—	—	—	457	487	834	61.
1 172	—	1 172	—	—	—	—	—	1 172	79	—	—	—	3	82	1 090	62.
24 651	—	24 651	3 318	—	—	—	—	21 333	1 712	—	—	—	973	2 685	18 648	63.
107 158	—	107 158	—	—	—	—	—	107 158	47 939	—	4 030	950	2 732	55 651	51 507	64.
57 607	—	57 607	27 838	—	—	—	—	29 769	2 163	—	—	—	1 260	3 423	26 346	65.
20 296	—	20 296	—	—	—	—	—	20 296	—	—	—	—	—	—	20 296	66.
42 551	—	42 551	—	—	—	—	—	42 551	—	—	—	—	26	26	42 525	67.
6 171	—	6 171	—	—	—	—	—	6 171	—	—	—	—	—	—	6 171	68.
126 625	—	126 625	27 838	—	—	—	—	98 787	2 163	—	—	—	1 286	3 449	95 338	69.
85 314	—	85 314	7 975	—	—	—	—	77 339	1	—	—	—	186	187	77 152	70.
594	—	594	84	—	—	—	—	510	—	—	—	—	351	351	159	72.
4 049	—	4 049	1 093	—	—	—	—	2 356	—	—	—	—	—	—	2 356	73.
11 991	—	11 991	—	—	—	—	—	11 991	40	—	—	—	3 881	3 921	8 070	74.
87 078	—	87 078	5 408	—	—	—	—	81 580	22	—	—	—	4 143	4 165	77 415	75.
103 712	—	103 712	7 275	—	—	—	—	96 437	62	—	—	—	8 375	8 437	88 000	76.
1 935 758	30	1 935 728	125 480	44 044	31 178	—	—	1 735 026	138 702	671	136 981	3 814	92 411	372 579	1 362 447	77.
14 388	—	14 388	—	—	—	—	—	14 388	—	—	15 000	42	—	15 042	654	78.
13 119	—	13 119	—	—	—	—	—	13 119	—	335	—	6 123	—	6 458	6 661	79.
27 507	—	27 507	—	—	—	—	—	27 507	—	335	15 000	6 165	—	21 500	6 007	80.
—	—	39 150	—	—	—	—	—	39 150	—	—	—	—	—	39 150	—	81.
1 963 265	30	1 924 085	125 480	44 044	31 178	—	—	1 723 383	138 702	1 006	151 981	9 979	92 411	354 929	1 368 454	82.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	5 096	—	—	83.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	634	—	—	—	39 026	—	—	84.
—	58	—	726 880	—	—	—	—	—	677 462	—	—	—	7 530	—	—	85.
—	58	—	726 880	—	—	—	—	—	678 147	—	—	—	—	—	—	86.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87.

*) In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

16. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Bundesgebiet (entschl. Lastenausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	zusammen	
		1			2	3	4	5
— 1 000						
1.	Personalausgaben	7 444 825	909 830	—	5 054 947	281 027
2.	darunter: Versorgung	1 373 371	111 107	—	1 001 770	54 892
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	417 870	169 531	—	177 051	14 952
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	4 801 194	1 083 451	1 123 671	2 297 641	94 609
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	3 486 530	2 772 368	30 673	513 104	29 583
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	1 136 780	371 083	—	455 640	14 213
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	219 599	57 649	—	91 424	2 539
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	3 896 139	3 139 828	1 250	677 068	80 141
9.	Übrige Ausgaben	17 456 518	11 861 917	2 506 523	1 915 709	114 354
10.	Zuweisungen und Darlehen an Bund/Lastenausgleichsfonds	788 963	140 164	—	584 668	16 393
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	111 816	—	—	101 572	9 157
12.	Zuweisungen an Länder	1 223 825	1 184 936	—	36 424	4 316
13.	Darlehen an Länder	1 293 666	660 850	632 816	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	1 537 684	451 048	—	1 086 344	64 479
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	150 099	5 424	—	144 651	10 115
16.	Bruttoausgaben	43 965 508	22 808 079	4 294 933	13 136 243	735 878
17.	Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	69 508	—	—	—	—
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	39 876	—	—	29 600	98
19.	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen	—	22 808 079	4 294 933	13 106 643	735 780
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	2 043 793	33 223	781 766	1 037 849	100 069
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	1 492 845	R 31 132	79 498	1 221 818	144 513
22.	Bereinigte Ausgaben der zusammengefaßten staatlichen Ebene	40 319 486	—	—	—	—
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	495 308	19	—	494 544	30 138
24.	Darlehen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	22 923	366	—	22 557	2 171
25.	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	39 801 255	22 743 339	3 433 669	10 329 875	458 889
Spezielle Deckungsmittel						
26.	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 427 415	292 290	—	702 069	48 598
27.	Rückflüsse von Darlehen	474 036	15 975	88 320	318 670	19 558
28.	Schuldenaufnahme	1 330 822	474 588	119 401	502 088	32 002
29.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	186 520	19 074	332	125 415	2 201
30.	Übrige Einnahmen	1 373 844	628 736	96 886	435 517	28 770
31.	abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	69 508	—	—	—	—
32.	Zusammen	4 723 129	1 430 663	304 939	2 173 759	131 129
33.	Zuschußbedarf	35 078 126	21 312 676	3 128 730	8 156 116	327 760
— DM je Ein						
1.	Personalausgaben	143,98	17,59	—	107,17	120,86
2.	darunter: Versorgung	26,56	2,15	—	21,24	23,61
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	8,08	3,28	—	3,75	6,43
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	92,85	20,95	21,73	48,71	40,69
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	67,43	53,62	0,59	10,88	12,72
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	21,98	7,18	—	9,66	6,11
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	4,25	1,11	—	1,94	1,09
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	75,35	60,72	0,02	14,35	34,46
9.	Übrige Ausgaben	337,60	229,40	48,47	40,62	49,18
10.	Zuweisungen und Darlehen an Bund/Lastenausgleichsfonds	15,26	2,71	—	12,40	7,05
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	2,16	—	—	2,15	3,94
12.	Zuweisungen an Länder	23,67	22,92	—	0,77	1,86
13.	Darlehen an Länder	25,02	12,78	12,24	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	29,74	8,72	—	23,03	27,73
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2,90	0,10	—	3,07	4,35
16.	Bruttoausgaben	850,27	441,10	83,06	278,51	316,47
17.	Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	1,34	—	—	—	—
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	0,77	—	—	0,63	0,04
19.	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen	—	441,10	83,06	277,89	316,43
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	39,52	0,64	15,12	22,00	43,04
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	28,87	R 0,60	1,54	25,90	62,15
22.	Bereinigte Ausgaben der zusammengefaßten staatlichen Ebene	779,76	—	—	—	—
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	9,58	0,00	—	10,48	12,96
24.	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	0,44	0,00	—	0,48	0,93
25.	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	769,73	439,84	66,40	219,01	197,35
Spezielle Deckungsmittel						
26.	Gebühren, Entgelte, Strafen	27,61	5,65	—	16,79	20,90
27.	Rückflüsse von Darlehen	9,17	0,31	1,71	6,76	8,41
28.	Schuldenaufnahme	25,74	9,18	2,31	10,64	13,76
29.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	3,61	0,37	0,01	2,66	0,95
30.	Übrige Einnahmen	26,57	12,16	1,87	9,23	12,37
31.	abzüglich: Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	1,34	—	—	—	—
32.	Zusammen	91,34	27,67	5,90	46,09	56,39
33.	Zuschußbedarf	678,39	412,18	60,51	172,93	140,96

nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften

Länder						Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
DM —										
752 264	1 803 384	536 695	343 816	854 568	983 193	733 076	566 517	166 559	746 972	1.
141 892	269 624	109 799	65 783	169 210	190 570	140 589	113 682	26 907	119 905	2.
41 271	16 381	13 312	16 019	27 689	47 427	45 844	38 007	7 837	25 444	3.
245 580	1 140 420	197 189	91 027	239 833	288 983	200 927	139 162	61 765	95 504	4.
64 708	86 151	47 336	5 724	86 810	192 792	103 939	56 196	47 743	66 446	5.
58 661	76 636	59 630	45 196	90 518	110 786	181 598	119 871	61 727	128 459	6.
13 187	30 022	8 967	4 647	15 454	16 608	41 627	30 983	10 644	28 899	7.
114 155	146 823	56 320	44 813	139 125	95 691	24 943	15 137	9 806	53 050	8.
250 098	492 956	170 824	121 478	338 054	427 945	369 465	261 379	108 086	802 904	9.
87 906	266 379	34 305	35 895	71 798	71 992	51 500	42 895	8 605	12 631	10.
10 941	27 347	7 085	3 836	11 362	31 844	7 605	5 715	1 890	2 639	11.
3 456	916	8 698	7 202	234	11 602	2 245	63	2 182	220	12.
126 570	518 696	86 646	42 167	122 618	125 168	195	109	86	97	13.
1 353	57 645	9 860	20 328	16 694	28 656	24	—	24	—	14.
1 770 150	4 163 756	1 236 867	782 148	2 014 757	2 432 687	1 762 988	1 276 034	486 954	1 963 265	16.
359	8 231	7 526	143	1 915	11 328	30 358	20 792	9 566	39 150	17.
10 246	—	—	—	—	—	10 246	10 033	213	30	18.
1 769 791	4 155 525	1 229 341	782 005	2 012 842	2 421 359	1 722 384	1 245 209	477 175	1 924 085	19.
166 000	278 356	71 952	74 062	139 810	207 600	65 475	47 838	17 637	125 480	20.
167 426	438 682	106 539	58 807	151 767	154 084	85 175	71 138	14 037	75 222	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
98 986	212 997	41 813	9 367	97 269	3 974	745	541	204	—	23.
190	8 528	1 854	3 012	3 258	3 544	—	—	—	—	24.
1 337 189	3 216 962	1 007 183	636 757	1 620 738	2 052 157	1 570 989	1 125 692	445 297	1 723 383	25.
121 625	195 484	62 406	53 489	158 743	151 724	204 354	154 882	49 472	138 702	26.
19 963	135 914	11 144	10 138	45 105	76 848	50 065	40 305	9 760	1 006	27.
83 294	13 599	29 845	58 203	48 000	237 145	82 764	32 961	49 803	151 981	28.
35 032	7 756	34 873	9 181	7 023	29 349	31 720	3 306	28 414	9 979	29.
66 705	138 841	36 925	29 410	52 078	82 788	120 294	77 231	43 063	92 411	30.
—	—	—	—	—	—	30 358	20 792	9 566	39 150	31.
326 619	491 594	175 193	160 421	310 949	577 854	458 839	287 893	170 946	354 929	32.
1 010 570	2 725 368	831 990	476 336	1 309 789	1 474 303	1 112 150	837 799	274 351	1 368 454	33.
wohner —										
114,22	90,44	119,31	105,89	123,20	107,32	311,80	326,41	270,61	340,86	1.
21,54	18,71	24,41	20,26	24,39	20,80	59,80	65,50	43,71	54,71	2.
6,27	1,14	2,96	4,93	3,99	5,18	19,50	21,90	12,73	11,61	3.
37,29	79,13	43,84	28,03	34,53	31,54	83,46	80,18	100,35	43,58	4.
9,82	5,98	10,52	1,76	12,52	21,04	44,21	32,38	77,57	30,32	5.
8,91	5,32	13,26	13,92	13,05	12,09	77,24	69,07	100,29	68,62	6.
2,00	2,08	1,99	1,43	2,23	1,81	17,71	17,85	17,29	13,19	7.
17,33	10,19	12,52	13,80	20,06	10,44	10,61	8,72	15,93	24,21	8.
37,97	34,21	37,97	37,41	48,73	46,71	157,15	150,60	175,61	366,38	9.
13,35	18,48	7,63	11,05	10,35	7,86	21,90	24,71	13,98	5,76	10.
1,66	1,90	1,58	1,18	1,64	3,48	3,23	3,29	3,07	1,20	11.
0,52	0,06	1,93	2,22	0,03	1,27	0,95	0,04	3,54	0,10	12.
19,22	35,99	19,26	12,99	17,68	13,66	0,08	0,06	0,14	0,04	13.
0,20	4,00	2,19	6,26	2,41	3,13	0,01	—	0,04	—	14.
268,76	288,93	274,96	240,89	290,46	265,55	749,87	735,22	791,15	895,88	16.
0,05	0,57	1,67	0,04	0,28	1,24	12,91	11,98	15,54	17,86	17.
—	—	—	—	—	—	4,36	5,78	0,35	0,01	18.
268,71	288,36	273,29	240,85	290,18	264,31	732,60	717,46	775,27	878,00	19.
25,20	19,31	16,00	22,81	20,15	22,66	27,85	27,56	28,65	57,26	20.
25,42	30,44	23,68	18,11	21,88	16,82	36,23	40,99	22,80	34,32	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
15,03	14,78	9,29	2,88	14,02	0,43	0,32	0,31	0,33	—	23.
0,03	0,59	0,41	0,93	0,47	0,39	—	—	—	—	24.
203,02	223,23	223,90	196,11	233,65	224,01	668,20	648,60	723,47	786,42	25.
18,47	13,56	13,87	16,47	22,88	16,56	86,92	89,24	80,38	63,29	26.
3,03	9,43	2,48	3,12	6,50	8,39	21,29	23,22	15,86	0,46	27.
12,65	0,94	6,63	17,92	6,92	25,89	35,20	18,99	80,91	69,35	28.
5,32	0,54	7,75	2,83	1,01	3,20	13,49	1,90	46,16	4,55	29.
10,13	9,63	8,21	9,06	7,51	9,04	51,16	44,50	69,96	42,17	30.
—	—	—	—	—	—	12,91	11,98	15,54	17,86	31.
49,59	34,11	38,95	49,41	44,83	63,08	195,16	165,88	277,74	161,96	32.
153,43	189,12	184,95	146,71	188,83	160,93	473,04	482,72	445,74	624,46	33.

17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten

E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lastenausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lastenausgleichsfonds	Län			
					zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
1.	Oberste Staatsorgane	308 957	233 987	—	50 544	3 344	6 763	11 031
2.	Innere Verwaltung	451 274	63 210	—	302 699	10 656	44 877	61 691
3.	Polizei	1 117 480	139 387	—	737 726	40 537	113 587	225 885
4.	Rechtspflege	946 076	12 996	—	807 854	36 424	111 050	266 587
5.	Volksschulen	1 545 263	4 374	—	1 323 459	76 579	198 849	338 987
6.	Mittelschulen	97 143	—	—	70 191	16 478	14 510	12 572
7.	Höhere Schulen	435 839	—	—	355 452	28 326	38 717	69 258
8.	Berufsbildende Schulen	290 630	101	—	204 166	11 590	25 287	36 458
9.	Schulverwaltung	86 619	190	—	65 644	1 200	10 672	10 057
10.	Schulen	2 455 494	4 665	—	2 018 912	134 171	288 035	467 332
11.	Hochschulen	417 999	3 074	—	355 733	18 137	45 061	90 431
12.	Hochschulkliniken	215 366	—	—	193 471	12 282	12 698	46 229
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	149 406	87 584	—	51 436	2 420	7 781	12 935
14.	Bibliotheken u. Archive	23 479	1 037	—	15 394	201	3 176	1 751
15.	Theater und Musik	80 194	—	—	47 612	1 386	6 380	4 601
16.	Sonstiges	89 043	2 961	—	60 830	2 097	4 939	12 593
17.	Wissenschaft und Kunst	975 487	94 656	—	724 476	36 523	80 035	168 540
18.	Kirchl. Angelegenheiten	143 533	16 315	—	124 027	1 853	8 424	28 332
19.	Arbeitslosenfürsorge	935 465	935 096	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	263 749	93 513	57 422	42 240	13 319	—	489
21.	Arbeitsschutz	81 456	2 602	—	66 276	2 678	8 966	16 434
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	2 671 600	2 671 162	—	174	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	15 947	15 920	—	27	24	—	3
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	7 140 919	4 738 606	1 701 744	598 845	24 107	76 938	285 165
25.	Lastenausgleichsverwaltung	115 841	86 679	—	16 843	399	910	817
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	191 605	172 236	—	17 348	1 214	3 056	1 828
27.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	14 394	5 504	—	7 104	509	1 587	2 416
28.	Allgemeine Fürsorge	278 981	900	—	97 126	9 906	25 401	14 030
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	48 949	—	—	10 806	1 018	3 106	2 231
30.	Jugendhilfe	27 670	—	—	13 107	590	4 232	1 939
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	89 866	6 859	—	31 716	1 843	2 092	18 610
32.	Gesundheitsdienst	82 913	5 294	—	60 490	611	12 452	9 237
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	418 266	—	—	122 129	15 203	29 344	22 211
34.	Leibübungen	49 259	750	—	35 900	1 877	9 009	8 545
35.	Jugendpflege	47 242	17 824	—	19 523	1 059	1 609	7 000
36.	Sonstiges Sozialwesen	94 349	7 510	—	21 437	2 488	6 715	2 680
37.	Arbeit und Wohlfahrt	12 568 471	8 760 455	1 759 166	1 161 091	76 845	185 417	392 657
38.	Vermessung u. Landespl.	145 466	—	—	128 007	5 397	21 745	40 804
39.	Ford. d. Wohnungsbaues	3 040 813	899 993	1 034 860	864 607	3 311	61 578	563 889
40.	Sonstiges	135 598	14 502	—	59 077	1 145	8 533	20 082
41.	Bau- und Wohnungswesen	3 321 877	914 495	1 034 860	1 051 691	9 853	91 856	624 775
42.	Ernährung, Preisausgleich	223 998	199 412	—	5 902	470	341	3 131
43.	Forderung d. Landwirtschaft	413 042	68 026	158 089	184 998	12 100	21 189	54 061
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	20 236	170	—	18 000	554	2 509	7 330
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	83 501	9 719	—	68 984	1 673	8 353	18 821
46.	Landw. Siedlungen	290 409	107 466	67 386	115 361	3 527	14 607	61 982
47.	Forstverwaltung	37 186	—	—	37 130	34	3 567	8 816
48.	Wasser- und Kulturbau	275 856	64 788	—	207 693	945	42 398	53 373
49.	Flurbereinigung	134 202	47 868	—	86 334	4 268	8 259	29 559
50.	Sonstiges	98 055	20 731	—	72 061	5 869	10 946	22 726
51.	Ernährung, Landwirtschaft	1 576 485	518 175	225 475	797 363	22 386	112 169	259 799
52.	Wirtschaftsförderung	834 408	256 200	373 899	163 492	492	23 880	29 751
53.	Sonstiges	149 756	67 797	—	53 853	3 022	7 453	15 532
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	984 164	323 997	373 899	217 345	2 590	31 333	45 283
55.	Bundesautobahnen	98 104	92 044	—	5 977	47	424	—
56.	Bundesstraßen	231 311	205 160	—	23 445	985	2 759	6 743
57.	Landstraßen I. Ordnung	320 143	—	—	318 112	5 487	39 194	77 950
58.	Landstraßen II. Ordnung	64 322	—	—	63 720	2 819	12 041	11 479
59.	Sonstige Straßen	95 379	—	—	28 855	—	3 915	12 409
60.	Seewasserstraßen	243 469	95 934	—	19 348	627	18 721	—
61.	Binnenwasserstraßen	144 718	126 999	—	15 686	52	—	668
62.	Sonstiges	143 863	49 356	—	86 373	62	4 456	46 065
63.	Verkehr	1 341 309	569 493	—	561 516	10 079	81 510	153 314
64.	Gemeindliche Anstalten	252 760	—	—	28 952	2 692	3 532	3 902
65.	Finanz-, Steuer- u. Schuldenverwaltung	1 375 980	979 762	26 697	302 067	21 884	46 808	46 025
66.	Schuldend. f. Ausgleichforderg.	612 807	177 006	—	380 422	17 983	48 256	107 246
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	1 545 048	881 611	13 572	530 882	31 454	42 557	77 949
68.	Sonstiges	6 208	383	—	3 621	3 490	3 43	512
69.	Finanzwesen	3 540 043	2 038 762	40 269	1 209 750	67 831	137 964	230 708
70.	Wiedergutmachung	612 322	371 686	—	141 801	4 184	17 157	44 054
71.	Besatzungskosten	7 524 508	7 524 508	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	525 102	524 986	—	400	5	—	34
73.	Kriegsfolgebehörden	26 598	—	—	22 368	727	2 947	5 000
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	236 036	—	—	218 112	—	—	202 249
75.	Sonstiges	120 629	38 299	—	950	394	266	1 326
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 432 873	8 087 793	—	239 130	1 126	2 681	205 889
77.	Eigenausgaben der Hoheitsverwaltungen zusammen	39 028 605	22 150 072	3 433 669	10 174 877	461 094	1 316 390	3 191 779
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	705 891	547 050	—	115 049	1 055	14 136	24 544
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	136 267	46 217	—	39 949	1 150	6 663	639
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge-rechnete Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen	842 158	593 267	—	154 998	2 205	20 799	25 183
81.	abzögl. Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	69 508	—	—	—	—	—	—
82.	Gesamtsumme der Eigenausgaben	39 801 255	22 743 339	3 433 669	10 329 875	458 889	1 337 189	3 216 962

17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
5 900	4 202	6 508	12 796	14 998	9 285	5 713	9 428	1.
25 064	29 494	70 977	59 940	32 997	24 991	8 006	52 368	2.
57 059	41 433	104 029	155 196	96 905	73 159	23 746	143 462	3.
82 156	58 188	107 160	146 289	66 083	52 997	13 086	59 143	4.
159 634	99 295	180 039	270 076	128 865	97 894	30 971	88 565	5.
9 411	999	7 574	8 649	10 521	10 521	—	16 431	6.
37 884	30 664	58 626	91 977	46 134	32 627	13 507	34 253	7.
22 025	17 418	62 219	29 169	45 006	33 125	11 881	41 357	8.
7 005	2 654	16 788	17 268	9 986	7 826	2 160	10 799	9.
235 959	151 030	325 246	417 139	240 512	181 993	58 519	191 405	10.
45 012	16 691	66 774	73 627	11 491	11 083	408	47 701	11.
24 221	10 547	48 770	38 724	21 895	21 895	—	—	12.
7 545	3 200	7 714	9 841	6 978	6 339	639	3 408	13.
2 522	1 279	1 972	4 493	3 683	3 193	490	3 365	14.
7 907	2 716	9 161	15 461	13 761	8 787	4 974	18 821	15.
9 083	2 629	10 659	18 830	10 117	7 386	2 731	15 135	16.
96 290	37 062	145 050	160 976	67 925	58 683	9 242	88 430	17.
11 860	13 808	29 246	30 504	44	44	—	3 147	18.
—	—	—	—	—	—	—	369	19.
3 987	—	13 967	11 456	22	22	—	70 552	20.
9 296	5 470	10 152	13 280	4 640	3 405	1 235	7 938	21.
—	56	118	—	264	—	264	—	22.
36 557	27 875	88 417	59 786	62 279	50 022	12 257	39 445	23.
2 122	329	2 620	10 304	6 007	5 514	493	6 312	24.
614	495	3 691	6 450	1 053	754	299	968	25.
838	575	612	567	251	75	176	1 535	26.
10 340	7 257	14 705	15 487	65 858	49 834	16 024	115 097	27.
39	1 408	—	3 004	21 138	20 316	822	17 005	28.
311	2 981	2 865	189	3 883	938	2 445	11 180	29.
1 176	992	2 900	4 103	22 214	18 259	3 955	29 077	30.
3 058	5 945	13 334	15 853	10 466	8 118	2 348	6 663	31.
7 398	8 604	29 687	9 682	126 716	93 572	33 144	169 421	32.
5 556	282	9 539	1 112	4 432	2 085	2 085	8 177	33.
2 263	1 578	3 438	2 576	3 257	1 571	1 686	6 638	34.
2 617	2 017	1 611	3 309	22 125	17 395	4 730	43 277	35.
86 172	65 186	197 656	157 158	354 105	271 880	82 225	533 654	36.
13 318	9 522	17 566	19 655	10 130	7 109	3 021	7 329	37.
77 971	29 164	78 360	50 334	84 243	40 827	43 416	157 110	38.
3 860	2 771	9 034	13 652	29 470	20 118	9 352	32 549	39.
95 149	41 457	104 960	83 641	123 843	68 054	55 789	196 988	40.
1 843	690	807	—	15	2	17	18 699	41.
8 412	11 148	32 988	45 100	1 681	1 568	113	248	42.
1 279	444	1 650	4 234	2 064	2 011	53	2	43.
7 920	5 638	13 059	13 520	3 854	3 583	271	944	44.
10 771	3 715	15 064	12 749	196	115	81	—	45.
2 441	1 913	15 345	5 014	45	45	—	11	46.
15 798	8 763	44 804	41 612	3 263	1 856	1 407	117	47.
14 098	10 148	8 606	11 396	—	—	—	—	48.
4 558	2 920	9 571	16 371	2 590	2 247	343	1 773	49.
67 120	43 999	141 894	149 996	13 678	11 427	2 251	21 794	50.
26 101	6 179	24 088	53 925	26 464	22 000	4 464	14 353	51.
6 205	3 484	8 866	9 291	8 306	6 597	1 709	19 800	52.
32 306	9 663	32 954	63 216	34 770	28 597	6 173	34 153	53.
1 558	191	1 139	2 618	83	74	9	—	54.
2 545	2 347	1 888	6 178	2 706	2 706	—	—	55.
28 318	28 209	58 453	80 501	2 031	1 795	236	—	56.
9 786	6 423	3 328	17 844	602	602	—	—	57.
100	6 080	878	5 473	46 016	28 811	17 205	20 508	58.
—	—	—	—	128 187	74 182	54 005	—	59.
50	2 876	5 937	6 103	2 380	2 380	—	—	60.
2 141	467	31 448	1 734	6 962	3 510	3 452	—	61.
44 498	46 593	103 071	120 451	188 967	114 060	74 907	21 333	62.
4 147	3 030	4 226	7 423	116 650	84 150	32 500	107 158	63.
45 836	29 888	33 674	78 402	37 685	28 592	9 093	29 769	64.
39 182	23 391	65 420	78 944	35 083	26 573	8 510	20 296	65.
29 713	20 023	85 557	243 629	76 432	43 673	32 759	42 551	66.
1 988	708	2 633	—	3 275	1 055	2 220	6 171	67.
116 269	74 010	182 018	400 950	152 475	99 893	52 582	98 787	68.
28 809	5 837	16 576	25 184	21 496	19 436	2 060	77 339	69.
—	—	—	—	—	—	—	—	70.
81	1 286	—	834	6	—	6	510	71.
3 402	2 818	1 156	6 318	1 874	1 522	352	2 356	72.
842	—	9 734	5 287	5 933	2 172	3 761	11 991	73.
161	444	688	1 045	1 700	948	752	81 580	74.
4 486	1 976	11 578	11 394	9 513	4 642	4 871	96 437	75.
993 244	626 968	1 583 149	2 002 253	1 534 961	1 103 291	431 670	1 735 026	76.
11 288	9 413	33 466	23 257	29 404	29 189	215	14 388	77.
2 651	376	4 123	26 647	36 982	14 004	22 978	13 119	78.
13 939	9 789	37 589	49 904	66 386	43 193	23 193	27 507	79.
—	—	—	—	30 358	20 792	9 566	39 150	80.
1 007 183	636 757	1 620 738	2 052 157	1 570 989	1 125 692	445 297	1 723 383	81.
—	—	—	—	—	—	—	—	82.

18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

— DM je

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lastenausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lastenausgleichsfonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
					4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	5,97	4,53	—	1,07	1,44	1,03	0,77
2.	Innere Verwaltung	8,73	1,22	—	6,42	4,58	6,81	4,28
3.	Polizei	21,61	2,70	—	15,64	17,43	17,25	15,67
4.	Rechtspflege	18,30	0,25	—	17,13	15,66	16,86	18,50
5.	Volksschulen	29,88	0,08	—	28,06	32,93	30,10	23,52
6.	Mittelschulen	1,88	—	—	1,49	7,09	2,20	0,87
7.	Höhere Schulen	8,43	—	—	7,54	12,18	5,88	4,81
8.	Berufsbildende Schulen	5,62	0,00	—	4,33	4,98	3,84	2,53
9.	Schulverwaltung	1,68	0,00	—	1,39	0,52	1,62	0,70
10.	Schulen	47,49	0,09	—	42,80	57,70	43,73	32,43
11.	Hochschulen	8,08	0,06	—	7,54	7,80	6,84	6,28
12.	Hochschulkliniken	4,16	—	—	4,10	5,23	1,93	3,21
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2,89	1,69	—	1,09	1,04	1,18	0,90
14.	Bibliotheken u. Archive	0,45	0,02	—	0,33	0,08	0,48	0,12
15.	Theater und Musik	1,55	—	—	1,01	0,60	0,97	0,32
16.	Sonstiges	1,72	0,06	—	1,29	0,90	0,75	0,87
17.	Wissenschaft und Kunst	18,87	1,83	—	15,36	15,71	12,15	11,70
18.	Kirchl. Angelegenheiten	2,78	0,32	—	2,63	0,80	1,28	1,97
19.	Arbeitslosenfürsorge	18,09	18,08	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	5,10	1,81	1,11	0,90	5,73	—	0,03
21.	Arbeitsschutz	1,58	0,05	—	1,41	1,15	1,36	1,14
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	51,67	51,66	—	0,00	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	0,31	0,31	—	0,00	0,01	—	0,00
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	138,10	91,64	32,01	12,70	10,37	11,68	19,79
25.	Lastenausgleichsverwaltung	2,24	1,68	—	0,36	0,17	0,14	0,06
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	3,71	3,33	—	0,37	0,52	0,46	0,13
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	0,28	0,11	—	0,15	0,22	0,24	0,17
28.	Allgemeine Fürsorge	5,40	0,02	—	2,06	4,26	3,86	0,97
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	0,95	—	—	0,23	0,44	0,47	0,15
30.	Jugendhilfe	0,54	—	—	0,28	0,25	0,64	0,13
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	1,74	0,13	—	0,67	0,79	0,32	1,29
32.	Gesundheitsdienst	1,60	0,10	—	1,28	0,26	1,89	0,64
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	8,09	—	—	2,59	6,54	4,46	1,54
34.	Leibestübungen	0,95	0,01	—	0,76	0,81	1,37	0,59
35.	Jugendpflege	0,91	0,34	—	0,41	0,46	0,24	0,49
36.	Sonstiges Sozialwesen	1,82	0,15	—	0,45	1,07	1,02	0,19
37.	Arbeit und Wohlfahrt	243,06	169,42	34,02	24,62	33,05	28,15	27,25
38.	Vermessung u. Landespl.	2,81	—	—	2,71	2,32	3,30	2,83
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	58,81	17,40	20,01	18,33	1,42	9,35	39,13
40.	Sonstiges	2,62	0,28	—	1,25	0,49	1,30	1,39
41.	Bau- und Wohnungswesen	64,24	17,69	20,01	22,30	4,24	13,95	43,35
42.	Ernährung, Preisausgleich	4,33	3,86	—	0,13	0,20	0,05	0,22
43.	Förderung d. Landwirtschaft	7,99	1,32	3,06	3,92	5,20	3,22	3,75
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	0,39	0,00	—	0,38	0,24	0,38	0,51
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	1,61	0,19	—	1,46	0,72	1,27	1,31
46.	Landw. Siedlungen	5,62	2,08	1,30	2,45	1,52	2,22	4,30
47.	Forstverwaltung	0,72	—	—	0,79	0,01	0,81	0,61
48.	Wasser- und Kulturbau	5,33	1,25	—	4,40	0,41	6,44	3,70
49.	Flurbereinigung	2,60	0,93	—	1,83	1,84	1,25	2,05
50.	Sonstiges	1,90	0,40	—	1,55	2,52	1,66	1,58
51.	Ernährung, Landwirtschaft	30,49	10,02	4,36	16,91	9,63	17,03	18,03
52.	Wirtschaftsförderung	16,14	4,95	7,23	3,47	0,19	3,63	2,06
53.	Sonstiges	2,90	1,31	—	1,14	1,30	1,13	1,08
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	19,03	6,27	7,23	4,61	1,11	4,76	3,14
55.	Bundesautobahnen	1,90	1,78	—	0,13	—	0,06	—
56.	Bundesstraßen	4,47	3,97	—	0,50	0,42	0,42	0,47
57.	Landstraßen I. Ordnung	6,19	—	—	6,74	2,36	5,95	5,41
58.	Landstraßen II. Ordnung	1,24	—	—	1,35	1,21	1,83	0,80
59.	Sonstige Straßen	1,84	—	—	0,61	—	0,59	0,86
60.	Seewasserstraßen	4,71	1,86	—	0,41	0,27	2,84	—
61.	Binnenwasserstraßen	2,80	2,46	—	0,33	0,02	—	0,05
62.	Sonstiges	2,78	0,95	—	1,83	0,03	0,68	3,20
63.	Verkehr	25,94	11,01	—	11,91	4,33	12,38	10,78
64.	Gemeindliche Anstalten	4,89	—	—	0,61	1,16	0,54	0,27
65.	Finanz-, Steuer- u. Schuldenverwaltung	26,61	18,95	0,52	6,40	9,41	7,11	3,19
66.	Schuldend. f. Ausgleichföndg.	11,85	3,42	—	8,07	7,73	7,33	7,44
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	29,88	17,05	0,26	11,26	13,53	6,46	5,41
68.	Sonstiges	0,12	0,01	—	0,08	1,50	0,05	0,04
69.	Finanzwesen	68,46	39,43	0,78	25,65	29,17	20,95	16,01
70.	Wiedergutmachung	11,84	7,19	—	3,01	1,80	2,60	3,06
71.	Besatzungskosten	145,52	145,52	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsolgekosten	10,15	10,15	—	—	—	—	—
73.	Kriegsfolgebehörden	0,51	—	—	0,47	0,31	0,45	0,35
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	4,56	—	—	4,62	—	—	14,03
75.	Sonstiges	2,33	0,74	—	—	0,17	0,04	0,09
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	163,08	156,41	—	5,07	0,48	0,41	14,29
77.	Eigenausgaben der Hoheitsverwaltungen zusammen	754,77	428,36	66,40	215,73	198,30	199,87	221,48
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	13,65	10,58	—	2,44	0,45	2,15	1,70
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	2,64	0,89	—	0,85	0,49	1,01	0,04
80.	Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen	16,29	11,47	—	3,29	0,95	3,16	1,75
81.	abzögl. Erstattungen (bei den Stadtstaaten)	1,34	—	—	—	—	—	—
82.	Gesamtsumme der Eigenausgaben	769,72	439,83	66,40	219,01	197,35	203,03	223,23

18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
1,31	1,29	0,94	1,40	6,38	5,35	9,28	4,30	1.
5,57	9,08	10,23	6,54	14,03	14,40	13,01	23,90	2.
12,68	12,76	15,00	16,94	41,22	42,15	38,58	65,47	3.
18,26	17,92	15,45	15,97	28,11	30,54	21,26	26,99	4.
35,49	30,58	25,96	29,48	54,81	56,40	50,32	40,41	5.
2,09	0,31	1,09	0,94	4,47	6,06	—	7,50	6.
8,42	9,44	8,45	10,04	19,62	18,80	21,94	15,63	7.
4,90	5,36	8,97	3,18	19,14	19,09	19,30	18,87	8.
1,56	0,82	2,42	1,88	4,25	4,51	3,51	4,93	9.
52,45	46,52	46,89	45,53	102,30	104,86	95,07	87,34	10.
10,01	5,14	9,63	8,04	4,89	6,39	0,86	21,77	11.
5,38	3,25	7,03	4,23	9,31	12,62	—	—	12.
1,68	0,99	1,11	1,07	2,97	3,65	—	1,56	13.
0,56	0,39	0,28	0,49	1,57	1,84	1,04	1,54	14.
1,76	0,84	1,32	1,69	5,85	5,06	8,08	8,59	15.
2,02	0,81	1,54	2,06	4,30	4,26	4,44	6,91	16.
21,41	11,41	20,91	17,57	28,89	33,81	15,02	40,35	17.
2,64	4,25	4,22	3,33	0,02	0,03	—	1,44	18.
—	—	—	—	—	—	—	0,17	19.
0,89	—	2,01	1,25	0,01	0,01	—	32,19	20.
2,07	1,68	1,46	1,45	1,97	1,96	2,01	3,62	21.
—	0,02	0,02	—	0,11	—	0,43	—	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	23.
8,13	8,59	12,75	6,53	26,49	28,82	19,91	18,00	24.
0,47	0,10	0,38	1,12	2,56	3,18	0,80	2,88	25.
0,14	0,15	0,53	0,70	0,45	0,43	0,49	0,44	26.
0,19	0,18	0,09	0,06	0,11	0,04	0,29	0,70	27.
2,30	2,24	2,12	1,69	28,01	28,71	26,03	52,52	28.
0,01	0,43	—	0,33	8,99	11,71	1,34	7,76	29.
0,07	0,92	0,41	0,02	1,44	0,54	3,97	5,10	30.
0,26	0,31	0,42	0,45	9,45	10,52	6,43	13,27	31.
0,68	1,83	1,92	1,73	4,45	4,08	3,81	3,04	32.
1,64	2,65	4,28	1,06	53,90	53,91	53,85	77,31	33.
1,24	0,08	1,38	0,12	1,88	1,20	3,81	3,73	34.
0,50	0,49	0,50	0,28	1,39	0,91	2,74	3,03	35.
0,58	0,62	0,23	0,36	9,41	10,02	7,68	19,75	36.
19,16	20,08	28,50	17,16	150,61	156,65	133,59	243,52	37.
2,96	2,93	2,53	2,15	4,31	4,10	4,91	3,34	38.
17,33	8,98	11,30	5,49	35,83	23,52	70,54	71,69	39.
0,86	0,85	1,30	1,49	12,53	11,59	15,19	14,85	40.
21,15	12,77	15,13	9,13	52,68	39,21	90,64	89,89	41.
0,41	0,21	0,12	—	—	0,00	0,08	8,53	42.
1,87	3,43	4,76	4,92	0,71	0,90	0,18	0,11	43.
0,28	0,14	0,24	0,46	0,88	1,16	0,09	0,00	44.
1,76	1,74	1,88	1,48	1,64	2,06	0,44	0,43	45.
2,39	1,14	2,17	1,39	0,08	0,07	0,13	—	46.
0,54	0,59	2,21	0,55	0,02	0,03	—	0,00	47.
3,51	2,70	6,46	4,54	1,39	1,07	2,29	0,05	48.
3,13	3,13	1,24	1,24	—	—	—	—	49.
1,01	0,90	1,38	1,79	1,10	1,29	0,56	0,81	50.
14,92	13,55	20,46	16,37	5,82	6,58	3,66	9,95	51.
5,80	1,90	3,47	5,89	11,26	12,68	7,25	6,55	52.
1,38	1,07	1,28	1,01	3,53	3,80	2,78	9,04	53.
7,18	2,98	4,75	6,90	14,79	16,48	10,03	15,58	54.
0,35	0,06	0,16	0,29	0,04	0,04	-0,01	—	55.
0,57	0,72	0,27	0,67	1,15	1,56	—	—	56.
6,30	8,69	8,43	8,79	0,86	1,03	0,38	—	57.
2,18	1,98	0,48	1,95	0,26	0,35	—	—	58.
0,02	1,87	0,13	0,60	19,57	16,60	27,95	9,36	59.
—	—	—	—	54,52	42,74	87,74	—	60.
0,01	0,88	0,86	0,67	1,01	1,37	—	0,16	61.
0,48	0,14	4,53	0,19	2,96	2,02	5,61	0,53	62.
9,89	14,35	14,86	13,15	80,37	65,72	121,70	9,73	63.
0,92	0,93	0,61	0,81	49,62	48,49	52,80	48,90	64.
10,09	9,21	4,85	8,56	16,03	16,47	14,77	13,58	65.
8,71	7,20	9,43	8,62	14,92	15,31	13,83	9,26	66.
6,60	6,17	12,33	26,59	32,51	25,16	53,22	19,42	67.
0,44	0,22	0,38	0,00	1,39	0,61	3,61	2,82	68.
25,85	22,79	26,24	43,77	64,85	57,56	85,43	45,08	69.
6,40	1,80	2,39	2,75	9,14	11,20	3,35	35,29	70.
—	—	—	—	—	—	—	—	71.
0,02	0,40	—	0,09	0,00	—	0,01	0,23	72.
0,76	0,87	0,17	0,69	0,80	0,88	0,57	1,08	73.
0,19	—	1,40	0,58	2,52	1,25	6,11	5,47	74.
0,04	0,14	0,10	0,11	0,72	0,55	1,22	37,23	75.
1,00	0,61	1,67	1,24	4,05	2,67	7,91	44,01	76.
220,80	193,10	228,24	218,56	652,88	635,69	701,33	791,73	77.
2,51	2,90	4,82	2,54	12,51	16,82	0,35	6,57	78.
0,59	0,12	0,59	2,91	15,73	8,07	37,33	5,99	79.
3,10	3,01	5,42	5,45	28,24	24,89	37,68	12,55	80.
—	—	—	—	12,91	11,98	15,54	17,87	81.
223,90	196,12	233,66	224,01	668,20	648,60	723,47	786,42	82.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lastenausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lastenausgleichsfonds	Län.			
		1	2	3	zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
					4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	303 335	230 301	—	48 915	3 171	6 699	10 896
2.	Innere Verwaltung	401 737	61 748	—	262 795	9 953	43 848	59 152
3.	Polizei	1 077 206	129 030	—	717 802	39 401	111 687	220 725
4.	Rechtspflege	617 396	10 284	—	517 101	24 888	77 302	174 926
5.	Volksschulen	1 525 257	4 374	—	1 307 757	70 819	191 974	337 831
6.	Mittelschulen	91 888	—	—	66 009	14 846	12 649	11 993
7.	Höhere Schulen	403 331	—	—	327 421	27 010	28 378	63 206
8.	Berufsbildende Schulen	274 498	101	—	193 201	11 088	23 647	35 255
9.	Schulverwaltung	80 586	190	—	80 854	754	9 907	9 503
10.	Schulen	2 375 560	4 665	—	1 955 242	124 517	266 555	457 788
11.	Hochschulen	341 755	3 059	—	290 357	12 573	36 060	78 622
12.	Hochschulkliniken	90 783	—	—	78 338	4 637	6 568	25 930
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	103 709	75 514	—	49 253	1 778	7 544	12 885
14.	Bibliotheken u. Archive	22 123	940	—	14 544	200	3 086	1 682
15.	Theater und Musik	58 488	—	—	32 578	1 135	3 851	4 572
16.	Sonstiges	77 206	2 224	—	52 277	2 063	4 575	10 907
17.	Wissenschaft und Kunst	724 064	81 737	—	517 347	13 112	61 684	134 598
18.	Kirchl. Angelegenheiten	141 805	16 315	—	122 299	1 852	7 434	28 042
19.	Arbeitslosenfürsorge	667 534	667 165	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnahm.	219 523	90 760	37 378	34 445	12 132	—	2 198
21.	Arbeitsschutz	74 555	2 590	—	60 474	2 515	8 704	15 773
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	2 654 989	2 656 965	—	2 240	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	15 947	15 920	—	27	24	—	3
24.	Soziale Kriegsfolgelasten	7 021 742	4 734 149	1 654 587	549 572	20 560	70 767	264 786
25.	Lastenausgleichsverwaltung	115 486	86 675	—	16 498	399	903	816
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	189 921	170 931	—	16 977	1 213	3 051	1 826
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	13 868	5 496	—	6 676	509	1 587	2 022
28.	Allgemeine Fürsorge	222 272	880	—	75 187	6 187	23 513	9 330
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	24 722	—	—	5 687	546	971	900
30.	Jugendhilfe	22 167	—	—	11 400	268	3 447	1 896
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	75 597	6 859	—	28 793	1 801	1 887	17 359
32.	Gesundheitsdienst	78 113	4 883	—	57 320	312	11 880	9 078
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	211 265	—	—	53 922	3 005	8 003	20 873
34.	Leibesübungen	40 854	738	—	35 679	1 877	9 009	8 484
35.	Jugendpflege	45 471	17 813	—	19 101	1 059	1 243	7 000
36.	Sonstiges Sozialwesen	92 912	7 426	—	20 909	2 481	6 675	2 677
37.	Arbeit und Wohlfahrt	11 792 938	8 469 250	1 691 965	990 432	54 888	151 640	360 715
38.	Vermessung u. Landespl.	113 394	—	—	97 660	3 432	16 108	37 642
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	2 161 441	694 585	1 005 089	453 960	9 531	9 417	403 943
40.	Sonstiges	106 693	13 838	—	48 554	413	5 620	13 973
41.	Bau- und Wohnungswesen	2 381 528	708 423	1 005 089	600 174	5 686	12 311	455 558
42.	Ernährung, Preisausgleich	— 199 024	— 221 273	—	3 587	55	341	1 652
43.	Förderung d. Landwirtschaft	283 170	68 026	158 089	56 214	2 249	5 505	15 835
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	16 388	170	—	14 152	282	1 638	6 803
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh.	56 652	9 719	—	45 360	163	3 830	14 548
46.	Landw. Siedlungen	273 513	107 466	61 911	103 947	4 455	14 607	58 000
47.	Forstverwaltung	34 291	—	—	34 264	34	2 042	8 491
48.	Wasser- und Kulturbau	246 194	64 768	—	178 183	1 920	31 526	47 555
49.	Flurbereinigung	130 945	47 868	—	83 077	4 219	8 066	29 348
50.	Sonstiges	90 095	18 887	—	67 970	5 070	10 478	21 978
51.	Ernährung, Landwirtschaft	932 224	95 631	220 000	586 754	5 371	78 033	204 215
52.	Wirtschaftsförderung	668 022	250 659	304 742	81 911	13 716	21 342	9 000
53.	Sonstiges	76 263	32 613	—	22 353	590	7 179	10 505
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	744 285	283 272	304 742	104 264	13 126	14 163	1 505
55.	Bundesautobahnen	90 167	84 278	—	5 820	47	424	—
56.	Bundesstraßen	226 211	201 319	—	22 390	985	2 759	6 147
57.	Landstraßen I. Ordnung	303 899	—	—	302 060	3 841	37 201	77 950
58.	Landstraßen II. Ordnung	61 545	—	—	61 071	2 213	10 976	11 479
59.	Sonstige Straßen	72 860	—	—	26 855	—	3 915	12 409
60.	Seewasserstraßen	169 641	74 609	—	13 425	496	12 929	—
61.	Binnenwasserstraßen	105 823	91 799	—	12 730	23	—	425
62.	Sonstiges	129 328	41 757	—	82 342	47	4 282	42 813
63.	Verkehr	1 159 474	493 762	—	526 693	7 512	72 486	151 226
64.	Gemeindliche Anstalten	141 325	—	—	23 495	192	3 532	1 098
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden-	1 215 460	929 701	12 763	226 764	16 333	33 224	21 955
66.	verwaltung f. Ausgleichforderg.	578 359	175 938	—	350 030	16 975	44 293	99 635
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	1 089 655	861 427	— 105 829	219 737	31 454	4 057	77 949
68.	Sonstiges	2 474	172	—	7 140	3 490	2 711	3 793
69.	Finanzwesen	2 885 948	1 967 238	— 93 066	789 391	61 272	81 845	195 746
70.	Wiedergutmachung	603 792	371 686	—	133 759	4 109	17 111	42 938
71.	Besatzungskosten	7 466 024	7 466 024	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	513 438	514 231	—	958	5	—	287
73.	Kriegsfolgebehörden	25 652	—	—	21 501	641	2 943	4 886
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	227 917	—	—	217 773	—	—	202 249
75.	Sonstiges	115 453	38 198	—	1 653	337	266	1 376
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	8 348 484	8 018 453	—	236 663	983	2 677	205 472
77.	Zuschußbedarf der Hoheits-	34 631 101	20 941 795	3 128 730	8 133 126	332 409	1 009 007	2 704 600
78.	verwaltungen zusammen							
79.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	654 576	545 889	—	83 743	1 406	957	22 671
80.	Allgem. Kapital-, Grund- und	— 207 551	— 175 008	—	— 60 753	— 3 243	606	— 1 903
81.	Sondervermögen (vw.)							
82.	Den Hoheitsverwaltungen zuge-	447 025	370 881	—	22 990	4 649	1 563	20 768
83.	rechneter Zuschußbedarf für							
84.	das Erwerbsvermögen							
85.	Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	35 078 126	21 312 676	3 128 730	8 156 116	327 760	1 010 570	2 725 368

19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

zweigen und Gebietskörperschaften

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen	15	
8	9	10	11	12	13	14	15	
5 754	4 005	6 399	11 991	14 733	9 133	5 600	9 386	1.
22 811	25 830	57 778	43 423	29 383	22 750	6 633	47 811	2.
56 110	38 257	101 313	150 309	90 189	71 006	19 183	140 185	3.
54 237	37 774	51 955	96 019	45 052	37 043	8 009	44 959	4.
159 615	98 257	179 600	269 661	125 780	97 173	28 607	87 346	5.
9 411	967	7 571	8 572	9 620	9 620	—	16 259	6.
37 838	23 315	57 526	90 148	42 309	30 455	11 854	33 601	7.
21 792	13 871	60 382	27 166	42 283	30 946	11 337	38 913	8.
6 719	2 225	15 577	16 169	9 019	7 065	1 954	10 523	9.
235 375	138 635	320 656	411 716	229 011	175 259	53 752	186 642	10.
40 017	13 053	52 702	57 330	9 430	9 023	407	38 909	11.
13 033	3 123	20 612	13 709	12 445	12 445	—	—	12.
7 179	3 105	7 557	9 205	5 718	5 083	635	3 224	13.
2 212	996	1 953	4 415	3 504	3 024	480	3 135	14.
4 967	2 242	5 325	10 486	11 296	7 325	3 971	14 614	15.
8 537	2 288	8 827	15 080	8 401	6 014	2 387	14 304	16.
75 945	24 807	96 976	110 225	50 794	42 914	7 880	74 186	17.
11 859	13 546	29 199	30 367	44	44	—	3 147	18.
—	—	—	—	—	—	—	369	19.
3 414	—	13 967	7 130	3 976	15	3 991	60 916	20.
6 767	4 731	9 833	12 151	3 829	2 630	1 199	7 662	21.
—	56	2 296	—	264	—	264	—	22.
36 086	26 433	84 703	46 237	54 472	45 161	9 311	28 962	23.
2 121	331	2 607	9 983	6 003	5 510	493	6 310	24.
614	476	3 684	6 113	1 045	746	299	968	25.
835	575	612	536	161	70	91	1 535	26.
10 340	4 926	14 559	6 332	51 591	39 002	12 589	94 614	27.
39	657	—	2 484	7 392	7 242	150	11 643	28.
311	2 424	2 865	189	2 593	746	1 847	8 174	29.
1 176	620	2 087	3 868	15 526	12 788	2 788	24 414	30.
2 875	5 601	12 477	15 097	9 458	7 462	1 996	6 452	31.
7 027	1 423	8 099	5 492	45 397	36 080	9 317	111 946	32.
5 556	262	9 535	956	3 681	1 905	1 776	6 756	33.
2 208	1 578	3 438	2 575	2 319	1 302	1 017	6 238	34.
2 589	1 913	1 536	3 038	21 452	17 095	4 357	43 125	35.
81 958	51 344	167 706	122 181	221 207	177 704	45 503	420 084	36.
9 378	6 775	10 998	13 327	8 620	6 576	2 044	7 114	37.
21 244	7 738	53 481	1 978	17 153	27 574	10 421	24 960	38.
3 550	2 725	8 841	13 432	22 225	14 922	7 303	22 076	39.
34 172	1 762	73 320	28 737	13 692	6 076	19 768	54 150	40.
1 842	1 110	807	—	37	2	39	18 699	41.
5 361	6 570	11 375	9 319	596	527	69	245	42.
988	222	742	3 472	2 064	2 011	53	2	43.
2 833	2 093	9 568	12 651	931	762	169	642	44.
6 810	3 374	13 564	12 047	189	110	79	—	45.
2 411	1 843	14 521	4 922	16	16	—	11	46.
15 749	7 547	41 910	35 816	3 126	1 723	1 403	117	47.
13 647	9 288	8 230	10 279	—	—	—	—	48.
3 713	2 350	8 480	15 901	1 504	1 164	340	1 734	49.
53 354	32 177	109 197	104 407	8 389	6 315	2 074	21 450	50.
10 684	3 409	23 731	52 279	17 160	14 091	3 069	13 550	51.
3 364	2 478	5 765	6 830	5 045	3 725	1 320	16 252	52.
14 048	931	29 496	59 109	22 205	17 816	4 389	29 802	53.
1 405	191	1 135	2 618	69	60	9	—	54.
2 366	2 347	1 888	5 898	2 502	2 502	—	—	55.
27 880	21 021	57 580	75 987	1 839	1 603	236	—	56.
9 584	6 053	3 308	17 458	474	474	—	—	57.
100	4 080	878	5 473	27 613	21 788	5 825	18 392	58.
—	—	—	—	81 607	59 284	22 323	—	59.
25	537	5 937	5 876	2 128	2 123	—	834	60.
1 743	413	31 445	1 693	4 139	1 752	2 387	1 090	61.
43 053	35 242	102 171	115 003	120 371	89 591	30 780	18 648	62.
4 147	2 877	4 226	7 423	66 323	47 355	18 968	51 507	63.
37 352	24 173	26 378	67 349	19 886	15 519	4 367	26 346	64.
34 868	23 391	60 873	69 995	32 095	23 889	8 206	20 296	65.
29 713	20 023	44 057	12 484	71 795	43 662	28 133	42 525	66.
1 988	708	2 633	191	3 271	1 051	2 220	6 171	67.
103 921	68 295	128 675	149 637	127 047	84 121	42 926	95 338	68.
24 633	3 868	16 384	24 716	21 195	19 188	2 007	77 152	69.
—	—	—	—	—	—	—	—	70.
219	1 286	—	829	6	—	6	159	71.
3 202	2 689	1 149	5 991	1 795	1 454	341	2 356	72.
842	—	9 734	4 948	2 074	357	2 431	8 070	73.
109	444	207	1 108	1 493	948	545	77 415	74.
3 934	1 847	11 090	10 660	5 368	2 045	3 323	88 000	75.
825 311	479 335	1 306 541	1 475 923	1 065 003	796 208	268 795	1 362 447	76.
9 604	5 531	31 785	14 601	25 598	28 480	2 882	654	77.
2 925	8 530	28 537	16 221	21 549	13 111	8 438	6 661	78.
6 679	2 999	3 248	1 620	47 147	41 591	5 556	6 007	79.
831 990	476 336	1 309 789	1 474 303	1 112 150	837 799	274 351	1 368 454	80.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lastenausgleichsfonds) u. Berlin (West)	Bund	Lastenausgleichs- fonds	Län			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
1.	Oberste Staatsorgane	5,87	4,45	—	1,04	1,36	1,02	0,76
2.	Innere Verwaltung	7,77	1,19	—	5,57	4,28	6,66	4,10
3.	Polizei	20,83	2,50	—	15,22	16,94	16,96	15,32
4.	Rechtspflege	11,94	0,20	—	10,96	10,70	11,74	12,14
5.	Volksschulen	29,50	0,08	—	27,73	30,46	29,15	23,44
6.	Mittelschulen	1,78	—	—	1,40	6,38	1,92	0,83
7.	Höhere Schulen	7,80	—	—	6,94	11,62	4,81	4,39
8.	Berufsbildende Schulen	5,31	0,00	—	4,10	4,77	3,59	2,45
9.	Schulverwaltung	1,56	0,00	—	1,29	0,32	1,50	0,66
10.	Schulen	45,94	0,09	—	41,46	53,55	40,47	31,77
11.	Hochschulen	6,61	0,06	—	6,16	5,41	5,47	5,46
12.	Hochschulkliniken	1,76	—	—	1,66	1,99	1,00	1,80
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2,59	1,46	—	1,04	0,76	1,15	0,89
14.	Bibliotheken u. Archive	0,43	0,02	—	0,31	0,09	0,47	0,12
15.	Theater und Musik	1,13	—	—	0,69	0,49	0,58	0,32
16.	Sonstiges	1,49	0,04	—	1,11	0,89	0,69	0,76
17.	Wissenschaft und Kunst	14,00	1,58	—	10,97	5,64	9,37	9,34
18.	Kirchl. Angelegenheiten	2,74	0,32	—	2,59	0,80	1,13	1,95
19.	Arbeitslosenfürsorge	12,91	12,90	—	—	—	—	—
20.	Arbeitsbeschaffungsmaßnah.	4,25	1,76	0,72	0,73	5,22	—	0,15
21.	Arbeitsschutz	1,44	0,05	—	1,28	1,08	1,32	1,09
22.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers. . .	51,34	51,38	—	0,05	—	—	—
23.	Betriebliche Altersfürsorge	0,31	0,31	—	0,00	0,01	—	0,00
24.	Soziale Kriegsfogelasten	135,79	91,55	32,00	11,65	8,54	10,74	18,37
25.	Lastenausgleichsverwaltung	2,23	1,68	—	0,35	0,17	0,14	0,06
26.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	3,67	3,31	—	0,36	0,52	0,46	0,13
27.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	0,27	0,11	—	0,14	0,22	0,24	0,14
28.	Allgemeine Fürsorge	4,30	0,02	—	1,59	2,66	3,57	0,65
29.	Einrichtungen zu Nr. 28	0,48	—	—	0,12	0,23	0,15	0,07
30.	Jugendhilfe	0,43	—	—	0,24	0,12	0,53	0,13
31.	Einrichtungen zu Nr. 30	1,46	0,13	—	0,61	0,77	0,29	1,20
32.	Gesundheitsdienst	1,51	0,09	—	1,22	0,13	1,80	0,63
33.	Einrichtungen zu Nr. 32	4,09	—	—	1,14	1,29	1,22	1,45
34.	Leibesübungen	0,91	0,01	—	0,76	0,81	1,37	0,59
35.	Jugendpflege	0,88	0,34	—	0,40	0,46	0,19	0,49
36.	Sonstiges Sozialwesen	1,80	0,14	—	0,44	1,07	1,01	0,19
37.	Arbeit und Wohlfahrt	228,06	163,79	32,72	21,00	23,61	23,02	25,03
38.	Vermessung u. Landespl.	2,19	—	—	2,07	1,48	2,45	2,61
39.	Förd. d. Wohnungsbaues	41,80	13,43	19,44	9,62	4,10	1,43	28,03
40.	Sonstiges	2,06	0,27	—	1,03	0,18	0,85	0,97
41.	Bau- und Wohnungswesen	46,06	13,70	19,44	12,72	2,45	1,87	31,61
42.	Ernährung, Preisausgleich	3,85	4,28	—	0,08	0,02	0,05	0,11
43.	Förderung d. Landwirtschaft	5,48	1,32	3,06	1,19	0,97	0,84	1,10
44.	Pferdezucht, Gestütsverw.	0,32	0,00	—	0,30	0,12	0,25	0,47
45.	Sonst. Tierzucht, Tiergesundh. . .	1,10	0,19	—	0,96	0,07	0,58	1,01
46.	Landw. Siedlungen	5,29	2,08	1,20	2,20	1,92	2,22	4,02
47.	Forstverwaltung	0,66	—	—	0,73	0,01	0,31	0,59
48.	Wasser- und Kulturbau	4,76	1,25	—	3,78	0,83	4,79	3,30
49.	Flurbereinigung	2,53	0,93	—	1,76	1,81	1,22	2,03
50.	Sonstiges	1,74	0,37	—	1,44	2,18	1,59	1,52
51.	Ernährung, Landwirtschaft	18,03	1,85	4,25	12,44	2,31	11,85	14,17
52.	Wirtschaftsförderung	12,92	4,85	5,89	1,74	5,90	3,24	0,62
53.	Sonstiges	1,48	0,63	—	0,47	0,25	1,09	0,73
54.	Handel, Industrie, Gewerbe	14,39	5,48	5,89	2,21	5,64	2,15	0,10
55.	Bundesautobahnen	1,74	1,63	—	0,12	0,02	0,06	—
56.	Bundesstraßen	4,37	3,89	—	0,47	0,42	0,42	0,43
57.	Landstraßen I. Ordnung	5,88	—	—	6,40	1,65	5,65	5,40
58.	Landstraßen II. Ordnung	1,19	—	—	1,29	0,95	1,67	0,80
59.	Sonstige Straßen	1,41	—	—	0,57	—	0,59	0,86
60.	Seewasserstraßen	3,28	1,44	—	0,28	0,21	1,96	—
61.	Binnenwasserstraßen	2,05	1,78	—	0,27	0,01	—	0,03
62.	Sonstiges	2,50	0,81	—	1,75	0,02	0,65	2,97
63.	Verkehr	22,42	9,55	—	11,17	3,23	11,00	10,49
64.	Gemeindliche Anstalten	2,73	—	—	0,50	0,08	0,54	0,08
65.	Finanz-, Steuer- u. Schulden- verwaltung	23,51	17,98	0,25	4,81	7,02	5,04	1,52
66.	Schuldend. f. Ausgleichfönderg.	11,18	3,40	—	7,42	7,30	6,73	6,91
67.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	21,07	18,66	2,05	4,66	13,53	0,62	5,40
68.	Sonstiges	0,05	0,00	—	0,15	1,50	0,04	0,26
69.	Finanzwesen	55,81	38,04	1,80	16,74	26,35	12,43	13,58
70.	Wiedergutmachung	11,68	7,19	—	2,84	1,77	2,60	2,98
71.	Besatzungskosten	144,39	144,39	—	—	—	—	—
72.	Besatzungsfolgekosten	9,93	9,94	—	0,02	0,00	—	0,02
73.	Kriegsfolgebehörden	0,50	—	—	0,46	0,28	0,45	0,34
74.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	4,41	—	—	4,62	—	—	14,03
75.	Sonstiges	2,23	0,74	—	0,04	0,14	0,04	0,09
76.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	161,45	155,07	—	5,02	0,42	0,41	14,26
77.	Zuschußbedarf der Hoheits- verwaltungen zusammen	669,73	404,99	60,51	172,44	142,96	153,20	187,68
78.	Wirtschaftsunternehmen (vw.)	12,66	10,56	—	1,78	0,60	0,15	1,57
79.	Allgem. Kapital-, Grund- und Sondervermögen (vw.)	4,01	3,38	—	1,29	1,39	0,09	0,13
80.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechner Zuschußbedarf für das Erwerbvermögen	8,65	7,17	—	0,49	2,00	0,24	1,44
82.	Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	678,38	412,17	60,51	172,93	140,96	153,43	189,12

20. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

zweigen und Gebietskörperschaften

je Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
1,28	1,23	0,92	1,31	6,27	5,26	9,10	4,28	1.
5,07	7,96	8,33	4,74	12,50	13,11	10,78	21,82	2.
12,47	11,78	14,61	16,41	38,36	40,91	31,17	63,97	3.
12,06	11,63	7,49	10,48	19,16	21,34	13,01	20,52	4.
35,48	30,26	25,89	29,44	53,50	55,99	46,48	39,86	5.
2,09	0,30	1,09	0,94	4,09	5,54	—	7,42	6.
8,41	7,18	8,29	9,84	18,00	17,55	19,26	15,33	7.
4,84	4,27	8,70	2,97	17,98	17,83	18,42	17,76	8.
1,49	0,69	2,25	1,76	3,84	4,07	3,17	4,80	9.
52,32	42,70	46,23	44,94	97,41	100,98	87,33	85,17	10.
8,90	4,02	7,60	6,26	4,01	5,20	0,66	17,76	11.
2,90	0,96	2,97	1,50	5,29	7,17	—	—	12.
1,60	0,96	1,09	1,00	2,43	2,93	1,03	1,47	13.
0,49	0,31	0,28	0,48	1,49	1,74	0,78	1,43	14.
1,10	0,69	0,77	1,14	4,80	4,22	6,45	6,67	15.
1,90	0,70	1,27	1,65	3,57	3,47	3,88	6,53	16.
16,88	7,64	13,98	12,03	21,60	24,73	12,80	33,85	17.
2,64	4,17	4,21	3,31	0,02	0,03	—	1,44	18.
—	—	—	—	—	—	—	0,17	19.
0,76	—	2,01	0,78	1,69	0,01	6,48	27,80	20.
1,50	1,46	1,42	1,33	1,63	1,52	1,95	3,50	21.
0,00	0,02	0,33	—	0,11	—	0,43	—	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	23.
8,02	8,14	12,21	5,05	23,17	26,02	15,13	13,22	24.
0,47	0,10	0,38	1,09	2,55	3,17	0,80	2,88	25.
0,14	0,15	0,53	0,67	0,44	0,43	0,49	0,44	26.
0,19	0,18	0,09	0,06	0,07	0,04	0,15	0,70	27.
2,30	1,52	2,10	0,69	21,94	22,47	20,45	43,17	28.
0,01	0,20	—	0,27	3,14	4,17	0,24	5,31	29.
0,07	0,75	0,41	0,02	1,10	0,43	3,00	3,73	30.
0,26	0,19	0,30	0,42	6,60	7,34	4,53	11,14	31.
0,64	1,73	1,80	1,65	4,02	4,30	3,24	2,94	32.
1,56	0,44	1,17	0,60	19,31	20,79	15,14	51,08	33.
1,24	0,08	1,37	0,10	1,57	1,10	2,89	3,08	34.
0,49	0,49	0,50	0,28	0,99	0,75	1,65	2,85	35.
0,58	0,59	0,22	0,33	9,12	9,85	7,08	19,68	36.
18,22	15,81	24,18	13,34	94,09	102,39	70,68	191,69	37.
2,08	2,09	1,59	1,45	3,67	3,79	3,32	3,25	38.
4,72	2,88	7,71	0,22	7,30	15,89	16,93	11,39	39.
0,79	0,84	1,27	1,47	9,45	8,60	11,87	10,07	40.
7,60	6,54	10,57	3,14	5,82	3,50	32,12	24,71	41.
0,41	0,34	0,12	—	0,02	0,00	0,06	8,53	42.
1,19	2,02	1,64	1,02	0,25	0,30	0,11	0,11	43.
0,22	0,07	0,11	0,38	0,88	1,16	0,09	0,00	44.
0,63	0,64	1,38	1,38	0,40	0,44	0,27	0,29	45.
1,51	1,04	1,96	1,32	0,08	0,06	0,13	—	46.
0,54	0,57	2,09	0,54	0,00	0,01	—	0,01	47.
3,50	2,32	6,04	3,91	1,33	0,99	2,28	0,05	48.
3,03	2,86	1,19	1,12	—	—	—	—	49.
0,83	0,72	1,22	1,74	0,64	0,67	0,55	0,79	50.
11,86	9,91	15,74	11,40	3,57	3,64	3,37	9,79	51.
2,38	1,05	3,42	5,71	7,30	8,12	4,99	6,18	52.
0,75	0,76	0,83	0,75	2,15	2,15	2,14	7,42	53.
3,12	0,29	4,25	6,45	9,44	10,27	7,13	13,60	54.
0,31	0,06	0,16	0,29	0,03	0,03	0,01	—	55.
0,53	0,72	0,27	0,64	1,06	1,44	—	—	56.
6,20	6,66	8,30	8,29	0,78	0,92	0,38	—	57.
2,13	1,86	0,48	1,91	0,20	0,27	—	—	58.
0,02	1,26	0,13	0,60	11,74	12,55	9,46	8,39	59.
—	—	—	—	34,71	34,16	36,27	—	60.
0,00	0,17	0,86	0,64	0,91	1,23	—	0,38	61.
0,39	0,13	4,53	0,18	1,76	1,01	3,88	0,50	62.
9,57	10,85	14,73	12,55	51,20	51,62	50,01	8,51	63.
0,92	0,89	0,61	0,81	28,21	27,28	30,82	23,50	64.
8,30	7,45	3,80	7,35	8,46	8,94	7,10	12,02	65.
7,75	7,20	8,78	7,64	13,65	13,76	13,33	9,26	66.
6,61	6,17	6,35	1,36	30,54	25,16	45,71	19,41	67.
0,44	0,22	0,38	0,02	1,39	0,61	3,61	2,82	68.
23,10	21,03	18,55	16,33	54,04	48,47	69,74	43,51	69.
5,48	1,19	2,36	2,70	9,02	11,06	3,26	35,21	70.
—	—	—	—	—	—	—	—	71.
0,05	0,40	—	0,09	0,00	—	0,01	0,07	72.
0,71	0,83	0,17	0,65	0,76	0,84	0,55	1,08	73.
0,19	—	1,40	0,54	0,88	0,21	3,95	3,68	74.
0,02	0,14	0,03	0,12	0,64	0,55	0,89	35,33	75.
0,87	0,57	1,60	1,16	2,28	1,18	5,40	40,16	76.
183,47	147,63	188,36	161,11	452,99	458,76	436,71	621,72	77.
2,13	1,70	4,58	1,59	10,89	16,41	4,68	0,30	78.
0,65	2,63	4,11	1,77	9,17	7,55	13,71	3,04	79.
1,48	0,92	0,47	0,18	20,05	23,96	9,03	2,74	80.
184,95	146,71	188,83	160,93	473,04	482,72	445,74	624,46	82.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lastenausgleichsfonds) und Berlin (West)	Bund	Lastenausgleichsfonds	Län			
					zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
1.	Zuschußbedarf	35 078 126	21 312 676	3 128 730	8 156 116	327 760	1 010 570	2 725 368
	Bundeshilfe							
2.	Einnahmen	726 880	—	—	—	—	—	—
3.	Ausgaben	832 889 ¹⁾	832 889 ¹⁾	—	—	—	—	—
	Finanzausgleich unter den Ländern							
4.	Einnahmen	271 288	—	—	271 288	139 295	58 866	—
5.	Ausgaben	242 846	—	—	213 789	2 434	—	135 800
	Kommunaler Finanzausgleich							
6.	Einnahmen	384	—	—	384	—	—	—
7.	Ausgaben	933 313	—	—	933 313	30 825	92 122	348 509
	Sonstige Finanzzuweisungen							
8.	Ausgaben	16 305	16 305	—	—	—	—	—
	Allgemeine Umlagen							
9.	Einnahmen	106 987	37 958	—	68 699	—	34 706	—
10.	Ausgaben	7 648	—	—	5 505	—	—	—
11.	Deckungsbedarf	36 065 588	22 123 912	3 128 730	8 968 352	221 724	1 009 120	3 209 477
	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)							
12.	Steuern	34 589 785	21 975 007	2 253 964	8 529 229	246 795	916 103	3 260 327
13.	Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen	655 729	300 036	—	292 890	3 880	30 278	17 272
14.	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	375 421	262 868	—	99 536	9 167	11 399	30 031
15.	Zusammen	35 620 935	22 537 911	2 253 964	8 921 655	259 842	957 780	3 307 630
16.	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	— 384 653	+ 413 999	— 874 766	— 46 697	+ 38 118	— 51 340	+ 98 153
17.	Rücklagen für den Gesamthaushalt							
18.	Entnahmen	124 324	—	—	86 110	192	56 065	16 780
	Zuführungen	100 265	—	—	85 539	4 801	34 670	8 768
19.	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	— 360 594	+ 413 999	— 874 766	— 46 126	+ 33 509	— 29 945	+ 106 165
	Gliederung nach Einzelpositionen							
	Kommunaler Finanzausgleich Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (Gv.)							
20.	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
21.	Ausgaben	705 154	—	—	705 154	27 645	43 597	334 517
	Bedarfszuweisungen an Gemeinden (Gv.)							
22.	Ausgaben	48 759	—	—	48 759	1 680	3 683	—
	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden							
23.	Ausgaben	33 272	—	—	33 272	—	33 215	—
	Sonderzuschüsse an notleidende und an kriegsgeschädigte Gemeinden (Ausgleichsstock)							
24.	Ausgaben	83 477	—	—	83 477	—	5 000	13 992
	Grundsteuerausfälle							
25.	Einnahmen	338	—	—	338	—	—	—
26.	Ausgaben	22 585	—	—	22 585	—	—	—
	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen							
27.	Einnahmen	46	—	—	46	—	—	—
28.	Ausgaben	40 066	—	—	40 066	1 500	6 627	—
	Zusammen							
29.	Einnahmen	384	—	—	384	—	—	—
30.	Ausgaben	933 313	—	—	933 313	30 825	92 122	348 509
	Allgemeine Umlagen							
31.	Landesumlage							
	Einnahmen	67 970	—	—	67 970	—	34 706	—
	Ausgleichsbeträge gem. § 14 d. Ges. zu Art. 131 G							
32.	Einnahmen	39 017	37 958	—	729	—	—	—
33.	Ausgaben	7 648	—	—	5 505	—	—	—

¹⁾ Einschl. 75,0 Mill. DM Darlehen zur Vorfinanzierung einer Anleihe des Landes Berlin.

und Gesamtabluß

21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
831 990	476 336	1 309 789	1 474 303	1 112 150	837 799	274 351	1 368 454	1.
—	—	—	—	—	—	—	726 880	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	3.
1 920	21 980	1 775	47 452	—	—	—	—	4.
—	—	75 755	—	29 057	21 306	7 751	—	5.
46	—	—	338	—	—	—	—	6.
75 722	34 916	213 185	138 034	—	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	8.
—	—	6 133	27 860	330	—	330	—	9.
—	1 342	4 163	—	943	—	943	1 200	10.
905 746	490 614	1 594 984	1 536 687	1 141 820	859 105	282 715	642 774	11.
820 619	448 613	1 464 522	1 372 250	1 154 123	891 809	262 314	677 462	12.
35 335	17 149	89 183	99 793	60 651	40 974	19 677	2 152	13.
14 677	4 714	11 680	17 868	5 429	4 691	738	7 588	14.
870 631	470 476	1 565 385	1 489 911	1 220 203	937 474	282 729	687 202	15.
— 35 115	— 20 138	— 29 599	— 46 776	+ 78 383	+ 78 369	+ 14	+ 44 428	16.
—	—	469	12 604	38 214	23 853	14 361	—	17.
—	—	—	37 300	14 726	5 223	9 503	—	18.
— 35 115	— 20 138	— 29 130	— 71 472	+ 101 871	+ 96 999	+ 4 872	+ 44 428	19.
67 060	21 810	114 393	96 132	—	—	—	—	20.
1 000	2 000	38 774	1 622	—	—	—	—	21.
—	—	57	—	—	—	—	—	22.
4 524	—	59 961	—	—	—	—	—	23.
3 000	8 161	—	338	—	—	—	—	24.
—	—	—	11 424	—	—	—	—	25.
46	—	—	—	—	—	—	—	26.
138	2 945	—	28 856	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	—	28.
46	—	—	338	—	—	—	—	29.
75 722	34 916	213 185	138 034	—	—	—	—	30.
—	—	6 133	27 131	—	—	—	—	31.
—	—	—	729	330	—	330	—	32.
—	1 342	4 163	—	943	—	943	1 200	33.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichs- fonds) und Berlin (West)	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Län			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
	Erwerbsvermögen (soweit den all- gemeinen Deckungsmitteln zu- gerechnet)							
	Wirtschaftsunternehmen							
	Elektrizitätsversorgung							
34.	Einnahmen	37 640	—	—	6 329	17	—	—
35.	Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Versorgungsunter- nehmen							
36.	Einnahmen	11 490	83	—	181	—	—	—
37.	Ausgaben	2 978	71	—	19	—	—	—
	Verkehrsunternehmen							
38.	Einnahmen	5 653	38	—	151	—	—	109
39.	Ausgaben	36 627	12 825	—	4 349	—	423	1 402
	Hafen- und Umschlagunter- nehmen							
40.	Einnahmen	6 149	—	—	6 149	—	—	—
41.	Ausgaben	6 542	1 355	—	5 187	—	—	—
	Domänen							
42.	Einnahmen	17 156	10	—	16 164	44	4 501	132
43.	Ausgaben	19 075	280	—	17 210	11	7 240	266
	Forsten							
44.	Einnahmen	552 315	9 397	—	541 462	7 291	82 473	22 901
45.	Ausgaben	342 064	4 066	—	335 442	5 796	56 297	17 910
	Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
46.	Einnahmen	18 119	12 406	—	5 283	431	3 108	—
47.	Ausgaben	13 795	8 208	—	5 024	—	3 000	400
	Kur- und Badebetriebe, Mine- ralquellen							
48.	Einnahmen	1 626	—	—	1 626	—	—	1 566
49.	Ausgaben	1 565	—	—	1 565	—	15	1 506
	Bank-, Spar- und Kreditinsti- tute ¹⁾							
50.	Einnahmen	206 432	186 916	—	15 471	561	3 721	2 788
51.	Ausgaben	3 840	3 840	—	—	—	—	—
	Münzbetriebe							
52.	Einnahmen	2 725	—	—	2 174	—	—	—
53.	Ausgaben	1 950	—	—	1 553	—	—	—
	Übrige Unternehmen							
54.	Einnahmen	3 163	517	—	1 639	60	1 450	13
55.	Ausgaben	2 710	123	—	1 393	11	1 309	—
	Zusammen							
56.	Einnahmen	863 468	209 367	—	596 629	8 404	95 253	27 509
57.	Ausgaben	431 146	30 768	—	371 742	5 818	68 284	21 484
	Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermögen							
	Allgemeines Kapitalvermögen							
58.	Einnahmen	149 581	83 226	—	52 326	739	670	8 135
59.	Ausgaben	456	—	—	430	—	—	371
	Allgemeines Grundvermögen							
60.	Einnahmen	180 771	82 291	—	35 972	1 107	4 013	5 149
61.	Ausgaben	106 384	44 080	—	20 409	770	1 562	2 490
	Sondervermögen							
62.	Einnahmen	3 855	—	—	2 519	658	611	1 030
63.	Ausgaben	2 900	—	—	1 975	440	423	206
	Zusammen							
64.	Einnahmen	334 207	165 517	—	90 817	2 504	5 294	14 314
65.	Ausgaben	109 800	44 080	—	22 814	1 210	1 985	3 067
	Erwerbsvermögen insgesamt							
66.	Einnahmen	1 196 675	374 884	—	687 446	10 908	100 547	41 823
67.	Ausgaben	540 946	74 848	—	394 556	7 028	70 269	24 551
68.	Saldo	655 729	800 036	—	292 890	3 880	30 278	17 272
	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel							
	Gesetzliche Ablieferung der Bundespost							
69.	Einnahmen	237 388	237 388	—	—	—	—	—
	Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn							
70.	Einnahmen	783	—	—	—	—	—	—
	Münzprägung							
71.	Einnahmen	33 495	33 495	—	—	—	—	—
72.	Ausgaben	5 908	5 908	—	—	—	—	—
	Lotterie							
73.	Einnahmen	5 457	—	—	4 669	179	382	815
	Spielbanken							
74.	Einnahmen	17 268	868	—	16 400	2 923	—	18
75.	Ausgaben	1 051	—	—	1 051	—	—	—
	Toto							
76.	Einnahmen	58 445	—	—	53 036	3 237	8 583	19 110
	Übrige allgem. Deckungsmittel							
77.	Einnahmen	35 297	26	—	29 234	2 828	2 434	10 088
78.	Ausgaben	5 753	3 001	—	2 752	—	—	—
	Zusammen							
79.	Einnahmen	388 133	271 777	—	103 339	9 167	11 399	30 031
80.	Ausgaben	12 712	8 909	—	3 803	—	—	—
81.	Saldo	375 421	262 868	—	99 536	9 167	11 399	30 031

¹⁾ Einschl. Gewinnablieferungen der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken.

und Gesamtabschluss

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (entschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	
327	—	1 783	4 202	28 276	28 276	—	3 035	34.
—	—	—	—	—	—	—	—	35.
—	—	181	—	10 114	704	9 410	1 112	36.
—	—	19	—	2 888	3	2 885	—	37.
—	—	—	42	5 464	4 783	681	—	38.
—	—	418	2 106	10 231	10 041	190	9 222	39.
—	2 436	3 713	—	—	—	—	—	40.
—	1 674	3 475	38	—	—	—	—	41.
2 774	270	3 925	4 518	982	974	8	—	42.
1 742	145	3 171	4 635	1 146	1 127	19	439	43.
86 300	43 714	109 207	189 576	456	456	—	1 000	44.
63 337	31 540	50 062	110 500	543	543	—	2 013	45.
—	194	1 210	340	430	183	247	—	46.
7	—	117	1 500	267	206	61	296	47.
—	—	60	—	—	—	—	—	48.
14	13	15	2	—	—	—	—	49.
—	—	—	—	—	—	—	—	50.
12	2 309	3 379	2 701	4 045	4 045	—	—	51.
—	—	—	—	—	—	—	—	52.
—	—	829	1 345	551	551	—	—	53.
—	—	485	1 068	397	397	—	—	54.
102	—	14	—	1 007	668	339	—	55.
73	—	—	—	386	386	—	808	56.
89 515	48 923	124 301	202 724	51 325	40 640	10 685	5 147	57.
65 173	33 372	57 762	119 849	15 858	12 703	3 155	12 778	
11 358	653	22 370	8 401	12 009	1 724	10 285	2 020	58.
—	59	—	—	26	26	—	—	59.
3 501	1 610	5 733	14 859	26 174	21 700	4 474	36 334	60.
3 866	606	5 056	6 059	13 002	10 361	2 641	28 893	61.
—	—	220	—	30	—	30	1 306	62.
—	—	623	283	1	—	1	984	63.
14 859	2 263	28 323	23 260	38 213	23 424	14 789	39 660	64.
3 866	665	5 679	6 342	13 029	10 387	2 642	29 877	65.
104 374	51 186	152 624	225 984	89 538	64 064	25 474	44 807	66.
69 039	34 037	63 441	126 191	28 887	23 090	5 797	42 655	67.
35 335	17 149	89 183	99 793	60 651	40 974	19 677	2 152	68.
—	—	—	—	—	—	—	—	69.
—	—	—	—	783	589	194	—	70.
—	—	—	—	—	—	—	—	71.
—	—	—	—	—	—	—	—	72.
610	148	605	1 930	788	747	41	—	73.
3 931	5 760	1 467	2 301	—	—	—	—	74.
—	873	—	178	—	—	—	—	75.
8 338	—	9 885	3 883	2 338	1 835	503	3 071	76.
1 708	419	1 645	10 022	1 520	1 520	—	4 517	77.
—	740	1 922	90	—	—	—	—	78.
14 677	6 327	13 602	18 136	5 429	4 691	738	7 588	79.
—	1 613	1 922	268	—	—	—	—	80.
14 677	4 714	11 680	17 868	5 429	4 691	738	7 588	81.

Lfd. Nr.	Art	Gesamt- aufkommen	Lan			
			zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
			1	2	3	4	5
Bund¹⁾						
1	Umsatzsteuer	9 424 524 ²⁾	8 524 938	266 824	930 684	3 322 067
2	Umsatzgleichsteuer	533 883	379 814	19 472	30 149	143 678
3	Umsatzsteuer zusammen	9 958 407²⁾	8 904 752	286 296	960 833	3 465 745
4	Beförderungsteuer	178 428	158 604	7 613	19 369	57 696
5	Notopfer Berlin	1 127 969 ²⁾	1 023 714	31 074	110 842	394 594
6	Reichsfischsteuer	111	—	—	—	—
7	Besitz- und Verkehrsteuern zusammen	11 264 915²⁾	10 087 056	324 983	1 091 044	3 918 035
8	Zölle	1 551 144	960 836	55 383	65 234	475 841
9	Tabaksteuer	2 346 484 ²⁾	1 581 399	171 197	278 831	125 947
10	Kaffeesteuer	304 533	156 544	18 702	18 798	76 946
11	Teesteuer	14 261	9 338	425	4 553	1 194
12	Zuckersteuer	379 937	370 762	7 512	131 914	117 656
13	Salzsteuer	37 731	37 722	—	22 455	4 996
14	Aus dem Branntweinmonopol	515 714 ²⁾	269 486	12 776	37 338	145 540
15	Schaumweinsteuer	21 025	20 802	8	266	13
16	Essigsäuresteuer	6 999	6 877	—	886	3 760
17	Zundwarensteuer	57 628	57 027	14 008	5 300	6 666
18	Aus dem Zundwarenmonopol	4 364 ²⁾	—	—	—	—
19	Leuchtmittelsteuer	26 025	21 178	185	353	13 448
20	Spielkartensteuer	1 621	1 618	—	—	391
21	Süßstoffsteuer	1 970	1 963	—	120	457
22	Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	810 111	504 655	41 950	87 458	276 778
23	Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt)	—	55	3	—	—
24	Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	6 079 647²⁾	4 000 862	322 149	653 006	1 249 633
25	Anteil des Bundes an der Einkommensteuer	—	3 015 838	98 751	307 996	1 199 241
26	Körperschaftsteuer	—	1 047 086	20 730	139 093	373 900
27	Zusammen	4 630 445²⁾	4 062 924	119 481	447 089	1 573 141
28	Summe Bund	21 975 007²⁾	18 150 842	766 613	2 191 139	6 740 809
Lastenausgleichsfonds						
29	Vermögensabgabe	1 605 041	1 508 698	55 336	163 801	621 449
30	Hypothekengewinnabgabe	541 883	435 982	34 040	68 860	137 432
31	Kreditgewinnabgabe	66 734	57 164	37	3 784	40 223
32	zusammen	2 213 658	2 001 844	89 339	236 445	799 104
33	Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	40 306	19 699	713	470	4 551
34	Summe Lastenausgleichsfonds	2 253 964	2 021 543	90 052	236 915	803 655
Länder und Stadtstaaten						
35	Lohnsteuer	4 003 805	3 456 854	99 131	340 934	1 450 932
36	Veranlagte Einkommensteuer	4 766 716	4 236 279	150 102	459 697	1 597 220
37	Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag	289 250	229 668	3 459	3 385	106 105
38	Saldo der Zerlegungsbeträge	1 697	13 725	7 180	6 501	1 639
39	Körperschaftsteuer	3 108 378	2 706 799	38 255	327 272	1 034 569
40	Saldo der Zerlegungsbeträge	2 602	48 686	16 297	38 762	50 622
41	Vermögenssteuer	522 810	468 384	11 020	43 409	227 367
42	Erbschaftsteuer	77 043	67 187	1 571	4 641	28 320
43	Gründerwerbsteuer	78 111	67 922	2 824	8 202	18 507
44	Kapitalverkehrssteuer	84 858	67 037	1 263	5 324	28 567
45	Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	614 936	562 440	22 996	70 189	177 840
46	Versicherungssteuer	127 905	102 412	2 044	10 472	34 762
47	Rennwett- und Lotteriesteuer	—	—	—	—	—
48	Totalisatorsteuer	11 223	9 268	2	181	5 913
49	Andere Rennwettsteuern	8 948	6 602	73	839	3 971
50	Lotteriesteuer	42 134	28 747	832	11 579	4 910
51	Sportwettsteuer	75 349	67 097	2 780	—	25 481
52	Wechselsteuer	78 974	67 507	2 506	7 168	25 059
53	Feuerschutzsteuer	25 288	22 877	1 206	3 644	5 086
54	Biersteuer	395 788	362 508	2 735	20 976	107 664
55	Sonstige	16 198	255	—	17	148
55	Gemeindesteuern der Stadtstaaten ⁴⁾	656 381	—	—	—	—
56	Brutto-Steueraufkommen der Länder und Stadtstaaten (einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer)	14 988 394	12 592 153	366 276	1 363 192	4 833 468
57	Den Ländern und Stadtstaaten verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundesanteil)	10 360 814	8 529 229	246 795	916 103	3 260 327
58	Gesamtbetrag des Steueraufkommens von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten	34 589 785	28 701 614	1 103 460	3 344 157	10 804 791

¹⁾ Die Unterschiede der Einnahmen des Bundes (Sp. 1) gegenüber den Angaben der Länder (Sp. 2 bis 13) bei einzelnen Steuerarten sind auf Verrechnungsdifferenzen zurück infolge zeitlicher Überschneidungen. — ⁴⁾ Aufgliederung siehe Tab. H 24 Seite 94.

nach Arten und Gebietskörperschaften

DM —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen	13	
6	7	8	9	10	11	12		
766 223	464 828	1 366 075	1 408 237	584 057	464 849	119 208	315 067	1
26 285	38 622	66 897	54 711	141 556	103 648	37 908	12 512	2
792 508	503 450	1 432 972	1 462 948	725 613	568 497	157 116	327 579	3
12 542	11 723	22 706	26 955	10 662	7 882	2 780	9 165	4
102 336	53 696	173 610	157 562	94 306	74 370	19 936	—	5
—	—	—	14	28	28	—	—	6
907 386	568 869	1 629 288	1 647 451	830 609	650 777	179 832	336 744	7
58 725	49 028	133 745	122 880	549 416	418 989	130 427	40 892	8
21 959	217 047	327 408	439 510	714 834	504 043	210 791	49 689	9
10 882	3 693	13 512	14 011	129 345	73 790	55 555	18 645	10
1 975	32	344	815	4 538	3 409	1 129	488	11
20 658	23 877	34 249	34 896	5 019	4 027	992	4 157	12
132	17	6 195	3 927	8	1	7	0	13
9 339	30 782	22 684	11 027	56 657	48 595	8 062	21 107	14
11 509	7 265	1 401	340	58	55	3	165	15
15	—	1 017	1 199	2	1	1	121	16
1 801	2 959	13 669	13 224	0	0	—	0	17
641	151	537	5 863	329	251	78	4 519	18
0	0	794	433	2	2	—	0	19
402	0	96	888	5	5	—	0	20
23 129	13 078	39 039	23 223	295 511	247 848	47 663	9 945	21
—	—	52	—	—	—	—	—	22
161 167	347 929	594 742	672 236	1 755 724	1 301 016	454 708	149 728	23
286 604	166 403	502 039	454 804	277 215	211 049	66 166	152 352	24
103 396	43 270	214 286	152 411	99 676	80 481	19 195	35 413	25
390 000	209 673	716 325	607 215	376 891	291 530	85 361	187 765	26
1 458 553	1 126 471	2 940 355	2 926 902	2 963 224	2 243 323	719 901	674 237	27
121 396	80 929	232 598	233 189	73 822	54 759	19 063	22 521	28
48 438	12 223	44 898	90 091	49 698	38 880	10 818	56 203	29
2 793	2 306	7 771	324	8 003	5 471	3 132	967	30
172 627	95 458	285 267	323 604	132 123	99 110	33 013	79 691	31
1 018	609	6 252	6 086	897	577	320	19 710	32
173 645	96 067	291 519	329 690	133 020	99 687	33 333	99 401	33
369 892	178 266	539 852	477 847	335 024	259 627	75 397	211 027	34
342 210	247 978	752 893	686 179	357 386	264 059	93 327	173 051	35
40 427	10 361	31 679	34 152	43 734	43 734	—	15 948	36
1 694	1 299	3 261	—	12 028	—	—	—	37
267 869	95 350	540 352	403 123	308 387	257 874	50 513	93 192	38
4 226	18 511	23 551	2 040	46 083	46 083	—	—	39
42 483	16 224	67 287	60 594	40 810	32 403	8 407	13 616	40
5 617	6 427	10 939	9 672	6 120	4 904	1 216	3 736	41
6 829	4 519	13 283	13 758	8 107	6 931	1 176	2 082	42
13 116	1 451	6 176	11 140	11 584	10 768	816	6 237	43
55 781	37 944	92 425	105 265	34 132	25 453	8 679	18 364	44
11 734	2 133	20 157	21 110	21 108	18 790	2 318	4 385	45
306	—	372	2 494	1 895	1 878	17	60	46
739	63	323	594	1 434	1 324	110	912	47
2 984	657	2 796	4 989	3 958	3 494	464	9 429	48
8 806	9 001	11 483	9 546	4 863	3 808	1 055	3 389	49
10 549	3 523	10 325	8 347	9 392	7 229	2 163	2 075	50
2 170	1 348	4 892	4 531	1 731	1 467	264	680	51
23 123	23 214	55 309	129 487	19 477	11 678	7 799	13 503	52
64	8	14	4	599	—	8	15 344	53
—	—	—	—	379 384	280 037	93 347	276 997	54
1 210 619	658 286	2 180 847	1 979 465	1 531 014	1 183 339	347 675	865 227	55
820 619	448 613	1 464 522	1 372 250	1 154 123	891 809	262 314	677 462	56
2 432 817	1 671 151	4 696 396	4 628 842	4 250 367	3 234 819	1 015 548	1 451 100	57

zuföhren. —²) Einschließlich der nach Ländern nichtaufgeteilten Steuereinnahmen des Bundes. —³) Abweichung von der Aufgliederung nach Ländern (2 865 Tsd. DM

Lfd Nr	Art	Gesamt- aufkommen	Län			
			zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
			1	2	3	4	5
Bund						
1	Umsatzsteuer	182,26	180,75	114,75	141,31	230,52
2	Umsatzausgleichsteuer	10,32	8,05	8,37	4,58	9,97
3	Umsatzsteuer zusammen	192,59	188,80	123,12	145,88	240,49
4	Beförderungsteuer	3,45	3,36	3,27	2,94	4,00
5	Notopfer Berlin	21,81	21,70	13,36	16,83	27,38
6	Reichsfluchtsteuer	0,00	0,00	—	—	—
7	Besitz- und Verkehrssteuern zusammen	211,85	213,87	139,76	165,65	271,88
8	Zölle	30,00	20,37	23,82	9,90	33,02
9	Tabaksteuer	45,38	33,53	73,63	42,26	8,74
10	Kaffeesteuer	5,89	3,32	8,04	2,85	5,34
11	Teesteuer	0,28	0,20	0,18	0,69	0,08
12	Zuckersteuer	7,35	7,86	3,23	20,03	8,16
13	Salzsteuer	0,73	0,80	—	3,41	0,35
14	Aus dem Braantweinmonopol	9,97	5,71	5,49	5,67	10,10
15	Schaumweinsteuer	0,41	0,44	0,00	0,04	0,00
16	Essigsäuresteuer	0,14	0,15	—	0,13	0,26
17	Zündwarensteuer	1,11	1,22	6,02	0,80	0,46
18	Aus dem Zündwarenmonopol	0,08	—	—	—	—
19	Leuchtmittelsteuer	0,50	0,45	0,08	0,05	0,93
20	Spielkartensteuer	0,03	0,03	—	—	0,03
21	Süßstoffsteuer	0,04	0,04	—	0,02	0,03
22	Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	15,67	10,70	18,04	13,28	19,21
23	Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt)	—	0,00	0,00	—	—
24	Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	117,57	84,83	138,54	99,15	86,71
25	Anteil des Bundes an der Einkommensteuer	—	63,94	42,47	46,75	83,22
26	Körperschaftsteuer	—	22,20	8,92	21,12	25,95
27	Zusammen	89,55	86,14	51,38	67,88	109,16
28	Summe Bund	424,97	384,83	329,69	332,68	467,76
Lastenausgleichsfonds						
29	Vermögensabgabe	31,04	31,99	23,80	24,87	43,12
30	Hypothekengewinnabgabe	10,48	9,24	14,64	10,46	9,54
31	Kreditgewinnabgabe	1,29	1,21	0,02	0,57	2,79
32	zusammen	42,81	42,44	38,42	35,90	55,45
33	Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	0,78	0,42	0,31	0,07	0,32
34	Summe Lastenausgleichsfonds	43,59	42,86	38,73	35,97	55,77
Länder und Stadtstaaten						
35	Lohnsteuer	77,43	73,29	42,63	51,76	100,68
36	Veranlagte Einkommensteuer	92,18	89,82	64,55	69,80	110,83
37	Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag	5,59	4,87	1,49	0,51	7,36
38	Saldo der Zerlegungsbeiträge	0,03	0,29	3,09	0,99	0,11
39	Körperschaftsteuer	60,11	57,39	16,45	49,69	71,79
40	Saldo der Zerlegungsbeiträge	0,05	1,03	7,01	5,89	3,51
41	Vermögenssteuer	10,11	9,93	4,74	6,59	15,78
42	Erbschaftsteuer	1,40	1,42	0,68	0,70	1,97
43	Grundwerbsteuer	1,51	1,44	1,21	1,25	1,28
44	Kapitalverkehrssteuer	1,64	1,42	0,54	0,81	1,98
45	Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	11,89	11,92	9,89	10,66	12,34
46	Versicherungssteuer	2,47	2,17	0,88	1,59	2,41
47	Rennwett- und Lotteriesteuer	—	—	—	—	—
48	Totalisatorsteuer	0,22	0,20	0,00	0,03	0,41
49	Andere Rennwettsteuern	0,17	0,14	0,03	0,13	0,28
50	Lotteriesteuer	0,81	0,61	0,36	1,76	0,34
51	Sportwettsteuer	1,46	1,42	1,20	—	1,77
52	Wechselsteuer	1,53	1,43	1,08	1,09	1,74
53	Feuerschutzsteuer	0,49	0,49	0,52	0,55	0,35
54	Biersteuer	7,65	7,69	1,18	3,18	7,47
54	Sonstige	0,31	0,01	—	0,00	0,01
55	Gemeindesteuern der Stadtstaaten	12,69	—	—	—	—
56	Brutto-Steueraufkommen der Länder und Stadtstaaten (einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer)	289,86	266,98	157,52	206,97	335,40
57	Den Ländern und Stadtstaaten verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundesanteil)	200,37	180,84	106,14	139,09	226,24
58	Gesamtbetrag des Steuer- und Zölaufkommens von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten	668,93	608,53	474,56	507,74	749,76

23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder
und Stadtstaaten

nach Arten und Gebietskörperschaften

Einwohner —

der				Hansestädte			Berlin (West)	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
6	7	8	9	10	11	12	13	
170,33	143,16	196,94	153,72	248,42	267,84	193,68	143,77	1
5,84	11,90	9,64	5,97	60,21	59,72	61,59	5,71	2
176,18	155,06	206,59	159,69	308,63	327,56	255,27	149,48	3
2,79	3,61	3,27	2,94	4,53	4,54	4,52	4,18	4
22,75	16,54	25,03	17,20	40,11	42,85	32,39	—	5
—	—	—	0,00	0,01	0,02	—	—	6
201,71	175,21	234,89	179,83	353,29	374,96	292,17	153,66	7
13,05	15,10	19,28	13,41	233,69	241,41	211,90	18,66	8
4,88	66,85	47,20	47,98	304,05	290,42	342,47	22,67	9
2,42	1,14	1,95	1,53	55,02	42,52	90,26	8,51	10
0,44	0,01	0,05	0,09	1,93	1,96	1,83	0,22	11
4,59	7,35	4,94	3,81	2,13	2,32	1,61	1,90	12
0,03	0,01	0,89	0,43	0,00	0,00	0,01	0,00	13
2,08	9,48	3,27	1,20	24,10	28,00	13,10	9,63	14
2,56	2,24	0,20	0,04	0,02	0,03	0,00	0,08	15
0,00	—	0,15	0,13	0,00	0,00	0,00	0,06	16
0,40	0,91	1,97	1,44	0,00	0,00	—	0,00	17
—	—	—	—	—	—	—	—	18
0,14	0,05	0,08	0,64	0,14	0,14	0,13	2,06	19
0,00	0,00	0,11	0,05	0,00	0,00	—	0,00	20
0,09	0,00	0,01	0,10	0,00	0,00	—	0,00	21
5,14	4,03	5,63	2,53	125,69	142,80	77,44	4,54	22
—	—	0,01	—	—	—	—	—	23
35,83	107,16	85,74	73,38	746,78	749,62	738,76	68,32	24
63,71	51,25	72,38	49,65	117,91	121,60	107,50	69,52	25
22,99	13,33	30,89	16,64	42,40	46,37	31,19	16,16	26
86,70	64,58	103,27	66,28	160,31	167,97	138,69	85,68	27
324,24	346,94	423,90	319,49	1 260,37	1 292,55	1 169,62	307,67	28
26,99	24,93	33,53	25,45	31,40	31,55	30,97	10,28	29
10,77	3,76	6,47	9,83	21,14	22,40	17,58	25,65	30
0,62	0,71	1,12	0,04	3,66	3,15	5,09	0,44	31
38,38	29,40	41,13	35,32	56,20	57,11	53,64	36,36	32
0,23	0,19	0,90	0,66	0,38	0,33	0,52	8,99	33
38,60	29,59	42,03	35,99	56,58	57,44	54,16	45,36	34
82,23	54,90	77,83	52,16	142,50	149,59	122,50	96,71	35
76,07	76,37	108,54	74,90	152,01	152,14	151,63	78,97	36
8,99	3,19	4,57	3,73	18,60	25,20	—	7,28	37
0,38	0,40	0,47	0,14	5,12	6,93	—	—	38
59,55	29,37	77,90	44,00	131,17	148,58	82,07	42,53	39
0,94	5,70	3,40	0,22	19,60	26,55	—	—	40
9,44	5,00	9,70	6,61	17,36	18,66	13,66	6,21	41
1,25	1,98	1,58	1,06	2,60	2,83	1,98	1,70	42
1,52	1,39	1,91	1,50	3,45	3,99	1,91	0,95	43
2,92	0,45	0,89	1,22	4,93	6,20	1,33	2,85	44
12,40	11,69	13,32	11,49	14,52	14,66	14,10	8,38	45
2,61	0,66	2,91	2,30	8,98	10,83	3,77	2,00	46
0,07	—	0,05	0,27	0,81	1,08	0,03	0,03	47
0,16	0,02	0,05	0,06	0,61	0,76	0,18	0,42	48
0,66	0,20	0,40	0,54	1,68	2,01	0,75	4,30	49
1,96	2,77	1,66	1,04	2,07	2,19	1,71	1,55	50
2,35	1,09	1,49	0,91	3,99	4,17	3,51	0,95	51
0,48	0,42	0,71	0,49	0,74	0,85	0,43	0,31	52
5,14	7,15	7,97	14,13	8,28	6,73	12,67	6,30	53
0,01	0,00	0,00	0,00	0,25	0,00	0,99	7,00	54
—	—	—	—	161,37	164,81	151,66	126,40	55
269,12	202,75	314,40	216,07	651,20	681,81	564,87	394,82	56
182,43	138,17	211,13	149,79	490,89	513,84	426,18	309,14	57
545,27	514,70	677,06	505,28	1 807,84	1 862,83	1 649,96	662,17	58

24. Stadtstaaten

noch: H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften

Gemeindesteuern der Stadtstaaten

Art	Hansestädte			Berlin (West)
	zusammen	Hamburg	Bremen	
	1	2	3	
— 1000 DM —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	1 231	535	696	165
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	61 357	43 710	17 647	98 171
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	644	644	—	1 113
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	243 325	192 505	50 820	114 447
Lohnsummensteuer	43 788	27 766	16 022	36 031
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Ausgaben	2 313	1 318	995	—
Gründerwerbsteuer (Gemeindeanteil und Zuschläge)	1 596	4 ¹⁾	1 592	2 790
Schankerlaubnissteuer	55	—	55	290
Gemeindegetränksteuer	11 330	8 033	3 277	6 296
Kinosteuer	11 205	8 806	2 399	9 393
Übrige Vergnügungsteuer	3 873	2 547	1 326	3 177
Hundesteuer	3 293	2 785	508	5 124
Sonstige	—	—	—	—
Zusammen	379 384	286 037	93 347	276 997
— DM je Einwohner —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	0,52	0,31	1,13	0,08
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	26,10	25,18	28,67	44,80
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	0,27	0,37	—	0,51
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	103,50	110,92	82,57	52,22
Lohnsummensteuer	18,62	16,00	26,03	16,44
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Ausgaben	0,98	0,76	1,62	—
Gründerwerbsteuer (Gemeindeanteil und Zuschläge)	0,68	0,00	2,59	1,27
Schankerlaubnissteuer	0,02	—	0,09	0,13
Gemeindegetränksteuer	4,82	4,64	5,32	2,87
Kinosteuer	4,77	5,07	3,90	4,29
Übrige Vergnügungsteuer	1,65	1,47	2,15	1,45
Hundesteuer	1,40	1,60	0,83	2,34
Sonstige	—	—	—	—
Zusammen	161,37	164,81	151,66	126,40

¹⁾ Die gemeindlichen Zuschläge zur Gründerwerbsteuer sind ab 1. 4. 1954 in die Landessteuer einbezogen.